

Einladung zur 16. Sitzung des Kirchgemeindepapaments

Datum: **Donnerstag, 19. Dezember 2024, 17:15 Uhr**
Ort: **Rathaus Hard (Bullingerkirche), Bullingerstrasse 4, 8004 Zürich**
(VBZ-Linien 8, 31, 33, 72 und 83 bis «Hardplatz»)
Unterlagen: **parlament.reformiert-zuerich.ch/TL**

Traktanden	Komm	Res	Geschäft
1. Mitteilungen			
2. Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK), Erneuerungswahl eines Mitglieds für die Amtsdauer 2024-2026 sowie Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2024-2026 anstelle der zurückgetretenen Anke Longine Beining-Wellhausen			
3. Jahresrechnung 2023 Antrag RGPK gleichlautend vom 24.10.2024	RGPK Zweifel	FN	2024-356
4. Budget 2025 Antrag RGPK gleichlautend vom 04.11.2024	RGPK Gottschall	FN	2024-474
5. Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028 Antrag RGPK gleichlautend vom 04.11.2024	RGPK Gottschall	FN	2024-479
6. Ressourcen Spezialaufgabe Pilgerzentrum Antrag KLS vom 12.11.2024	KLS Hasler	PÖM	2024-469
7. Chilehügel, Zwischenbericht Antrag DBK gleichlautend vom 19.11.2024	DBK Yvert	D	2024-450
8. Streetchurch 2024, Zwischenbericht-Halbjahresbericht Antrag DBK gleichlautend vom 19.11.2024	DBK Yvert	D	2024-485

Zürich, 28. November 2024

Präsidentin Karin Schindler
Sekretär Daniel Reuter

Geschäftsverzeichnis

Stand: 28. November 2024

Geschäfte hängig bei Kommissionen		Komm	Res	Geschäft
1.	Parlamentarische Initiative 2023-09 Marcel Roost vom 19.09.2023: Ergänzung der parlamentarischen Verwaltungsbefugnisse im Bereich Immobilien KGP 21.12.2023 unterstützt und zugewiesen Stellungnahme KP an IMKO bis 15.04.2025	IMKO	---	
2.	Zytlos, Schlussabrechnung PEF-Kredit Rückzug mit KP2024-492 vom 13.11.2024 und Beschluss RGPK vom 24.10.2024 (Art. 70 GeschO-KGP)	RGPK	L	2024-395
3.	Mosaic Church, Spezialaufgabe Ressourcen, Verpflichtungskredit	KLS	PÖM	2024-448
4.	Neue Schlussabrechnung PEF-Kredit Zytlos	RGPK	L	2024-493
Geschäfte hängig bei der Kirchenpflege		Komm	Res	Geschäft
5.	Postulat 2024-14 Werner Stahel vom 29.08.2024: «Tag der Kirchgemeinde» Stellungnahme KP bis 19.12.2024			
6.	Anfrage 2024-15 Rudolf Hasler vom 28.08.2024: Interreligiöse Zusammenarbeit Antwort KP bis 18.12.2024			
7.	Motion 2024-06 Marcel Roost vom 22.03.2024: Einmaliger Rahmenkredit zur Erhöhung der Biodiversität in den Immobilien-Aussenbereichen der Kirchgemeinde Zürich in der Höhe von netto 10 Millionen Franken Vorlage KP bis 31.07.2025			
8.	Motion 2024-18 Lisa-Maria Veitl und Daniel Michel vom 27.09.2024: Kirchgemeindepapament, Unvereinbarkeit bei der Wahl Stellungnahme KP bis 31.01.2025			
9.	Interpellation 2024-20 Philippe Schultheiss vom 09.10.2024: Vernetzung der Kirchgemeinde Zürich Antwort KP bis 15.01.2025			

Wichtige Hinweise

Erklärungen von Kommissionen und Erklärungen der Kirchenpflege sowie persönliche Erklärungen müssen vor Sitzungsbeginn bei der Präsidentin angemeldet werden (Art. 59 GeschO-KGP).

Änderungs- und Ergänzungsanträge zu den traktandierten Geschäften sind mindestens drei Arbeitstage vor der Sitzung, d. h. bis Montag, 16. Dezember 2024 schriftlich bei der Präsidentin einzureichen (Art. 60 GeschO-KGP).

Anträge zum Budget 2025 sind mit dem entsprechenden Formular bis Montag, 16. Dezember 2024 schriftlich beim Parlamentsdienst einzureichen.

Für die **Fragestunde vom 25. Februar 2025** sind Fragen an die Kirchenpflege bis zehn Arbeitstage vorab, d. h. bis Donnerstag, 13. Februar 2025 beim Parlamentssekretariat einzureichen (Art. 42 GeschO-KGP).

Bild- und Tonaufnahmen dürfen während der Versammlung nur mit Bewilligung der Präsidentin vorgenommen werden (Art. 53 GeschO-KGP).

Die Mitglieder des Kirchgemeindepaplaments und der Kirchenpflege werden gebeten, vorbereitete Voten und Erklärungen elektronisch dem Parlamentssekretariat zuzustellen:

parlament@reformiert-zuerich.ch und daniel.reuter@reformiert-zuerich.ch

Es findet eine Pause mit Verpflegung statt.

Amtliche Publikation am Mittwoch, 4. Dezember 2024.

BKP	Bezirkskirchenpflege
D	Ressort Diakonie
DBK	Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation
FN	Ressort Finanzen und Nachhaltigkeit
IMKO	Kommission für Immobilien
IMMO	Ressort Immobilien
KGP	Kirchgemeindepaplament
KGS	Kirchgemeindeschreiberin
KIT	Ressort Kommunikation und IT
KK	Kirchenkreis
KLS	Kommission für kirchliches Leben und Strukturen
KP	Kirchenpflege
L	Ressort Lebenswelten
NOKO	Nominationskommission
PEF	Personal- und Entwicklungsfonds
PI	Parlamentarische Initiative
PP	Ressort Präsidiales und Personelles
PÖM	Ressort Pfarramtliches sowie Ökumene, Mission und Entwicklung
PL	Parlamentsleitung
PUK	Parlamentarische Untersuchungskommission
RGPK	Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
vom 24. Oktober 2024

Jahresrechnung 2023

KP2024-356

Antrag

Die RGPK beantragt dem Kirchgemeindepapament mit 4:1 Stimmen (abwesend 1, vakant 1):

Zustimmung.

Begründung

Gleichlautend.

Die RGPK hat sich seit dem 18. April 2024 an sechs Sitzungsterminen, davon vier Doppelsitzungen, mit der Jahresrechnung befasst. Die Beratung hat deutlich länger gedauert als üblich, was nicht nur an der späten Zustellung der Unterlagen lag.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'906'655.67 ab. Dieses Ergebnis ist sehr positiv, die RGPK dankt allen Beteiligten für die hohe Ausgabendisziplin. Den erneuten Zuwachs bei den Steuereinnahmen und die hohe Rendite der Finanzanlagen nimmt die Kommission erfreut zur Kenntnis. Die RGPK begrüsst es, dass die Fonds des Eigenkapitals mit den Kirchgemeinden Hirzenbach und Witikon aufgeteilt werden konnten. Trotz diesen an sich sehr erfreulichen Tatsachen gestaltete sich die Beratung dieses Geschäfts schwierig. Das ist den zahlreichen Empfehlungen der Revisionsstelle geschuldet. Die RGPK wollte genau wissen, warum die Ferien- und Überzeitsaldi erneut so hoch sind und warum Nebenkostenabrechnung von Pfarrpersonen mehrere Jahre später noch nicht beglichen waren.

Die RGPK will nicht, dass Mitarbeitende hohe Ferien- und Überzeitsaldi sammeln, denn dies deutet auf Defizite bei der Personalführung und beim Controlling hin. Auch die Abläufe beim Inkasso der Nebenkosten wertet die RGPK wie die Revisionsstelle als problematisch. Darum hat die RGPK mehrfach bei der Kirchenpflege nachgefragt, wie sie diese Empfehlungen konkret angeht, damit sie nicht nochmals im Revisionsbericht auftauchen.

Zusätzlich hat die RGPK eine Sache sehr beschäftigt, welche der Revisionsstelle und der Kirchenpflege im Frühling 2024 noch gar nicht bewusst war: Dass ein nicht vom Kirchenrat und der Kirchgemeinde anerkannter Förderverein über Jahre Spenden und Gastronomieeinnahmen auf ein eigenes Konto geleitet hat. Es handelte sich teilweise um sechstellige Beträge, welche erst im Juni 2024 auf das Konto der Kirchgemeinde überwiesen wurden. Da es naheliegend war, dass die Jahresrechnung 2023 und auch die Abrechnung des PEF-Kredits per 31.12.2023 nicht korrekt waren, hatte die RGPK an ihrer Sitzung vom 11. Juli 2024 eine Überprüfung der Finanzflüsse unter Beizug von Spezialisten gefordert. An der RGPK-Sitzung vom 17. September 2024 lag ein Bericht von Seiler Treuhand vor. Gemeinsam mit der Kirchenpflege gab die RGPK daraufhin eine Sonderprüfung

von Balmer Etienne in Auftrag. Zusätzlich holte sie ein Gutachten von Dr. Peter Saile, Federas Beratung AG, ein, um das Vorgefallene rechtlich einordnen zu können. An der Sitzung vom 24. Oktober 2024 hat die Kirchenpflege Versäumnisse eingeräumt und organisatorische und personalrechtliche Massnahmen angekündigt. Zudem hat die Kirchenpflege die Weisung zum PEF-Kredit von Zytlos zurückgezogen, weil die Beträge nicht stimmen (KP2024-395). Die RGPK wird sich somit voraussichtlich im nächsten Jahr nochmals damit befassen und wird dabei auch Gelegenheit haben, sich nochmals mit dem Projekt und dessen Fortschritt zu befassen.

Die Revisionsstelle hat in ihrem Bericht festgehalten: „Bei einem zweckfreien Eigenkapital der Kirchgemeinde per 31.12.2023 von total CHF 164 578 000 ist der Fehler im zweckfreien Eigenkapital von CHF 70 817 aus Sicht der Revisionsstelle unwesentlich in Bezug auf die Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir empfehlen Ihnen daher die Korrekturbuchungen im Jahr 2024 vorzunehmen und die Jahresrechnung 2023 unverändert dem Parlament vorzulegen. Sofern die empfohlenen Korrekturbuchungen im Jahr 2024 vorgenommen werden, ergibt sich für die evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich kein finanzieller Schaden. Als Folge dessen und aufgrund unserer finanztechnischen Prüfung sind wir nach unserer Beurteilung auf keine relevanten Straftaten gestossen.“

Gestützt auf diesen Befund und nach gründlicher Untersuchung empfiehlt die RGPK, die Jahresrechnung zu genehmigen. Sie hat den Abschlussbericht von Dr. Peter Saile (Beilage) in Auftrag gegeben und wird die darin geäusserten Empfehlungen beachten.

Referent: Urs Zweifel

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
Präsident Lukas Affolter
Sekretär David Stengel

Beilage:

- Abschlussbericht von Dr. Peter Saile, Federas Beratung AG, vom 12. November 2024

Behandlung im Kirchgemeindepament: 19. Dezember 2024

Abschlussbericht betreffend Jahresrechnung 2023 (KP2024-356) der evang.-ref. Kirchgemeinde, Verein Zytlos

Geht an: Daniel Reuter und David Stengel, Sekretariat Kirchgemeindeparlament, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Datum: Zürich, 12. November 2024

1. AUSGANGSLAGE UND BISHERIGE ABKLÄRUNGEN

- 1 Die RGPK hat sich im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023 (KP2024-356) an zahlreichen Sitzungen mit dem Verein Zytlos befasst und ist der im Zentrum der Abklärungen stehenden Frage nachgegangen, ob es zulässig war, dass **Einnahmen** aus dem von der Kirchgemeinde unterstützten Projekt Zytlos teilweise **über den Förderverein** abgewickelt wurden.
- 2 Zu dieser zentralen Frage wurden verschiedene Abklärungen getätigt, welche der RGPK für ihre Prüfungstätigkeit zur Verfügung standen. Im Wesentlichen handelt es sich um **folgende** Prüfungen bzw. **Berichte** und Stellungnahmen:
 - 3 -Bericht Seiler Treuhand vom 28. August 2024 betreffend Sonderprüfung des Fördervereins Zytlos (Bericht Seiler)
 - Kurzgutachten von Rechtskonsulent Dr. Peter Saile, Federas AG, vom 15. Oktober 2024 betreffend Förderverein Zytlos (Kurzgutachten Saile)
 - Sonderprüfung Projekt Zytlos von Balmer Etienne vom 23. Oktober 2024 (Sonderprüfung)
 - Stellungnahme von Annelies Hegnauer und Res Peter zu den Vorgängen bei Zytlos vom 23. Oktober 2024 (Stellungnahme Hegnauer)

2. AUFTRAG

- 4 An der Sitzung der RGPK vom 24. Oktober 2024 wünschte die RGPK einen **abschliessenden Bericht zu Zytlos**, welcher die aktuellen Abklärungen und Stellungnahme berücksichtigt und welcher dem Parlament zugestellt werden und ausgewogen formuliert sein soll. Es soll eine rechtliche Abschlusswürdigung mit allfälligen Empfehlungen erfolgen.
- 5 Nachfolgend sollen entsprechend die wesentlichen Erkenntnisse aus den bisherigen Abklärungen dargelegt und gewürdigt werden.

3. WESENTLICHE ERKENNTNISSE AUS DEN BISHERIGEN ABKLÄRUNGEN

3.1. Die gesamten Unterlagen standen nicht zur Verfügung

- 6 Die Erkenntnisse dieses Schlussberichtes können **keinen abschliessenden Charakter** haben, da selbst den Sonderprüfenden «**nicht die gesamten Unterlagen des Fördervereins Zytlos zur Verfügung**» standen (Protokoll RGPK vom 24. Oktober 2024, S. 2). Es müssen daher zahlreiche Fragen weiterhin offenbleiben und es ist zu hoffen, dass die angekündigten Abklärungen der Kirchenpflege hier weitere Erkenntnisse liefern werden, insbesondere die gegenwärtig nicht mögliche, aber angekündigte Befragung des Projektleiters (Stellungnahme Hegnauer, S. 2 unten).

3.2. «Schwarze Kasse» oder «Nebenkasse»?

- 7 Geklärt werden konnte und gesichert ist die Tatsache, dass über das Bankkonto des Vereins Spenden sowie TWINT- und Kreditkartenzahlungen vereinnahmt und nur sporadisch an die Kirchgemeinde weitergeleitet wurden. **Ende 2022 wurde die Weiterleitung** der Zahlungseingänge **eingestellt** und erst wieder aufgenommen, als die RGPK im Frühjahr Nachforschungen zu diesem Vereinskonto anstellte. Gemäss Sonderprüfung bestand per 31. Dezember 2023 «eine Schuld vom Verein an die Kirchgemeinde von CHF 124'830». Diese Schuld wurde erst beglichen, als per 17. Juni 2024 eine Saldierung des gesamten Vereinskontos erfolgte und ein Betrag von CHF 143'992.79 an die Kirchgemeinde überwiesen wurde.
- 8 Gesichert ist auch die Tatsache, dass für diese Vereinnahmung **keine schriftliche vertragliche Grundlage** und kein schriftlicher Auftrag der Kirchgemeinde bestand.
- 9 Aus folgenden Gründen sind wir der Auffassung, dass die nicht zulässige Umleitung der Gelder auf das Konto des Vereins durchaus den **Charakter einer schwarzen Kasse** hatte und nicht beschönigend als «Nebenkasse» bezeichnet werden sollte, wie dies die Kirchenpflege tut (Protokoll RGPK vom 24. Oktober 2024, S. 5). Treffender wäre die Bezeichnung «**Umgehungskasse**».
- 10 **Einerseits** scheinen die in bar bezahlten Konsumationen weder dokumentiert noch buchhalterisch erfasst. Es ist davon auszugehen, dass die Kundschaft des Cafés nicht nur mit TWINT und Kreditkarte bezahlt hat, sondern gerade bei Kleinkonsumationen vermutlich auch mehrheitlich mittels Barzahlung. Die Sonderprüfung hält fest, dass es in der Natur der Sache liege, «dass die Vollständigkeit der Bar-einnahmen nicht geprüft werden» könne (Sonderprüfung, S. 7). Bargeld sei von Natur aus einem deliktischen Risiko ausgesetzt. Es könne nicht beurteilt werden, ob es noch weitere Bankkonten gegeben habe. Es hätte an der Projektleitung gelegen, dafür zu sorgen, dass **Barzahlungen korrekt und lückenlos erfasst werden können**, um dieses deliktische Risiko auszuschliessen. Der Sonderprüfer hält fest (Protokoll RGPK vom 24. Oktober 2024, S. 2), dass es nicht ausgeschlossen werden könne, dass Transaktion manipuliert worden seien; es bestehe ein Manipulationsrisiko. Teilweise habe man «Aufwendungen des Vereins abgezogen und eine Nettoüberweisung an die Kirchengemeinde getätigt.» Es stellt sich die von der Kirchenpflege zu klärende Frage, **wie die abgezogenen Aufwendungen dokumentiert wurden und wie mit Barzahlungen verfahren wurde**. Dazu findet sich nichts bei den Akten. Der Sonderprüfer hält überdies fest, dass es «unschön» sei, dass die «Ablieferungen nicht nach einem standardisierten Reporting erfolgt» seien, zum Beispiel quartalsweise.
- 11 **Andererseits** wurde mit dieser Kasse eine **Umgehungsabsicht** verfolgt: Es sollte mit der unzulässigen Umleitung von (der Kirchgemeinde zustehenden) Geldern in die Vereins-Kasse Direktzahlungen ermöglicht werden, **«um einem langwierigen Verfahren mittels Antragsstellung bei der Kirchgemeinde entgegen zu wirken»** (Bericht Seiler, S. 2). Wir haben uns mit dieser Umgehungsabsicht im Kurzgutachten auseinandergesetzt und festgestellt, dass **diese Vorgänge** entgegen dem Bericht Seiler **nicht als «konform»** (Bericht Seiler, S. 2 unten) bezeichnet werden können, sondern als unzulässig oder «nicht vertretbar» (Sonderprüfung, S. 12). Sie bedürfen **dringend einer weiteren Abklärung** durch die Kirchenpflege, welche nunmehr die Problematik erkannt zu haben scheint und zugesichert hat, «die aktuelle Situation **mit höchster Priorität**» aufzuarbeiten (Stellungnahme Hegnauer, Fazit, S. 3). Dabei werden auch **die Bareinnahmen und die Zeichnungsberechtigungen beim**

Verein zu klären sein, welche dem Sonderprüfer nicht bekannt waren (Sonderprüfung, S. 6), welche aber für die Klärung der Verantwortlichkeiten wichtig sind (siehe unten, Ziff. 3.6.). Die RGPK wird über das Ergebnis dieser Aufarbeitung zu informieren sein.

3.3. Kreditrechtliche Erkenntnisse

- 12 Im Kurzgutachten (S. 3 und 9) wurde auf die **Mängel in der Abrechnung des Kredites** und die fehlenden Hinweise **in der Kreditweisung** an das Parlament in Bezug auf die zu erwartenden Erträge hingewiesen. Da die Kirchenpflegepräsidentin angekündigt hat, dass die Schlussabrechnung des Zytlos-Kredites angepasst (und damit nochmals zur Genehmigung unterbreitet werden dürfte) und zudem dem Parlament ein **«neuer Kreditantrag für Zytlos vorgelegt»** werde, was einen Wiedererwägungsantrag voraussetzt, kann hier auf weitere Ausführungen zu dieser Frage verzichtet werden. Der bestehende Kreditbeschluss des Parlamentes vom 26. Oktober 2023 soll aufgehoben und im neuen Antrag «der sachlich und finanziell neuen Ausgangslage Rechnung» getragen werden. Dies ist zu begrüßen und setzt die RGPK in die Lage, die Situation neu zu beurteilen.
- 13 Im neuen Kreditbeschluss sind insbesondere die **wesentlichen Eigenleistungen** in den Kredit einzurechnen, wie dies das kantonale Recht verlangt (§ 15 Abs. 1 lit. e der Gemeindeverordnung, LS 131.11). Von dieser Frage zu unterscheiden ist, auf welche Art die Löhne zu verbuchen sind. Offensichtlich wurden die Löhne teilweise fehlerhaft verbucht, wie der Sonderprüfer festgestellt hat, was auf die **Komplexheit der verschiedenen Buchhaltungen** zurückzuführen ist. Es sollte geprüft werden, ob es nicht der Vereinfachung dienen würde, ein solches Projekt nicht mit drei verschiedenen Buchhaltungen zusätzlich zu belasten (Gemeindehaushalt, Personal- und Entwicklungsfonds sowie Enge-Fonds). Offensichtlich war dies mit ein Grund für die Fehlbuchungen (Protokoll RGPK vom 24 Oktober 2024, Votum Sonderprüfer, S. 2/3).

3.4. Jahresrechnung 2023

- 14 Es ist verständlich, dass die RGPK die Jahresrechnung 2023 nun genehmigt hat, nachdem der Sonderprüfer bestätigt hat, dass die **Fehler** in der Jahresrechnung 2023 **im Jahr 2024 korrigiert werden können**. Dies erübrigt aber nicht eine Aufarbeitung der Vorfälle durch die Kirchenpflege und die kritische Überprüfung der Ergebnisse dieser Aufarbeitung durch die RGPK.

3.5. Personalrechtliche Erkenntnisse

- 15 Die Kirchenpflegepräsidentin hat inzwischen bestätigt, dass die **vom Verein** ausbezahlten Gratifikationen bzw. die als Weihnachtsdank bezeichneten, zusätzlich zum Lohn der Kirchengemeinde geleisteten Zahlungen **«ausserhalb des HR-Prozesses erfolgt sind.»**. Wir haben uns im Kurzgutachten in aller Kürze mit den personalrechtlichen Fragen auseinandergesetzt (S. 6). Es wird nach Auffassung der Kirchenpflegepräsidentin Sache der Landeskirche sein, die Tatsache zu würdigen, dass Gratifikationen ausserhalb der Kirchengemeinde ausbezahlt wurden und an wen diese Zahlungen gingen. Wurden die einschlägigen personalrechtlichen Vorgaben und Zuständigkeiten eingehalten? Wir gehen davon aus, dass die landeskirchlichen Stellen auch die Frage klären werden, ob **die Kirchenpflege** für eine Person, welche **nicht in ihrer theologischen Pfarrtätigkeit betroffen** ist, sondern

als administrativer Projektleiter eines Kirchgemeindeprojektes mit Unterstellung unter die Kirchenpflege tätig war, **nicht auch eine Dienstaufsichtsverantwortung** hat und damit auch allein personalrechtliche Massnahmen ergreifen kann. Dies müsste doch eigentlich bspw. für Entschädigungsfragen für Nebenbeschäftigten gelten.

- 16 In Bezug auf den Leiter der Finanzabteilung hat die Kirchenpflege die **unmittelbare Dienstaufsicht** und hat der Frage nachzugehen, weshalb der Leiter dieser Abteilung nicht schon früher etwas unternommen hat, obwohl er von diesem Verein schon länger wusste und ihm bewusst war, «welche Rolle dieser Verein hat» (Protokoll der RGPK vom 17. September 2024, S. 3 unten).

3.6. Bisherige Erkenntnisse zu den Verantwortlichkeiten

- 17 Ohne Befragungen können die Verantwortlichkeiten (bspw. in Bezug auf die Einrichtung der Umgehungskasse) nicht festgemacht werden. Klar scheint einzig die **politische Verantwortung** für dieses Geschäft zu sein (Kurzgutachten, S. 7), da sich die Kirchenpflege dieses Projekt direkt unterstellte und ihr damit die direkte Dienstaufsicht darüber zukommt. Da einzelne Mitglieder der Kirchenpflege Kenntnis von diesem Förderverein hatten (dies wird in der Sitzung der RGPK vom 17. September 2024, S. 3 unten, ausdrücklich bestätigt) oder haben mussten, muss in Frage gestellt werden, ob die Kirchenpflege ihren Kontroll- und Dienstaufsichtspflichten genügend nachgekommen ist.
- 18 Die **arbeitsrechtlichen Verantwortlichkeiten** sind von der Kirchenpflege zusammen mit der Landeskirche noch zu klären. Sie wurden mangels juristischer Kenntnisse vom Sonderprüfer nicht geprüft (Protokoll RGPK vom 24. Oktober 2024, S. 3). Es geht hauptsächlich um den Bereichsleiter Finanzen, welcher vom Verein Zytlos und von den Rückzahlungen Kenntnis hatte und darüber die Kirchenpflege nicht oder nur unvollständig informiert hat, und den Projektleiter, welcher gleichzeitig Vereinsgründer und Verantwortlicher für das Gemeindeprojekt Zytlos war. Nachdem die Kirchenpflege eine Befragung dieser Personen ursprünglich noch als «in keinem Fall zielführend» betrachtete (Kurzgutachten, S. 7 unten/S.8 oben), scheint sie nun eine Konfrontation mit den beteiligten Personen (und damit **eine formelle Befragung mit Protokollierung**) als **Pflicht** anzusehen (Stellungnahme Hegnauer, S. 2 unten). Dieser Schritt ist ausdrücklich zu begrüssen und die RGPK wird auch darüber zu informieren sein.

4. ZUSAMMENFASSUNG DER ERKENNTNISSE

- 19 Die RGPK hat im Rahmen ihrer bisherigen Geschäfts- und Rechnungsprüfung folgende **gesicherte Feststellungen** gemacht:
- Gelder, welche der Kirchgemeinde zustanden, wurden auf ein **Konto des Fördervereins** Zytlos **umgeleitet** und nur sporadisch der Kirchgemeinde weitergeleitet; im Jahr 2023 erfolgte keine Weiterleitung, obwohl ein erheblicher Betrag solcher Gelder aufgelaufen war (Barzahlungen allenfalls noch nicht einmal eingerechnet). Diese Vorgänge sind als **unvertretbar** bzw. unzulässig zu bezeichnen. Es muss offengelassen werden, was mit den fehlgeleiteten Geldern geschehen wäre, hätte die RGPK von dieser Vereinskasse nichts erfahren und keine diesbezüglichen Nachforschungen angestellt.

- **Missbräuche** konnten keine festgestellt werden, können aber mangels sauberer buchhalterischer Erfassung von Bareinnahmen **nicht ausgeschlossen** werden.
- Gezeichnet wurde zu zweit; die **Zeichnungsberechtigung** innerhalb des Vereins ist nicht bekannt.
- Aus den vereinnahmten Geldern wurden **Gratifikationen** an von der Gemeinde besoldete Angestellte bezahlt ohne Wissen der an sich zuständigen vorgesetzten Stellen, also **ausserhalb des personalrechtlich dafür vorgesehenen Verfahrens**.
- Die «Nebenkasse» des Vereins diene nicht nur diesbezüglich, sondern generell der **Umgehung**, nämlich der Vermeidung der aus Sicht des Vereins umständlichen offiziellen Kanäle, weshalb sie treffender als «Umgehungskasse» zu bezeichnen ist.
- Die **Kreditanträge** an das Parlament waren **unvollständig**, da sie über die zu erwartenden Einnahmen keine Angaben enthielten, obwohl die Kirchenpflege von den Projektverantwortlichen Anstrengungen und ein Controlling bezüglich der anzustrebenden Einnahmen einforderte (Kurzgutachten, S. 2 und 3 unten). Darüber wurde keine Rechenschaft eingefordert und gegenüber dem Parlament keine Angaben gemacht. Das Gleiche gilt für die Abrechnung der Kredite. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der am 26. Oktober 2023 für das Zytlos-Projekt unbefristet bewilligte Kredit dem Parlament erneut, diesmal mit aussagekräftigen Angaben zu den zu erwartenden Einnahmen, unterbreitet wird.
- Die Finanzabteilung, der Projektleiter und ein Mitglied der Kirchenpflege wussten von der Tatsache, dass es diesen Verein gab und diese Personen **mussten** teilweise von der unzulässigen Umleitung der Gelder auf ein ausserhalb der Gemeinde bestehendes Konto **wissen**, da sporadische **Rückzahlungen** erfolgten und diese damit **nicht un bemerkt bleiben konnten**. Die Nichtinformation der Kirchenpflege als vorgesetzte Behörde über diese nicht vertretbaren Vorgänge ist zu beanstanden.
- Bisher wurden keine **personalrechtlichen Massnahmen** geprüft. Die Kirchenpflege hat solche, ebenso wie dazu dienliche Befragungen, inzwischen in die Wege geleitet. Sie sind in Zusammenarbeit mit den landeskirchlichen Stellen in Bearbeitung.
- Der Verein Zytlos war gemäss bisherigen Erkenntnissen praktisch ausschliesslich für das Kirchgemeindeprojekt Zytlos tätig und er hat damit zumindest aufgrund **mündlicher Absprachen** mit Kirchgemeindevertretern (siehe Sonderprüfung, S. 6) offensichtlich **öffentliche Aufgaben wahrgenommen**, weshalb es für die RGPK unverständlich ist, dass sich der Präsident des Vereins und Projektleiter sowie die Kirchenpflege lange (so noch in einem Email vom 8. Oktober 2024 an den Präsidenten der RGPK) auf den Standpunkt stellten, dass Auskünfte über den Verein «Eingriffe in das Privatrecht» darstellten und der Projektleiter daher alle Auskünfte über den Verein verweigerte. Solange nicht nachgewiesen ist, dass der Verein auch weitgehende private Aufgaben wahrnahm, ist davon auszugehen, dass die Kirchenpflege gemäss § 64 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) die **Pflicht hat zu gewährleisten**, dass die öffentlichen Aufgaben vom Verein recht- und zweckmässig erfüllt werden. Die **Kirchenpflege hat** gemäss § 64 Abs. 2 GG **sicherzustellen**, dass ihr die notwendigen Informationen, insbesondere Rechnungen, zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Hinweisen sind die berechtigten Interessen und die Legitimation gut begründet (siehe zu den diesbezüglichen Bedenken Bericht Seiler, S. 3). Die RGPK erwartet mit Nachdruck, dass der Projektleiter und Vereinspräsident über diese Rechtslage informiert und darauf aufmerksam gemacht wird, dass er aufgrund seiner **Treuepflicht** gemäss § 87 der Personalverordnung (Kurzgutachten, S. 8) zur **vollumfänglichen Auskunft und Akten-**

herausgabe in allen Belangen, die das gemeindeeigene Projekt Zytlos betreffen, **verpflichtet** ist. Dies trifft auch auf bisher nicht weitergeleitete Informationen von Seiler Treuhand an die Kirchenpflege zu (siehe Bericht Seiler, S. 3), da **die Legitimation** nun **nachgewiesen ist**.

- Die RGPK geht davon aus, dass diese administrativen Abklärungen und Untersuchungen der Kirchenpflege gut dokumentiert werden und die RGPK über die Ergebnisse zum gegebenen Zeitpunkt informiert wird. Die **Untersuchung der RGPK** in dieser Sache kann daher mit dem vorliegenden Schlussbericht **vorläufig eingestellt** werden. Die inzwischen festzustellende Einsicht der Kirchenpflege in begangene Fehler ist zu respektieren und **stärkt das Vertrauen in eine umfassende Aufarbeitung** der kritisierten Vorgänge **durch die Kirchenpflege**.

5. EMPFEHLUNG FÜR DAS WEITERE VORGEHEN

- 20 Der RGPK ist zu empfehlen, im jetzigen Zeitpunkt auf weitere oberoaufsichtsrechtliche Abklärungen zu verzichten und die **Untersuchung** in dieser Sache mit dem vorliegenden Schlussbericht **vorläufig einzustellen** und abzuwarten,
- 21 -welche Erkenntnisse aus der neu unterbreiteten Abrechnung des Zytlos-Kredites und dem neu unterbreiteten Kredit unter Aufhebung des Beschlusses vom 26. Oktober 2023 gewonnen werden können
- 22 -welche Ergebnisse die angekündigte administrative Aufarbeitung der Vorkommnisse sowie die personalrechtlichen Abklärungen durch die Kirchenpflege und die Landeskirche zeitigen.

6. SCHLUSSBETRACHTUNG

- 23 Es bleibt der unschöne Eindruck, dass mit der Abwicklung der Konsumations- und Spendengelder über ein privates Vereinskonto und der damit bezweckten Umgehung der Gemeindeinstanzen die **Beurteilung der finanziellen Tragweite** des Zytlos-Projektes durch die RGPK und das Parlament **wesentlich behindert** und damit **der Oberaufsicht entzogen** wurde. Dass nun bis vor kurzem die involvierten Akteure durch Berufung auf das Privatrecht auch noch die **Prüfung der problematischen Handhabung dieser Gelder** und die Auswirkungen dieser Umgehung **behindern** wollten und damit die Aufarbeitung dieser Vorkommnisse (**ein zweites Mal**) der Oberaufsicht entziehen wollten, ist stossend. Es ist zu hoffen, dass die Kirchenpflege der Aufarbeitung dieses Umgehungsvorgangs mit Nachdruck nachkommen wird und die schonungslose Offenlegung der Verhältnisse rund um dieses Umgehungskonstrukt und damit um diesen Verein einverlangt.

Dr. Peter Saile

Senior Berater

Federas Beratung AG

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 27. März 2024
Traktanden Nr.: 2

KP2024-356

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Jahresrechnung 2023
2.3.4 Jahresrechnung

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Ressort Finanzen unterbreitet der Kirchenpflege den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 durch das Kirchgemeindepapament.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14.9 Mio. ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1.2 Mio.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven im Umfang von CHF 360.1 Mio. sowie ein zweckfreies Eigenkapital von CHF 164.7 Mio. aus.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 37 Ziff. 2 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Die Jahresrechnung 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'906'655.67 und einem Eigenkapital von CHF 252'202'118.60, davon CHF 164'577'959.37 zweckfreies Eigenkapital, wird genehmigt.
- II. Der Schlussbericht 2023 über die Einhaltung der Vorgaben der Leistungsvereinbarung und Globalbudgetkredit der Streetchurch wird genehmigt und verdankt.

- III. Die Einlage in die Rücklage des Globalbudgetbereichs Streetchurch im Umfang von CHF 233'641.00 wird genehmigt.
- IV. Antrag und Weisung zur Jahresrechnung 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich werden genehmigt und dem Kirchgemeindepapament zur Beschlussfassung unterbreitet.
- V. Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wird eingeladen, die Jahresrechnung 2023 zu prüfen und zuhanden dem Kirchgemeindepapament Bericht zu erstatten sowie Antrag zu stellen.
- VI. Mitteilung an (unter Beilage 1 Formularset Jahresrechnung 2023 und Beilage 2 Schlussbericht zu Leistungsvereinbarung und Globalbudgetkredit Streetchurch 2023):
- Kirchgemeindepapament, Parlapamentsdienste
 - Ressort Finanzen und Nachhaltigkeit
 - Unterstellte Kommissionen, Präsidien und BTL
 - Leitung Streetchurch
 - GS Finanzen, Bereichsleitung
 - Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent: Res Peter, Ressort Finanzen und Nachhaltigkeit)

- I. Die Jahresrechnung 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'906'655.67 und einem Eigenkapital von CHF 252'202'118.60, davon CHF 164'577'959.37 zweckfreies Eigenkapital, nach Zuweisung des Ergebnisses wird genehmigt.
- II. Der Schlussbericht 2023 über die Einhaltung der Vorgaben der Leistungsvereinbarung und Globalbudgetkredit der Streetchurch wird zur Kenntnis genommen.
- III. Die Einlage in die Rücklage des Globalbudgetbereichs Streetchurch im Umfang von CHF 233'641.00 wird genehmigt.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2023 weist diverse Sondereffekte auf. So war die periodische Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens vorzunehmen. Die Fonds des Eigenkapitals des ehemaligen Stadtverbands (PEF und Solidaritätsfonds) wurden gem. Vertrag auf die drei Kirchgemeinden Hirzenbach, Witikon und Zürich aufgeteilt, was zu erfolgswirksamen Verbuchungen im betrieblichen Aufwand und Ertrag führte. Zudem sind die Steuererträge der juristischen Personen aus den Vorjahren (Steuerjahre vor 2023) und die Rendite aus den Finanzanlagen sehr hoch ausgefallen.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 10.6 Millionen Franken rund CHF 7.6 Mio. besser ab, als budgetiert.

Die Bilanz weist nach der Erfolgsverbuchung Aktiven und Passiven im Umfang von CHF 360.1 Mio. sowie ein zweckfreies Eigenkapital von CHF 164.5 Mio. aus.

Bericht der Kirchenpflege

Der budgetierte Aufwand von CHF 107.5 Mio. wird in der Rechnung mit CHF 121.3 Mio. um 13.8 Millionen Franken überschritten. Darin enthalten sind die erfolgswirksam, netto neutral, zu verbuchende Übertragung der Vermögensanteile der Fonds des Eigenkapitals auf die Kirchgemeinde Hirzenbach und Witikon von rund CHF 5.4 Mio., Abwertungen von Liegenschaften des Finanzvermögens von CHF 3.9 Mio. und eine hohe Verzinsung der Sonderrechnungen und Fonds des Eigenkapitals und der damit verbundenen Einlagen von CHF 4.8 Mio.

Mit einem Ertrag von CHF 136.2 Mio. wurde das Budget von CHF 106.3 Mio. um 29.9 Millionen Franken übertroffen. Dies ist vor allem zurückzuführen auf die rund CHF 7.4 Mio. höheren Steuereinnahmen, die um CHF 9.0 Mio. höhere Aufwertung von Liegenschaften des Finanzvermögens, die Entnahme aus den Fonds des Eigenkapitals von CHF 5.4 Mio. und die um CHF 3.6 Mio. höher ausgefallene Rendite auf den Finanzanlagen.

Die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen fielen mit CHF 8.5 Mio. rund CHF 4.7 Mio. tiefer aus als budgetiert. Bei den Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen wurde das Budget von CHF 15.8 Mio. um CHF 1.7 Mio. unterschritten.

Wesentliche Budgetabweichungen nach Sacharten

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit 36.6 Millionen Franken 6.8 % bzw. 2.7 Millionen Franken unter dem Budget.

Dabei fallen die Löhne des Verwaltung- und Betriebspersonals mit den dazugehörigen Arbeitgeberbeiträgen mit einem Minderaufwand von 1.8 Millionen Franken gegenüber dem Budget am stärksten ins Gewicht. Des Weiteren zeigen insbesondere die Honorare von unselbständig Erwerbstätigen mit CHF 0.2 Mio., die Aus- und Weiterbildung des Personals mit CHF 0.4 Mio. sowie die nicht benötigten Einschüsse in die Pensionskasse bei vorzeitiger Pensionierung mit CHF 0.2 Mio. Unterschreitungen des Budgets.

Sach- und Übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt mit 21.6 Millionen Franken CHF 3.9 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Die grössten Einsparungen wurden bei Dienstleistungen Dritter (-1.1 Millionen Franken), den Planungen und Projektierungen durch Dritte (-0.4 Millionen Franken), den Honoraren externer Berater und Fachexperten (-0.7 Millionen Franken), den Drucksachen und Publikationen (-0.2 Millionen Franken), den Reisen und Lagern (-0.4 Millionen Franken) und dem Übrigen Betriebsaufwand (-0.5 Millionen Franken) erzielt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf den Sachanlagen des Verwaltungsvermögens liegen mit 1.6 Millionen Franken 0.3 Millionen Franken über dem budgetierten Wert.

Transferaufwand

Die erfolgswirksam, ergebnisneutral zu verbuchende Aufteilung der Fonds des Eigenkapitals (PEF und Solidaritätsfonds) im Umfang von CHF 5.4 Mio. und die höhere Rückstellung für den Zentralkassenbeitrag CHF 2.2 Mio. aufgrund der hohen Steuereinnahmen führen zu einer Überschreitung des Budgets um 5.5 Millionen Franken. Dabei wirkte die Auflösung der zu hohen Rückstellung für den Finanz- und Lastenausgleich (-2.2 Millionen Franken) aufgrund mangelnder Gesuche und Reserven bei der Landeskirche entlastend.

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen fielen mit 76.4 Millionen Franken um CHF 7.4 Mio. höher aus als budgetiert. Dies ist auf die Steuerzahlungen der juristischen Personen für die Gewinne in den Steuerperioden bis ins Jahr 2022 zurückzuführen (+8.0 Millionen Franken), welche aber in den kommenden Jahren in gewohntem Umfang von rund 1.8 Millionen Franken ausfallen dürften.

Entgelte

Aus den Entgelten resultierten Einnahmen von CHF 4.5 Mio. bei einem Budget von CHF 6.3 Mio. Insbesondere die Dienstleistungsentgelte für die Angebote der Streetchurch (-0.6 Millionen Franken), die tieferen Verkaufserlöse in den Kirchenkreisen (-0.5 Millionen Franken) und die tieferen Rückerstattungen für Reisen und Lager (-0.5 Millionen Franken) führten zur Budgetunterschreitung von 1.8 Millionen Franken.

Verschiedene Erträge

In den verschiedenen Erträgen widerspiegelt sich teilweise, dass Angebote nicht gegen Entgelt erbracht, sondern Spenden und Kollekten gesammelt werden. Diese übertrafen mit 0.9 Millionen Franken den budgetierten Betrag von 0.5 Millionen Franken um CHF 0.4 Mio.

Einlagen und Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Der hohe Transferaufwand aus der Fondsaufteilung wird durch eine höhere Entnahme aus den Fonds des Eigenkapitals (+5.2 Millionen Franken) kompensiert. Bei den übrigen Entnahmen fiel der Betrag aufgrund der tieferen Ausgaben für die Angebote und Projekte durchgängig tiefer aus als budgetiert. Summarisch resultierte ein Mehrertrag von 4.5 Millionen Franken.

Aufgrund des gewählten Verzinsungsmodus der Weitergabe der Rendite aus den Finanzanlagen an die Fonds und Spezialfinanzierungen wurde das Budget der Einlagen in ebendiese mit CHF 5.0 Mio. um 3.7 Millionen Franken überschritten.

Finanzaufwand und Finanzertrag

Beim Finanzaufwand schlagen die realisierten Verluste auf den Finanzanlagen (-1.3 Millionen Franken) und die Abwertung von Liegenschaften des Finanzvermögens (-4.7 Millionen Franken) zu buche. Beide Positionen werden jedoch durch tiefere Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanzvermögens (+0.9 Millionen Franken) ausserordentlich hohe Ertragspositionen (realisierte Gewinne Finanzanlagen +CHF 2.4 Mio., Dividenden +CHF 1.5 Mio., Buchgewinne Finanzanlagen +CHF 5.4 Mio., Aufwertung Liegenschaften FV +CHF 11.8 Mio.) mehr als wett gemacht. Die Liegenschaften blieben mit Erträgen von 7.6 Millionen Franken CHF 0.4 Mio. unter den Erwartungen.

Insgesamt resultierte so ein um CHF 8.7 Mio. besseres Finanzergebnis als budgetiert.

Schlussbemerkung zum Bericht der Kirchenpflege

Aufgrund der Sondereffekte bei diversen Sacharten ist der gestufte Erfolgsausweis und das ausgewiesene Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit für die tatsächlichen Aufwendungen für das kirchliche Leben nur bedingt aussagekräftig. Die Kirchenpflege verweist deshalb vielmehr auf die funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung, welche den Handlungsfeldern folgt.

Dabei weisen die Handlungsfelder Gemeindeaufbau und -leitung (-4.0 Millionen Franken), Gottesdienst und Verkündigung (-0.4 Millionen Franken) und Bildung und Spiritualität (-0.3 Millionen Franken) tiefere Nettoaufwendungen aus, als budgetiert.

Die Handlungsfelder Diakonie und Seelsorge (+0.1 Millionen Franken), Kultur (+0.3 Millionen Franken) und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (+0.5 Millionen Franken) weisen hingegen leichte Überschreitungen der budgetierten Nettoergebnisse auf.

Eine detailliertere Begründung zu den Abweichungen findet sich im Formularsatz der Jahresrechnung 2023.

Rechtliches

Gemäss Art. 26 Ziff. 3 KGO obliegt dem Kirchgemeindeparlament die Genehmigung der Jahresrechnung.

Fakultatives Referendum

Gemäss Art. 21 Ziff. 3 KGO ist die Genehmigung der Jahresrechnung vom Referendum ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 03.04.2024

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich
8004 Zürich

Jahresrechnung 2023

Ablieferung an die Kirchenpflege	22. März 2024
Abnahmebeschluss Kirchenpflege	27. März 2024
Ablieferung an Rechnungsprüfungskommission	3. April 2024
Abnahmebeschluss Rechnungsprüfungskommission	
Abnahmebeschluss Kirchgemeindepapament	27. Juni 2024
Veröffentlichung	4. Juli 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht, Anträge und Beschlüsse	
1 Bericht der Kirchenpflege	5
2 Anträge und Beschlüsse	6
3 Kurzbericht der Revisionsstelle	9
4 Vollständigkeitserklärung	11
Jahresrechnung - Finanzbericht	
5 Finanzierung	13
6 Erfolgsrechnung	14
7 Investitionsrechnungen	16
8 Bilanz	18
9 Geldflussrechnung	20
10 Anhang	22
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
Angewandtes Regelwerk	22
Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	22
Finanzinformationen	
Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens	25
Eventualforderungen	28
Anlagenspiegel Finanzvermögen	29
Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	30
Beteiligungsspiegel	33
Ausgewählte Positionen des Fremdkapitals	34
Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen	35

	Seite
Leasingverträge	36
Rückstellungsspiegel	37
Eigenkapitalnachweis	39
Sonderrechnungen	40
Haushaltsgleichgewicht	110
Finanzkennzahlen	111
Kreditrechtliche Angaben	
Verpflichtungskredite	112
Gebundene Ausgabenbeschlüsse	113
Ausgabenbeschlüsse ausserhalb des Budgets	113

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht		
11	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	115

Kontakt

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich
 Stauffacherstr. 10
 8004 Zürich

Kirchenpfleger/-in	Res Peter
Ressort Finanzen	
Leiter/in Finanzen:	Marius Hubacher
Telefon	
E-Mail	

Bericht, Anträge und Beschlüsse

Bericht der Kirchenpflege

Antrag der Kirchenpflege

1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Kirchgemeinde Zürich genehmigt.

2 Die Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Zürich weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	121'302'244.21
	Gesamtertrag	Fr.	136'208'899.88
	Ertragsüberschuss	Fr.	14'906'655.67
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	8'548'406.46
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	71'031.51
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-8'477'374.95
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	18'994'336.18
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	4'860'000.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-14'134'336.18
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2023	Fr.	360'096'569.98

Der Ertragssüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 163'577'959.37

3 Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindepapament, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Kirchgemeinde Zürich zu genehmigen.

8004 Zürich, 27.03.2024
Kirchenpflege

Kirchgemeindepäsident/in
Annelies Hegnauer

Kirchgemeindegchreiber/in
Michela Bässler

Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Kirchgemeinde Zürich in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 27.03.2024 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	121'302'244.21
	Gesamtertrag	Fr.	136'208'899.88
	Ertragsüberschuss	Fr.	14'906'655.67
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	8'548'406.46
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	71'031.51
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-8'477'374.95
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	18'994'336.18
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	4'860'000.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-14'134'336.18
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2023	Fr.	360'096'569.98

Der Ertragssüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 163'577'959.37

- 2 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Zürich finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Die Anmerkungen der RGPK zur finanzpolitischen Prüfung werden im separaten Bericht erläutert.
- 3 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat den umfassenden Bericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

8004 Zürich, 00.01.1900
Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Präsident/in Aktuar/in
Lukas Affolter David Stengel

Beschluss des Kirchgemeindeparlaments

Das Kirchgemeindeparlament die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Kirchgemeinde Zürich am 27.06.2024 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege genehmigt. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	121'302'244.21
	Gesamtertrag	Fr.	136'208'899.88
	Ertragsüberschuss	Fr.	14'906'655.67
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	8'548'406.46
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	71'031.51
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-8'477'374.95
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	18'994'336.18
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	4'860'000.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-14'134'336.18
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2023	Fr.	360'096'569.98

Der Ertragssüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 163'577'959.37

8004 Zürich, 22.06.2023
Namens des Kirchgemeindeparlaments Zürich

Präsident KGP Philippe Schultheiss	Sekretär KGP Daniel Reuter
---------------------------------------	-------------------------------

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle

der

Balmer-Etienne AG
Bederstrasse 66
Postfach
8027 Zürich
Telefon +41 44 283 80 80

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Reformierten Kirchgemeinde Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der reformierten Kirchgemeinde Zürich (die Kirchgemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH), insbesondere dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung", durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der finanztechnischen Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Kirchgemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Kirchenpflege für die Jahresrechnung

Die Kirchenpflege ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, und für die internen Kontrollen, die die Kirchenpflege als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der finanztechnischen Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH, insbesondere dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. März 2024

ka/psh

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

ppa. Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2023

Vollständigkeitserklärung

der evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich

an die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG.

Wir bestätigen nach bestem Wissen die unten aufgeführten Auskünfte, die wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Prüfung der Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, gegeben haben.

Im Übrigen ist uns bekannt, dass es uns obliegt, die Jahresrechnung zu erstellen und dass wir für sie verantwortlich sind.

- Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen falschen Darstellungen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
- In der Ihnen vorgelegten Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Rechnungsjahr buchungspflichtig sind. Den zuständigen Personen ist die Weisung erteilt worden, Ihnen die Bücher und Belege sowie alle übrigen Unterlagen zur Jahresrechnung vollständig zur Verfügung zu stellen.
- In der von Ihnen geprüften und von uns unterzeichneten Jahresrechnung sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.
- Allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen ist bei der Bewertung und der Festsetzung der Wertberichtigungen und der Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden.
- Andere Verträge, Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind, sind im Anhang offengelegt oder bestanden nicht.
- Wir haben Ihnen die Ergebnisse unserer Einschätzung des Risikos einer wesentlichen falschen Darstellung in der Jahresrechnung aufgrund doloser Handlungen mitgeteilt. Wir bestätigen Ihnen, dass uns keine (tatsächlichen oder vermuteten) dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder des Kirchenpflege oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind.
- Uns sind keine Anschuldigungen über dolose Handlungen bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf unsere Jahresrechnung haben könnten.
- Alle bis zum Zeitpunkt der Beendigung Ihrer Prüfung bekannt gewordenen und bilanzierungspflichtigen Ereignisse sind in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen berücksichtigt.
- Wir haben alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z.B. Mehrwertsteuern und Sozialversicherungen) eingehalten, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten.
- Alle bis zum Zeitpunkt der Rechnungsgenehmigung durch das Parlament über die Jahresrechnung bekanntwerdenden und bilanzierungspflichtigen Ereignisse werden wir Ihnen unverzüglich mitteilen.

Zürich, 27. März 2024,

evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich

Unterzeichnetes Exemplar der Jahresrechnung

Jahresrechnung - Finanzbericht

Finanzierung

Finanzierung	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	14'906'655.67	
- Aufwandüberschuss		-1'184'300.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'568'578.40	1'253'100.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'047'871.05	1'303'100.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-7'127'345.09	-2'609'300.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	233'641.00	
- Entnahmen aus dem Eigenkapital		
Selbstfinanzierung	14'629'401.03	-1'237'400.00
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	8'477'374.95	13'285'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	6'152'026.08	-14'522'400.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	173%	-9%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
30	Personalaufwand	36'633'758.70	39'318'300.00	35'346'885.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'622'806.66	25'525'500.00	20'769'225.74
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'568'578.40	1'253'100.00	1'302'200.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'047'871.05	1'303'100.00	285'998.00
36	Transferaufwand	36'341'621.48	30'771'600.00	29'547'799.54
37	Durchlaufende Beiträge	666'811.35	802'000.00	712'453.15
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>101'881'447.64</i>	<i>98'973'600.00</i>	<i>87'964'561.48</i>
40	Fiskalertrag	76'429'407.62	69'047'000.00	67'816'476.16
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	4'499'553.40	6'306'500.00	3'611'387.35
43	Verschiedene Erträge	890'345.95	488'400.00	1'018'294.21
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	7'127'345.09	2'609'300.00	14'247'104.06
46	Transferertrag	1'634'636.40	1'450'100.00	1'449'095.95
47	Durchlaufende Beiträge	666'811.35	802'000.00	712'453.15
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>91'248'099.81</i>	<i>80'703'300.00</i>	<i>88'854'810.88</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'633'347.83	-18'270'300.00	890'249.40
34	Finanzaufwand	8'532'523.08	3'271'700.00	20'281'639.25
44	Finanzertrag	34'306'167.58	20'357'700.00	14'145'565.19
	Ergebnis aus Finanzierung	25'773'644.50	17'086'000.00	-6'136'074.06
Operatives Ergebnis		15'140'296.67	-1'184'300.00	-5'245'824.66
38	Ausserordentlicher Aufwand	233'641.00	0.00	47'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		-233'641.00	0.00	-47'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		14'906'655.67	-1'184'300.00	-5'292'824.66
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	10'654'632.49	5'250'000.00	17'849'743.47
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	10'654'632.49	5'250'000.00	17'849'743.47
Total Aufwand		121'302'244.21	107'495'300.00	126'142'944.20
Total Ertrag		136'208'899.88	106'311'000.00	120'850'119.54

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen						
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	23'648'393.66	2'784'921.41	26'794'300.00	1'908'000.00	23'306'742.46	2'283'536.43
3501 Gottesdienst	4'062'782.44	228'412.35	4'526'900.00	252'200.00	3'781'092.95	144'378.15
3502 Diakonie und Seelsorge	15'090'905.14	3'643'209.26	15'253'200.00	3'894'400.00	14'326'593.96	3'702'979.53
3503 Bildung und Spiritualität	1'774'328.29	160'425.06	2'151'300.00	206'700.00	1'462'097.84	123'913.05
3504 Kultur	4'673'454.64	1'797'597.33	4'765'400.00	2'195'200.00	4'286'083.67	1'100'045.05
3506 Kirchliche Liegenschaften	17'106'132.93	8'069'938.44	17'074'000.00	8'568'500.00	16'584'260.66	7'631'583.23
Soziale Sicherheit						
5330 Leistungen an Pensionierte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	296'427.40	76'429'407.62	276'000.00	69'047'000.00	214'455.20	67'816'476.16
9109 Steuerzuteilung Stadtverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	25'812'314.30	1'309'509.00	25'366'000.00	1'309'500.00	24'320'674.30	1'309'509.00
9610 Zinsen	5'164'042.40	2'234'363.21	1'671'400.00	1'936'400.00	171'187.56	2'018'753.47
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	3'927'585.03	6'038'338.95	4'645'400.00	6'178'700.00	3'480'676.78	5'854'180.60
9639 Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV	4'679'901.56	11'750'206.20	0.00	2'800'000.00	0.00	169'072.30
9690 Finanzvermögen, Übriges	1'808'965.00	8'488'040.43	207'000.00	3'250'000.00	18'583'008.66	13'069'622.41
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	17'519.20	0.00	0.00	0.00	0.00
9900 Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	1'597'684.11	1'597'684.11	1'221'000.00	1'221'000.00	1'915'367.69	1'915'367.69
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	11'659'327.31	11'659'327.31	3'543'400.00	3'543'400.00	13'710'702.47	13'710'702.47
Total Aufwand / Ertrag	121'302'244.21	136'208'899.88	107'495'300.00	106'311'000.00	126'142'944.20	120'850'119.54
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	14'906'655.67			1'184'300.00		5'292'824.66
Total	136'208'899.88	136'208'899.88	107'495'300.00	107'495'300.00	126'142'944.20	126'142'944.20

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
70	Investitionen in Sachanlagen	18'994'336.18	19'880'000.00	11'152'715.17
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.00	0.00	7'110.00
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		18'994'336.18	19'880'000.00	11'159'825.17
80	Verkauf von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	4'860'000.00	4'080'000.00	3'510'000.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen		4'860'000.00	4'080'000.00	3'510'000.00
Investitionen Finanzvermögen				
Total Ausgaben		18'994'336.18	19'880'000.00	11'159'825.17
Total Einnahmen		4'860'000.00	4'080'000.00	3'510'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-14'134'336.18	-15'800'000.00	-7'649'825.17

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
50	Sachanlagen	8'525'277.86	13'285'000.00	6'919'395.22
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	23'128.60	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		8'548'406.46	13'285'000.00	6'919'395.22
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	71'031.51	0.00	3'926.15
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		71'031.51	0.00	3'926.15
Investitionen Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		8'548'406.46	13'285'000.00	6'919'395.22
Total Investitionseinnahmen		71'031.51	0.00	3'926.15
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-8'477'374.95	-13'285'000.00	-6'915'469.07
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)				

Bilanz

Aktiven		31.12.2022	31.12.2023
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	17'477'218.96	18'732'843.82
101	Forderungen	18'434'959.90	17'815'360.50
102	Kurzfristige Finanzanlagen	889'500.00	770'800.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	90'735.05	846'760.12
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	356'461.35	445'733.35
	Umlaufvermögen	37'248'875.26	38'611'497.79
107	Finanzanlagen	129'365'424.18	119'852'119.11
108	Sachanlagen FV	153'126'450.73	174'331'091.55
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	282'491'874.91	294'183'210.66
	Total Finanzvermögen	319'740'750.17	332'794'708.45
140	Sachanlagen VV	20'309'715.18	27'301'861.53
142	Immaterielle Anlagen	83'349.80	0.00
144	Darlehen	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	20'393'064.98	27'301'861.53
	Total Verwaltungsvermögen	20'393'064.98	27'301'861.53
	Total Aktiven	340'133'815.15	360'096'569.98
	* Total Anlagevermögen	302'884'939.89	321'485'072.19

Bilanz

Passiven		31.12.2022	31.12.2023
200	Laufende Verbindlichkeiten	27'481'764.87	13'177'671.70
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00	12'300'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'489'224.35	7'633'551.63
205	Kurzfristige Rückstellungen	23'586'248.35	22'658'190.00
	Kurzfristiges Fremdkapital	57'557'237.57	55'769'413.33
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'600'000.00	10'300'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	22'296'000.00	24'355'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	17'794'546.55	17'470'038.05
	Langfristiges Fremdkapital	43'690'546.55	52'125'038.05
	Total Fremdkapital	101'247'784.12	107'894'451.38
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00
291	Fonds im Eigenkapital	89'167'727.33	87'343'518.23
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	47'000.00	280'641.00
293	Vorfinanzierungen	0.00	0.00
	Zweckgebundenes Eigenkapital	89'214'727.33	87'624'159.23
294	Finanzpolitische Reserve	1'000'000.00	1'000'000.00
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	148'671'303.70	163'577'959.37
	Zweckfreies Eigenkapital	149'671'303.70	164'577'959.37
	Total Eigenkapital	238'886'031.03	252'202'118.60
	Total Passiven	340'133'815.15	360'096'569.98

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Rechnung 2023	Rechnung 2022
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	14'906'655.67	-5'292'824.66
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'568'578.40	1'302'200.00
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	619'599.40	-744'174.10
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-756'025.07	138'042.45
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-89'272.00	111'977.06
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0.00	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-4'342'944.00	15'615'270.09
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-1'137'040.00	2'693'719.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-7'070'304.64	-169'072.30
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
-	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-3'049'141.94	5'277'387.09
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-276'672.72	134'035.55
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	1'317'090.00	-946'443.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	-2'079'474.04	-13'961'106.06
+/-	Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	233'641.00	47'000.00
-	Aktivierung Eigenleistungen	-144'832.45	-119'873.10
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-300'142.39	4'086'138.02
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-8'548'406.46	-6'919'395.22
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	71'031.51	3'926.15
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-8'477'374.95	-6'915'469.07
-	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00	0.00
+	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	6'421'000.00	-249.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-186'148.35	-14'851.65
-	Entnahmen aus Fonds	-69'243.56	0.00
+	Aktivierte Eigenleistungen	144'832.45	119'873.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-2'166'934.41	-6'810'696.62

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Rechnung 2023	Rechnung 2022
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	9'632'005.07	15'746'256.96
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4'342'944.00	-15'615'270.09
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	1'137'040.00	-2'693'719.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-21'204'640.82	-7'818'897.47
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	7'070'304.64	169'072.30
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
+	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00	0.00
+	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00	0.00
-	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		977'652.89	-10'212'557.30
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-1'189'281.52	-17'023'253.92
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7'300'000.00	5'000'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'700'000.00	-300'000.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-11'254'951.23	205'069.36
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		2'745'048.77	4'905'069.36
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		1'255'624.86	-8'032'046.54
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		17'477'218.96	25'509'265.50
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		18'732'843.82	17'477'218.96
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		1'255'624.86	-8'032'046.54

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf den Bestimmungen der Finanzverordnung der Evangelisch Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich (LS 181.13) sowie deren Vollzugsverordnung (LS 181.131). Daneben gelten die Bestimmungen des Gemeindegesetzes vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG; LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden.

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der **Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000** liegt (§ 19 VVO zur FiVO). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert. Bei den Verpflichtungen kommt die **Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 50'000** nur bei den Rückstellungen zur Anwendung. Alle übrigen Positionen der Verbindlichkeiten im Fremdkapital werden unabhängig der Wesentlichkeitsgrenze bilanziert.

Anhang

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. **Die letzte Bewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand per 01.01.2019 statt.**

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden mit den Investitionsausgaben verrechnet (Aktivierung der Nettoinvestitionen). Die Positionen des VV, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig nach Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert berichtigt.

Anlagekategorien und Nutzungsdauern

Für die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens gelangen folgende Anlagekategorien und Nutzungsdauern in Jahren zur Anwendung:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen VV	
Grundstücke	-
Hochbauten: Kirche, Pfarrhaus, Kirchgemeindehaus, Verwaltungsgebäude	33
Hochbauten: Erneuerungsunterhaltsinvestitionen (Fassadensanierungen, Fensterersatz)	20
Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen, Brandschutzanlagen, inkl. Verkabelung)	20
Umgebung, Gartenanlagen	20
Möbiliar und Einrichtungen (Büromöbel, mobile Beleuchtungskörper etc.)	8
Informatik- / Kommunikationsanlagen	4
Anlagen in Bau	-
Übrige Sachanlagen	10
Immaterielle Anlagen	
Software	5
Übrige immaterielle Anlagen	5
Darlehen	
Darlehen	-
Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt (siehe Investitionsbeiträge)	
Beteiligungen, Grundkapitalien	
Beteiligungen	-
Investitionsbeiträge - Beiträge an Dritte (Ausgaben)	
Die geleisteten Investitionsbeiträge werden gemäss Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer der mitfinanzierten Anlage abgeschrieben.	

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anhang

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen gemäss § 36 VGG beträgt:

- Sonderrechnungen mit einem ungebundenen Durchschnittskapital < CHF 500'000 zu 0.0%
- Sonderrechnungen und Fonds des Eigenkapitals mit einem ungebundenen Durchschnittskapital ab CHF 500'000 partizipieren am Nettoertrag/-verlust des Vermögensverwaltungsmandats bei der ZKB
- den Liegenschaften des Finanzvermögens wird ein Kapitalzins von 1.25% auf dem Buchwert belastet.

Verzinst werden

- a) die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Sonderrechnungen,
- b) die Liegenschaften des Finanzvermögens.

Anhang

Finanzinformationen

Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung			Buchwert 31.12.2022	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.2023
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten			1'333'004.25	263'803.98	1'596'808.23
	- aus laufendem Rechnungsjahr			1'333'004.25	263'803.98	1'596'808.23
	- aus früheren Jahren			0.00		
1012	Steuerforderungen			11'900'224.87	646'072.31	12'546'297.18
	- Steuern aus dem Rechnungsjahr			3'507'098.72	-563'042.97	2'944'055.75
	- Steuern aus früheren Jahren			8'393'126.15	1'209'115.28	9'602'241.43
102x	Kurzfristige Finanzanlagen			889'500.00	-118'700.00	770'800.00
	Art der kurzfristigen Finanzanlagen	Zinssatz	Fälligkeit			
	kurzfristiges Darlehen aus Spendgut	0%	31.03.2024		3'300.00	3'300.00
	Kurfristiger Anteil langfristiger Darlehen, Auflistung gem. 1071 Verzinssliche Anlagen			889'500.00	-122'000.00	767'500.00
1070	Aktien und Anteilsscheine			116'857'034.33	-9'715'805.07	107'141'229.26
	Bezeichnung	Anzahl 31.12.2022	Anzahl 31.12.2023			
	Anlagefondsanteile Swisssanto Bond Fund Sustainable CHF	53'636	44'117	60'056'556.00	-6'984'436.00	53'072'120.00
	Anlagefondsanteile NT Swisssanto Bond Fund Sustainable Global Aggregate	10'715	13'963	10'058'180.00	2'460'422.00	12'518'602.00
	Anlagefondsanteile NTH1 Swisssanto Bond Fund Sustainable Global Aggregate	42'777	13'136	3'704'415.00	-2'548'411.00	1'156'004.00
	Anlagefondsanteile Swisssanto Equity Fund Sustainable Switzerland	174'147	177'802	22'144'533.00	1'140'115.00	23'284'648.00
	Anlagefondsanteile Swisssanto Equity Fund Sustainable Emerging Markets	26'646	21'832	2'629'273.00	-464'303.00	2'164'970.00
	Anlagefondsanteile Swisssanto Equity Fund Sustainable International	8'832	6'005	18'110'892.00	-4'388'940.00	13'721'952.00
	Anlagefondsanteile Swisssanto Sustainable Global Climate Capitalisation	-	10'981	0.00	1'086'728.00	1'086'728.00
	Anlagefondsanteile Swisssanto Rundungsdifferenz			-18.93	19.93	1.00
	Anteilsscheine FHG Itelfingen	860	860	83'000.00	0.00	83'000.00
	Anteilsscheine Genossenschaft Vitasana			17'000.00	-17'000.00	0.00
	Anteilsscheine Oikocredit Deutsche Schweiz			53'204.26	0.00	53'204.26

Konto	Bezeichnung			Buchwert 31.12.2022	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.2023
1071	Verzinsliche Anlagen			12'508'389.85	202'500.00	12'710'889.85
	Art der Anlage	Schuldner	Laufzeit	Zinssatz		
	Darlehen	Kirchlicher Sozialdienst Zürich		0.00%	258'888.85	258'888.85
	Darlehen	Baumackerschule		1.00%	20'000.00	10'000.00
	Darlehen	Frauenhotel AG für Pension Josephine		1.00%	840'000.00	800'000.00
	Darlehen	Stiftung compagna conviva		1.00%	96'000.00	72'000.00
	Darlehen	Verein visoparents schweiz		1.00%	40'000.00	0.00
	Darlehen	Pfarrer E. Tischhauser-Stiftung		1.00%	800'000.00	760'000.00
	Darlehen	Verein Altersheime Wiedikon		1.00%	12'000.00	0.00
	Darlehen	Don Camillo-Comm. Montmirail		1.00%	20'000.00	12'000.00
	Darlehen	Verein Wohnpflegeheim Schwamendingen		1.00%	28'000.00	24'000.00
	Darlehen	BEHINDA		1.00%	144'000.00	128'000.00
	Darlehen	Verein Wohnhilfe für alleinstehende Frauen		1.00%	140'000.00	96'000.00
	Darlehen	Stiftung Ref. Alterswohnheim Enge		1.00%	200'000.00	180'000.00
	Darlehen	Verein Wohnen am Kirchenrain		1.00%	480'000.00	440'000.00
	Darlehen	Verein Kappelerhof		1.00%	240'000.00	220'000.00
	Darlehen	Stiftung Tobias-Haus		1.00%	104'000.00	96'000.00
	Darlehen	Verein Wohnheime im Seefeld		1.00%	520'000.00	480'000.00
	Darlehen	Stiftung Vivendra		1.00%	520'000.00	480'000.00
	Darlehen	Wohnstätten Zwysig		1.00%	520'000.00	480'000.00
	Darlehen	Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli		1.00%	560'000.00	520'000.00
	Darlehen	Verein für das evang. Lehrerseminar Zürich		1.00%	220'000.00	180'000.00
	Darlehen	Stiftung Zentrum Randolins St. Moritz		1.00%	2'200'000.00	2'090'000.00
	Darlehen	Verein Christuszentrum		1.00%	960'000.00	920'000.00
	Darlehen	Stiftung Forelhaus Zürich		1.00%	1'440'000.00	1'380'000.00
	Darlehen	Verein Alma Hotel AG (Lady's First AG)		1.00%	600'000.00	576'000.00
	Darlehen	Verein Kloster Kappel		1.00%	0.00	1'000'000.00
	Darlehen	Verein Christuszentrum		0.00%	336'000.00	320'000.00
	Darlehen	Verein Christuszentrum		0.00%	324'000.00	288'000.00
	Darlehen	Verein Christuszentrum		0.00%	75'000.00	67'500.00
	Darlehen	Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli		0.00%	400'000.00	300'000.00
	Darlehen	Stiftung Zentrum Randolins (ehem. Verein evang. Heimstätten)		1.50%	50'000.00	50'000.00
	Darlehen	Stiftung Limmathaus		0.00%	200'000.00	200'000.00
	Darlehen	Stiftung Zentrum Randolins St. Moritz		1.00%	1'000'000.00	1'000'000.00
	Darlehen	Petrinerstiftung		0.00%	250'000.00	250'000.00
	Darlehen	kurzfristiger Anteil langfristiger Darlehen		0.00%	-889'500.00	-767'500.00
	Darlehen	Wertberichtigung Lanfristige Darlehen		0.00%	-199'999.00	-199'999.00

Konto	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2022	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.2023
1072	Langfristige Forderungen Art der Forderung, Schuldner, Fälligkeit	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige Langfristige Finanzanlagen Art der Anlage, Schuldner, Fälligkeit	0.00	0.00	0.00

Anhang

Eventualforderungen

Schuldner	Art der Forderung	Datum	Verfallzeit	Forderung Betrag	Zinssatz und Zinstermin	Sicherheiten	Hinweise auf verdeckte Risiken

Anhang

Anlagenspiegel - Finanzvermögen

Sachanlagen FV		Buchwert 31.12.2022	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassung (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert 31.12.2023
1080.0	Grundstücke	17'822'780.00	0.00	0.00	2'249'720.00	0.00	20'072'500.00
1080.1	Grundstücke mit Baurechten	14'959'600.00	0.00	0.00	2'189'400.00	0.00	17'149'000.00
1084.0	Gebäude	107'517'961.16	1'336.70	0.00	2'631'184.64	1'840'754.20	111'991'236.70
1084.1	Grundeigentumsanteile	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1086.0	Mobilien	64'689.56	0.00	0.00	0.00	0.00	64'689.56
1087.0	Anlagen im Bau	12'761'420.01	14'132'999.48	0.00	0.00	-1'840'754.20	25'053'665.29
1089.0	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen		153'126'450.73	14'134'336.18	0.00	7'070'304.64	0.00	174'331'091.55

Anhang

Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

Gesamthaushalt		Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert 31.12.2023
		Stand 31.12.2022	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umgliederungen (+/-)	Stand 31.12.2023	
Sachanlagen VV												
1400.0	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401.0	Strassen / Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402.0	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403.0	Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404.0	Hochbauten	16'952'211.77	775'589.60	2'304'593.41	20'032'394.78	-1'917'869.37	-1'057'000.00	0.00	0.00	0.00	-2'974'869.37	17'057'525.41
1405.0	Waldungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406.0	Mobilien VV	2'111'746.48	-82'381.10	746'689.38	2'776'054.76	-723'500.00	-370'800.00	0.00	0.00	0.00	-1'094'300.00	1'681'754.76
1407.0	Anlagen im Bau VV	3'646'168.95	7'719'593.54	-3'051'282.79	8'314'479.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'314'479.70
1409.0	Übrige Sachanlagen	283'457.35	41'444.31	0.00	324'901.66	-42'500.00	-34'300.00	0.00	0.00	0.00	-76'800.00	248'101.66
Total Sachanlagen		22'993'584.55	8'454'246.35	0.00	31'447'830.90	-2'683'869.37	-1'462'100.00	0.00	0.00	0.00	-4'145'969.37	27'301'861.53
Immaterielle Anlagen												
1420.0	Software	404'249.80	23'128.60	0.00	427'378.40	-320'900.00	-106'478.40	0.00	0.00	0.00	-427'378.40	0.00
1421.0	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427.0	Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429.0	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Immaterielle Anlagen		404'249.80	23'128.60	0.00	427'378.40	-320'900.00	-106'478.40	0.00	0.00	0.00	-427'378.40	0.00

Anhang

Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

Gesamthaushalt		Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	
		Stand 31.12.2022	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)			Umgliederungen (+/-)
Darlehen												
1440.0	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1441.0	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1442.0	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1443.0	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1444.0	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1445.0	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1446.0	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1447.0	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1448.0	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Darlehen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien												
1450.0	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1451.0	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1452.0	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1453.0	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454.0	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1455.0	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1456.0	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1457.0	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1458.0	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Beteiligungen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Anhang

Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

Gesamthaushalt		Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert 31.12.2023
		Stand 31.12.2022	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umgliederungen (+/-)	Stand 31.12.2023	
Investitionsbeiträge												
1460.0	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1461.0	Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1462.0	Gemeinden, Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1463.0	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1464.0	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1465.0	Private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1466.0	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1467.0	Private Haushalte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1468.0	Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsbeiträge		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen		23'397'834.35	8'477'374.95	0.00	31'875'209.30	-3'004'769.37	-1'568'578.40	0.00	0.00	0.00	-4'573'347.77	27'301'861.53

0.00

Anhang

Beteiligungsspiegel

Name Sitz	Rechtsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert 31.12.2023
Bilanzierte Beteiligungen im Verwaltungsvermögen											
-											0.00
Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen											0.00
Nicht bilanzierte Beteiligungen und Verträge											
Genossenschaft Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung in Magliaso TI	Genossenschaft OR 828 ff	OR	3506 Liegenschaften des VV	Durchführung von Ferien, Lagern oder Kursen im Geiste des Evangeliums	523'000	5'000	33%	0%			
Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich	Stiftung ZGB Art. 80 ff	OR	3502 Diakonie und Seelsorge	Betrieb einer Beratungsstelle und Hilfsorganisation zur Erfüllung von sozialen und karitativen Aufgaben der evang.-ref. Kirche der Stadt Zürich			16%	0%			
Stiftung Verband der Evangelisch- reformierten Kirchgemeinde Zürich	Stiftung ZGB Art. 80 ff	OR	-	Unterstützung von Mitgliedern der dem Verband angeschlossenen Kirchgemeinden sowie Mitarbeiter/innen (inkl. Pfarrer/innen)			100%	0%			
Oekumenische Polizeiseelsorge (Seelsorge für die Sicherheits- und Rettungsdienste) Zürich	Einfache Gesellschaft OR 530 ff	Swiss GAAP FER	3502 Diakonie und Seelsorge	Seelsorgestelle für die Stadt- und Kantonspolizei Zürich und die Dienstabteilung Schutz und Rettung der Stadt Zürich sowie weitere kantonale und kommunale Dienststellen im Bereich Sicherheit und Rettung			11%	0%			
Bahnhofkirche im Zürcher Hauptbahnhof Zürich	Einfache Gesellschaft OR 530 ff	Swiss GAAP FER	3502 Diakonie und Seelsorge	Kirchlicher Dienst der spirituellen Präsenz, der Begegnung und des seelsorgerlichen Gesprächs im Hauptbahnhof Zürich			13%	0%			
Wohlfahrtsstiftung des Vereins Zürcher Brockenhaus Zürich	Stiftung ZGB Art. 80 ff	OR	-	Förderung der sozialen Wohlfahrt und des Gemeinnutzens durch die Ausrichtung von Beiträgen			11%	0%			

Anhang

Ausgewählte Positionen des Fremdkapitals

Konto	Bezeichnung				Buchwert 31.12.2022	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.2023
201x	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				5'000'000	7'300'000	12'300'000.00
	Art der kurzfristigen Finanzverbindlichkeit	Gläubiger	Laufzeit	Zinssatz			0.00
	Rollover Vorschuss	Zürcher Kantonalbank	unbegrenzt	Saron + 0.250%	5'000'000	4'000'000	9'000'000.00
	Darlehen	Zürcher Kantonalbank	bis 23.09.2024	1.39%		3'000'000	3'000'000.00
	Festkredit	Zürcher Kantonalbank	bis 30.12.2024	1.74%		300'000	300'000.00
206x	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				3'600'000	6'700'000	10'300'000.00
	Art der langfristigen Finanzverbindlichkeit	Gläubiger	Laufzeit	Zinssatz			0.00
	Darlehen	Zürcher Kantonalbank	bis 23.09.2024	1.390%	3'000'000	-3'000'000	0.00
	Festkredit	Zürcher Kantonalbank	bis 30.12.2024	1.741%	300'000	-300'000	0.00
	Festkredit	Zürcher Kantonalbank	bis 05.05.2027	1.570%	300'000		300'000.00
	Festkredit	Zürcher Kantonalbank	bis 13.11.2026	1.888%	-	10'000'000	10'000'000.00
	Fälligkeitsstatistik:						
	1 bis 2 Jahre				3'300'000	-3'300'000	0.00
	2 bis 5 Jahre				300'000	10'000'000	10'300'000.00
	über 5 Jahre				-	-	0.00
	Total						10'300'000.00
	Gewichteter Durchschnittzinssatz der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in %						1.88%

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zus. Angaben	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien etc.)							
AWA, Zürich	Garantie	03.02.2003	keine	50'000 Kt. Zürich		Verein Job- Vermittlung Wipkingen	0.00
Zürcher Kantonalbank	Solidarbürgschaft	03.01.2022		1'000'000 -		Petrinerstiftung, Zürich	0.00
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Konventionalstrafen)							
keine							0.00

Anhang

Leasingverträge				
Firma Sitz	Leasinggut	Anschaffungskosten	Vertragsdauer (Fälligkeiten)	Gesamtbetrag zukünftige Leasingraten
Finanzierungsleasing				
keine				0.00
Operatives Leasing (sofern der Vertrag nicht innerhalb eines Jahre kündbar ist)				
...				0.00

Anhang

Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen		Stand 31.12.2022	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2023	Begründung
2050	Mehrleistungen des Personals	1'453'100.00	1'430'100.00	-1'453'100.00			1'430'100.00	A
2051	Andere Ansprüche des Personals	0.00					0.00	
2052	Prozesse	0.00					0.00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0.00					0.00	
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00					0.00	
2055	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00					0.00	
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0.00					0.00	
2057	Finanzaufwand	0.00					0.00	
2058	Investitionsrechnung	186'148.35		-25'995.65	-160'152.70		0.00	C
2059	Übrige Rückstellungen	21'947'000.00		-21'947'000.00	-1'067'910.00	22'296'000.00	21'228'090.00	B
Total kurzfristige Rückstellungen		23'586'248.35	1'430'100.00	-23'426'095.65	-1'228'062.70	22'296'000.00	22'658'190.00	

Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen

		Konto ER / IR	Buchwert 31.12.2023
A	Verwendung und Neubildung Rückstellung aus Ferien und Mehrarbeitszeit des Personals	3010.08	1'430'100.00
B	Verwendung Rückstellung Zentralkassenbeitrag 2023 und Finanzausgleich 2023 Umbuchung Rückstellungen Zentralkassenbeitrag 2024 und Finanzausgleich 2024 von langfristig zu kurzfristig Anpassung Rückstellung für Finanzausgleich 2024		21'228'090.00
C	Verwendung und Auflösung rückstellung Ferienhaus Ittlingen und Saatlen Teilnahme Gestaltungsplan CHF 186'148.35		0.00
Total kurzfristige Rückstellungen			22'658'190.00

Anhang

Rückstellungsspiegel

Langfristige Rückstellungen		Stand 31.12.2022	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2023	Begründung
2081	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2082	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2085	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2086	Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2087	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2088	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2089	Übrige Rückstellungen	22'296'000.00	24'355'000.00	0.00	0.00	-22'296'000.00	24'355'000.00	A
Total langfristige Rückstellungen		22'296'000.00	24'355'000.00	0.00	0.00	-22'296'000.00	24'355'000.00	

Begründungen der langfristigen Rückstellungen

		Konto ER / IR	Buchwert 31.12.2023
A	Umbuchung Rückstellungen Zentralkassenbeitrag 2024 und Finanzausgleich 2024 von langfristig zu kurzfristig und Bildung Rückstellung Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich 2025 auf Basis 2023		24'355'000.00
Total langfristige Rückstellungen			24'355'000.00

Anhang

Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand 31.12.2022	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		Fonds		Rücklagen		Vorfinanzierungen		Finanzpolitische Reserve		Marktwertreserve Finanzinstrumente	Jahresergebnis		Stand 31.12.2023
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Veränderung	Ertragsü.	Aufwandü.	
2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital															0.00
...	0.00	0.00	0.00												0.00
2910 Fonds im Eigenkapital															87'343'518.23
Personal- und Entwicklungsfonds	62'991'743.05			3'490'135.00	-4'680'956.10										61'800'921.95
Solidaritätsfonds	25'568'478.33			900'827.00	-1'585'215.00										24'884'090.33
Liegenschaftsfonds (übernommen vom Gemeinnützigen Verein Balgrist)	607'505.95			51'000.00											658'505.95
2920 Rücklagen der Globalbudgetbereiche															280'641.00
Rücklage Streetchurch	47'000.00					233'641.00	0.00								280'641.00
2930 Vorfinanzierungen															0.00
Vorfinanzierung A	0.00							0.00	0.00						0.00
2940 Finanzpolitische Reserve	1'000'000.00									0.00	0.00				1'000'000.00
2950 Aufwertungsreserve VV	0.00														0.00
2960 Neubewertungsreserve FV	0.00														0.00
2961 Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	0.00											0.00			0.00
2990 Jahresergebnis	-5'292'824.66					5'292'824.66							14'906'655.67	0.00	14'906'655.67
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	153'964'128.36					-5'292'824.66									148'671'303.70
Total	238'886'031.03	0.00	0.00	4'441'962.00	-6'266'171.10	5'526'465.66	-5'292'824.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14'906'655.67	0.00	252'202'118.60

Anhang

Fonds im Eigenkapital

Konto	2910.05
Zweck	Personal- und Entwicklungsfonds

Erfolgsrechnung 2023			Aufwand	Ertrag
Aufwand	Beiträge	Überbrückungsrenten	123'862.20	
		Beitragszahlungen und Angebotsfinanzierung	691'095.90	
		Übertrag Fondsanteile an KG Hirzenbach und KG Witikon	3'865'998.00	
Ertrag	Interne Verzinsung			3'490'135.00
	Sonstige Erträge			
Total Aufwand / Ertrag			4'680'956.10	3'490'135.00
Einlage (+) / Entnahme (-)				-1'190'821.10

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		62'991'743.05
Einlage (+) / Entnahme (-)		-1'190'821.10
Vermögen Ende Rechnungsjahr		61'800'921.95

Bilanz			Buchwert 01.01.	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.	
Gebundene Fondsmittel	unverzinsliche Darlehen	... (Sachkonto 144x.xx, Gläubiger, Laufzeit)	0.00	0.00	0.00	
	verzinsliche Darlehen	1071.00, Stiftung Randolins, bis 2023	1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00	0.00
Freie Fondsmittel					61'800'921.95	
Vermögen Ende Rechnungsjahr					61'800'921.95	

Anhang

Fonds im Eigenkapital							
Konto		2910.06					
Zweck		Solidaritätsfonds					
Erfolgsrechnung 2023					Aufwand		Ertrag
Aufwand	Beiträge				0.00		
	Übertrag Fondsanteile an KG Hirzenbach und KG Witikon				1'585'215.00		
Ertrag	Zinsertrag Darlehen						125'115.00
	Sonstige Erträge						775'712.00
Total Aufwand / Ertrag					1'585'215.00		900'827.00
Einlage (+) / Entnahme (-)							-684'388.00
Abschluss					Vermögensveränderung		
Vermögen Anfang Rechnungsjahr							25'568'478.33
Einlage (+) / Entnahme (-)							-684'388.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr							24'884'090.33
Bilanz				Buchwert 01.01.	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.	
Gebundene Fondsmittel	unverzinsliche Darlehen	KSDZ	258'888.85	0.00	258'888.85		
	verzinsliche Darlehen	Diverse	10'704'000.00	1'240'000.00	11'944'000.00	12'202'888.85	
Freie Fondsmittel							12'681'201.48
Vermögen Ende Rechnungsjahr							24'884'090.33

Anhang

Fonds im Eigenkapital					
Konto		2910.10			
Zweck		Liegenschaftsfonds Forchstr. 304/Russenweg 31			
Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Aufwand	Liegenschaftenertrag			0.00	
Ertrag	Liegenschaftenertrag				51'000.00
Total Aufwand / Ertrag				0.00	51'000.00
Einlage (+) / Entnahme (-)					51'000.00
Abschluss				Vermögensveränderung	
Vermögen Anfang Rechnungsjahr					607'505.95
Einlage (+) / Entnahme (-)					51'000.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr					658'505.95
Bilanz		Buchwert 01.01.	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.	
Gebundene Fondsmittel	... (Sachkonto 144x.xx, Gläubiger, Laufzeit)	0.00	0.00	0.00	0.00
Freie Fondsmittel					658'505.95
Vermögen Ende Rechnungsjahr					658'505.95

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fraumünsterkonzerte, 2092.01
Zweck	Auszahlung von Honoraren sowie der Begleichung aller Rechnungen, die im Zusammenhang mit den Konzerten von Musik im Fraumünster

Erfolgsrechnung 2023					Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital		0.00 0.00%		0.00
	Übrige Erträge					0.00
Aufwand		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus Vermögensverwaltungsmandat			0.00	
Total Aufwand / Ertrag					0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)						0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		4'511.21
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		4'511.21

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		4'511.21	
Aktivenüberschuss = Vermögen			4'511.21
Total		4'511.21	4'511.21

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fraumünsterfonds, 2092.01
Zweck	Er dient kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Zwecken der Kirchgemeinde Fraumünster

Erfolgsrechnung 2023			Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag			
		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus		31'547.00
	Übrige Erträge			0.00
Aufwand				
Total Aufwand / Ertrag			0.00	31'547.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				31'547.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	560'342.40
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	31'547.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	591'889.40

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	591'889.40	
Aktivenüberschuss = Vermögen		591'889.40
Total	591'889.40	591'889.40

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Oskar Abegg-Fonds, 2092.01
Zweck	Sicherung der Mittel für die Neuanschaffung von Karten sowie den Neudruck von Kunstführern zum Grossmünster. Allfällige Überschüsse können für geistige und kulturelle Zwecke des Grossmünsters verwendet werden.

Erfolgsrechnung 2023			Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus		31'600.00
	Übrige Erträge			0.00
Aufwand				
Total Aufwand / Ertrag			0.00	31'600.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				31'600.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	561'281.94
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	31'600.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	592'881.94

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	592'881.94	
Aktivenüberschuss = Vermögen		592'881.94
Total	592'881.94	592'881.94

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Orgelfonds, 2092.01
Zweck	Finanzierung von Orgelkonzerten im Grossmünster und aller im Zusammenhang mit dem Orgelspiel stehenden Themen.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	18'925.38		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		18'925.38
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		18'925.38

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		18'925.38	
Aktivenüberschuss = Vermögen			18'925.38
Total		18'925.38	18'925.38

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fürsorgefonds, 2092.01
Zweck	Unterstützung von unverschuldet in Not geratener Glieder der Grossmünstergemeinde, die nicht von der öffentlichen Fürsorge unterstützt werden.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	43'425.33		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand	Beitragszahlungen			20'000.00	
Total Aufwand / Ertrag				20'000.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-20'000.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	43'425.33
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-20'000.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	23'425.33

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	23'425.33	
Aktivenüberschuss = Vermögen		23'425.33
Total	23'425.33	23'425.33

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Hug & Huber-Fonds, 2092.01
Zweck	Einsatz in erster Linie für die Jugendarbeit der Grossmünstergemeinde, z.B. Konfirmandenlager und Jugendtreff-Lager. Nach Massgabe der vorhandenen Mittel können weiter auch geistige und kulturelle Themen in der Gemeinde Grossmünster gefördert werden

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	245'604.29		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Entnahme aus Hug und Huber Fonds		20'000.00	
Total Aufwand / Ertrag				20'000.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-20'000.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	245'604.29
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-20'000.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	225'604.29

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	225'604.29	
Aktivenüberschuss = Vermögen		225'604.29
Total	225'604.29	225'604.29

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	À Porta-Stiftung, 2092.01
Zweck	Unterstützung durch Kirchenpflege und Pfarramt definierter Empfänger und Institutionen im geographischen Bereich der Kirchgemeinde Grossmünster und der Stadt Zürich.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	1'467.75		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	1'467.75
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	1'467.75

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	1'467.75	
Aktivenüberschuss = Vermögen		1'467.75
Total	1'467.75	1'467.75

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Kulturfonds, 2092.01
Zweck	Unterstützung kultureller Aktivitäten (Musik, Theater, Ausstellungen, Lesungen) des Gemeindedienstes und des Pfarramtes Grossmünster.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	45'011.81		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	45'011.81
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	45'011.81

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	45'011.81	
Aktivenüberschuss = Vermögen		45'011.81
Total	45'011.81	45'011.81

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Elsy Meyer, 2092.01
Zweck	Entwicklung, Pflege und Erlebbarmachung des kulturellen und sozialen Gemeindelebens des Grossmünsters (z.B. Bibelsammlung).

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	424'975.82		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand	Angebotsfinanzierung			118'000.00	
Total Aufwand / Ertrag				118'000.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-118'000.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			424'975.82
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			-118'000.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			306'975.82

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		306'975.82	
Aktivenüberschuss = Vermögen			306'975.82
Total		306'975.82	306'975.82

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Jugendtreff-Fonds, 2092.01
Zweck	Finanzierung des Jugendtreffs und der Konfirmanden- und Ehemaligenlager der Kirchgemeinde Grossmünster.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	16'354.45		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	16'354.45
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	16'354.45

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	16'354.45	
Aktivenüberschuss = Vermögen		16'354.45
Total	16'354.45	16'354.45

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Turmkasse, 2092.01
Zweck	Finanzierung kultureller, sozialer und infrastruktureller Projekte der Kirchgemeinde Grossmünster.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	1'760'138.41		
		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus Vermögensverwaltungsmandat			99'096.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Entnahmen		60'000.00	
Total Aufwand / Ertrag				60'000.00	99'096.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					39'096.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		1'760'138.41
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		39'096.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		1'799'234.41

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		1'799'234.41	
Aktivenüberschuss = Vermögen			1'799'234.41
Total		1'799'234.41	1'799'234.41

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Stiftung Palmbaum, 2092.01
Zweck	...

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	898'556.57		
		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus Vermögensverwaltungsmandat			50'589.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	50'589.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					50'589.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	898'556.57
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	50'589.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	949'145.57

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	949'145.57	
Aktivenüberschuss = Vermögen		949'145.57
Total	949'145.57	949'145.57

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Hans Büchelin, 2092.01
Zweck	Zu verwenden ist das Geld für die Seelsorge, den Präsenzdienst und die Organisten. Ein allfälliger Rest fliesst in predigerkirchliche Zwecke

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	31'499.15		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	31'499.15
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	31'499.15

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	31'499.15	
Aktivenüberschuss = Vermögen		31'499.15
Total	31'499.15	31'499.15

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Kt. ZH Abgeltungsleistung Schienhutgasse 6, 2092.01
Zweck	...

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	71'181.85		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	71'181.85
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	71'181.85

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	71'181.85	
Aktivenüberschuss = Vermögen		71'181.85
Total	71'181.85	71'181.85

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	St. Peter-Fonds, 2092.01
Zweck	Beiträge an Wohnungen und besondere Räumlichkeiten für deren Bau, Unterhalt und Ausschmückung im Interesse der Kirchgemeinde.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	556'152.06		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Entnahmen		100'000.00	
Total Aufwand / Ertrag				100'000.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-100'000.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	556'152.06
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-100'000.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	456'152.06

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	456'152.06	
Aktivenüberschuss = Vermögen		456'152.06
Total	456'152.06	456'152.06

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fonds/Legate, 2092.02
Zweck	Für die Engemer und das Quartier Enge, gem. Reglement, gem. Kirchgemeindeversammlung April 2015

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	1'527'021.11		
		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus Vermögensverwaltungsmandat			85'971.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Angebotsfinanzierungen/Beitragszahlungen		81'500.00	
Total Aufwand / Ertrag				81'500.00	85'971.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					4'471.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	1'527'021.11
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	4'471.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	1'531'492.11

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	1'531'492.11	
Aktivenüberschuss = Vermögen		1'531'492.11
Total	1'531'492.11	1'531'492.11

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fonds für kirchliche Aufgaben, 2092.02
Zweck	Kirchliche, caritative, diakonische + missionarische Aufgaben inner- und ausserhalb KG Wollishofen

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	495'310.92		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	495'310.92
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	495'310.92

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	495'310.92	
Aktivenüberschuss = Vermögen		495'310.92
Total	495'310.92	495'310.92

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Märzendofer Colette, 2092.03
Zweck	33% Alters/Erwachsenenarbeit, 67% Diakonie Kinder und Familienarbeit

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	76'634.60		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	76'634.60
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	76'634.60

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	76'634.60	
Aktivenüberschuss = Vermögen		76'634.60
Total	76'634.60	76'634.60

Anhang

Sonderrechnungen

Art Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto Arbeitskreis KG/Basar, 2092.03
Zweck ...

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	9'177.02		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	9'177.02
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	9'177.02

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	9'177.02	
Aktivenüberschuss = Vermögen		9'177.02
Total	9'177.02	9'177.02

Anhang

Sonderrechnungen

Art Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto Sammelkonto, 2092.03
Zweck ...

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	1'002.47		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	1'002.47
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	1'002.47

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	1'002.47	
Aktivenüberschuss = Vermögen		1'002.47
Total	1'002.47	1'002.47

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fonds für künstlerischen Schmuck, 2092.03
Zweck	Blumenschmuck, Kultusgegenstände, Kerzenständer, Kirchenfenster für die beiden Kirchen-Gebäude

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	69.15		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	69.15
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	69.15

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	69.15	
Aktivenüberschuss = Vermögen		69.15
Total	69.15	69.15

Anhang

Sonderrechnungen

Art Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto Lämmli-Fonds, 2092.04
Zweck ...

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	6'710.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	6'710.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	6'710.00

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	6'710.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		6'710.00
Total	6'710.00	6'710.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Gemeinnütziges Konto, 2092.04
Zweck	Scheint auf ein Legat (1988 oder älter) zurückzugehen für ein nie realisiertes Altersheim. Wird heute gemäss einem KGV-Beschluss vom Herbst 2005 für generell Gemeinnütziges bzw. sonst nicht Budgetiertes und/oder Finanzierbares verwendet

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	27'330.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		27'330.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		27'330.00

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		27'330.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen			27'330.00
Total		27'330.00	27'330.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	"musik, kunst, johanneskirche!", 2092.04
Zweck	Aufbau inhaltl. Arbeit Schwerpunkt Musik, Kunst, Johanneskirche

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	89'000.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	89'000.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	89'000.00

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	89'000.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		89'000.00
Total	89'000.00	89'000.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Schenkungsfonds, 2092.06
Zweck	Der Fonds finanziert besondere Aktivitäten und Projekte der Kirchgemeinde Paulus im Rahmen ihres Auftrages.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	32'494.65		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	32'494.65
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	32'494.65

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	32'494.65	
Aktivenüberschuss = Vermögen		32'494.65
Total	32'494.65	32'494.65

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Künstl. Schmuck, 2092.06
Zweck	Finanziert werden Ausschmückungen der Kirche.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	8'510.46		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	8'510.46
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	8'510.46

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	8'510.46	
Aktivenüberschuss = Vermögen		8'510.46
Total	8'510.46	8'510.46

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Schenkungsfonds (Paulus), 2092.06
Zweck	Finanziert werden Projekte der Jugendarbeit sowie Aufgaben in den Bereichen Diakonie und Ökumene.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	103'471.16		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	103'471.16
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	103'471.16

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	103'471.16	
Aktivenüberschuss = Vermögen		103'471.16
Total	103'471.16	103'471.16

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Metzger-Guldin-Fonds Kultur + Wohltätigkeit, 2092.06
Zweck	Förderung wohltätiger, gemeinnütziger und kultureller Zwecke

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	434'591.97		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	434'591.97
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	434'591.97

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	434'591.97	
Aktivenüberschuss = Vermögen		434'591.97
Total	434'591.97	434'591.97

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Mettler-Fonds Sonntagsschule und Jugend, 2092.06
Zweck	Zuwendung den Bedürfnissen der Sonntagsschule der Kirchgemeinde. Soweit die jährlichen Erträge des Fonds diese Bedürfnisse übersteigen, können sie gemäss den nachfolgenden Bestimmungen auch für wohltätige Zwecke, vorwiegend an Jugendliche innerhalb der KG verwendet werden

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	222'319.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	222'319.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	222'319.00

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	222'319.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		222'319.00
Total	222'319.00	222'319.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Glättli-Fonds Förderung kirchlichen Lebens, 2092.06
Zweck	Förderung des kirchlichen Lebens in der Gemeinde Unterstrass. In diesem Rahmen können die Mittel beispielsweise für Veranstaltungen oder zur Unterstützung von Gruppentätigkeiten eingesetzt werden

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	85'107.54		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Entnahme		12'700.00	
Total Aufwand / Ertrag				12'700.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-12'700.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		85'107.54
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-12'700.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		72'407.54

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		72'407.54	
Aktivenüberschuss = Vermögen			72'407.54
Total		72'407.54	72'407.54

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Gubler-Fonds Hilfe für Gemeindemitglieder, 2092.06
Zweck	Längerdauernder, aber befristeter Hilfe an in Not geratene Gemeindemitglieder, beispielsweise der Unterstützung von Personen in Wohnungsnot

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	291'134.51		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	291'134.51
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	291'134.51

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	291'134.51	
Aktivenüberschuss = Vermögen		291'134.51
Total	291'134.51	291'134.51

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Erna Rödl Altersarbeit, 2092.06
Zweck	Finanzierung der Altersarbeit

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	23'184.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	23'184.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	23'184.00

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	23'184.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		23'184.00
Total	23'184.00	23'184.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spezialfonds Diakonie, 2092.07
Zweck	Alle Fonds zweckgebunden für die Kirchgemeinde Balgrist für zukunftssträchtige, generationenübergreifende oder diakonische Projekte.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	360'776.09		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	360'776.09
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	360'776.09

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	360'776.09	
Aktivenüberschuss = Vermögen		360'776.09
Total	360'776.09	360'776.09

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Gemeinde-Fonds, 2092.07
Zweck	Der Gemeindefonds ist für Notfälle (Spontanhilfe) in der Gemeinde bestimmt. Mit diesen Mitteln soll Gemeindeeinwohnern in Not ohne Bürokratie und im Stillen geholfen werden.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	436'809.33		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	436'809.33
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	436'809.33

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	436'809.33	
Aktivenüberschuss = Vermögen		436'809.33
Total	436'809.33	436'809.33

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Epprecht-Fonds, 2092.07
Zweck	Der Fonds ist für Ausgaben der Krichenpflege bestimmt, die nicht dem Verband der Ev.-ref. Kirchgemeinden der Stadt Zürich belastet werden können. Die Vergabungen aus diesem Fonds sind an keine Bedingungen geknüpft (siehe Anhang)

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	5'001.57		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	5'001.57
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	5'001.57

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	5'001.57	
Aktivenüberschuss = Vermögen		5'001.57
Total	5'001.57	5'001.57

Anhang

Sonderrechnungen

Art Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto Orgel Alte Kirche, 2092.07
Zweck ...

Erfolgsrechnung 2023

				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	32'833.70		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss

		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		32'833.70
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		32'833.70

Bilanz per 31.12.2023

		Aktiven	Passiven
Kapital		32'833.70	
Aktivenüberschuss = Vermögen			32'833.70
Total		32'833.70	32'833.70

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Kinder- und Jugendfonds, 2092.07
Zweck	Der Fonds ist für Ausgaben im Bereich Kinder und Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde bestimmt.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	21'957.73		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	21'957.73
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	21'957.73

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	21'957.73	
Aktivenüberschuss = Vermögen		21'957.73
Total	21'957.73	21'957.73

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Kulturfonds, 2092.07
Zweck	kirchlich-kulturelle Aufgaben (Details s. Reglement)

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	384'733.95		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			384'733.95
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			384'733.95

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		384'733.95	
Aktivenüberschuss = Vermögen			384'733.95
Total		384'733.95	384'733.95

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Unterstützungsfonds, 2092.07
Zweck	Mitarbeitende und Pfarrpersonen in Notlagen (Details s. Reglement)

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	167'480.25		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			167'480.25
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			167'480.25

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		167'480.25	
Aktivenüberschuss = Vermögen			167'480.25
Total		167'480.25	167'480.25

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Sozialfonds, 2092.07
Zweck	bedürftige Gemeindemitglieder (Details s. Reglement)

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	748'447.24		42'138.00
		Interne Verzinsung			
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	42'138.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					42'138.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			748'447.24
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			42'138.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			790'585.24

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		790'585.24	
Aktivenüberschuss = Vermögen			790'585.24
Total		790'585.24	790'585.24

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Kinder- und Jugendarbeit, 2092.07
Zweck	kirchliche Projekte (Details s. Reglement)

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	73'507.35		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	73'507.35
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	73'507.35

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	73'507.35	
Aktivenüberschuss = Vermögen		73'507.35
Total	73'507.35	73'507.35

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fonds für Altersbauten, 2092.07
Zweck	keine vorhanden, lediglich Name gibt Aufschluss über Zweck

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	229'483.14		50'431.00
		Interne Verzinsung			
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	50'431.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					50'431.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			229'483.14
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			50'431.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			279'914.14

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		279'914.14	
Aktivenüberschuss = Vermögen			279'914.14
Total		279'914.14	279'914.14

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Allgemeiner Diakoniefonds (Neumünster), 2092.07
Zweck	Finanzierung besonderer diakonischer und kultureller Aktivitäten in der KG Neumünster

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	895'754.32		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	895'754.32
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	895'754.32

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	895'754.32	
Aktivenüberschuss = Vermögen		895'754.32
Total	895'754.32	895'754.32

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Sozialhilfe-Pool (Neumünster), 2092.07
Zweck	Direkthilfe für Bedürftige Personen in der KG Neumünster Die Kirchgemeinde erhält dazu Fr. 42'000/Jahr aus dem Reinertrag der à-Porta-Stiftung

Erfolgsrechnung 2023					Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital		240'983.90		0.00
	Übrige Erträge					0.00
Aufwand		Entnahmen			21'670.40	
Total Aufwand / Ertrag					21'670.40	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)						-21'670.40

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		240'983.90
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-21'670.40
Vermögen Ende Rechnungsjahr		219'313.50

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		219'313.50	
Aktivenüberschuss = Vermögen			219'313.50
Total		219'313.50	219'313.50

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Hugo Wismer-Fonds, 2092.09
Zweck	Gemeinnützige Zwecke der Kirchgemeinde Albisrieden

Erfolgsrechnung 2023					Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital		1'130'894.96		0.00
	Übrige Erträge					0.00
Aufwand					0.00	
Total Aufwand / Ertrag					0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)						0.00

Abschluss					Vermögensveränderung	
Vermögen Anfang Rechnungsjahr						1'130'894.96
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)						0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr						1'130'894.96

Bilanz per 31.12.2023					Aktiven	Passiven
Kapital					1'130'894.96	
Aktivenüberschuss = Vermögen						1'130'894.96
Total					1'130'894.96	1'130'894.96

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Jugendfonds, 2092.09
Zweck	Für Jugend-/Kinderprojekte in Zürich-Altstetten

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	71'381.54		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			71'381.54
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr			71'381.54

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		71'381.54	
Aktivenüberschuss = Vermögen			71'381.54
Total		71'381.54	71'381.54

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fonds BAALHOWI, 2092.09
Zweck	Kultur und Kirchenschmuck im Kirchenkreis 9

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	138'371.67		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	138'371.67
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	138'371.67

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	138'371.67	
Aktivenüberschuss = Vermögen		138'371.67
Total	138'371.67	138'371.67

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Vermächtnis Brieger, 2092.09
Zweck	Für betagte Einwohner in Zürich Altstetten

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	789'068.25		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	789'068.25
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	789'068.25

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	789'068.25	
Aktivenüberschuss = Vermögen		789'068.25
Total	789'068.25	789'068.25

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Theiler, 2092.10
Zweck	Zuwendungen an Menschen in Oberengstringen, Alters- und Jugendarbeit

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	179'754.92		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Angebotsfinanzierung		1'690.35	
Total Aufwand / Ertrag				1'690.35	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-1'690.35

Abschluss			Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr			179'754.92
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			-1'690.35
Vermögen Ende Rechnungsjahr			178'064.57

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		178'064.57	
Aktivenüberschuss = Vermögen			178'064.57
Total		178'064.57	178'064.57

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Bär-Keller, 2092.10
Zweck	für die Sonntagsschule

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	35'045.87		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	35'045.87
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	35'045.87

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	35'045.87	
Aktivenüberschuss = Vermögen		35'045.87
Total	35'045.87	35'045.87

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Schwarz/Merz, 2092.10
Zweck	für gemeindeeigene Zwecke, Kultusausgaben

Erfolgsrechnung 2023		Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag		0.00
	Übrige Erträge		0.00
Aufwand		0.00	
Total Aufwand / Ertrag		0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	51'884.41
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	51'884.41

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	51'884.41	
Aktivenüberschuss = Vermögen		51'884.41
Total	51'884.41	51'884.41

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Walder Stiftung, 2092.10
Zweck	zur Förderung des kirchlichen, evangelischen und künstlerischen Lebens im Quartier

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	222'487.80		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	222'487.80
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	222'487.80

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	222'487.80	
Aktivenüberschuss = Vermögen		222'487.80
Total	222'487.80	222'487.80

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Larsen/Bürgermeister/Widmer, 2092.10
Zweck	bei Bedarf durch Kommissionen, Kirchenpflege und Pfarramt

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	204'896.38		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	204'896.38
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	204'896.38

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	204'896.38	
Aktivenüberschuss = Vermögen		204'896.38
Total	204'896.38	204'896.38

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Pruppacher, 2092.10
Zweck	für hilfsbedürftige Gemeindeglieder

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	26'614.72		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	26'614.72
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	26'614.72

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	26'614.72	
Aktivenüberschuss = Vermögen		26'614.72
Total	26'614.72	26'614.72

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Notz, 2092.10
Zweck	für notleidende Wipkinger aller Konfessionen

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	90'005.69		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	90'005.69
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	90'005.69

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	90'005.69	
Aktivenüberschuss = Vermögen		90'005.69
Total	90'005.69	90'005.69

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Dolder-Häberling-Fonds, 2092.11
Zweck	für kranke und hilfsbedürftige reformierte Gemeindemitglieder

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	15'564.05		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	15'564.05
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	15'564.05

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	15'564.05	
Aktivenüberschuss = Vermögen		15'564.05
Total	15'564.05	15'564.05

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Legat Th. Mutter, 2092.11
Zweck	rasche und unbürokratische Hilfe an bedürftige Mitglieder unserer Gemeinde

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	11'087.78		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	11'087.78
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	11'087.78

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	11'087.78	
Aktivenüberschuss = Vermögen		11'087.78
Total	11'087.78	11'087.78

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Fröhlich-Fonds, 2092.12
Zweck	Der Fonds dient die Einrichtung und den Unterhalt einer Anna Fröhlich-Stube sowie zur Förderung und Unterstützung von Aktivitäten der Kirchgemeinde Schwamendingen.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	1'118'448.27		
		Interne Verzinsung bzw. Zuweisung Ergebnis aus Vermögensverwaltungsmandat			62'969.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	62'969.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					62'969.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		1'118'448.27
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		62'969.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		1'181'417.27

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		1'181'417.27	
Aktivenüberschuss = Vermögen			1'181'417.27
Total		1'181'417.27	1'181'417.27

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Unterstützung Sozialdiakonie, 2092.12
Zweck	Zur Unterstützung von Eltern und Kindern, die in der Kirchgemeinde Schwamendingen ansässig sind, der reformierten Landeskirche angehören oder mit der Kirchgemeinde Schwamendingen verbunden sind und in finanziell beengten Verhältnissen leben.

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	62'982.55		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand				0.00	
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	62'982.55
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	62'982.55

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	62'982.55	
Aktivenüberschuss = Vermögen		62'982.55
Total	62'982.55	62'982.55

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spendenkonto Arbeitsintegration, 2092.00
Zweck	Finanzierung der Arbeitsintegration durch die Streetchurch

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		0.00

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen			0.00
Total		0.00	0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spendenkonto Betreutes Wohnen, 2092.00
Zweck	Finanzierung des Angebotes Betreutes Wohnen der Streetchurch

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		0.00

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen			0.00
Total		0.00	0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spendenkonto Bildung, 2092.00
Zweck	Finanzierung des Angebotes Bildung der Streetchurch

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		0.00

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen			0.00
Total		0.00	0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spendenkonto Ferien, 2092.00
Zweck	Finanzierung des Angebotes Ferien für Jugendliche der Streetchurch

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr		0.00

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen			0.00
Total		0.00	0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Spendenkonto Jugendliche in Notlage, 2092.00
Zweck	Einfache unbürokratische Hilfe für Jugendliche

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	0.00

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		0.00
Total	0.00	0.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Verpflichtung gegenüber Sonderrechnung Streetchurch
Zweck	

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		
		Einlage Spendeneingänge Ferien für Alle			12'275.00
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand					
Total Aufwand / Ertrag				0.00	12'275.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					12'275.00

Abschluss				Vermögensveränderung	
Vermögen Anfang Rechnungsjahr					0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					12'275.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr					12'275.00

Bilanz per 31.12.2023				Aktiven	Passiven
Kapital				12'275.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen					12'275.00
Total				12'275.00	12'275.00

Anhang

Sonderrechnungen

Art	Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto	Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen Streetchurch
Zweck	Fundraising für Projekte

Erfolgsrechnung 2023				Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	0.00		0.00
	Übrige Erträge				
Aufwand		Entnahmen		84'451.08	
Total Aufwand / Ertrag				84'451.08	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)					-84'451.08

Abschluss		Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr		106'920.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-84'451.08
Vermögen Ende Rechnungsjahr		22'468.92

Bilanz per 31.12.2023		Aktiven	Passiven
Kapital		22'468.92	
Aktivenüberschuss = Vermögen			22'468.92
Total		22'468.92	22'468.92

Anhang

Sonderrechnungen

Art Legat, Schenkung
Bezeichnung, Konto Spendgut KG Zürich, 2092.00
Zweck ...

Erfolgsrechnung 2023					Aufwand	Ertrag
Ertrag	Kapitalertrag	Kapital	Interne Verzinsung Einlage PK	1'268'872.14		71'438.00 29'565.05
	Übrige Erträge					0.00
Aufwand		Entnahmen			302'388.26	
		Vergabungen PK			34'015.00	
Total Aufwand / Ertrag					336'403.26	101'003.05
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)						-235'400.21

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	1'268'872.14
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-235'400.21
Vermögen Ende Rechnungsjahr	1'033'471.93

Bilanz per 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Kapital	1'033'471.93	
Aktivenüberschuss = Vermögen		1'033'471.93
Total	1'033'471.93	1'033'471.93

Haushaltsgleichgewicht - Mittelfristiger Ausgleich (§6 Finanzverordnung (Fivo); §5 Vollzugsverordnung zur Fivo)

Für die Berechnung des mittelfristigen Rechnungsausgleichs werden die Ergebnisse der Jahresrechnungen der letzten drei Rechnungsjahre, das budgetierte Ergebnis des laufenden Jahres sowie die Ergebnisse der folgenden drei Jahre gemäss Finanzplan berücksichtigt. Ergibt die Summe der Ergebnisse einen negativen Betrag, so ist dies zu begründen. Die Kirchenpflege zeigt auf, mit welchen Massnahmen der mittelfristige Rechnungsausgleich binnen der nächsten fünf Jahre erreicht wird.

Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	TOTAL relevante Jahre
30	Personalaufwand	33'753'323	35'346'885	36'633'759	39'318'300	36'793'800	35'131'000	34'557'000	251'534'067
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'721'389	20'769'226	21'622'807	25'525'500	21'622'800	21'880'000	22'361'000	152'502'722
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	973'144	1'302'200	1'568'578	1'253'100	1'747'500	2'252'000	2'956'000	12'052'523
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	6'163'250	285'998	5'047'871	1'303'100	1'249'000	180'000	180'000	14'409'219
36	Transferaufwand	29'251'476	29'547'800	36'341'621	30'771'600	27'693'000	28'003'000	28'406'000	210'014'497
37	Durchlaufende Beiträge	566'152	712'453	666'811	802'000	750'000	750'000	750'000	4'997'416
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>89'428'735</i>	<i>87'964'561</i>	<i>101'881'448</i>	<i>98'973'600</i>	<i>89'856'100</i>	<i>88'196'000</i>	<i>89'210'000</i>	<i>645'510'444</i>
40	Fiskalertrag	66'748'988	67'816'476	76'429'408	69'047'000	68'496'000	65'479'900	66'789'500	480'807'272
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Entgelte	3'633'059	3'611'387	4'499'553	6'306'500	4'983'400	4'500'000	4'500'000	32'033'900
43	Verschiedene Erträge	814'282	1'018'294	890'346	488'400	542'500	504'000	508'000	4'765'822
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'184'702	14'247'104	7'127'345	2'609'300	700'000	2'500'000	2'500'000	30'868'451
46	Transferertrag	1'544'428	1'449'096	1'634'636	1'450'100	1'534'400	1'510'000	220'000	9'342'660
47	Durchlaufende Beiträge	566'152	712'453	666'811	802'000	750'000	750'000	750'000	4'997'416
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>74'491'610</i>	<i>88'854'811</i>	<i>91'248'100</i>	<i>80'703'300</i>	<i>77'006'300</i>	<i>75'243'900</i>	<i>75'267'500</i>	<i>562'815'521</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-14'937'124	890'249	-10'633'348	-18'270'300	-12'849'800	-12'952'100	-13'942'500	-82'694'923
34	Finanzaufwand	2'492'247	20'281'639	8'532'523	3'271'700	4'987'300	2'338'000	2'361'000	44'264'409
44	Finanzertrag	21'563'793	14'145'565	34'306'168	20'357'700	19'245'900	17'500'000	17'500'000	144'619'126
	Ergebnis aus Finanzierung	19'071'546	-6'136'074	25'773'645	17'086'000	14'258'600	15'162'000	15'139'000	100'354'716
	Operatives Ergebnis	4'134'421	-5'245'825	15'140'297	-1'184'300	1'408'800	2'209'900	1'196'500	17'659'793
38	Ausserordentlicher Aufwand	682	47'000	233'641	0	0	0	0	281'323
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	-682	-47'000	-233'641	0	0	0	0	-281'323
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	4'133'739	-5'292'825	14'906'656	-1'184'300	1'408'800	2'209'900	1'196'500	17'378'470
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)								
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	9'998'495	9'998'495	9'998'495	5'250'000	5'250'000	5'250'000	5'250'000	50'995'485
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	9'998'495	9'998'495	9'998'495	5'250'000	5'250'000	5'250'000	5'250'000	50'995'485
	Total Aufwand	101'920'159	98'407'044	120'646'107	107'495'300	100'093'400	95'784'000	96'821'000	741'051'661
	Total Ertrag	106'053'898	108'898'017	135'552'762	106'311'000	101'502'200	97'993'900	98'017'500	758'430'132

Anhang

Finanzkennzahlen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Richtwerte	
Anzahl Einwohner	68'851	70'200	71'537		
Steuerfuss	10%	10%	10%		
Steuerkraft pro Einwohner (eigene Berechnung)	0	0	0		
Selbstfinanzierungsgrad	173%	-13%	-260%	> 100 %	ideal
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				80 - 100 %	gut bis vertretbar
				50 - 80 %	problematisch
				< 50 %	ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0%	0%	0%	0 - 4 %	gut
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.				4 - 9 %	genügend
				> 9 %	schlecht
Nettoverschuldungsquotient	-294%	-325%	-322%	< 100 %	gut
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.				100 - 150 %	genügend
				> 150 %	schlecht
Nettoschuld l pro Einwohnerin und Einwohner	-3'144	-3'044	-3'054	< 0 Fr.	Nettovermögen
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.				1 - 1'000 Fr.	geringe Verschuldung
				1'001 - 2'500 Fr.	mittlere Verschuldung
				2'501 - 5'000 Fr.	hohe Verschuldung
				> 5'000 Fr.	sehr hohe Verschuldung

Anhang

Kreditrechtliche Angaben

Verpflichtungskredite

Kreditbeschluss								Rechnung 2023						
Datum	Organ	Brutto Netto	Kredit Fr.	Konto ER Konto IR	Bezeichnung	Ausgaben kumuliert bis 2022	Einnahmen kumuliert bis 2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2023	Einnahmen kumuliert bis 2023	Abweichung bewilligter Kredit	Abrechnung Datum	Organ
29.03.2017	ZKP	brutto	1'200'000.00	diverse	Beschaffung Neue Business Software Axians IT&T	412'249.80	8'000.00	23'128.60	0.00	435'378.40	8'000.00	772'621.60		
31.10.2018	KGP	brutto	205'000.00	5040	18-22/003; Dreispitz Saaten, Teilnahme am Gestaltungsplan	206'682.80	0.00	0.00	0.00	206'682.80	0.00	-1'682.80		
26.06.2019	KGP	brutto	4'000'000.00	3130	Gemeindeeigene Pfarrstellen (GEPS) 4.56 FTE 2020 - 2024	1'472'711.68	0.00	846'143.77	0.00	2'318'855.45	0.00	1'681'144.55		
23.10.2019	KGP	brutto	2'621'000.00	5040	Centro Magliaso, Via Bosconi 11 Haupthaus Plantano 3,141 Mio.	2'700'000.00	0.00	0.00	0.00	2'700'000.00	0.00	-79'000.00	14.09.2023	KGP
23.10.2019	KGP	brutto	425'250.00	diverse	Projekt "Herberge Schimmelstrasse" 01.01.2020 - 31.12.2022	403'358.62	1'159.60	0.00	0.00	403'358.62	1'159.60	23'050.98		
27.03.2019 und 20.05.2020	KGP	brutto	495'000.00	diverse	- Projektkredit: Spiritchurch (Zytlos) 01.04.2019 - 30.06.2020 finanziert durch PEF (CHF 225'000) - Zusatzkredit: Verlängerung Startphase Zytlos 01.07.2020 - 31.12.2021 finanziert durch PEF (CHF 270'000)	370'100.00	0.00	0.00	0.00	370'100.00	0.00	124'900.00	26.10.2023	KGP
20.05.2020	KGP	brutto	350'000.00	diverse	Weiterführung Green City Spirit 01.07.2020 - 30.06.2024 finanziert durch PEF (nur Betriebsmittel)	179'264.17	0.00	59'627.40	0.00	238'891.57	0.00	111'108.43		
24.06.2020	KGP	brutto	1'990'000.00	diverse	Zürcher Stadtmission Sockelfinanzierung 2021 - 2024	995'000.00	0.00	0.00	0.00	995'000.00	0.00	995'000.00		
03.02.2021 und 22.06.2023	KGP	brutto	40'800'000.00	7040	-Zentrum Glaubten Baukredit, Kostenteilung mit SWS -Zusatzkredit Teuerung	16'170'877.61	5'100'000.00	11'726'072.48	4'860'000.00	27'896'950.09	9'960'000.00	22'863'049.91		
14.04.2021	KGP	brutto	262'750.00	diverse	Demenzzentrum KK6 1.5.2021 - 31.10.2024 finanziert durch PEF	105'375.35	1'000.00	80'932.32	0.00	186'307.67	1'000.00	77'442.33		
23.06.2021	KGP	brutto	1'000'000.00	diverse	Aufstockung Corona-Batzen von CHF 99'000 auf CHF 1'000'000 fianziert durch PEF	248'800.00	0.00	0.00	0.00	248'800.00	0.00	751'200.00		
27.10.2021	KGP	brutto	5'300'000.00	5040	Haus der Diakonie Planungs- und Projektierungskredit	1'868'773.48	0.00	1'746'807.44	0.00	3'615'580.92	0.00	1'684'419.08		
08.12.2021	KGP	brutto	781'000.00	diverse	Verlängerung Zytlos 01.01.2022 - 30.06.2024 finanziert durch PEF	265'128.05	0.00	351'437.02		616'565.07	0.00	164'434.93		
22.06.2023	KGP	brutto	9'300'000.00	5040	Zollikerstrasse 74 WGH Altes KGH Neumünster	274'948.25		460'458.60		735'406.85	0.00	8'564'593.15		
22.06.2023	KGP	brutto	225'000.00	diverse	Wirtschaftsdiakonie 01.07.23 - 31.12.25 finanziert durch PEF			43'641.75		43'641.75	0.00	181'358.25		
22.06.2023	KGP	brutto	160'000.00	diverse	Zürcher Singfest 1.10.22 - 31.07.24 finanziert durch PEF			36'680.55		36'680.55		123'319.45		
22.06.2023	KGP	brutto	150'000.00	diverse	Disputation 23			126'879.60		126'879.60	0.00	23'120.40		

Ausweis der von den Stimmberechtigten oder dem Kirchgemeindeparlament beschlossenen Verpflichtungskredite (§ 19 Abs. 1 lit. f. VGG).

Gebundene Ausgabenbeschlüsse

Kreditbeschluss								Rechnung 2023				Abweichung bewilligter Kredit	Abrechnung Datum	Organ
Datum	Organ	Brutto Netto	Kredit Fr.	Konto ER Konto IR	Bezeichnung	Ausgaben kumuliert bis 2022	Einnahmen kumuliert bis 2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2023	Einnahmen kumuliert bis 2023			
12.07.2023	KP	brutto	6'860'000.00	5040	Instandsetzung und Neunutzung Empore Kirche St. Peter	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'860'000.00		
						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		

Ausweis der von der Kirchenpflege als gebunden erklärten Ausgaben über deren Kompetenzlimite gemäss Kirchgemeindeordnung.

Ausgabenbeschlüsse Kirchenpflege ausserhalb des Budgets

Kreditbeschluss								Rechnung 2023				Abweichung bewilligter Kredit	Organ
Datum	Jahr	Brutto Netto	Kredit Fr.	einmalig wiederkehrend	Bezeichnung	Ausgaben kumuliert bis 2022	Einnahmen kumuliert bis 2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2023	Einnahmen kumuliert bis 2023		
Totale	KP	Jahr		- einmalig		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	KP	2023		- wiederkehrend		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	KKK	2023		- einmalig		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	

Ausweis der von der Kirchenpflege ausserhalb des Budgets beschlossenen Ausgaben gemäss deren Kompetenzlimite gemäss Kirchgemeindeordnung.

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3500

Gemeindeaufbau und Leitung

Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	1'458'402.85	1'629'600.00	171'197.15	- Minderaufwand aufgrund von Vakanzen für Entschädigungen der Kirchenkreiskommissionen (+ 171'200.- Franken)
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'796'443.55	11'456'700.00	660'256.45	
303 Temporäre Arbeitskräfte	54'088.15	42'300.00	-11'788.15	- Mehraufwand für Temporäre Mitarbeitende (- 11'800.- Franken)
304 Zulagen	27'612.90	18'300.00	-9'312.90	- Mehraufwand für Kinder- und Ausbildungszulagen (- 9'300.- Franken)
305 Arbeitgeberbeiträge	2'654'110.99	2'885'200.00	231'089.01	
309 Übriger Personalaufwand	589'396.28	926'700.00	337'303.72	- Minderaufwand für Weiterbildungen von Mitarbeitenden (+ 342'400.- Franken) - Minderaufwand für Personalwerbung (+ 13'000.- Franken) - Mehraufwand für Sitzungsverpflegung, Konvente, Mitarbeitenden-Ausflügen usw. in allen Organisationseinheiten (- 17'900.- Franken)
310 Betriebsmaterial	1'940'605.31	2'071'500.00	130'894.69	
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	307'157.98	406'100.00	98'942.02	- Minderaufwand für die Anschaffung für Büromöbeln und -geräten in allen Organisationseinheiten (+ 14'700.- Franken) - Minderaufwand für übrige Anschaffungen von Maschinen, Apparaten, Fahrzeuge, usw. (+ 11'800.- Franken) - Minderaufwand für nicht getätigte bzw. verschobene Anschaffungen von Softwares und Softwarelizenzen (+ 71'600.- Franken)
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	14'692.60	12'400.00	-2'292.60	

3500

Gemeindeaufbau und Leitung
Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
313 Dienstleistungen Dritter	3'000'027.53	4'753'700.00	1'753'672.47	- Minderaufwand für Kommunikationskosten wie Telefonie, Internet, Kommunikationspauschalen für Mitarbeitende, usw. (+ 89'500.- Franken) - Minderaufwand für die Überarbeitungen der Webseiteninhalte in allen Organisationseinheiten, Korrektorat und Gestaltung der Kreisbeilagen zum reformiert. (+ 195'400.- Franken) - Minderaufwand für Frankaturen (+ 54'900.- Franken) - Minderaufwand für übrige Dienstleistungen Dritter (+ 831'600.- Franken) - Minderaufwand für Planungen und Projektierungen durch Dritte (+ 19'400.- Franken) - Minderaufwand für externe Berater und Fachexperten (+ 363'200.- Franken) - Minderaufwand für Server-Mieten (+ 28'000.- Franken) - Minderaufwand für Software-Lizenzen (+ 131'300.- Franken)
314 Unterhalt Liegenschaften VV	15'957.80	3'900.00	-12'057.80	- Mehraufwand für neues Schliesssystem Streetchurch (- 12'000.- Franken)
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	165'419.20	290'900.00	125'480.80	- Minderaufwand für die Wartung von Software und Hardware (+ 111'000.- Franken)
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	419'977.49	396'300.00	-23'677.49	- Miete Bullingerkirche unter Kontengruppe 313 Dienstleistunegn Dritter budgetiert (- 30'000.- Franken)
317 Spesen- und Repräsentationskosten	179'649.44	211'500.00	31'850.56	
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	4'082.20	0.00	-4'082.20	
319 Übriger Betriebsaufwand	29'777.35	142'300.00	112'522.65	- Buchungen wurden der korrekten Sachart zugeordnet, Konto 319 wird nur dann verwendet, wenn keine andere Kontenart zutrifft (+ 112'000.- Franken)
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	76'300.00	118'700.00	42'400.00	- Minderaufwendungen für Abschreibungen aus Mieterausbauten Streetchurch aufgrund der Kostenbeteiligung für behördliche Auflagen durch den Vermieter (+ 45'000.- Franken)
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV	106'478.40	83'300.00	-23'178.40	- Mehraufwand für Abschreibung Buchhaltungssoftware (- 23'000.- Franken)
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	72.50	0.00	-72.50	
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des FK	12'275.00	0.00	-12'275.00	- Einlagen in Spendgut aus zweckgebundenen Spendensammlungen der Streetchurch (- 12'000.- Franken)
361 Beiträge an Kanton und polit. Gemeinden	1'118'650.06	1'115'700.00	-2'950.06	

3500

Gemeindeaufbau und Leitung
Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	82'247.09	159'200.00	76'952.91	- Verbuchung der Weitergabe von Beiträgen unter der Funktion 9950 Durchlaufende Beiträge (+ 70'000.- Franken)
390 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	25'764.00	0.00	-25'764.00	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 26'000.- Franken)
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	162'287.40	25'000.00	-137'287.40	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 137'000.- Franken)
392 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	34'875.00	0.00	-34'875.00	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 35'000.- Franken)
395 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	6'590.00	0.00	-6'590.00	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 7'000.- Franken)
398 Interne Übertragungen	12'269.24	0.00	-12'269.24	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 12'000.- Franken)
399 Übrige interne Verrechnungen	353'183.35	45'000.00	-308'183.35	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (- 308'000.- Franken)
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-568'921.33	-700'800.00	-131'878.67	- Verbuchung der hier budgetierten Einnahmen für Hauswartungsleistungen und Vermietung der Infrastruktur unter der Funktion 3506 (- 140'000.- Franken)
425 Erlös aus Verkäufen	-118'622.61	-195'800.00	-77'177.39	- Verbuchung der Erlöse des Bistro ufem Chilehügel unter Funktion 3502 Diakonie (- 77'000.- Franken)
426 Rückerstattungen Dritter	-135'533.00	-66'200.00	69'333.00	- Mehrertrag aus Aufwandsbeteiligung durch Landeskirche an Grünem Gügge (+ 44'000.- Franken) - Mehrertrag aus Rückforderung Weiterbildungsbeitrag von MA infolge Kündigung (+ 12'000.- Franken)
429 Übrige Entgelte	-18'300.00	-20'200.00	-1'900.00	
431 Aktivierung Eigenleistungen	-130'149.70	-100'000.00	30'149.70	- Mehrertrag aus Nutzervertretung durch Streetchurch für Investitionsprojekt "Haus der Diakonie" (+ 30'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-111'145.57	-155'000.00	-43'854.43	- Minderertrag aus der Spendensammlung der Streetchurch/KK12 (- 44'000.- Franken)
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-835.20	0.00	835.20	

3500

Gemeindeaufbau und Leitung
Kurz und bündig

Konto		Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-43'817.00	-65'500.00	-21'683.00	- Minderertrag aus Stiftungsbeiträgen (- 22'000.- Franken)
490	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	-265'134.00	0.00	265'134.00	- Interne Verrechnungen zwischen Angeboten der Streetchurch (+ 265'000.- Franken)
491	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	-734'735.00	0.00	734'735.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (+ 735'000.- Franken)
492	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-331'000.00	0.00	331'000.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (+ 331'000.- Franken)
495	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	-70'300.00	0.00	70'300.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (+ 70'000.- Franken)
498	Interne Übertragungen	0.00	-533'500.00	-533'500.00	
499	Übrige interne Verrechnungen	-256'428.00	-71'000.00	185'428.00	

3501

Gottesdienst Kurz und bündig Gottesdienst und Verkündigung

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	35'407.70	0.00	-35'407.70	- Mehraufwand für Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder für Pfarrwahlkommissionen (- 35'000.- Franken)
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'403'133.10	1'463'700.00	60'566.90	
303 Temporäre Arbeitskräfte	414'771.40	435'100.00	20'328.60	
304 Zulagen	3'498.15	6'800.00	3'301.85	
305 Arbeitgeberbeiträge	343'532.95	346'200.00	2'667.05	
309 Übriger Personalaufwand	24'139.55	93'600.00	69'460.45	- Minderaufwand für budgetierte "individuelle Pfarrweiterbildung" und Weiterbildungen Video-Gottesdienste (+ 70'000.- Franken)
310 Betriebsmaterial	516'969.33	572'200.00	55'230.67	
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	9'321.10	700.00	-8'621.10	- Anschaffung Beschallungsanlage Mosaic Church (- 9'000.- Franken)
313 Dienstleistungen Dritter	1'236'982.44	1'475'800.00	238'817.56	- Minderaufwand für Aktiv-Mitgliedschaften (+ 10'000.- Franken) - Mehraufwand für Pfarrstellvertretungen, Gemeindeeingene Pfarrstellen (- 50'000.- Franken) - Minderaufwand für Berater, Gutachter, Fachexperten (+ 39'000.- Franken) - Minderaufwand für Honorare für Orchester, Chöre, Musiker, Referenten usw. (+ 226'000.- Franken)
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	250.00	1'000.00	750.00	
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	5'227.96	5'700.00	472.04	
317 Spesen- und Repräsentationskosten	32'018.31	36'800.00	4'781.69	
319 Übriger Betriebsaufwand	180.45	21'200.00	21'019.55	- Buchungen wurden der korrekten Sachart zugeordnet, Konto 319 wird nur dann verwendet, wenn keine andere Kontenart zutrifft (+ 21'000.- Franken)
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	37'350.00	68'100.00	30'750.00	- Minderaufwand für Beitragszahlungen an Dritte (+ 31'000.- Franken)
423 Schul- und Kursgelder	0.00	-300.00	-300.00	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-6'268.30	0.00	6'268.30	
425 Erlös aus Verkäufen	0.00	-18'000.00	-18'000.00	- Ticketverkäufe des KK 1 unter der Funktion 3504 gebucht (- 18'000.- Franken)

3501

Gottesdienst
Kurz und bündig
Gottesdienst und Verkündigung

Konto		Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
426	Rückerstattungen Dritter	-65'228.60	-57'600.00	7'628.60	
429	Übrige Entgelte	0.00	-28'000.00	-28'000.00	- Minderertrag aus Entgelten des KK 1 (- 28'000.- Franken)
439	Übriger Ertrag	-5'415.45	-1'000.00	4'415.45	
498	Interne Übertragungen	-101'500.00	-147'300.00	-45'800.00	
499	Übrige interne Verrechnungen	-50'000.00	0.00	50'000.00	- Interne Verrechnung Aufwendungen an Legat (+ 50'000.- Franken)

3502

Diakonie und Seelsorge Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	0.00	1'800.00	1'800.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'407'763.25	7'196'500.00	788'736.75	- Minderaufwendungen Lohnaufwendungen Streetchurch (+ 360'000.- Franken) - Minderaufwendungen Lohnaufwendungen "Tertiäre Ausbildung Diakonie" (+ 380'000.- Franken) - Minderaufwendungen aufgrund Rückerstattung von Taggeldern (+ 50'000.- Franken)
303 Temporäre Arbeitskräfte	230'197.40	256'600.00	26'402.60	
304 Zulagen	67'393.35	39'200.00	-28'193.35	- Mehraufwand für Pikett-Zulagen Streetchurch (-25'000.- Franken)
305 Arbeitgeberbeiträge	1'418'584.10	1'534'900.00	116'315.90	
309 Übriger Personalaufwand	46'642.52	25'000.00	-21'642.52	- Mehraufwand für Weiterbildungen von Mitarbeitenden (- 3'000.- Franken) - Mehraufwand für Teamessen und Sitzungsverpflegung der "Diakonieteams" (- 3'000.- Franken)
310 Betriebsmaterial	674'683.52	848'400.00	173'716.48	- Minderaufwand für Betriebsmaterial und Geschenke an Dritte (+ 113'000.- Franken) - Minderaufwand für Flyer, Broschüren und Angebotskalendern (+ 37'000.- Franken)
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	68'191.62	89'000.00	20'808.38	- Minderaufwand für Anschaffung Arbeitskleider Streetchurch (+ 32'000.- Franken) - Mehraufwand für Anschaffung von Mobilien Bistro ufem Chlelhügel (- 12'000.- Franken)
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'469.31	5'800.00	1'330.69	
313 Dienstleistungen Dritter	1'018'642.73	1'050'100.00	31'457.27	
314 Unterhalt Liegenschaften VV	711.79	12'300.00	11'588.21	- Minderaufwand für Unterhalt Hochbauten für Streetchurch (+ 12'000.- Franken)
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	14'831.90	16'600.00	1'768.10	
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	78'761.80	134'800.00	56'038.20	- Minderaufwand für Mieten aufgrund Nutzung eigener Liegenschaften für Streetchurch (+ 56'000.- Franken)

3502

Diakonie und Seelsorge Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
317 Spesen- und Repräsentationskosten	520'902.80	854'000.00	333'097.20	- Minderaufwand für Reisen, Exkursionen, Ausflüge (+ 304'000.- Franken) - Minderaufwand für die Erstattung von Spesen von Mitarbeitenden (+ 8'000.- Franken) - Minderaufwand für den Ersatz der Auslagen von Freiwilligen (+ 21'000.- Franken)
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	1'280.00	0.00	-1'280.00	
319 Übriger Betriebsaufwand	15'946.45	347'700.00	331'753.55	- keine neuen Projekte, die durch den PEF finanziert werden (+ 300'000.- Franken) - Minderaufwand für diverse "Klein"-Projekte Streetchurch (+ 30'000.- Franken)
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'708'453.60	2'739'100.00	30'646.40	
389 Einlagen in das Eigenkapital	233'641.00	0.00	-233'641.00	- Einlage in Rücklage des Globalbudgetbereichs Streetchurch (- 234'000.- Franken)
390 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	240'277.00	0.00	-240'277.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (- 240'000.- Franken)
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	653'413.00	0.00	-653'413.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (- 653'000.- Franken)
392 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	357'225.00	100'200.00	-257'025.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (- 257'000.- Franken)
393 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	4'700.00	1'200.00	-3'500.00	
395 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	63'710.00	0.00	-63'710.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (- 64'000.- Franken)
399 Übrige interne Verrechnungen	260'483.00	0.00	-260'483.00	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (- 260'000.- Franken)
423 Schul- und Kursgelder	-26'235.50	-58'000.00	-31'764.50	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Kursangebote (- 32'000.- Franken)
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1'382'777.29	-1'694'000.00	-311'222.71	- Minderertrag aus den Angeboten " Wohnen", "Beratung", "Sozialfirma" usw. der Streetchurch (- 311'000.- Franken)
425 Erlös aus Verkäufen	-52'605.93	-307'100.00	-254'494.07	- Minderertrag aus Verkäufen bei Basaren, Adventsmärkten, usw. in allen Organisationseinheiten (- 254'000.- Franken)

3502

Diakonie und Seelsorge Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
426 Rückerstattungen Dritter	-408'406.76	-619'100.00	-210'693.24	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträge für Reisen, Exkursionen und Ausflüge (- 211'000.- Franken)
431 Aktivierung Eigenleistungen	-14'682.75	0.00	14'682.75	- Leistungen Streetchurch für Projektierung Haus der Diakonie (+ 15'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-210'551.73	-38'800.00	171'751.73	- Mehrertrag aus Spendensammlungen in allen Organisationseinheiten (+ 172'000.- Franken)
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-15'207.52	0.00	15'207.52	- Entnahmen aus Spendensammlungen Vorjahre für Angebote der Streetchurch (+ 15'000.- Franken)
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-90'125.00	-50'000.00	40'125.00	- Minderertrag aus Stiftungsbeiträgen für diverse Kirchenkreise (- 39'000.- Franken)
490 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	-827.00	0.00	827.00	
491 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	-217'904.50	-169'400.00	48'504.50	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch (+ 49'000.- Franken)
498 Interne Übertragungen	-39'222.47	-913'000.00	-873'777.53	
499 Übrige interne Verrechnungen	-1'184'662.81	-45'000.00	1'139'662.81	- Interne Verrechnungen zwischen den Angeboten der Streetchurch und PEF-Finanzierungen neuer Projekte (+ 1'140'000.- Franken)

3503

Bildung und Spiritualität Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	821'456.55	844'700.00	23'243.45	
303 Temporäre Arbeitskräfte	58'258.60	97'400.00	39'141.40	- Minderaufwendungen für Honorare unselständig erwerbstätiger Referenten (+ 39'000.- Franken)
304 Zulagen	2'030.00	2'300.00	270.00	
305 Arbeitgeberbeiträge	160'184.45	168'400.00	8'215.55	
309 Übriger Personalaufwand	6'139.85	7'300.00	1'160.15	
310 Betriebsmaterial	147'097.11	312'900.00	165'802.89	- Minderaufwand für Betriebsmaterial (+ 47'000.- Franken) - Minderaufwand für Drucksachen (Flyer, Broschüren, usw.) (+ 18'000.- Franken) - Minderaufwand für Lehrmittel (+ 31'000.- Franken) - Minderaufwand für Lebensmittel (ElKi-Singen, Mittagstische, usw.) (+ 60'000.- Franken) - Minderaufwand für übrigen Material- und Verwaltungsaufwand (+ 9'000.- Franken)
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	0.00	200.00	200.00	
313 Dienstleistungen Dritter	275'460.88	369'700.00	94'239.12	- Minderaufwand für übrige Dienstleistungen Dritter (+ 60'000.- Franken) - Minderaufwand für Steuern und Abgaben (+ 26'000.- Franken)
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	0.00	1'000.00	1'000.00	
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	1'963.50	3'200.00	1'236.50	
317 Spesen- und Repräsentationskosten	175'968.85	214'100.00	38'131.15	
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	30.00	0.00	-30.00	
319 Übriger Betriebsaufwand	538.50	3'100.00	2'561.50	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	125'200.00	127'000.00	1'800.00	
423 Schul- und Kursgelder	-2'272.00	-32'700.00	-30'428.00	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für ElKi-Singen, Mittagstische, usw. unter Kontengruppe 424 (- 30'000.- Franken)
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-78'065.56	-14'800.00	63'265.56	- Mehrertrag aus Teilnehmerbeiträgen für ElKi-Singen, Mittagstische, usw. unter Kontengruppe 424 (+ 63'000.- Franken)
425 Erlös aus Verkäufen	-608.00	-2'000.00	-1'392.00	

3503

Bildung und Spiritualität Kurz und bündig

Konto		Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
426	Rückerstattungen Dritter	-77'696.45	-101'200.00	-23'503.55	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Reisen, Exkursionen, Ausflüge, usw. (- 24'000.- Franken)
429	Übrige Entgelte	0.00	-19'200.00	-19'200.00	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen Verbuchung Teilnehmerbeiträge unter Kontengruppe 424 (- 19'000.- Franken)
439	Übriger Ertrag	-1'783.05	-6'700.00	-4'916.95	
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0.00	-15'100.00	-15'100.00	- Minderertrag aus Stiftungsbeitrag (- 15'000.- Franken)
498	Interne Übertragungen	0.00	-15'000.00	-15'000.00	

3504

Kultur

Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	6'450.00	0.00	-6'450.00	- Mehraufwand Sitzungsgelder (- 6'000.- Franken)
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'489'780.85	2'297'600.00	-192'180.85	- Mehraufwand im Stundenlohn angestellte Mitarbeitende Tourismus KK1 (- 100'000.- Franken) - Mehraufwand Löhne Kantoren (- 90'000.- Franken)
303 Temporäre Arbeitskräfte	205'471.85	327'100.00	121'628.15	- Minderaufwand für Honorare von Musikern (+ 122'000.- Franken)
304 Zulagen	5'741.85	4'300.00	-1'441.85	
305 Arbeitgeberbeiträge	511'403.50	465'400.00	-46'003.50	- Mehraufwand für Sozialversicherungsbeiträge (- 46'000.- Franken)
309 Übriger Personalaufwand	10'363.50	20'400.00	10'036.50	- Minderaufwand für Mitarbeiterverpflegungen bei Konzertbetreuungen (+ 11'000.- Franken)
310 Betriebsmaterial	272'823.40	344'900.00	72'076.60	- Mehraufwand für Betriebsmaterial in allen Organisationseinheiten (- 18'000 Franken) - Minderaufwand für Inserate und Publikationen für Konzerte, usw. (+ 100'000.- Franken) - Mehraufwand für Lebensmittel für Apéros, usw. nach Konzerten (- 12'000.- Franken) - Mehraufwand für Fachliteratur, Musiknoten, usw. (- 36'000.- Franken) - Minderaufwand für Übrigen Material- und Warenaufwand (+ 35'000.- Franken)
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	5'170.29	51'800.00	46'629.71	- Minderaufwand für die Anschaffung von Textilien Tourismus KK1 (+ 19'000.- Franken) - Minderaufwand für Anschaffung von Betriebsmobilen (+ 18'000.- Franken)
313 Dienstleistungen Dritter	833'461.31	868'400.00	34'938.69	
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	19'841.89	5'800.00	-14'041.89	- Mehraufwand für Stimmungen von Klavieren, Flügeln, usw. (- 14'000.-)
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	12'399.25	6'900.00	-5'499.25	- Mehraufwand für Mieten von Mobilen und Geräten (- 5'000.- Franken)
317 Spesen- und Repräsentationskosten	92'430.18	174'200.00	81'769.82	- Minderaufwand für Spesen für Mitarbeitende (+ 32'000.- Franken) - Minderaufwand für Kulturreisen, Gemeindereisen, Pilgerreisen (+ 48'000.- Franken)

3504

Kultur Kurz und bündig

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
319 Übriger Betriebsaufwand	1'669.30	19'700.00	18'030.70	- Buchungen wurden der korrekten Sachart zugeordnet, Konto 319 wird nur dann verwendet, wenn keine andere Kostenart zutrifft (+ 18'000.- Franken)
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	27'800.00	27'800.00	0.00	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	178'222.47	151'100.00	-27'122.47	- Mehraufwand für Beiträge an kulturelle Institutionen (- 27'000.- Franken)
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	425.00	0.00	-425.00	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1'007'283.42	-1'125'000.00	-117'716.58	- Minderertrag aus Eintritten ins Fraumünster, in die Schriftensammlung und für die Turmbesteigung des Grossmünsters und aus Ticketverkäufen für Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen (- 118'000.- Franken)
425 Erlös aus Verkäufen	-179'538.65	-328'600.00	-149'061.35	- Minderertrag aus Kioskverkäufen im Fraumünster und im Grossmünster, aus dem Barbetrieb und Verkäufen des Kulturhauses Helferei (- 149'000.- Franken)
426 Rückerstattungen Dritter	-105'547.05	-230'300.00	-124'752.95	- Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Kulturreisen, Gemeindereisen, Pilgerreisen (- 125'000.- Franken)
429 Übrige Entgelte	0.00	-240'000.00	-240'000.00	- Minderertrag diverser kultureller Angebote und Konzerte in diversen Kirchenkreisen (- 240'000.- Franken)
432 Bestandes Veränderungen	-100'013.40	0.00	100'013.40	- Mehrertrag aus Bewertung Inventar Kiosk Fraumünster (+ 100'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-177'911.80	-132'300.00	45'611.80	- Mehrertrag aus Konzertkollekten in diversen Kirchenkreisen (+ 46'000.- Franken)
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-15'000.00	-10'000.00	5'000.00	- Mehrertrag aus Stiftungsbeiträgen (+ 5'000.- Franken)
491 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	-120.00	0.00	120.00	
498 Interne Übertragungen	-23'000.00	-129'000.00	-106'000.00	
499 Übrige interne Verrechnungen	-189'183.01	0.00	189'183.01	- Interne Verrechnung für ZüSi an PEF (+ 37'000.- Franken) - Defizitbeitrag Sonderrechnung an Tourismus Grossmünster (+ 43'000.- Franken) - Defizitbeiträge an div. Kulturelle Veranstaltungen aus Sonderrechnungen (+ 109'000.- Franken)

3506

Kirchliche Liegenschaften

Kurz und bündig

Liegenschaften, welche für die Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (Kirchen, Kirchgemeindehäuser, Pfarrhäuser, sonstige Räumlichkeiten)

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'131'486.25	5'265'500.00	134'013.75	
303 Temporäre Arbeitskräfte	9'524.00	13'900.00	4'376.00	
304 Zulagen	12'856.80	13'500.00	643.20	
305 Arbeitgeberbeiträge	1'088'899.90	1'120'000.00	31'100.10	
309 Übriger Personalaufwand	14'730.36	11'800.00	-2'930.36	
310 Betriebsmaterial	560'185.24	474'900.00	-85'285.24	- Mehraufwand für Betriebsmaterial (- 42'000.- Franken) - Mehraufwand für Lebensmittel für externe Mieter (Veranstaltungen) (- 60'000.- Franken) - Minderaufwand für Inserate (+ 15'000.- Franken)
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	437'610.10	396'300.00	-41'310.10	- Mehraufwand für Anschaffungen von Betriebsmobilen, Apparaten, Maschinen, usw. (- 41'000.- Franken)
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'784'622.75	2'733'200.00	-51'422.75	
313 Dienstleistungen Dritter	1'513'709.51	1'692'200.00	178'490.49	- Minderaufwand für Machbarkeitsstudien, Planungen und Projektierungen (+ 387'000.- Franken) - Mehraufwand für Fachexperten (- 117'000.- Franken) - Mehraufwand für Versicherungen (- 105'000.- Franken)
314 Unterhalt Liegenschaften VV	3'631'825.52	3'483'200.00	-148'625.52	
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	90'260.63	179'600.00	89'339.37	- Minderaufwand für den Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, usw. (+ 89'000.- Franken)
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	85'533.45	131'300.00	45'766.55	- Minderaufwand für die Anmiete von Liegenschaften, Parkplätzen, usw. (+ 46'000.- Franken)
317 Spesen- und Repräsentationskosten	11'379.48	12'900.00	1'520.52	
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	5'430.00	0.00	-5'430.00	- Mehraufwand für Abschreibungen Forderungen aus Mieten (- 5'000.- Franken)
319 Übriger Betriebsaufwand	18'500.40	9'100.00	-9'400.40	- Mehraufwand für nicht aufgeteilte Heiz- und Nebenkostenabrechnungen von angemieteten Liegenschaften (- 9'000.- Franken)
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	1'358'000.00	1'023'300.00	-334'700.00	- Mehraufwand aus Abschreibungen (- 335'000.- Franken)
343 Unterhalt und Betrieb Sachanlagen FV	2'065.60	0.00	-2'065.60	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	262'906.84	430'400.00	167'493.16	- Minderaufwand für Subventionierungen von Dauermietern und bei Veranstaltungsvermietungen (+ 167'000.- Franken)
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	86'606.10	82'900.00	-3'706.10	

3506

Kirchliche Liegenschaften

Kurz und bündig

Liegenschaften, welche für die Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (Kirchen, Kirchgemeindehäuser, Pfarrhäuser, sonstige Räumlichkeiten)

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-352'979.85	-355'500.00	-2'520.15	
425 Erlös aus Verkäufen	-47'552.05	-52'500.00	-4'947.95	
426 Rückerstattungen Dritter	89'173.80	-34'100.00	-123'273.80	- Minderertrag aus Auflösung Abgrenzungen für Versicherungsleistungen bei Schadenfällen (- 123'000.- Franken)
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-11'072.00	0.00	11'072.00	- Mehrertrag aus Entschädigung für Verbauung von Ankernägeln (+ 11'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-18.50	0.00	18.50	
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	-1.20	0.00	1.20	
447 Liegenschaftenertrag VV	-7'646'428.64	-8'075'000.00	-428'571.36	- Minderertrag aus Mieten (- 110'000.- Franken) - Minderertrag aus Veranstaltungsmieten (- 357'000.- Franken) - Mehrertrag aus Verrechnungen von Heiz- und Nebenkosten (+ 60'000.- Franken)
490 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	-80.00	0.00	80.00	
491 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	-180.00	0.00	180.00	
492 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-60'500.00	-50'200.00	10'300.00	
493 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	-5'300.00	-1'200.00	4'100.00	
499 Übrige interne Verrechnungen	-35'000.00	0.00	35'000.00	- Interne Verrechnung an Sonderrechnung für Anschaffung Truhentorgel (+ 35'000.- Franken)

9100

Allgemeine Kirchensteuern
Kurz und bündig
Einkommens- und Vermögenssteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern, Nachsteuern, Quellensteuern, Steuerauscheidungen, pauschale Steueranrechnung, Personalsteuern

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	296'427.40	276'000.00	-20'427.40	- Mehraufwand für Steuerabschreibungen (- 20'000.- Franken)
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-34'172'944.00	-34'297'900.00	-124'956.00	
401 Direkte Steuern juristische Personen	-42'256'463.62	-34'749'100.00	7'507'363.62	- Mehrertrag aus Steuern juristische Personen aus Vorjahren bis 2022 (+ 7'507'000.- Franken)

9300

Finanzierung Kantonalkirche und Finanzausgleich
Kurz und bündig
Abgaben an die kantonale Landeskirche sowie Steueranteile der Kirchgemeinden Hirzenbach und Witikon

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
362 Finanz- und Lastenausgleich	-532'638.00	1'700'000.00	2'232'638.00	- Auflösung zu hoher Rückstellung fü den Beitrag in den Finanzausgleich der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich (+ 2'233'000.- Franken)
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	26'344'952.30	23'666'000.00	-2'678'952.30	- Mehraufwand für Bildung RST Zentralkassenbeitrag aufgrund höherer Steuereinnahmen (- 2'679'000.- Franken)
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1'309'509.00	-1'309'500.00	9.00	

9610

Zinsen

Kurz und bündig

Kapitalzinsen, Aktivzinsen, Passivzinsen, Verzugs- und Vergütungszinsen (umfasst nicht Miet- und Pachtzinsen auf Liegenschaften).

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	115.85	0.00	-115.85	
340 Passivzinsen	277'259.20	332'400.00	55'140.80	- Minderaufwand für Zinsen aufgrund tieferen Liquiditätsbedarfes für Investitionen (+ 55'000.- Franken)
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	20.00	0.00	-20.00	
349 Übriger Finanzaufwand	95'021.35	150'000.00	54'978.65	- Minderaufwand für Vergütungszinsen auf Steuern (+ 55'000.- Franken)
394 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'791'626.00	1'189'000.00	-3'602'626.00	- Interne Übertragung des Erfolgs der Finanzanlagen auf die Sonderrechnungen und Fonds des Eigenkapitals (- 3'603'000.- Franken)
440 Zinsertrag	-215'397.91	0.00	215'397.91	- Mehrertrag aus Zinsen aus Geldmarktanlagen (+ 34'000.- Franken) - Mehrertrag aus Zinsen auf Steuerguthaben (+ 180'000.- Franken)
494 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-2'018'965.30	-1'936'400.00	82'565.30	

9630

Liegenschaften des Finanzvermögens

Kurz und bündig

Mietzinsen und Unterhaltskosten für Liegenschaften, welche dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	416.00	0.00	-416.00	
313 Dienstleistungen Dritter	14'868.41	0.00	-14'868.41	- Mehraufwand für Planung und Projektierung durch Dritte (- 15'000.- Franken)
314 Unterhalt Liegenschaften VV	26'643.65	200.00	-26'443.65	- Mehraufwand für Baumpflege (-26'000.- Franken)
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	24.20	500.00	475.80	
343 Unterhalt und Betrieb Sachanlagen FV	1'698'899.07	2'581'800.00	882'900.93	- Minderaufwand für baulichen Unterhalt Liegenschaften FV (+ 73'000.- Franken) - Minderaufwand für nicht baulichen Liegenschaftenunterhalt FV (+ 87'000.- Franken) - Minderaufwand für Betriebskosten Liegenschaften FV (+ 378'000.- Franken) - Minderaufwand für Planungen und Projektierungen durch Dritte (+ 345'000.- Franken)
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	51'000.00	0.00	-51'000.00	- Einlage in Liegenschaftensfonds (- 51'000.- Franken)
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	66'560.40	65'000.00	-1'560.40	
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	50'208.00	61'500.00	11'292.00	
394 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'018'965.30	1'936'400.00	-82'565.30	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	-1'500.00	-1'500.00	
426 Rückerstattungen Dritter	45'715.15	-4'000.00	-49'715.15	- Minderertrag aufgrund definitiver Abrechnungen für Schäden im 2022 (- 50'000.- Franken)
430 Verschiedene betriebliche Erträge	0.00	-500.00	-500.00	
443 Liegenschaftenertrag FV	-6'084'054.10	-6'122'700.00	-38'645.90	
492 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	0.00	-50'000.00	-50'000.00	- Minderertrag aus Interne Verrechnung Mieten FV (- 50'000.- Franken)

9639

Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

Kurz und bündig

Buchgewinne, Buchverluste und Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
344 Wertberichtigungen FV	4'679'901.56	0.00	-4'679'901.56	- Mehraufwand aus periodischer Neubewertung der Liegenschaften FV (- 2'839'000.- Franken) - Mehraufwand aus Neubewertung Liegenschaft Fierzgasse 7 & 9 nach Bauabschluss (- 1'841'000.- Franken)
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-11'750'206.20	-2'800'000.00	8'950'206.20	- Mehrertrag aus periodischer Neubewertung der Liegenschaften FV (+ 8'950'000.- Franken)

9690

Finanzvermögen, Übriges

Kurz und bündig

Finanzvermögen, die keiner bestimmten Funktion zugeordnet werden können;

Buchgewinne, Buchverluste und Wertberichtigungen auf Finanzvermögen (ohne Liegenschaften FV), Kommissionen und Gebühren.

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
313 Dienstleistungen Dritter	2'470.48	0.00	-2'470.48	
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	27'234.92	0.00	-27'234.92	- Altersstruktur und Bestand der Forderungen bedingen ein höhere Wertberichtigung (- 27'000.- Franken)
341 Realisierte Verluste FV	1'273'548.89	0.00	-1'273'548.89	- Verluste aus Wertschriftenverkäufen (- 1'274'000.- Franken)
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	192'134.71	207'000.00	14'865.29	
344 Wertberichtigungen FV	313'576.00	0.00	-313'576.00	- Buchverluste auf dem Wertschriftenbestand (- 314'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-0.90	0.00	0.90	
441 Realisierte Gewinne FV	-2'359'762.06	0.00	2'359'762.06	- Buch- und Devisengewinne aus Verkäufen von Anlagefondsanteilen (+ 2'360'000.- Franken)
442 Beteiligungsertrag FV	-1'470'854.00	0.00	1'470'854.00	- thesaurierte Dividende aus Anlagefonds-Anteilen (+ 1'471'000.- Franken)
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-4'656'520.00	-3'250'000.00	1'406'520.00	- Buchgewinne auf dem Wertschriftenbestand (+ 1'407'000.- Franken)
449 Übriger Finanzertrag	-903.47	0.00	903.47	

9710

Rückverteilungen aus CO2-Abgabe
Kurz und bündig
Anteil aus der Rückverteilung der CO2-Abgabe.

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
469 Verschiedener Transferertrag	-17'519.20	0.00	17'519.20	- Rückverteilung CO2-Abgabe

9950

Neutrale Aufwendungen und Erträge
Kurz und bündig
Spendgut und Kollekten

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des FK	101'003.05	19'000.00	-82'003.05	- Einlage aus der Ertragszuweisung aus dem Erfolg der Finanzanlagen an das Spendgut
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	497'003.72	400'000.00	-97'003.72	- höhere Beitragszahlungen an Notleidende aus dem Spendgut (- 97'000.- Franken)
370 Durchlaufende Beiträge	666'811.35	802'000.00	135'188.65	- tiefere Kollekten zur Weiterleitung
398 Interne Übertragungen	53'262.88	0.00	-53'262.88	- interne Übertragungen an Kirchenkreise aus Spendeneingängen (- 53'000.- Franken)
399 Übrige interne Verrechnungen	279'603.11	0.00	-279'603.11	- interne Verrechnung an Kirchenkreise für Nothilfen aus dem Spendgut (Verschiebungen zwischen den institutionellen Gliederungen in derselben Funktion) (- 280'000.- Franken)
439 Übriger Ertrag	-114'236.10	-50'000.00	64'236.10	- Spendensammlungen und Vermächtnisse für das Spendgut (+ 64'000.- Franken)
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-336'403.26	-350'000.00	-13'596.74	
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-157'831.00	0.00	157'831.00	- Beitragszahlungen für das Spendgut
470 Durchlaufende Beiträge	-666'811.35	-802'000.00	-135'188.65	- tiefere Kollekten zur Weiterleitung
494 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-71'438.00	-19'000.00	52'438.00	- Interne Verzinsung Spendgut (+ 52'000.- Franken)
499 Übrige interne Verrechnungen	-250'964.40	0.00	250'964.40	- interne Verrechnung an Kirchenkreise für Nothilfen aus dem Spendgut (Verschiebungen zwischen den institutionellen Gliederungen in derselben Funktion) (+ 251'000.- Franken)

9951

Zweckgebundene Zuwendungen

Kurz und bündig

Sonderrechnungen/Fonds der ehemaligen Kirchgemeinden sowie der Personal- & Entwicklungsfonds und der Solidaritätsfonds

Konto	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz (Ergebniseffekt)	Begründung
306 Arbeitgeberleistungen	123'862.20	300'000.00	176'137.80	- Minderaufwand für Überbrückungsrenten aus dem PEF bei Frühpensionierungen
309 Übriger Personalaufwand	0.00	500.00	500.00	
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des FK	492'631.00	171'000.00	-321'631.00	- Einlage aus der Ertragszuweisung aus dem Erfolg der Finanzanlagen an die Sonderrechnungen
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	4'390'962.00	1'113'100.00	-3'277'862.00	- Einlage aus der Ertragszuweisung aus dem Erfolg der Finanzanlagen an die Fonds im Eigenkapital und Zinsen von gewährten Darlehen
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	5'452'713.00	150'000.00	-5'302'713.00	- Mehraufwand aus Aufteilung PEF und Solidaritätsfonds an Kirchgemeinde Hirzenbach und Witikon
398 Interne Übertragungen	126'190.35	1'737'800.00	1'611'609.65	- interne Verrechnung für neue und bestehende PEF-finanzierte Projekte unter 399
399 Übrige interne Verrechnungen	1'072'968.76	71'000.00	-1'001'968.76	- interne Verrechnung für neue und bestehende PEF-finanzierte Projekte unter 399
439 Übriger Ertrag	-13'365.00	-4'100.00	9'265.00	- Restanspruch aus Nachlass
440 Zinsertrag	-122'040.00	-110'000.00	12'040.00	
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-509'563.21	-1'182'800.00	-673'236.79	- tiefere Entnahmen aus den Sonderrechnungen der Kirchenkreise
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-6'266'171.10	-1'076'500.00	5'189'671.10	- Entnahme für Aufteilung PEF und Solidaritätsfonds an Kirchgemeinde Hirzenbach und Witikon
494 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-4'720'188.00	-1'170'000.00	3'550'188.00	- Interne Verzinsung des Erfolgs der Finanzanlagen auf die Sonderrechnungen und Fonds des Eigenkapitals
498 Interne Übertragungen	-28'000.00	0.00	28'000.00	- Interne Übertragung Restanspruch Nachlass

Globalbudget Streetchurch

Leistungsvereinbarung 2023

Jahresabschluss

18. März 2024

1. Übersicht

Produkt	Nettobudget 2023	Nettoergebnis 2023	Abweichung	Wirtschaftliche Ziele		Politische Ziele	
				Indikatoren 2023	Standards	Indikatoren 2023	Standards
Beratung	CHF 1'307'035	CHF 1'168'938	-138'097	Anzahl Personen in Beratung Beratungen durch Freiwillige Erstkontakte und Intake-Prozesse	> 250 > 40 > 100	Interne Vernetzungsquote Anteil Triagen extern Verhältnis Kurz- / Langzeitberatung	> 25% < 50% 1:2
Arbeitsintegration	CHF 385'914	CHF 340'786	-45'128	Anzahl Plätze Teilnehmer*innen Anteil Kostengutsprachen (Zuweisung) Auslastung Plätze	50 50% > 80%	Anschluslösungen Nachhaltigkeit Anschluslösungen Zufriedenheit zuweisende Stellen	> 40% > 60% > 80%
Sozialfirma	CHF 725'645	CHF 677'688	-47'957	Anteil Erträge Dritter Anteil Erträge KG Zürich Arbeitseinsätze / Tag	> 35% > 15% Ø 12	Vollkostenpreise Kundenzufriedenheit Verhältnis TN- / MA-Stunden	erfüllt > 80% 3:1
Wohnen	CHF -55'386	CHF -38'511	+16'875	Anzahl Plätze Auslastung Plätze	11 > 90%	Anschluslösungen Zufriedenheit Bewohner*innen	> 60% > 80%
Gemeindeaufbau	CHF 259'591	CHF 240'506	-19'085	Anteil Spenden Stunden Angestellte / Freiwillige Seelsorgerische Einzelbegleitungen	> 15% 1:2 75	Besucher Gottesdienst Wachstumsdynamik Gemeinschaft Anteil Beteiligung Angestellte	> 80 positiv > 75%
Berufsbildung	CHF 560'801	CHF 506'256	-54'545	Lehrstellen Betriebsunterhalt Lehrstellen KV	12 4	Erfolgreiche Lehrabschlüsse Anteil Organisationseinheiten	> 75% 80%
Globalkredit 2023	3'183'600	2'895'666	-287'934				

Das Nettoergebnis für das Jahr 2023 liegt mit CHF 2'895'666.- um CHF 287'934.- unter dem Globalbudgetkredit 2023. Dieses Ergebnis ist mitunter darauf zurückzuführen, dass die Streetchurch fehlende Erträge im Bereich der «Arbeitsintegration» durch Minderausgaben kompensieren konnte. Ebenso wird das Ergebnis positiv beeinflusst durch das Nettoergebnis des Bereichs «Berufsbildung». Der Nettokredit wird hier um CHF 54'545.- unterschritten. Die Globalbudgetverordnung sieht vor, dass exogene Faktoren berücksichtigt werden müssen bei der Bildung von Rücklagen. Dass der Kredit der Berufsbildung unterschritten wurde, hat vor allem damit zu tun, dass nicht alle budgetierten Lehrstellen in den Kirchenkreisen besetzt wurden. Die Streetchurch wertet dies also exogenen Faktor und wertet dies als exogenen Faktor. Sie beantragt deshalb die Einlage von CHF 233'000.- (gerundet) in die Globalbudgetrücklagen der Streetchurch. Diese belaufen sich somit per Ende Dezember 2023 neu auf CHF 280'000.-.

2. Übergeordnete Ziele der Organisationseinheit

Die Streetchurch ist als Institution ein wichtiger Teil der Kirchgemeinde Zürich.

Werte: Sie orientiert sich am christlichen Menschenbild, das in jedem Menschen ein ein-maliges Geschöpf Gottes sieht. Ein Geschöpf, das einen unermesslichen Wert und eine unantastbare Würde besitzt. Die Angebote sind unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion. Sie werden von einem interdisziplinären Team von Fachpersonen in verschiedenen Fachbereichen verantwortet.

Kontext: Sie arbeitet im urbanen und multikulturellen Umfeld mitten in der Stadt Zürich. Ihre Angebote richten sich insbesondere an Menschen aus dem Grossraum Zürich, die in unterschiedlichen Lebenssituationen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert sind: Arbeit, Ausbildung, Wohnen, Delinquenz, Sucht, Beziehung und viele mehr.

Mission: Sie lebt Versöhnung. Menschen mit und ohne Bezug zur Kirche werden im Leben gestärkt. Sie finden neue Kraft, Orientierung und Hoffnung. Sie lassen sich auf sich selbst und ihr Gegenüber ein. Sie anerkennen, teilen und verarbeiten ihre Geschichten, Nöte und Sorgen. Es werden Beziehungen gebaut, in denen Vertrauen wachsen kann.

Strategie: Sie befähigt Menschen zu einem gelingenden Leben. In allen Angeboten werden niederschwellig, ganzheitlich und vernetzt, gemeinsam mit den Teilnehmenden, neue Perspektiven erarbeitet. Agil und flexibel werden die einzelnen Angebote laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen der Ziel- und Anspruchsgruppen angepasst.

Vision: Die Streetchurch schafft Beheimatung für gesellschaftlich, familiär oder persönlich Entwurzelte. Sie werden befähigt sich individuell zu entfalten und in der Gesellschaft ihren Platz einzunehmen. So entsteht ein breit abgestütztes Netz von Beteiligten und Engagierten, die gemeinsam verschiedensten Menschen neue Chancen ermöglichen.

3. Beratung

3.1 Produktbeschreibung

Individuelle Sozialberatung für Menschen in anspruchsvollen und komplexen Lebenslagen. Psychotherapeutische Beratung zur persönlichen Stärkung durch die Bearbeitung von psychischen Belastungen und Förderung von Ressourcen. Niederschwellige Begleitung im Social CoWorking für die selbständige Bearbeitung individueller Themen, Schwerpunkte und Bewerbungen. Wegbegleitung von Menschen in herausfordernden Situationen, mit Hilfe von Freiwilligen.

3.2 Zahlen

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	1'204'000.-	1'051'826	87%
Laufende Einnahmen	-100'000.-	-81'168	81%
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	294'352.-	287'293	98%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	-91'317.-	-89'014	97%
Nettokosten Beratung	CHF 1'307'035.-	CHF 1'168'938	89%
Gesamtkosten	1'498'352.-	1'339'120	89%
Gesamterlöse	-191'317.-	-170'181	89%
Kostendeckungsgrad	12.8%	12.7%	▲

3.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anzahl Personen mit Beratungskontakten in den einzelnen Beratungsangeboten.	Anzahl Personen	> 250	377	▲
Anzahl durchgeführter Begleitungen durch Freiwillige (z.B. Wegbegleitung)	Anzahl Begleitungen	> 40	57	▲
Total Anzahl Personen mit Erstkontakt und/oder Triage an eine geeignete externe Stelle (Intake)	Anzahl Personen	> 100	358	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anteil von Personen, die neben Beratungsangebot auch Angebot anderer Produktgruppe nutzen	Vernetzungsquote intern	> 25%	9.2%	▲
Triagen an externe Stellen im Rahmen des Intake-Prozesses der Beratungsangebote	Anteil Triage	< 50%	30.7%	▲
Angebot von Kurzberatungen (< 4 Einheiten) und Langzeitberatungen (> 4 Einheiten)	Verhältnis	1:2	1 : 2.7	▲

4. Arbeitsintegration

4.1 Produktbeschreibung

Ganzheitliche Berufsvorbereitung mit niederschwelliger Tagesstruktur (Top4Job). Coaching und Mentoring zur individuellen Begleitung von jungen Menschen im Berufsfindungs- und Bewerbungsprozess sowie während der Berufslehre. IV-Massnahmen wie Belastbarkeits- und Aufbautrainings zur Eingliederung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

4.2 Zahlen

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	684'800.-	388'733	57%
Laufende Einnahmen	-789'600.-	-469'955	60%
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	526'114.-	456'278	87%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	-35'400.-	-34'270	97%
Nettokosten Produkt 1	CHF 385'914.-	CHF 340'786	88%
Gesamtkosten	1'210'914.-	845'011	70%
Gesamterlöse	-825'000.-	-504'225	61%
Kostendeckungsgrad	68.1%	59.7%	▲

4.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anzahl Plätze für Teilnehmer*innen	Anzahl Plätze	50	50	▲
Anteil Plätze mit Zuweisungen (externe Kostenträgerschaft) an totaler Anzahl Plätze	Anteil Zuweisungen	50%	60%	▲
Durchschnittliche Auslastung totale Anzahl Plätze im Bereich der Arbeitsintegration	Auslastung Plätze	> 80%	58%	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Teilnehmer*innen mit geeigneter Anschlusslösungen im Verlauf des Jahres	Anteil	> 40%	41%	▲
Nachhaltigkeit der Anschlusslösungen im Bereich der Berufsbildung (3 Jahre)	Anteil	> 60%	81%	▲
Zufriedenheit zuweisende Stellen	Bewertung	> 80%	90%	▲

5. Sozialfirma

5.1 Produktbeschreibung

Arbeitsstellen insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel der Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt. Kundendienstleistungen in den Bereichen der Reinigung, von Umzügen und Transporten sowie im Liegenschafts- und Betriebsunterhalt. Erschliessung neuer Tätigkeits- und Aufgabenfelder im Bereich des Handwerks und der Gastronomie.

5.2 Zahlen

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	948'600.-	862'248	91%
Laufende Einnahmen	-575'300.-	-524'845	91%
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	409'469.-	402'149	98%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	-57'123.-	-61'864	108%
Nettokosten Produkt 1	CHF 725'645.-	CHF 677'688	93%
Gesamtkosten	1'358'069.-	1'264'398	93%
Gesamterlöse	-632'423.-	-586'709	93%
Kostendeckungsgrad	46.6%	46.4%	▲

5.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Erträge aus Verkauf von Dienstleistungen an Dritte (ohne Kirchgemeinde Zürich)	Anteil Gesamtkosten	> 35%	28.9%	▲
Erträge aus interner Verrechnung von Dienstleistungen in Kirchgemeinde Zürich	Anteil Gesamtkosten	> 15%	17.5%	▲
Durchschnittliche Anzahl Arbeitseinsätze für Teilnehmer*innen Arbeitsintegration	Einsätze / Tag	> 12	7.2	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
An Dritte verrechnete Preise und interne Verrechnungen entsprechen den Vollkosten	erfüllt / nicht erfüllt	erfüllt	(erfüllt)	▲
Kundenzufriedenheit	Bewertung	> 80%	87%	▲
Arbeitsstunden von Teilnehmer*innen Arbeitsintegration in Bezug zu Arbeitsstunden Begleit- und Fachpersonen	Verhältnis	3:1	2.1 : 1	▲

6. Wohnen

6.1 Produktbeschreibung

Begleitetes Wohnen zur Förderung der Wohn-, Selbst-, Gesundheits- und Sozialkompetenz für junge Erwachsene. Bereitstellung von Wohnraum in sozialpädagogisch begleiteten Wohngruppen. Erschliessung innovativer neuer Wohnformen zur Förderung der Gemeinschaft.

6.2 Zahlen+

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	CHF 272'300.-	175'047	64%
Laufende Einnahmen	CHF 462'000.-	-317'457	69%
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 142'762.-	112'354	79%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -8'448.-	-8'456	100%
Nettokosten Produkt 1	CHF -55'386.-	CHF -38'511	70%
Gesamtkosten	CHF 415'062.-	287'402	69%
Gesamterlöse	CHF -470'448.-	-325'913	69%
Kostendeckungsgrad	113.3%	113.4%	▲

6.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anzahl Wohnplätze mit sozialpädagogischer Begleitung in Gruppe und individuell	Anzahl Plätze	11	11	▲
Durchschnittliche Auslastung der zur Verfügung gestellten Wohnplätze	Anteil	> 90%	83%	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anzahl Bewohner*innen mit geeigneter Anschlusslösung binnen 2 Jahre Aufenthalt	Anteil	> 60%	67%	▲
Zufriedenheit Bewohner*innen mit der Wohnsituation und dem Angebot der Begleitung und Betreuung	Bewertung	> 80%	75%	▲

7. Gemeindeaufbau

7.1 Produktbeschreibung

Gemeinschaft, Spiritualität und Austausch zu Lebens- und Glaubensfragen (Grow Session). Aufbau und Weiterentwicklung einer heterogenen Gemeinschaft von Personen aus verschiedenen Milieus und aus unterschiedlicher Herkunft im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen. Seelsorge und Mentoring als individuelle Begleitung in aktuellen oder existenziellen Lebensfragen.

7.2 Zahlen

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	279'000.-	205'850	74%
Laufende Einnahmen	-95'000.-	-32'970	35%
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	87'660.-	79'642	91%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	-12'068.-	-12'017	100%
Nettokosten Produkt 1	CHF 259'591.-	CHF 240'506	93%
Gesamtkosten	366'660.-	285'492	78%
Gesamterlöse	-107'068.-	-44'987	42%
Kostendeckungsgrad	29.2%	15.8%	▲

7.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anteil Spenden (z.B. Förderverein) zur Deckung der Gesamtkosten im Gemeindeaufbau	Anteil	> 15 %	5%	▲
Verhältnis Angestelltenstunden zu Freiwilligenstunden	Verhältnis	1:2	1:2	▲
Anzahl unterschiedliche Personen mit seelsorgerischer Einzelbegleitung	Anzahl	75	104	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2022	IST 2023	
Durchschnittliche Anzahl Besucher*innen Gottesdienste	Anzahl Personen	> 80	112	▲
Wachstumsdynamik im Aufbau der aktiven Gemeinschaft	Anzahl Kontakte (Vorjahresvergleich)	positiv	Positiv	▲
Angestellte Mitarbeitende mit regelmässigem Bezug zum Gemeindeaufbau	Anteil	> 75%	72%	▲

8. Berufsbildung

8.1 Produktbeschreibung

Förderung und Begleitung der Ausbildung von Lernenden auf der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung) in den Organisationseinheiten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich vor allem in den Berufsbildern Betriebsunterhalt und KV.

8.2 Zahlen

	Budget 2023	IST 2023	
Laufende Ausgaben	516'600.-	468'487	91%
Laufende Einnahmen	0.-	-3'445	
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	51'844.-	49'228	95%
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	-7'643.-	-8'011	105%
Nettokosten Produkt 1	CHF 560'801.-	CHF 506'259	90%
Gesamtkosten	568'444.-	517'715	91%
Gesamterlöse	-7'643.-	-11'456	150%
Kostendeckungsgrad	1.3%	2.2%	▲

8.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Anzahl Lehrstellen im Bereich Betriebsunterhalt	Anzahl	12	11	▲
Anzahl Lehrstellen im Bereich KV	Anzahl	4	3	▲

Politisches Ziel	Indikator	Standard 2023	IST 2023	
Erfolgreiche Lehrabschlüsse	Anteil	> 75%	88%	▲
Anteil Organisationseinheiten mit Berufsbildung	Anteil	80%	60%	▲

Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
vom 4. November 2024

Budget 2025
KP2024-474

Antrag

Die RGPK beantragt dem Kirchgemeindepapament mit 6:0 Stimmen (vakant 1):

Zustimmung.

Begründung

Gleichlautend.

Die RGPK hat sich in den Doppelsitzungen vom 24. Oktober 2024 sowie 4. November 2024 mit dem Budget 2025 befasst und dabei zahlreiche mündliche und schriftliche Fragen gestellt. Die RGPK ist grundsätzlich erfreut, dass die Kirchenpflege ein ausgeglichenes Budget 2025 zur Abstimmung vorlegt, nachdem das Budget 2024 vor den durch das Parlament vorgenommenen Änderungen ein Minus von rund CHF 2 Mio. ausgewiesen hatte. Ein besonderes Augenmerk hat die RGPK auf diejenigen Budgetposten gelegt, bei denen im Jahr zuvor Änderungen durch das Parlament vorgenommen worden sind. Die RGPK zeigt sich besorgt, dass die Ressourcen für die Verwaltungsaufgaben seit der Fusion stark zugenommen haben und für 2025 ein weiterer Anstieg budgetiert ist. Während in der letzten Rechnung des Stadtverbandes 2018 für den Bereich «Gemeindeaufbau und Leitung» ein Aufwand von CHF 18.4 Mio. aufgeführt ist, wird der Aufwand im Budget 2025 mit CHF 27.6 Mio. dotiert. Mit anderen Worten, dieser Bereich ist im Budget 2025 im Vergleich zur Jahresrechnung 2018 betragsmässig um fünfzig Prozent gewachsen. Insbesondere der Stellenzuwachs für 2025 im Bereich der Kommunikation (Konto 3500.301) irritiert die RGPK. Sie erwartet mit Spannung die von der Kirchenpflege im März 2024 angekündigte Aufgabenüberprüfung im Rahmen der Ressourcenzuteilung. Andererseits hat die RGPK die Bauprojekte für das kommende Jahr genau angeschaut. Sie ist skeptisch, ob die geplanten Bauarbeiten vollständig umgesetzt werden können. Insbesondere die budgetierten CHF 900'000 für den Umbau des Kirchgemeindehauses Bederstrasse 25 (davon CHF 250'000 für die Projektierung) sind aus Sicht der RGPK ambitioniert. Die RGPK dankt der Kirchenpflege, insbesondere dem Vizepräsidenten der Kirchenpflege und Ressortverantwortlichen Finanzen, Res Peter, sowie dem Bereichsleiter Finanzen, Marius Hubacher, für ihre Teilnahme in den Sitzungen und die umfassende Beantwortung der Fragen.

Abschliessend ist festzuhalten, dass sich die RGPK trotz den erwähnten Bedenken einstimmig entschieden hat, dem Parlament eine Annahme des Budgets 2025 ohne Änderungsvorschläge zu empfehlen, da die Kirchenpflege wie eingangs erwähnt ein ausgeglichenes Budget vorgelegt hat.

Referent: Christoph Gottschall

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
Präsident Lukas Affolter
Sekretär David Stengel

Behandlung im Kirchgemeindeparlament: 19. Dezember 2024

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 25. September 2024
Traktanden Nr.: 2

KP2024-474

Budget 2025, 2. Lesung, 25.09.2024
2.3.3 Budget

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Ressort Finanzen und Nachhaltigkeit unterbreitet der Kirchenpflege den Antrag zur Genehmigung des Budgets der Kirchgemeinde für das Jahr 2025 und zur Festsetzung des Steuerfusses der Kirchgemeinde für das Jahr 2025 durch das Kirchgemeindep Parlament.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 37 Ziff. 2 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Antrag und Weisung zum Budget 2025 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2025 für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich werden genehmigt und dem Kirchgemeindep arlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
- II. Mitteilung an (unter Beilage der Dokumente:
 - Budget 2025 Formularset
 - Leistungsvereinbarung Globalbudget Streetchurch 2025
 - Kirchgemeindep arlament, Parlamentsdienste
 - RGPK, Präsidium
 - Kirchenkreiskommissionen und Kommission I&P, Präsidien
 - Kirchenkreise und Streetchurch, Betriebsleitende

- Alle Mitglieder der Kirchenpflege, alle Bereichsleitenden
- Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Res Peter)

- I. Das Budget 2025 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich mit einem Aufwand von CHF 115'686'300.00, einem Ertrag von CHF 115'610'500.00 und somit einem Aufwandüberschuss von CHF 75'800.00 sowie Nettoinvestitionen von CHF 40'715'000.00 wird genehmigt.
- II. Innerhalb des unter Dispositiv I. genannten Budgets wird für die Streetchurch ein Netto-Globalkredit in der Höhe von CHF 3'212'500.00 genehmigt.
- III. Die Leistungsvereinbarung der Streetchurch für das Jahr 2025 wird genehmigt.
- IV. Der Steuerfuss der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich wird unverändert auf 10% der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt. Das vorliegende Budget weist bei einem Aufwand von CHF 115'610'500.00 und einem Ertrag von CHF 115'686'300.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 75'800.00 Franken aus. Dies ist der disziplinierten Budgetierung aller Organisationseinheiten sowie den höheren Finanzerträgen und prognostizierten Steuereinnahmen zu verdanken.

Verglichen mit der Rechnung 2023 resultiert beim Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (nicht gewinnorientierte Programmtätigkeit und soziales Engagement der Kirche) ein Minus von rund 7.6 Mio. Franken.

Die Kirchgemeinde unterstützt 2025 diakonische Werke im Umfang von 2.5 Millionen Franken.

Bericht der Kirchenpflege

Mit dem Budget 2025 ist es gelungen, eine ausgeglichene Planrechnung zu budgetieren.

Grundsätzlich wurde für die Budgetierung 2025 die Rechnung 2023 als Zielgrösse definiert.

Der betriebliche Aufwand zeigt gegenüber der Rechnung 2023 eine Zunahme um 2.3 Millionen Franken, während der betriebliche Ertrag um 5.3 Millionen Franken abnimmt.

Sowohl der Personalaufwand als auch der Sach- und Betriebsaufwand und die Abschreibungen fallen gegenüber der Rechnung 2023 höher aus.

Aufgrund des Wegfalls des Neubewertungsergebnisses der Liegenschaften des Finanzvermögens fällt das Ergebnis aus Finanzierung gegenüber der Rechnung 2023 um 7.7 Millionen Franken tiefer aus. Aufgrund von höher zu erwartenden Erträgen aus den Finanzanlagen fällt es gegenüber dem Budget 2024 um 3.8 Millionen Franken besser aus.

Erfolgsrechnung nach Sacharten: Vergleich Rechnung 2023, Budget 2024 und Budget 2025

Personalaufwand (inkl. PEF-finanzierter Stellen)

(Rg 2023: CHF 36.6 Mio. – Bdg 2024: CHF 38.6 Mio. – Bdg 2025: CHF 41.0 Mio.)

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2024 um 2.4 Millionen Franken zu. Dabei sind im Budget 2025 gem. Empfehlung der Landeskirche Mehraufwendungen von 1.1% für den Teue-

rungsausgleich und 1.2% individuelle Lohnmassnahmen, sowie Minderaufwendungen von 2.3% aufgrund kurzfristiger Vakanzen berücksichtigt.

Die im Budget 2024 enthaltene Auflösung der Rückstellung aus Ferien- und Mehrarbeitszeitguthaben im Umfang von 1.0 Millionen Franken fällt im Budget 2025 dahin.

Die durch den Personal- und Entwicklungsfonds finanzierten befristeten Stellen für die Projekte Schenkhaus (3.1 FTE) und Betrieb des Hauses der Diakonie (6.2 FTE) sind im Budget 2025 enthalten und führen zu Mehraufwendungen von 1.2 Millionen Franken.

Personalaufwand (Werte in Tsd. CHF)	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
300 Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	1'500	1'653	1'581
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'050	27'403	29'709
303 Temporäre Arbeitskräfte	972	1'197	1'097
304 Zulagen	119	91	95
305 Arbeitgeberbeiträge	6'177	6'709	7'013
306 Arbeitgeberleistungen	124	400	350
309 Übriger Personalaufwand	691	1'098	1'167
Total Personalaufwand	36'634	38'551	41'012

Material- und Sachaufwand

(Rg 2023: CHF 21.6 Mio. – Bdg 2024: CHF 24.1 Mio. – Bdg 2025: CHF 26.0 Mio.)

Die Zunahme des Material- und Sachaufwandes ist auf die höheren Beschaffungskosten von Lebensmitteln und Betriebsmaterial und auf die steigenden Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte zurückzuführen. Dabei sind vor allem Mehraufwendungen für Dienstleistungen für PR (Imagekampagne und übrige Werbekosten; 355'000.- Franken), für diverse Dienstleistungen (Standortplanung der Kirchenkreise, Lange Nacht der Kirchen, Projektleitung und Videoerstellung für OMGI, usw.; 1'183'000.- Franken) und für Beraterhonorare (Implementierung Intranet, Submissionsbegleitung für neue Webseite und div. Beraterleistungen; 250'000.- Franken) kostentreibend.

Material- und Sachaufwand (Werte in Tsd. CHF)	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
310 Betriebsmaterial	4'112	4'354	4'514
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	827	908	1'176
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'804	3'050	2'965
313 Dienstleistungen Dritter	7'896	9'079	10'530
314 Unterhalt Liegenschaften VV	3'675	3'639	3'720
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	291	401	356
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	604	604	687
317 Spesen- und Repräsentationskosten	1'012	1'334	1'254
318 Wertberichtigungen und Forderungsverluste	335	254	280
319 Übriger Betriebsaufwand	67	427	553
Total Material- & Sachaufwand	21'623	24'050	26'035

Abschreibungen

(Rg 2023: CHF 1.6 Mio. – Bdg 2024: CHF 1.7 Mio. – Bdg 2025: CHF 2.5 Mio.)

Die Abschreibungen nehmen aufgrund der geplanten Abschlüsse von Investitionsprojekten um rund 0.9 Mio. Franken zu.

Transferaufwand

(Rg 2023: CHF 36.3 Mio. – Bdg 2024: CHF 29.2 Mio. – Bdg 2025: CHF 32.8 Mio.)

In der Rechnung 2023 sind im Transferaufwand die einmalig anfallenden Auszahlungen der Vermögensanteile der Kirchgemeinden Hirzenbach und Witikon an Personal- und Entwicklungsfonds und Solidaritätsfonds enthalten.

Die grössten im Transferaufwand enthaltenen Positionen (in absteigender Reihenfolge) sind:

• Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche	22.67 Mio.
• Steueranteile KG Hirzenbach und KG Witikon	3.08 Mio.
• Beiträge an diakonische Institutionen	2.50 Mio.
• Entschädigungen Stadt Zürich und Gmde. Oberengstringen für Steuereinzug	1.13 Mio.
• Steuerkraftausgleich	1.10 Mio.
• Subventionen von Mieten	0.78 Mio.
• Beiträge an Lehranstalten	0.17 Mio.
• Beiträge an kulturelle Institutionen	0.05 Mio.

Fiskalertrag

(Rg 2023: CHF 76.4 Mio. – Bdg 2024: CHF 68.5 Mio. – Bdg 2025: CHF 74.5 Mio.)

Im Rechnungsjahr 2025 werden durch das Steueramt der Stadt Zürich hohe Steuererträge prognostiziert. Dies ist auf erwartete Ablieferungen von Gewinnsteuern aus den Vorjahren infolge der Erledigung von Rechtsfällen zurückzuführen.

Entgelte

(Rg 2023: CHF 4.5 Mio. – Bdg 2024: CHF 5.0 Mio. – Bdg 2025: CHF 5.3 Mio.)

Bei den Entgelten ist bei der Streetchurch mit Mehrerträgen aus den Zuweisungen der politischen Gemeinden zu rechnen. Zudem fallen die geplanten Einnahmen aus dem gastronomischen Angebot des Bistro ufem Chlelhügel im Kirchenkreis 9 höher aus.

Verschiedene Erträge

(Rg 2023: CHF 0.9 Mio. – Bdg 2024: CHF 0.5 Mio. – Bdg 2025: CHF 0.3 Mio.)

Die verschiedenen Erträge (Konzertkollekten und Spendensammlungen) zeigen wie in den Vorjahren eine eher konservative Budgetierung und nehmen gegenüber der Rechnung 2023 um 0.6 Mio. Franken ab.

Finanzaufwand

(Rg 2023: CHF 8.5 Mio. – Bdg 2024: CHF 5.0 Mio. – Bdg 2025: CHF 4.0 Mio.)

Im Finanzaufwand sind in der Rechnung 2023 (5.0 Mio. Franken) und im Budget 2024 (1.9 Mio. Franken) Abwertungen der Buchwerte von Liegenschaften des Finanzvermögens enthalten, welche im Budgetjahr 2025 nicht anfallen.

Die negative Selbstfinanzierung (Geldfluss aus der Erfolgsrechnung) führt dazu, dass sämtliche Investitionen durch die Aufnahme von Fremdkapital oder mittels Veräusserung von Finanzanlagen finanziert werden müssen. Aufgrund der erwarteten Zinsentwicklung (die Differenz zwischen Fremdkapitalzins und der Rendite aus den Finanzanlagen beträgt etwa 2.75%) steht primär die Aufnahme von Fremdkapital im Fokus, was zu höheren Zinsaufwendungen (0.5 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2023) führt.

Zudem wurden erstmalig die Erträge und Verluste aus dem Handel und der Bewertung der Finanzanlagen Brutto budgetiert, was gegenüber dem Budget 2024 ein Mehraufwand von 1.0 Mio. Franken bedeutet.

Konto 3-stellig (Werte in Tsd. CHF)	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
340 Passivzinsen	277	1'023	740
341 Realisierte Verluste FV	1'274	0	1'000
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	193	207	210
343 Unterhalt und Betrieb Sachanlagen FV	1'701	1'752	1'972
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	4'993	1'886	0
349 Übriger Finanzaufwand	95	120	100
Total Finanzaufwand	8'533	4'987	4'022

Finanzertrag

(Rg 2023: CHF 34.3 Mio. – Bdg 2024: CHF 19.2 Mio. – Bdg 2025: CHF 22.1 Mio.)

Im Budget 2025 wurde der Ertrag aus den Finanzanlagen aufgrund einer Portfolioanalyse und Analyse der Vergangenheitswerte der verwendeten Benchmarks nach oben korrigiert. Die Analyse der Benchmarks zeigte durchschnittliche jährliche Buchgewinne von rund 3% und die Analyse der gehaltenen Fondsanteile eine durchschnittliche jährliche Thesaurierung von rund 1%. Die im Rechnungsjahr 2023 angefallenen Aufwertungen der Liegenschaften des Finanzvermögens fallen in den Budgetjahren 2024 und 2025 nicht an.

Konto 3-stellig	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
440 Zinsertrag	337	265	295
441 Realisierte Gewinne FV	2'360	0	1'500
442 Beteiligungsertrag FV	1'471	1'100	1'100
443 Liegenschaftenertrag FV	6'084	8'000	8'013
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	16'407	1'650	3'000
447 Liegenschaftenertrag VV	7'646	8'231	8'219
449 Übriger Finanzertrag	1	0	0
Total Finanzertrag	34'306	19'246	22'127

Interne Verrechnungen

(Rg 2023: CHF 10.7 Mio. – Bdg 2024: CHF 6.5 Mio. – Bdg 2025: CHF 7.5 Mio.)

Für das Jahr 2025 sind für die internen Verrechnungen von 7.5 Mio. Franken budgetiert. Die internen Übertragungen und die übrigen internen Verrechnungen zeigen die Deckung von Ausgaben durch Sonderrechnungen/Fonds (CHF 3.1 Mio.). Die kalkulatorische Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens erfolgt zum hypothekarischen Referenzzinssatz (derzeit 1.75%), jene der Sonderrechnungen zum erwarteten Risikofreien Zins (10-jährige Bundesobligation; 1%).

Erfolgsrechnung funktional gegliedert

Nettoergebnis in Tsd. CHF		Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
3500	Gemeindeaufbau und -leitung	20'863	23'097	26'272
3501	Gottesdienst und Verkündigung	3'834	3'950	4'765
3502	Diakonie und Seelsorge	11'448	11'572	11'035
3503	Bildung und Spiritualität	1'614	1'834	1'684
3504	Kultur	2'876	2'595	3'378
3506	Kirchliche Liegenschaften	9'036	8'914	10'238
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-76'133	-68'242	-74'260
9300	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	24'503	22'313	25'550
9610	Zinsen	2'929	-400	-1'450
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	-2'111	-3'487	-2'730
9639	Wertber. Liegenschaften Finanzvermögen	-7'070	1'886	0
9690	Finanzvermögen, Übriges	-6'679	-2'543	-4'390
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	-18	0	-15
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-14'907	1'489	76

Zu Gemeindeaufbau und -leitung ist anzumerken, dass diese Position unterschiedliche Aufgaben umfasst. So sind darin neben Leitung und Administration der Kirchgemeinde und der Kirchenkreise auch Behördentätigkeiten, inhaltliche Arbeiten vom Bereich Gemeindeleben, gesamtgemeindliche Kommunikationskosten (reformiert und reformiert.lokal) oder die Dienstleistungen der Stadt Zürich für den Steuerbezug beinhaltet.

In den Funktionsbereichen 3500 und 3502 ist das Globalbudget der Streetchurch enthalten. Die Nettoaufwendungen der Streetchurch betragen im Budget 2025 CHF 3.21 Mio.

Streetchurch	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
Aufwand	6'651'006	5'088'500	5'885'000
Ertrag	-3'522'299	-1'998'700	-2'642'500
Nettokredit	3'128'707	3'089'800	3'212'500

Investitionsrechnung

Investitionen Sachanlagen Verwaltungsvermögen

(Rg 2023: CHF 6.5 Mio. – Bdg 2024: CHF 13.4 Mio. – Bdg 2025: CHF 35.5 Mio.)

Im Handlungsfeld Gemeindeaufbau und -leitung ist Jahr 2025 ist eine Neuerstellung der Webseite (CHF 500'000.-) geplant.

Bei den kirchlichen Liegenschaften schlagen Investitionsausgaben für Tiefbauarbeiten mit CHF 620'000.-, Hochbauarbeiten mit CHF 32'715'000.-, Mobilien mit 680'000.- und Orgeln mit CHF 960'000.- zu buche.

Nettoergebnis in Tsd. CHF		Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
3500	Gemeindeaufbau und -leitung	-12	145	500
3506	Kirchliche Liegenschaften	6'556	13'237	34'975
Nettoinvestitionen		6'545	13'382	35'475

Die grösste Einzelposition ist die Sanierung des Kirchgemeindehauses Wipkingen (Haus der Diakonie) mit CHF 11.0 Mio.

Investitionen in Sachanlagen des Finanzvermögens

(Rg 2023: CHF 4.3 Mio. – Bdg 2024: CHF 7.7 Mio. – Bdg 2025: CHF 5.2 Mio.)

Von den geplanten Nettoinvestitionen von CHF 5.2 Mio. entfallen CHF 2.5 Mio. auf die Neubebauung der Baulandreserve am Sennhauserweg.

Nettoergebnis in Tsd. CHF	Rg2023	Bdg2024	Bdg2025
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	4'319	7'650	5'240
Nettoinvestitionen	4'319	7'650	5'240

Steuerfuss

Der Steuerfuss soll unverändert bei 10% verbleiben.

Fazit

Mit dem Budget 2025 ist es gelungen, eine ausgeglichene Erfolgsrechnung zu planen. Dabei sind diverse einmalige Aufwendungen enthalten, die in den Folgejahren nicht mehr anfallen (wie z. B. Submission für eine neue Webseite).

Das betriebliche Ergebnis fällt aufgrund von einmaligen geplanten Mehrausgaben tiefer aus. Die Selbstfinanzierung liegt, korrigiert um den bewussten Abbau der zweckgebundenen Zuwendungen (die Nettoentnahme aus den Fonds und Sonderrechnungen beträgt 2.46 Millionen Franken), bei CHF 2.49 Mio. Die darüberhinausgehende notwendige Liquidität für die Investitionsausgaben wird vollumfänglich durch die Veräusserung von Finanzanlagen oder durch die Aufnahme von Fremdkapital beschafft.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Finanzkennzahlen die gesunden Finanzen der Kirchgemeinde widerspiegeln.

Rechtliches

Gemäss Art. 26 Ziff. 1 und 2 der Kirchgemeindeordnung obliegt die Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses dem Kirchgemeindepapament.

Fakultatives Referendum

Das fakultative Referendum ist gem. Art. 21 der Kirchgemeindeordnung ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 2.10.2024

Reformierte Kirchgemeinde Zürich

Budget 2025

Ablieferung an Kirchenpflege	18. September 2024
Abnahmebeschluss Kirchenpflege	25. September 2024
Ablieferung an Rechnungsprüfungskommission	2. Oktober 2024
Abnahmebeschluss Rechnungsprüfungskommission	xxx
Abnahmebeschluss Kirchgemeindeparlament	19. Dezember 2024
Veröffentlichung	27. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht, Anträge und Beschlüsse	
1 Bericht der Kirchenpflege	3
2 Anträge und Beschlüsse	4-6*
Budget	
3 Steuerertrag und Steuerfuss	8
4 Finanzierung	9
5 Haushaltsgleichgewicht	10
6 Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)	11
7 Investitionsrechnungen	12-13
Budget - Details	
8 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	15
9 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	16
10 Erfolgsrechnung - Funktionen und ausgewählte Konten	17-32
11 Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen	
12 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	33
13 Investitionsrechnung Finanzvermögen	34
Anhang zum Budget	
14 Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens	36
15 Finanzkennzahlen	37

*) Seite 6, Beschluss des Kirchgemeindeparlaments: provisorische Version

Kontakt

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich
Stauffacherstr. 10
8004 Zürich

Kirchenpfleger des Ressorts Finanzen:

Res Peter

Leiter/in Finanzen:

Marius Hubacher

Bericht, Anträge und Beschlüsse

Bericht der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege verweist an dieser Stelle auf Antrag und Weisung ans Parlament.

Antrag der Kirchenpflege

- 1 Die Kirchenpflege hat das Budget 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Zürich genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	115'686'300.00
	Gesamtertrag	Fr.	115'610'500.00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	-75'800.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	35'475'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-35'475'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	5'240'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-5'240'000.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		Fr.	74'539'500.00
Steuerfuss			10%

- 2 Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindepärlament, das Budget 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Zürich zu genehmigen und den Steuerfuss auf 10% (Vorjahr 10%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Zürich, 25.09.2024
Kirchenpflege

Kirchenpflegepräsident/in

Kirchenpfleger/in, des Ressorts Finanzen

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Kirchenpflege hat das Budget 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Zürich genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	115'686'300.00
	Gesamtertrag	Fr.	115'610'500.00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	-75'800.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	35'475'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-35'475'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	5'240'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-5'240'000.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		Fr.	74'539'500.00
Steuerfuss			10%

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchgemeinde Zürich finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die Bemerkungen der RGPk zur finanzpolitischen Prüfung sind im separaten Bericht aufgeführt. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Kirchgemeindepärlament, das Budget 2025 der Kirchgemeinde Zürich entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 10% (Vorjahr 10%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Zürich, xxx
Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission:

Präsident/in

Aktuar/in

Beschluss des Kirchgemeindeparlaments

- 1 Das Kirchgemeindeparlament hat das Budget 2025 der Kirchgemeinde Zürich am 19.12.2024 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	115'686'300.00
	Gesamtertrag	Fr.	115'610'500.00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	-75'800.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	35'475'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-35'475'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	5'240'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-5'240'000.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		Fr.	74'539'500.00
Steuerfuss			10%

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

- 2 Der Steuerfuss der Kirchgemeinde Zürich für das Jahr 2025 wird auf 10% (Vorjahr 10%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Zürich, 19.12.2024
Kirchgemeindeparlament

Parlamentspräsident

Parlamentssekretär

Budget

Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss			Budget 2025	Budget 2024
Steuerbedarf				
Gesamtaufwand			115'686'300.00	107'061'900.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr			41'071'000.00	37'076'900.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)			-74'615'300.00	-69'985'000.00
Steuerertrag und Steuerfuss				
	Budget 2025	Budget 2024		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	745'395'000.00	684'960'000.00		
Steuerfuss	10%	10%		
4000 Einkommenssteuer natürliche Personen	26'655'000.00	26'234'100.00		
4001 Vermögenssteuer natürliche Personen	7'729'000.00	6'740'000.00		
4002 Quellensteuern natürliche Personen	416'500.00	300'000.00		
4010 Gewinnsteuer juristische Personen	33'761'000.00	30'449'300.00		
4011 Kapitalsteuer juristische Personen	5'978'000.00	4'772'600.00		
Steuerertrag Rechnungsjahr	74'539'500.00	68'496'000.00		
Steuerertrag Rechnungsjahr			74'539'500.00	68'496'000.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung				
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			-75'800.00	-1'489'000.00

Finanzierung

Finanzierung		Budget 2025
+	Ertragsüberschuss	0.00
-	Aufwandüberschuss	-75'800.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	2'498'100.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'165'400.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-3'623'100.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00
Selbstfinanzierung		-35'400.00
./.		
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	35'475'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)		-35'510'400.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		0%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte	
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Haushaltsgleichgewicht - Mittelfristiger Ausgleich (§6 Finanzverordnung (Fivo); §5 Vollzugsverordnung zur Fivo)

Für die Berechnung des mittelfristigen Rechnungsausgleichs werden die Ergebnisse der Jahresrechnungen der letzten drei Rechnungsjahre, das budgetierte Ergebnis des laufenden Jahres sowie die Ergebnisse der folgenden drei Jahre gemäss Finanzplan berücksichtigt. Ergibt die Summe der Ergebnisse einen negativen Betrag, so ist dies zu begründen. Die Kirchenpflege zeigt auf, mit welchen Massnahmen der mittelfristige Rechnungsausgleich binnen der nächsten fünf Jahre erreicht wird.

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	TOTAL relevante Jahre
30	Personalaufwand	33'753'323.13	35'346'885.05	36'633'758.70	38'551'000.00	41'011'700.00	41'260'700.00	41'260'700.00	267'818'066.88
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'721'389.20	20'769'225.74	21'622'806.66	24'050'200.00	26'034'800.00	25'645'100.00	25'901'600.00	162'745'121.60
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	973'144.37	1'302'200.00	1'568'578.40	1'747'500.00	2'498'100.00	2'448'100.00	3'035'100.00	13'572'722.77
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	6'163'250.00	285'998.00	5'047'871.05	1'249'000.00	1'165'400.00	1'177'100.00	1'188'800.00	16'277'419.05
36	Transferaufwand	29'251'476.01	29'547'799.54	36'341'621.48	29'243'000.00	32'792'400.00	32'792'400.00	32'792'400.00	222'761'097.03
37	Durchlaufende Beiträge	566'151.95	712'453.15	666'811.35	750'000.00	700'000.00	700'000.00	700'000.00	4'795'416.45
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>89'428'734.66</i>	<i>87'964'561.48</i>	<i>101'881'447.64</i>	<i>95'590'700.00</i>	<i>104'202'400.00</i>	<i>104'023'400.00</i>	<i>104'878'600.00</i>	<i>687'969'843.78</i>
40	Fiskalertrag	71'686'904.90	66'748'988.40	76'429'407.62	68'496'000.00	74'539'500.00	74'740'100.00	71'630'200.00	504'271'100.92
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	3'633'059.13	3'611'387.35	4'499'553.40	4'983'400.00	5'262'300.00	5'314'900.00	5'368'100.00	32'672'699.88
43	Verschiedene Erträge	814'281.62	1'018'294.21	890'345.95	542'500.00	310'600.00	310'600.00	310'600.00	4'197'221.78
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'184'701.56	14'247'104.06	7'127'345.09	3'536'800.00	3'623'100.00	4'192'100.00	4'192'100.00	38'103'250.71
46	Transferertrag	1'544'427.55	1'449'095.95	1'634'636.40	1'534'400.00	1'540'900.00	216'500.00	214'300.00	8'134'259.90
47	Durchlaufende Beiträge	566'151.95	712'453.15	666'811.35	750'000.00	700'000.00	700'000.00	700'000.00	4'795'416.45
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>79'429'526.71</i>	<i>87'787'323.12</i>	<i>91'248'099.81</i>	<i>79'843'100.00</i>	<i>85'976'400.00</i>	<i>85'474'200.00</i>	<i>82'415'300.00</i>	<i>592'173'949.64</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'999'207.95	-177'238.36	-10'633'347.83	-15'747'600.00	-18'226'000.00	-18'549'200.00	-22'463'300.00	-95'795'894.14
34	Finanzaufwand	2'492'247.08	20'281'639.25	8'532'523.05	4'987'300.00	4'022'200.00	4'097'200.00	5'210'200.00	49'623'309.38
44	Finanzertrag	21'563'792.88	14'145'565.19	34'306'167.58	19'245'900.00	22'127'400.00	22'341'700.00	22'783'300.00	156'513'825.65
	Ergebnis aus Finanzierung	19'071'545.80	-6'136'074.06	25'773'644.53	14'258'600.00	18'105'200.00	18'244'500.00	17'573'100.00	106'890'516.27
Operatives Ergebnis		9'072'337.85	-6'313'312.42	15'140'296.70	-1'489'000.00	-120'800.00	-304'700.00	-4'890'200.00	11'094'622.13
38	Ausserordentlicher Aufwand	682.10	47'000.00	233'641.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	45'000.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		-682.10	-47'000.00	-233'641.00	0.00	45'000.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		9'071'655.75	-6'360'312.42	14'906'655.70	-1'489'000.00	-75'800.00	-304'700.00	-4'890'200.00	11'094'622.13
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)									
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	6'490'791.95	9'163'066.61	10'654'632.49	6'483'900.00	7'461'700.00	6'500'000.00	6'500'000.00	53'254'091.05
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	6'490'791.95	9'163'066.61	10'654'632.49	6'483'900.00	7'461'700.00	6'500'000.00	6'500'000.00	53'254'091.05

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	41'011'700.00	38'551'000.00	36'633'758.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'034'800.00	24'050'200.00	21'622'806.66
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'498'100.00	1'747'500.00	1'568'578.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'165'400.00	1'249'000.00	5'047'871.05
36	Transferaufwand	32'792'400.00	29'243'000.00	36'341'621.48
37	Durchlaufende Beiträge	700'000.00	750'000.00	666'811.35
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>104'202'400.00</i>	<i>95'590'700.00</i>	<i>101'881'447.64</i>
40	Fiskalertrag	74'539'500.00	68'496'000.00	76'429'407.62
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0
42	Entgelte	5'262'300.00	4'983'400.00	4'499'553.40
43	Verschiedene Erträge	310'600.00	542'500.00	890'345.95
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3'623'100.00	3'536'800.00	7'127'345.09
46	Transferertrag	1'540'900.00	1'534'400.00	1'634'636.40
47	Durchlaufende Beiträge	700'000.00	750'000.00	666'811.35
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>85'976'400.00</i>	<i>79'843'100.00</i>	<i>91'248'099.81</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'226'000.00	-15'747'600.00	-10'633'347.83
34	Finanzaufwand	4'022'200.00	4'987'300.00	8'532'523.05
44	Finanzertrag	22'127'400.00	19'245'900.00	34'306'167.58
	Ergebnis aus Finanzierung	18'105'200.00	14'258'600.00	25'773'644.53
	Operatives Ergebnis	-120'800.00	-1'489'000.00	15'140'296.70
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	233'641.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	45'000.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	45'000.00	0.00	-233'641.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-75'800.00	-1'489'000.00	14'906'655.70
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	7'461'700.00	6'483'900.00	10'654'632.49
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	7'461'700.00	6'483'900.00	10'654'632.49

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
50	Sachanlagen	34'975'000.00	13'237'000.00	8'525'277.86
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	23'128.60
52	Immaterielle Anlagen	500'000.00	145'000.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		35'475'000.00	13'382'000.00	8'548'406.46
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	71'031.51
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65		0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	71'031.51
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		35'475'000.00	13'382'000.00	8'548'406.46
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	71'031.51
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-35'475'000.00	-13'382'000.00	-8'477'374.95

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
70	Investitionen in Sachanlagen	5'240'000.00	9'870'000.00	18'994'336.18
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		5'240'000.00	9'870'000.00	18'994'336.18
80	Verkauf von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00	2'220'000.00	4'860'000.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen		0.00	2'220'000.00	4'860'000.00
Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben		5'240'000.00	9'870'000.00	18'994'336.18
Total Einnahmen		0.00	2'220'000.00	4'860'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-5'240'000.00	-7'650'000.00	-14'134'336.18

Budget - Details

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen						
3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrei	27'598'300.00	1'326'300.00	24'394'800.00	1'297'700.00	23'648'393.66	2'784'921.41
3501 Gottesdienst	5'020'000.00	255'000.00	4'340'400.00	390'900.00	4'062'782.44	228'412.35
3502 Diakonie und Seelsorge	15'050'900.00	4'016'300.00	15'323'100.00	3'750'900.00	15'090'905.14	3'643'209.26
3503 Bildung	2'468'700.00	784'400.00	2'031'800.00	197'700.00	1'774'328.29	160'425.06
3504 Kultur	5'192'100.00	1'814'300.00	4'787'700.00	2'192'300.00	4'673'454.64	1'797'597.33
3506 Kirchliche Liegenschaften	19'030'300.00	8'792'800.00	17'804'400.00	8'890'400.00	17'106'132.93	8'069'938.44
Soziale Sicherheit						
5330 Leistungen an Pensionierte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	280'000.00	74'539'500.00	253'700.00	68'496'000.00	296'427.40	76'429'407.62
9109 Steuerzuteilung Kirchgemeinden Stadt Zürich	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	26'859'200.00	1'309'500.00	23'703'700.00	1'390'500.00	25'812'314.30	1'309'509.00
9610 Zinsen	1'819'400.00	3'269'700.00	2'192'500.00	2'592'200.00	5'164'042.40	2'234'363.21
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	5'282'900.00	8'013'200.00	4'558'000.00	8'045'000.00	3'927'585.03	6'038'338.95
9639 Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV	0.00	0.00	1'885'500.00	0.00	4'679'901.56	11'750'206.20
9690 Finanzvermögen, Übriges	1'210'000.00	5'600'000.00	207'000.00	2'750'000.00	1'808'965.00	8'488'040.43
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	15'000.00	0.00	0.00	0.00	17'519.20
9900 Finanzpol. Reserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	1'552'300.00	1'552'300.00	1'286'500.00	1'286'500.00	1'597'684.11	1'597'684.11
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	4'322'200.00	4'322'200.00	4'292'800.00	4'292'800.00	11'659'327.31	11'659'327.31
9990 Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand / Ertrag	115'686'300.00	115'610'500.00	107'061'900.00	105'572'900.00	121'302'244.21	136'208'899.88
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		75'800.00		1'489'000.00	14'906'655.67	
Total	115'686'300.00	115'686'300.00	107'061'900.00	107'061'900.00	136'208'899.88	136'208'899.88

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Interne Zinsen

Gemäss § 36 VGG muss im Budget die interne Verzinsung geregelt werden:

- Liegenschaften des Finanzvermögens (inkl. Anlagen in Bau) wird ein Kapitalzins von 1.75% belastet. Verzinst wird Saldo per Anfang Jahr.
- Kapitalien der Sonderrechnungen des Fremd- und Eigenkapitals wird die Rendite von 10-jährigen Bundesobligationen per Stichtag 03.01.2024 verzinst. Verzinst wird Saldo per Anfang Jahr.

3500

Gemeindeaufbau und -leitung

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	1'572'800.00	1'651'000.00	78'200.00
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'191'000.00	10'400'000.00	-1'791'000.00
				- Im Budget 2025 gelangte für die Kirchnkreise erstmalig das Ressourcenmodell zur Anwendung. Die Umverteilung zwischen den Kirchenkreisen wurde im Budget nur bei jenen berücksichtigt, denen künftig mehr Stellen zugewiesen werden, weil der Abbau bei den übrigen über die normale Fluktuation gelöst werden soll. Zudem wurde auf eine weitere Budgetierung der Auflösung der Rückstellung aus Ferien und Mehrarbeitszeitguthaben verzichtet. Dies führt bei den Kirchnekreisen zu Mehraufwendungen von CHF 1'161'400.-
				- Bei der Streetchurch wurden zusätzliche Stellen (PEF-finanziert) im Umfang von CHF 100'000.- für die Erweiterungen der Angebote im "Haus der Diakonie" budgetiert (vgl. auch Konto 499).
				- neue Stellen im Bereich der Kommunikation sowie der Verzicht der Budgetierung der Auflösung der Rückstellung aus Fereine und Mehrarbeitszeitguthaben führen zu Mehraufwendungen der Geschäftsstelle von CHF 293'600.-
303	Temporäre Arbeitskräfte	241'300.00	209'800.00	-31'500.00
				- Mehraufwand für Lernende Streetchurch CHF 31'500.-
304	Zulagen	35'500.00	28'500.00	-7'000.00
				- Mehraufwand für Kinder- und Ausbildungszulagen CHF 7'000.-
305	Arbeitgeberbeiträge	3'160'200.00	3'022'600.00	-137'600.00
309	Übriger Personalaufwand	924'400.00	885'400.00	-39'000.00
310	Betriebsmaterial	1'895'600.00	1'883'300.00	-12'300.00
311	Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	517'300.00	363'800.00	-153'500.00
				- Mehraufwand für Anschaffungen von Softwares Kommunikation CHF 150'000.-
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	14'500.00	14'500.00	0.00

3500

Gemeindeaufbau und -leitung

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
313 Dienstleistungen Dritter	4'642'900.00	3'554'200.00	-1'088'700.00 - Mehraufwand für Kommunikationsmassnahme und Lizenzkosten für Softwares (SIMAP-Ausschreibung neue Webseite, Image-Kampagne, Implementierung Intranet, usw.) CHF 548'800.- - Mehraufwand für externe Begleitung Visionstag CHF 105'000.- - Mehraufwand von Streetchurch für externe Begleitung Entwicklung Betriebskonzept Haus der Diakonie CHF 267'300.- - Mehraufwand für externe Berater für Kirchenkreise CHF 167'600.-
314 Unterhalt Liegenschaften VV	10'300.00	32'900.00	22'600.00 - Minderaufwand für Liegenschaftsunterhalt Streetchurch CHF 22'600.-
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	221'600.00	243'300.00	21'700.00
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	432'300.00	426'900.00	-5'400.00
317 Spesen- und Repräsentationskosten	204'200.00	163'100.00	-41'100.00 - Mehraufwand für Spesen und Reisekosten in den Kirchenkreisen CHF 41'100.-
319 Übriger Betriebsaufwand	37'400.00	28'800.00	-8'600.00 - Mehraufwand für nicht aufgeteilte Posten der Streetchurch CHF 8'100.-
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	76'400.00	63'600.00	-12'800.00 - Mehraufwand aus Abschreibungen aus Investitionen CHF 12'800.-
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV	100'000.00	113'300.00	13'300.00
361 Beiträge an Kanton und polit. Gemeinden	1'128'400.00	1'075'000.00	-53'400.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	73'400.00	168'200.00	94'800.00 - Minderaufwand aus Verschiebung der durchlaufenden Spendeneingänge der A-Porta-Stiftung zu Funkt. 9950 CHF 65'000.- und Beitragszahlungen durch Kirchenkreise CHF 30'000.-
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	67'800.00	0.00	-67'800.00 - Mehraufwand für Leistungen der Streetchurch für übrige Organisationseinheiten CHF 67'800.-
392 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'000.00	1'600.00	-4'400.00
399 Übrige interne Verrechnungen	45'000.00	65'000.00	20'000.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-515'800.00	-401'800.00	114'000.00
425 Erlös aus Verkäufen	-72'900.00	-104'300.00	-31'400.00 - Minderertrag aus Verkäufen bei diversen Veranstaltungen in den Kirchenkreisen CHF 31'400.-
426 Rückerstattungen Dritter	-40'400.00	-51'900.00	-11'500.00 - Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen bei Veranstaltungen und Reisen in den Kirchenkreisen CHF 11'500.-
429 Übrige Entgelte	-7'400.00	-15'200.00	-7'800.00 - Minderertrag aus Orgelvermietungen CHF 7'000.-

3500

Gemeindeaufbau und -leitung

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
431 Aktivierung Eigenleistungen	0.00	-158'000.00	-158'000.00 - Wegfall der Eigenleistungen für die Projektierung für das Investitionsprojekt Haus der Diakonie CHF 158'000.-
439 Übriger Ertrag	-130'000.00	-140'000.00	-10'000.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0.00	-79'000.00	-79'000.00 - Minderertrag aus Verschiebung der durchlaufenden Spendeneingänge der A-Porta-Stiftung zu Funkt. 9950 CHF 65'000.- und Beitragseingängen CHF 14'000.-
491 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-3'800.00	0.00	3'800.00
493 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	0.00	0.00	0.00
498 Interne Übertragungen	-220'000.00	-347'500.00	-127'500.00 - Minderertrag aus Fondsfinanzierungen diverser Veranstaltungen in den Kirchenkreisen CHF 127'500.-
499 Übrige interne Verrechnungen	-336'000.00	0.00	336'000.00 - Mehrertrag aus PEF-Finanzierung für die Erweiterungen der Angebote im "Haus der Diakonie" CHF 336'000.-

3501

Gottesdienst

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	8'000.00	0.00	-8'000.00 - Sitzungsgelder Pfarrwahlkommissionen CHF 8'000.-
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'481'000.00	1'444'800.00	-36'200.00
303 Temporäre Arbeitskräfte	310'000.00	422'700.00	112'700.00 - Minderaufwand für unselbständig Erwerbstätige Referenten und Musiker in div. Kirchenkreisen CHF 112'700.-
304 Zulagen	3'600.00	6'900.00	3'300.00
305 Arbeitgeberbeiträge	356'400.00	340'400.00	-16'000.00
309 Übriger Personalaufwand	133'100.00	86'800.00	-46'300.00 - Mehraufwand für Weiterbildungen und Supervisionen CHF 46'300.-
310 Betriebsmaterial	513'200.00	498'600.00	-14'600.00
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	3'500.00	700.00	-2'800.00
313 Dienstleistungen Dritter	2'109'800.00	1'342'900.00	-766'900.00 - Verschiebung der zusätzlichen Pfarrstellen (GEPS) aus den übrigen Handlungsfeldern aufgrund der fehlenden Stellenzuweisung zu Projekten durch die Landeskirche CHF 767'000.-
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	0.00	0.00	0.00
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	1'500.00	3'400.00	1'900.00
317 Spesen- und Repräsentationskosten	19'400.00	37'300.00	17'900.00 - Minderaufwendungen für Spesen und Repräsentationskosten in den Kirchenkreisen CHF 17'900.-
319 Übriger Betriebsaufwand	7'000.00	28'000.00	21'000.00 - Mehraufwand für keiner anderen Kostenart zuordenbare Aufwendungen in den Kirchenkreisen CHF 21'000.-
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	73'500.00	127'900.00	54'400.00 - Minderaufwand für Beitragszahlungen aus Leistungsvereinbarungen CHF 54'400.-
423 Schul- und Kursgelder	0.00	0.00	0.00
425 Erlös aus Verkäufen	-15'000.00	-23'500.00	-8'500.00 - Minderertrag aus Verkäufen bei div. Veranstaltungen CHF 8'500.-
426 Rückerstattungen Dritter	-36'200.00	-34'400.00	1'800.00
429 Übrige Entgelte	-300.00	-1'800.00	-1'500.00
439 Übriger Ertrag	-300.00	0.00	300.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0.00	0.00	0.00
498 Interne Übertragungen	-203'500.00	-218'800.00	-15'300.00
499 Übrige interne Verrechnungen	0.00	-112'400.00	-112'400.00

3502

Diakonie und Seelsorge

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
300 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	0.00	1'900.00	1'900.00
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'207'400.00	7'216'100.00	8'700.00
303 Temporäre Arbeitskräfte	208'100.00	239'700.00	31'600.00
304 Zulagen	33'100.00	34'300.00	1'200.00
305 Arbeitgeberbeiträge	1'615'200.00	1'593'900.00	-21'300.00
309 Übriger Personalaufwand	80'900.00	89'400.00	8'500.00
310 Betriebsmaterial	932'000.00	884'600.00	-47'400.00 - Mehraufwand für Bistro ufem Chiehügel im Kirchenkreis 9 CHF 50'000.-
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	177'400.00	79'300.00	-98'100.00 - Mehraufwand für Anschaffungen von Mobilien Streetchurch CHF 40'000.- und Zytlos CHF 50'000.-
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'600.00	4'600.00	-2'000.00
313 Dienstleistungen Dritter	725'900.00	1'194'500.00	468'600.00 - Verschiebung der zusätzlichen Pfarrstellen (GEPS) zu Funkt. 3501 aufgrund der fehlenden Stellenzuweisung zu Projekten durch die Landeskirche CHF 469'000.-
314 Unterhalt Liegenschaften VV	2'200.00	3'600.00	1'400.00
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	21'500.00	17'900.00	-3'600.00
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	106'300.00	95'600.00	-10'700.00 - Mehraufwand für Mieten Streetchurch CHF 14'600.-
317 Spesen- und Repräsentationskosten	711'500.00	723'000.00	11'500.00
319 Übriger Betriebsaufwand	344'100.00	333'000.00	-11'100.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'826'300.00	2'756'600.00	-69'700.00
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	500.00	0.00	-500.00
392 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	51'900.00	55'100.00	3'200.00
393 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	0.00	0.00	0.00
423 Schul- und Kursgelder	-41'000.00	-60'600.00	-19'600.00 - Minderertrag aus Kursgebühren in den Kirchenkreisen CHF 19'600.-
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1'779'600.00	-1'539'700.00	239'900.00 - Mehrertrag Streetchurch aus div. Angeboten CHF 303'900.- - Minderertrag aus Dienstleistungen der Kirchenkreise CHF 64'000.-
425 Erlös aus Verkäufen	-308'900.00	-188'500.00	120'400.00 - Mehrertrag Bistro ufem Chiehügel im Kirchenkreis 9 CHF 199'000.- und Mindererlöse in den übrigen Kirchenkreisen CHF 79'000.-
426 Rückerstattungen Dritter	-457'400.00	-502'800.00	-45'400.00 - Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Gemeindereisen, usw. CHF 45'400.-

3502

Diakonie und Seelsorge

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
429 Übrige Entgelte	-17'400.00	-7'200.00	10'200.00 - Mehrertrag Bistro ufem Chilehügel im Kirchenkreis 9 CHF 10'200.-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	0.00	-1'600.00	-1'600.00
439 Übriger Ertrag	-21'200.00	-38'400.00	-17'200.00 - Minderertrag aus Veranstaltungskollekten in den Kirchenkreisen CHF 17'200.-
447 Liegenschaftenertrag VV	0.00	0.00	0.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-81'400.00	-50'000.00	31'400.00 - Mehrertrag aus Stiftungsbeiträgen für Angebote der Kirchenkreise CHF 31'400.-
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	-45'000.00	0.00	45'000.00 - Entnahme aus der Rücklage des Globalbudgetbereich Streetchurch CHF 45'000.-
491 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	-252'500.00	-206'000.00	46'500.00 Mehrertrag aus internen Verrechnungen für Leistungen der Streetchurch CHF 46'500.-
498 Interne Übertragungen	-966'900.00	-1'081'100.00	-114'200.00 - Minderertrag aus PEF-Finanzierung diverser Projekte CHF 114'200.-
499 Übrige interne Verrechnungen	-45'000.00	-75'000.00	-30'000.00 - Minderertrag aus internen Verrechnungen zwischen verschiedenen Angeboten der Streetchurch CHF 30'000.-

3503

Bildung und Spiritualität

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'066'000.00	838'800.00	-227'200.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 227'200.-
303 Temporäre Arbeitskräfte	71'900.00	78'500.00	6'600.00
304 Zulagen	1'700.00	2'400.00	700.00
305 Arbeitgeberbeiträge	237'700.00	180'900.00	-56'800.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 56'800.-
309 Übriger Personalaufwand	6'300.00	5'200.00	-1'100.00
310 Betriebsmaterial	337'300.00	284'600.00	-52'700.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 52'700.-
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	0.00	600.00	600.00
313 Dienstleistungen Dritter	296'300.00	257'700.00	-38'600.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 38'600.-
314 Unterhalt Liegenschaften VV	3'000.00	0.00	-3'000.00
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	0.00	0.00	0.00
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	56'000.00	2'900.00	-53'100.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 53'100.-
317 Spesen- und Repräsentationskosten	172'000.00	209'200.00	37'200.00
319 Übriger Betriebsaufwand	50'500.00	0.00	-50'500.00 - Mehraufwand für Projekt Schenkhaus CHF 50'500.-
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	170'000.00	171'000.00	1'000.00
423 Schul- und Kursgelder	-6'700.00	-6'600.00	100.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-55'200.00	-51'200.00	4'000.00
425 Erlös aus Verkäufen	-3'600.00	0.00	3'600.00
426 Rückerstattungen Dritter	-72'400.00	-106'000.00	-33'600.00 - Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Konfreisen CHF 33'600.-
429 Übrige Entgelte	0.00	-2'500.00	-2'500.00
439 Übriger Ertrag	-10'600.00	-6'500.00	4'100.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0.00	-6'900.00	-6'900.00
498 Interne Übertragungen	-59'000.00	-18'000.00	41'000.00 - Mehrertrag aus Fondsentnahmen der Kirchenkreise für div. Angebote CHF 41'000.-
499 Übrige interne Verrechnungen	-577'000.00	0.00	577'000.00 - Mehrertrag aus PEF für Projekt Schenkhaus CHF 577'000.-

3504

Kultur

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'515'700.00	2'403'700.00	-112'000.00
303 Temporäre Arbeitskräfte	261'200.00	243'400.00	-17'800.00
304 Zulagen	5'900.00	5'000.00	-900.00
305 Arbeitgeberbeiträge	503'200.00	477'100.00	-26'100.00
309 Übriger Personalaufwand	11'000.00	18'000.00	7'000.00
310 Betriebsmaterial	322'500.00	399'700.00	77'200.00 - Minderaufwand für Lebensmittel für Apéros nach Konzerten und für Betriebs- und Verbrauchsmaterialien in den Kirchenkreisen CHF 77'200.-
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	31'000.00	37'400.00	6'400.00
313 Dienstleistungen Dritter	1'052'000.00	757'500.00	-294'500.00 - Mehraufwand für Lange Nacht der Kirchen CHF 141'000.- - Mehraufwand für PR Leistungen für Pilgerzentrum CHF 75'000.- - Mehraufwand für Orchester und Chöre für Konzerte sowie Projektbegleitungen in den Kirchenkreisen CHF 79'000.-
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	19'000.00	15'800.00	-3'200.00
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	8'000.00	3'500.00	-4'500.00
317 Spesen- und Repräsentationskosten	132'900.00	190'800.00	57'900.00 - Minderaufwand für von Kirchenkreisen veranstalteten Reisen CHF 57'900.-
319 Übriger Betriebsaufwand	105'000.00	20'500.00	-84'500.00 - Mehraufwand für Ersatz Audioguides für die Besucherlenkung im KK1 CHF 84'800.-
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	27'800.00	27'900.00	100.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	196'900.00	187'400.00	-9'500.00
423 Schul- und Kursgelder	0.00	0.00	0.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1'067'700.00	-830'000.00	237'700.00 - Mehrerträge aus Eintritten Fraumünster, Turm Grossmünster, usw. CHF 238'000.-
425 Erlös aus Verkäufen	-151'500.00	-113'000.00	38'500.00 - Mehrertrag aus Verkäufen der Shops im Fraumünster, Grossmünster CHF 37'000.-
426 Rückerstattungen Dritter	-102'900.00	-292'800.00	-189'900.00 - Minderertrag aus Teilnehmerbeiträgen für Reisen, Ausflüge, usw. CHF 189'900.-
429 Übrige Entgelte	0.00	-8'000.00	-8'000.00

3504

Kultur

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
439 Übriger Ertrag	-111'500.00	-135'000.00	-23'500.00 - Minderertrag aus Konzertkollekten der Kirchenkreise CHF 23'500.-
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0.00	-8'000.00	-8'000.00
498 Interne Übertragungen	-380'700.00	-754'500.00	-373'800.00 - Minderertrag aus Fondsentnahmen für Tourismus KK1 CHF 405'000.- und Mehrertrag aus Fondsentnahmen für div. Kleinprojekte in den Kirchenkreisen CHF 31'000.-
499 Übrige interne Verrechnungen	0.00	-51'000.00	-51'000.00 - Minderertrag aus Entnahmen aus Sonderrechnungen für Schriftensammlung CHF 51'000.-

3506

Kirchliche Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'247'900.00	5'100'200.00	-147'700.00
303 Temporäre Arbeitskräfte	4'000.00	2'500.00	-1'500.00
304 Zulagen	15'400.00	13'900.00	-1'500.00
305 Arbeitgeberbeiträge	1'140'200.00	1'093'900.00	-46'300.00
309 Übriger Personalaufwand	11'600.00	13'300.00	1'700.00
310 Betriebsmaterial	512'900.00	403'100.00	-109'800.00 - Mehraufwand für Betriebsmaterial in den Kirchenkreisen CHF 110'000.-
311 Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen VV	447'100.00	426'100.00	-21'000.00
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'944'000.00	3'031'300.00	87'300.00
313 Dienstleistungen Dritter	1'702'800.00	1'771'800.00	69'000.00
314 Unterhalt Liegenschaften VV	3'704'500.00	3'602'400.00	-102'100.00
315 Unterhalt übrige Anlagen VV	93'400.00	124'400.00	31'000.00 - Minderaufwand für den Unterhalt von Möbeln, Maschinen, Geräten, usw. in allen Organisationseinheiten CHF 31'000.-
316 Mieten, Leasing und Benützungskosten	83'000.00	71'300.00	-11'700.00 - Mehraufwand für Anmietung von Liegenschaften, Parkplätzen und Mobilien CHF 11'700.-
317 Spesen- und Repräsentationskosten	14'200.00	10'800.00	-3'400.00
319 Übriger Betriebsaufwand	9'400.00	17'000.00	7'600.00
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	2'293'900.00	1'542'700.00	-751'200.00 - Mehraufwand aufgrund von Abschlüssen von Investitionsprojekten CHF 751'200.-
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	661'200.00	415'100.00	-246'100.00 - Mehraufwand für Subventionierung der durch Migrationskirchen gemieteten Räumlichkeiten CHF 246'100.-
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	139'500.00	160'900.00	21'400.00
393 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5'300.00	3'700.00	-1'600.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-428'800.00	-490'000.00	-61'200.00 - Minderertrag aus Verrechnung von Hauswartungsleistungen bei Veranstaltungsvermietungen CHF 61'200.-
425 Erlös aus Verkäufen	-49'600.00	-49'100.00	500.00
426 Rückerstattungen Dritter	-32'000.00	-57'500.00	-25'500.00 - Minderertrag aus Leistungen für Kanton durch Hauswart Bullinger CHF 25'000.-
447 Liegenschaftenertrag VV	-8'219'200.00	-8'230'900.00	-11'700.00
491 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	0.00	-2'500.00	-2'500.00
492 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-57'900.00	-56'700.00	1'200.00
493 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	-5'300.00	-3'700.00	1'600.00

9100

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
318	Wertberichtigungen und Forderungsverluste	280'000.00	253'700.00	-26'300.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-34'800'500.00	-33'274'100.00	1'526'400.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	-39'739'000.00	-35'221'900.00	4'517'100.00
		- Mehrtag aus Steuern der Vorjahre aus der Erledigung von Rechtsfällen und höheren Gewinnsteuern aufgrund des Wirtschaftswachstums CHF 4'517'100.-		

9300

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'100'000.00	1'100'000.00	0.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	25'759'200.00	22'603'700.00	-3'155'500.00
		- Mehraufwand für Zentralkassenbeitrag aufgrund der höheren Steuereinnahmen CHF 3'155'500.-		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1'309'500.00	-1'390'500.00	-81'000.00

9610

Zinsen

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
313 Dienstleistungen Dritter	0.00	0.00	0.00
340 Passivzinsen	740'000.00	1'022'500.00	282'500.00 - Minderaufwand für Zinsen für Fremdkapital für Investitionsprojekte aufgrund der Investitionsplanung und günstigen Zinskonditionen CHF 282'500.-
349 Übriger Finanzaufwand	100'000.00	120'000.00	20'000.00
394 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	979'400.00	1'050'000.00	70'600.00
398 Interne Übertragungen	0.00	0.00	0.00
440 Zinsertrag	-175'000.00	-150'000.00	25'000.00
442 Beteiligungsertrag FV	0.00	0.00	0.00
494 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3'094'700.00	-2'442'200.00	652'500.00 - Höhere interne Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens aufgrund gestiegenen hpothekarischen Refernzzinssatzes und der höheren Buchwerte der Liegenschaften des Finanzvermögens CHF 652'500.-

9630

Liegenschaften des Finanzvermögens

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
313 Dienstleistungen Dritter	0.00	200'300.00	200'300.00 - Minderaufwand für nicht aktivierungsfähige Planungskosten für Investitionsprojekte CHF 200'300.-
314 Unterhalt Liegenschaften	0.00	0.00	0.00
342 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	0.00	100.00	100.00
343 Unterhalt und Betrieb Sachanlagen FV	1'972'200.00	1'752'200.00	-220'000.00 - Mehraufwand für nicht aktivierungsfähige Planungskosten für Investitionsprojekte CHF 220'000.-
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	51'000.00	49'000.00	-2'000.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	116'500.00	66'600.00	-49'900.00 - Mehraufwand für Subventionierung von Mietverhältnissen CHF 50'000.-
391 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	48'500.00	47'600.00	-900.00
394 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'094'700.00	2'442'200.00	-652'500.00 - Höhere interne Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens aufgrund gestiegenen hpothekarischen Refernzzinssatzes und der höheren Buchwerte der Liegenschaften des Finanzvermögens CHF 652'500.-
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00
426 Rückerstattungen Dritter	0.00	-45'000.00	-45'000.00 - Minderertrag aus Rückerstattung durch Stadt Zürich für Fensterersatz CHF 45'000.-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	0.00	0.00	0.00
443 Liegenschaftenertrag FV	-8'013'200.00	-8'000'000.00	13'200.00
492 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	0.00	0.00	0.00

9639

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
344	Wertberichtigung FV	0.00	1'885'500.00	1'885'500.00 - Minderaufwand aus Buchverlust aus Abwertung Zentrum Glaubten CHF 1'885'500.-
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00	0.00 Periodische Neubewertung wird alle 4 Jahre durchgeführt

9690

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
341	Realisierte Verluste FV	1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00 - Mehraufwand für Verluste aus Verkäufen von Finanzanlagen
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	210'000.00	207'000.00	-3'000.00
349	Übriger Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
441	Realisierte Gewinne FV	-1'500'000.00	0.00	1'500'000.00 - Mehrertrag aus Verkäufen von Finanzanlagen
442	Beteiligungsertrag	-1'100'000.00	-1'100'000.00	0.00
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-3'000'000.00	-1'650'000.00	1'350'000.00 - Mehrertrag aus Kursgewinnen von Finanzanlagen

Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

Finanzvermögen, Übriges

9950

Neutrale Aufwendungen und Erträge

Konto		Budget 2025	Budget 2024	Differenz
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des FK	25'300.00	55'000.00	29'700.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	487'000.00	371'500.00	-115'500.00
370	Durchlaufende Beiträge	700'000.00	750'000.00	50'000.00
398	Interne Übertragungen	60'000.00	60'000.00	0.00
399	Übrige interne Verrechnungen	280'000.00	50'000.00	-230'000.00
439	Übriger Ertrag	-37'000.00	-63'000.00	-26'000.00
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-390'000.00	-389'000.00	1'000.00
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-135'000.00	0.00	135'000.00
470	Durchlaufende Beiträge	-700'000.00	-750'000.00	-50'000.00
494	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-10'300.00	-20'000.00	-9'700.00
498	Interne Übertragungen	0.00	-14'500.00	-14'500.00
494	Übrige interne Verrechnungen	-280'000.00	-50'000.00	230'000.00

9951

Zweckgebundene Zuwendungen

Konto	Budget 2025	Budget 2024	Differenz
306 Arbeitgeberleistungen	350'000.00	400'000.00	50'000.00 - Minderaufwand für Überbrückungszuschüsse aus dem PEF aufgrund von Frühpensionierungen -100'000
309 Übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des FK	163'600.00	190'000.00	26'400.00
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	925'500.00	955'000.00	29'500.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	200'000.00	200'000.00	0.00
398 Interne Übertragungen	1'770'100.00	2'374'400.00	604'300.00 - Minderaufwand für Projekt- und Angebotsfinanzierungen durch den PEF und die Sonderrechnungen des FK
399 Übrige interne Verrechnungen	913'000.00	173'400.00	-739'600.00 - Mehraufwand für Projekt- und Angebotsfinanzierungen durch den PEF und die Sonderrechnungen des FK
439 Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
440 Zinsertrag	-120'000.00	-115'000.00	5'000.00
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-1'291'500.00	-1'461'500.00	-170'000.00
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-1'941'600.00	-1'686'300.00	255'300.00
494 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-969'100.00	-1'030'000.00	-60'900.00
498 Interne Übertragungen	0.00	0.00	0.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Gliederung nach Funktionen und Einzelkonten		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
35	Kirchen	35'475'000.00	0.00	13'382'000.00	0.00	6'614'859.15	70'000.00
	Nettoausgaben		35'475'000.00		13'382'000.00		6'544'859.15
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	500'000.00	0.00	145'000.00	0.00	58'389.60	70'000.00
	Nettoausgaben		500'000.00		145'000.00		-11'610.40
5040.00	Hochbauten	0.00		0.00		58'389.60	
5060.00	Mobilien	0.00		0.00		0.00	
5200.00	Software	500'000.00		145'000.00		0.00	
6360.00	Investitionsbeiträge von priv. Organisationen ohne Erwerbszweck						70'000.00
3506	Kirchliche Liegenschaften	34'975'000.00	0.00	13'237'000.00	0.00	6'556'469.55	0.00
	Nettoausgaben		34'975'000.00		13'237'000.00		6'556'469.55
5000.00	Grundstücke	0.00		200'000.00		0.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	620'000.00		0.00		0.00	
5040.00	Hochbauten	32'715'000.00		11'617'000.00		5'787'610.40	
5060.00	Mobilien	680'000.00		550'000.00		482'917.35	
5090.00	Übrige Sachanlagen	960'000.00		870'000.00		285'941.80	0.00
...							
9	Finanzen und Steuern	0.00	35'475'000.00	0.00	13'382'000.00	70'000.00	6'614'859.15
	Nettoausgaben		-35'475'000.00		-13'382'000.00		-6'544'859.15
99	Nicht aufgeteilte Posten	0.00	35'475'000.00	0.00	13'382'000.00	70'000.00	6'614'859.15
	Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00
999	Abschluss	0.00	35'475'000.00	0.00	13'382'000.00	70'000.00	6'614'859.15
	Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00
9999	Abschluss	0.00	35'475'000.00	0.00	13'382'000.00	70'000.00	6'614'859.15
	Nettoausgaben		-35'475'000.00		-13'382'000.00		-6'544'859.15
5900.00	Passivierung Einnahmen	0.00		0.00		70'000.00	
6900.00	Aktivierung Ausgaben		35'475'000.00		13'382'000.00		6'614'859.15

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	5'240'000.00	0.00	9'870'000.00	2'220'000.00	5'038'729.99	720'000.00
			5'240'000.00		7'650'000.00		4'318'729.99
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung Nettoergebnis	5'240'000.00	0.00	9'870'000.00	2'220'000.00	5'038'729.99	720'000.00
			5'240'000.00		7'650'000.00		4'318'729.99
963	Liegenschaften des Finanzvermögens Nettoergebnis	5'240'000.00	0.00	9'870'000.00	2'220'000.00	5'038'729.99	720'000.00
			5'240'000.00		7'650'000.00		4'318'729.99
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens Nettoergebnis	5'240'000.00	0.00	9'870'000.00	2'220'000.00	5'038'729.99	720'000.00
			5'240'000.00		7'650'000.00		4'318'729.99
7000.00	Investitionen in Grundstücke	0.00		70'000.00		15'000.00	
7040.00	Investitionen in Gebäude	5'240'000.00		9'800'000.00		4'958'922.73	
7060.00	Investitionen in Mobilien	0.00		0.00		64'689.56	
8000.00	Verkauf von Grundstücken		0.00		0.00		0.00
8040.00	Verkauf von Gebäuden		0.00		0.00		0.00
8240.00	Beiträge Dritter für Gebäude		0.00		2'220'000.00		720'000.00
8500.00	Übertragung von Grundstücken ins Verwaltungsvermögen		0.00		0.00		0.00
8540.00	Übertragung von Gebäuden ins Verwaltungsvermögen		0.00		0.00		0.00
8700.00	Übertragung von realisierten Verlusten aus Grundstücken in die ER		0.00		0.00		0.00
8740.00	Übertragung von realisierten Verlusten aus Gebäuden in die ER		0.00		0.00		0.00
...							
99	Nicht aufgeteilte Posten Nettoergebnis	0.00	5'240'000.00	2'220'000.00	9'870'000.00	720'000.00	5'038'729.99
			-5'240'000.00		-7'650'000.00		-4'318'729.99
999	Abschluss Nettoergebnis	0.00	5'240'000.00	2'220'000.00	9'870'000.00	720'000.00	5'038'729.99
			-5'240'000.00		-7'650'000.00		-4'318'729.99
9999	Abschluss Nettoergebnis	0.00	5'240'000.00	2'220'000.00	9'870'000.00	720'000.00	5'038'729.99
			-5'240'000.00		-7'650'000.00		-4'318'729.99
7990.00	Abgang Sachanlagen FV	0.00		2'220'000.00		720'000.00	
8990.00	Zugang Sachanlagen FV		5'240'000.00		9'870'000.00		5'038'729.99

Anhang zum Budget

Anhang

Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens

Funktion	Aufgabenbereich	Sachkonto	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3500	Hochbauten Verwaltungsvermögen	3300.40	35'300.00	31'300.00	31'200.00
	Mobilier	3300.60	41'100.00	32'300.00	41'100.00
	immaterielle Anlagen	3320.00	100'000.00	30'000.00	83'400.00
3504	Mobilier	3300.60	27'800.00	27'900.00	27'800.00
3506	Hochbauten Verwaltungsvermögen	3300.40	1'850'000.00	1'164'000.00	868'300.00
	Mobilien Verwaltungsvermögen	3300.60	409'600.00	317'200.00	220'600.00
	übrige Sachanlagen	3300.90	34'300.00	61'500.00	29'800.00
	Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten VV	3301.40			0.00
Total		33xx	2'498'100.00	1'664'200.00	1'302'200.00
	Wertberichtigungen Darlehen	364x	0.00	0.00	0.00
	Wertberichtigungen Beteiligungen	365x	0.00	0.00	0.00
	Abschreibungen Investitionsbeiträge	366x	0.00	0.00	0.00
Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen			0.00	0.00	0.00

Anhang

Finanzkennzahlen

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023		
Anzahl Mitglieder	66'000	68'000	68'851		
Steuerfuss	10%	10%	10%		
Steuerkraft pro Mitglied (eigene Berechnung)	1'129	971	948		Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad	0%	-15%	173%	> 100 %	ideal
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				80 - 100 %	gut bis vertretbar
				50 - 80 %	problematisch
				< 50 %	ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0%	1%	0%	0 - 4 %	gut
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.				4 - 9 %	genügend
				> 9 %	schlecht
Nettoverschuldungsquotient	-275%	-336%	-294%	< 100 %	gut
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.				100 - 150 %	genügend
				> 150 %	schlecht
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner*	-3'104	-3'307	-3'144	< 0 Fr.	Nettovermögen
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.				1 - 1'000 Fr.	geringe Verschuldung
				1'001 - 2'500 Fr.	mittlere Verschuldung
				2'501 - 5'000 Fr.	hohe Verschuldung
				> 5'000 Fr.	sehr hohe Verschuldung

Globalbudget Streetchurch

Leistungsvereinbarung 2025

17. September 2024

1. Übersicht

Produktgruppen Streetchurch

Produkt	Nettobudget 2025	Wirtschaftliche Ziele		Politische Ziele	
		Indikatoren	Standards	Indikatoren	Standards
Beratung	CHF 1'181'829.-	Anzahl Personen in Beratung Beratungen durch Freiwillige Erstkontakte und Intake-Prozesse	> 280 > 30 > 250	Interne Vernetzungsquote Anteil Triagen extern Verhältnis Kurz- / Langzeitberatung	> 15% < 50% 1:3
Arbeitsintegration	CHF 280'720.-	Anzahl Plätze Teilnehmer*innen Anteil Kostengutsprachen (Zuweisung) Auslastung Plätze	50 50% > 80%	Anschlusslösungen Nachhaltigkeit Anschlusslösungen Zufriedenheit zuweisende Stellen	> 40% > 60% > 80%
Sozialfirma	CHF 985'104.-	Anteil Erträge Arbeitseinsätze / Tag	> 50% Ø 12	Vollkostenpreise Kundenzufriedenheit Verhältnis TN- / MA-Stunden	erfüllt > 80% 3:1
Wohnen	CHF -51'877.-	Anzahl Plätze Auslastung Plätze	11 > 90%	Anschlusslösungen Zufriedenheit Bewohner*innen	> 60% > 80%
Gemeindeaufbau	CHF 307'336.-	Anteil Spenden Stunden Angestellte / Freiwillige Seelsorgerische Einzelbegleitungen	> 15% 1:2 75	Besucher Gottesdienst Wachstumsdynamik Gemeinschaft Anteil Beteiligung Angestellte	> 80 positiv > 75%
Berufsbildung	CHF 509'388.-	Lehrstellen Betriebsunterhalt Lehrstellen KV Anzahl Lehrstellen PrA (SVA/IV)	13 4 1	Erfolgreiche Lehrabschlüsse Anteil Organisationseinheiten	> 75% 80%
Globalkredit 2025	CHF 3'212'500.-				

Mit der Einführung des Globalbudgets für die Organisationseinheit Streetchurch per 2022 wurden die Indikatoren und die dazugehörigen Standards auf Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestellt und entsprechend übernommen oder leicht erhöht. Für das Jahr 2023 wurden dieselben Standards übernommen, da noch kein Jahresabschluss für die Kennzahlen 2022 vorliegt und entsprechend Anpassungen nur schwer begründbar gewesen wären. Mit der Erneuerung des Rahmenkontraktes ab 2024 wurden die Ziele, Indikatoren und Standards in der Leistungsvereinbarung 2024 leicht angepasst. Für Die Leistungsvereinbarung 2025 wurden dieselben Standards übernommen.

Der Globalbudgetkredit 2025 liegt mit CHF 3'212'500.- um CHF 122'700.- höher als im Jahr 2024 (CHF 3'089'800.-). Das liegt einerseits daran, dass in der Budgetvorgabe für den Nettokredit eine Teuerung von ca. 1.8% (ca. CHF 60'000.-) berücksichtigt wurde. Andererseits wurden die Leistungen im Bereich der Berufsbildung ausgebaut, was Mehrkosten von weiteren rund CHF 60'000.- beinhaltet. Im Budget berücksichtigt wurden 1.2% Der Lohnsumme für individuelle Lohnmassnahmen sowie ein Teuerungsausgleich auf den Lohn- und Sozialversicherungsaufwand von 1.8%.

2. Übergeordnete Ziele der Organisationseinheit

Wir stellen fest, dass in unserer Gesellschaft eine Gruppe von armutsgefährdeten und -betroffenen Menschen den Anschluss an die Gemeinschaft zunehmend verliert, respektive verloren hat. Prekäre Lebensbedingungen erschweren eine selbstbestimmte Lebensführung und eine gesicherte Existenz und führen zu sozialer Isolation. Dies betrifft insbesondere auch Jugendliche und junge Erwachsene an der Schwelle zur beruflichen Grundausbildung und zum Erwerbsleben. Wir setzen uns deshalb als Leitbild:

Vision – «Nach Hause kommen»: Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen entsprechend ihren Bedürfnissen gesellschaftliche Teilhabe und eine soziale Einbettung finden. Wir schaffen Beheimatung für gesellschaftlich, familiär oder persönlich Entwurzelte, indem wir gemeinsam ein soziales Netz pflegen und entwickeln und indem wir Menschen in ihren Bemühungen unterstützen, sich individuell zu entfalten und in der Gesellschaft ihren Platz einzunehmen.

Mission – «Versöhnung leben»: Wir sind überzeugt, dass Armut und Marginalisierung Ausdruck von Ungleichheit und Ungerechtigkeit sind und dies die Menschenwürde verletzt. Gesellschaftliche Inklusion und Integration braucht auf individueller und kollektiver Ebene Versöhnung. Wir leben Versöhnung, indem wir Raum bieten für das Teilen, Anerkennen und Verarbeiten der je eigenen Lebensgeschichten und für den Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen.

Strategie – «Perspektive schaffen»: Wir befähigen Menschen, beruflich und persönlich neue Perspektiven zu gewinnen, indem wir sie beim Aufbau ihrer Arbeitsfähigkeit, ihrer Kompetenzen und Ressourcen, ihrer Vernetzung in die Gesellschaft sowie beim Eintritt in den Arbeitsmarkt unterstützen. Agil und flexibel werden unsere Angebote laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen angepasst.

Kontext – «Urbanes Zürich»: Wir arbeiten im urbanen und multikulturellen Umfeld der Stadt Zürich. Unsere Angebote richten sich insbesondere an Menschen aus dem Grossraum Zürich, die in vielfältigen Lebenssituationen mit mehrfachen Herausforderungen konfrontiert sind: Zugang zu Ausbildung und existenzsichernder Arbeit, Wohnen, Konflikte mit der Justiz, Isolation und soziale Konflikte, gesundheitliche Schwierigkeiten, Migration.

Werte: Die Streetchurch ist Teil der reformierten Kirche Zürich. Sie orientiert sich am christlichen Menschenbild, das in jedem Menschen ein wertvolles Geschöpf Gottes mit einer unantastbaren Würde sieht. Die Angebote sind unabhängig von Herkunft, sexueller Identität und Religion für alle zugänglich:

- Liebe & Gastfreundschaft
- Leidenschaft & Hingabe
- Freiheit & Vertrauen
- Ganzheitlichkeit & Qualität
- Respekt & Würde

3. Beratung

3.1 Produktbeschreibung

Individuelle Sozialberatung für Menschen in anspruchsvollen und komplexen Lebenslagen. Psychotherapeutische Beratung zur persönlichen Stärkung durch die Bearbeitung von psychischen Belastungen und Förderung von Ressourcen. Niederschwellige Begleitung im Social CoWorking für die selbständige Bearbeitung individueller Themen, Schwerpunkte und Bewerbungen. Wegbegleitung von Menschen in herausfordernden Situationen, mit Hilfe von Freiwilligen.

3.2 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2025
Laufende Ausgaben	CHF 1'051'826	CHF 1'111'600.-	CHF 1'139'900.-
Laufende Einnahmen	CHF -81'168	CHF -55'000.-	CHF -84'400.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 287'293	CHF 293'617.-	CHF 316'023.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -89'014	CHF -104'739.-	CHF -189'694.-
Nettokosten Beratung	CHF 1'168'938	CHF 1'245'478.-	CHF 1'181'829.-
Gesamtkosten	CHF 1'339'120	CHF 1'405'217.-	CHF 1'455'923.-
Gesamterlöse	CHF -170'181	CHF -159'739.-	CHF -274'094.-
Kostendeckungsgrad	12.7%	11.4%	18.8%

3.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anzahl Personen mit Beratungskontakten in den einzelnen Beratungsangeboten.	Anzahl Personen	377	> 280	> 280
Anzahl durchgeführter Begleitungen durch Freiwillige (z.B. Wegbegleitung)	Anzahl Begleitungen	57	> 30	> 30
Total Anzahl Personen mit Erstkontakt und/oder Triage an eine geeignete externe Stelle (Intake)	Anzahl Personen	358	> 250	> 250

Politisches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anteil von Personen, die neben Beratungsangebot auch Angebot anderer Produktgruppe nutzen	Vernetzungsquote intern	9.2%	> 15%	> 15%
Triagen an externe Stellen im Rahmen des Intake-Prozesses der Beratungsangebote	Anteil Triage	30.7%	< 50%	< 50%
Angebot von Kurzberatungen (< 4 Einheiten) und Langzeitberatungen (> 4 Einheiten)	Verhältnis	1 : 2.7	1:3	1:3

4. Arbeitsintegration

4.1 Produktbeschreibung

Ganzheitliche Berufsvorbereitung mit niederschwelliger Tagesstruktur (Top4Job). Coaching und Mentoring zur individuellen Begleitung von jungen Menschen im Berufsfindungs- und Bewerbungsprozess sowie während der Berufslehre. IV-Massnahmen wie Belastbarkeits- und Aufbautrainings zur Eingliederung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

4.2 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2025
Laufende Ausgaben	CHF 388'733	CHF 551'200.-	CHF 519'100.-
Laufende Einnahmen	CHF -469'955	CHF -623'200.-	CHF -907'600.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 456'278	CHF 522'918.-	CHF 732'124.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -34'270	CHF -33'210.-	CHF -62'904.-
Nettokosten Produkt 1	CHF 340'786	CHF 417'708.-	CHF 280'721.-
Gesamtkosten	CHF 845'011	CHF 1'074'118.-	CHF 1'251'224.-
Gesamterlöse	CHF -504'225	CHF -656'410.-	CHF -970'504.-
Kostendeckungsgrad	59.7%	61.1%	77.6%

4.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anzahl Plätze für Teilnehmer*innen	Anzahl Plätze	50	50	50
Anteil Plätze mit Zuweisungen (externe Kostenträgerschaft) an totaler Anzahl Plätze	Anteil Zuweisungen	60%	50%	50%
Durchschnittliche Auslastung totale Anzahl Plätze im Bereich der Arbeitsintegration	Auslastung Plätze	58%	> 80%	> 80%

Politisches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Teilnehmer*innen mit geeigneter Anschlusslösungen im Verlauf des Jahres	Anteil	41%	> 40%	> 40%
Nachhaltigkeit der Anschlusslösungen im Bereich der Berufsbildung (3 Jahre)	Anteil	81%	> 60%	> 60%
Zufriedenheit zuweisende Stellen	Bewertung	90%	> 80%	> 80%

Sozialfirma

4.4 Produktbeschreibung

Arbeitsstellen insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel der Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt. Kundendienstleistungen in den Bereichen der Reinigung, von Umzügen und Transporten sowie im Liegenschaften- und Betriebsunterhalt. Erschliessung neuer Tätigkeits- und Aufgabenfelder im Bereich des Handwerks und der Gastronomie.

4.5 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2025
Laufende Ausgaben	CHF 862'248	CHF 948'600.-	CHF 1'097'400.-
Laufende Einnahmen	CHF -524'845	CHF -611'300.-	CHF -627'400.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 402'149	CHF 457'129.-	CHF 661'551.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -61'864	CHF -69'485.-	CHF -146'448.-
Nettokosten Produkt 1	CHF 677'688	CHF 725'144.-	CHF 985'104.-
Gesamtkosten	CHF 1'264'398	CHF 1'405'929.-	CHF 1'758'951.-
Gesamterlöse	CHF -586'709	CHF -680'785.-	CHF -773'848.-
Kostendeckungsgrad	46.4%	48.4%	44.0%

4.6 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Erträge aus Verkauf von Dienstleistungen an Dritte (inkl. Kirchgemeinde Zürich)	Anteil Gesamtkosten	---	> 50%	> 50%
Durchschnittliche Anzahl Arbeitseinsätze für Teilnehmer*innen Arbeitsintegration	Einsätze / Tag	> 7.8	> 12	> 12

Politisches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
An Dritte verrechnete Preise und interne Verrechnungen entsprechen den Vollkosten	erfüllt / nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Bewertung	> 80%	> 80%	> 80%
Arbeitsstunden von Teilnehmer*innen Arbeitsintegration in Bezug zu Arbeitsstunden Begleit- und Fachpersonen	Verhältnis	3:1	3:1	3:1

5. Wohnen

5.1 Produktbeschreibung

Begleitetes Wohnen zur Förderung der Wohn-, Selbst-, Gesundheits- und Sozialkompetenz für junge Erwachsene. Bereitstellung von Wohnraum in sozialpädagogisch begleiteten Wohngruppen. Erschliessung innovativer neuer Wohnformen zur Förderung der Gemeinschaft.

5.2 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2025
Laufende Ausgaben	CHF 175'047	CHF 238'200.-	CHF 240'700.-
Laufende Einnahmen	CHF -317'457	CHF -409'000.-	CHF -446'900.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 112'354	CHF 154'864.-	CHF 170'049.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -8'456	CHF -9'707.-	CHF 15'726.-
Nettokosten Produkt 1	CHF -38'511	CHF -25'644.-	CHF -51'877.-
Gesamtkosten	CHF 287'402	CHF 393'064.-	CHF 410'746.-
Gesamterlöse	CHF -325'913	CHF -418'707.-	CHF -462'626.-
Kostendeckungsgrad	113.4%	106.5%	112.6%

5.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anzahl Wohnplätze mit sozialpädagogischer Begleitung in Gruppe und individuell	Anzahl Plätze	11	11	11
Durchschnittliche Auslastung der zur Verfügung gestellten Wohnplätze	Anteil	83%	> 90%	> 90%

Politisches Ziel	Indikator	IST 2022	Standard 2024	Standard 2025
Anzahl Bewohner*innen mit geeigneter Anschlusslösung binnen 2 Jahre Aufenthalt	Anteil	67%	> 60%	> 60%
Zufriedenheit Bewohner*innen mit der Wohnsituation und dem Angebot der Begleitung und Betreuung	Bewertung	75%	> 80%	> 80%

6. Gemeindeaufbau

6.1 Produktbeschreibung

Gemeinschaft, Spiritualität und Austausch zu Lebens- und Glaubensfragen (Grow Session). Aufbau und Weiterentwicklung einer heterogenen Gemeinschaft von Personen aus verschiedenen Milieus und aus unterschiedlicher Herkunft im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen. Seelsorge und Mentoring als individuelle Begleitung in aktuellen oder existenziellen Lebensfragen.

6.2 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2024
Laufende Ausgaben	CHF 205'850	CHF 268'200.-	CHF 268'800.-
Laufende Einnahmen	CHF -32'970	CHF -60'000.-	CHF -50'000.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 79'642	CHF 87'392.-	CHF 113'107.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -12'017	CHF -13'284.-	CHF -24'572.-
Nettokosten Produkt 1	CHF 240'506	CHF 282'308.-	CHF 307'336.-
Gesamtkosten	CHF 285'492	CHF 355'592.-	CHF 381'907.-
Gesamterlöse	CHF -44'987	CHF -73'284.-	CHF -74'572.-
Kostendeckungsgrad	15.8%	20.6%	19.5%

6.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Wirtschaftliches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anteil Spenden (z.B. Förderverein) zur Deckung der Gesamtkosten im Gemeindeaufbau	Anteil	5%	> 15 %	> 15%
Verhältnis Angestelltenstunden zu Freiwilligenstunden	Verhältnis	1:2	1:2	1:2
Anzahl unterschiedliche Personen mit seelsorgerischer Einzelbegleitung	Anzahl	104	75	75

Politisches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Durchschnittliche Anzahl Besucher*innen Gottesdienste	Anzahl Personen	112	> 80	> 80
Wachstumsdynamik im Aufbau der aktiven Gemeinschaft	Anzahl Kontakte (Vorjahresvergleich)	Positiv	Positiv	positiv
Angestellte Mitarbeitende mit regelmässigem Bezug zum Gemeindeaufbau	Anteil	72%	> 75%	> 75%

7. Berufsbildung

7.1 Produktbeschreibung

Förderung und Begleitung der Ausbildung von Lernenden auf der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung) in den Organisationseinheiten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich vor allem in den Berufsbildern Betriebsunterhalt und KV.

7.2 Zahlen

	IST 2023	Budget 2024	Budget 2025
Laufende Ausgaben	CHF 468'487	CHF 399'200.-	CHF 504'400.-
Laufende Einnahmen	CHF -3'445	CHF 0.-	CHF -61'200.-
Querschnitts- und kalkulatorische Kosten	CHF 49'228	CHF 53'780.-	CHF 85'846.-
Querschnitts- und kalkulatorische Erlöse	CHF -8'011	CHF -8'175.-	CHF -19'657.-
Nettokosten Produkt 1	CHF 506'259	CHF 444'805.-	CHF 509'388.-
Gesamtkosten	CHF 517'715	CHF 452'980.-	CHF 590'246.-
Gesamterlöse	CHF -11'456	CHF -8'175.-	CHF -80'857.-
Kostendeckungsgrad	2.2%	1.8%	13.7%

7.3 Ziele, Indikatoren und Standards

Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Anzahl Lehrstellen im Bereich Betriebsunterhalt	Anzahl	11	12	13
Anzahl Lehrstellen im Bereich KV	Anzahl	3	4	4
Anzahl Lehrstellen PrA (SVA/IV)	Anzahl	-	-	1

Politisches Ziel	Indikator	IST 2023	Standard 2024	Standard 2025
Erfolgreiche Lehrabschlüsse	Anteil	88%	> 75%	> 75%
Anteil Organisationseinheiten mit Berufsbildung	Anteil	60%	80%	80%

Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
vom 4. November 2024

Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028
KP2024-479

Antrag

Die RGPK beantragt dem Kirchgemeindepapament mit 6:0 Stimmen (vakant 1):

Zustimmung (Kenntnisnahme).

Begründung

Gleichlautend.

Die RGPK hat sich in den Doppelsitzungen vom 24. Oktober 2024 und 4. November 2024 mit dem Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2024-2028 befasst.

Die RGPK begrüsst die überarbeitete und übersichtlichere Darstellung des FAP und ist erfreut, dass darin erstmals die Stellenentwicklung abgebildet wird (vgl. Kapitel 2.3). Neben der auch im Rahmen des Budgets 2025 diskutierten Frage, ob die Entwicklung von «Gemeindeaufbau und -leitung» (vgl. Kapitel 3.1) und die erwartete Mitgliederentwicklung (vgl. Kapitel 1.1.2) im Einklang stehen, hat die RGPK die Investitionsprojekte des Finanzvermögens (vgl. Anhang A) und des Verwaltungsvermögens (vgl. Anhang B) intensiv diskutiert. Der Mitgliederrückgang wirkt sich direkt auf die Steuereinnahmen der natürlichen Personen aus. Für 2028 werden CHF 3 Mio. weniger Einnahmen erwartet gegenüber 2025 (vgl. Kapitel 2.2). Die Finanzierung vgl. (Kapitel 2.4.4) bereitet der RGPK grosse Sorgen. Der Schwerpunkt der Diskussion, sowohl innerhalb der Kommission als auch zusammen mit der Kirchenpflege, lag auf der Entwicklung der Kirchensteuern für juristische Personen. Der Zürcher Kantonsrat hat die Senkung der Gewinnsteuer von sieben auf sechs Prozent beschlossen. Diese wird – vorbehältlich einer im Frühsommer 2025 zu erwartenden Volksabstimmung – auch die Kirchgemeinde Zürich zu spüren bekommen. Denn die Kirchgemeinde budgetiert für 2025 mit CHF 39.7 Mio. Steuereinnahmen der juristischen Personen.

Die Frage muss gestellt werden, ob die Stimmbevölkerung die Kirchensteuern für juristische Personen auch bei einer allfälligen weiteren Abstimmung unterstützt. Sollten diese Einnahmen gänzlich wegfallen, wird die Kirchgemeinde gezwungen sein, diverse interne Projekte nicht mehr weiterzuführen und die Finanzierung von Projekten Dritter einstellen zu müssen.

./.

Die RGPK regt deshalb an, ab sofort in alle mehrjährigen Abkommen, die eine Finanzierung Dritter beinhaltet, eine Ausstiegsklausel einzufügen, sollten diese Einnahmen ganz wegbrechen oder mindestens markant reduziert werden. Insgesamt ist die RGPK besorgt über die erwarteten finanziellen Aussichten für die Kirchgemeinde. Es ist jedoch festzuhalten, dass der FAP 2024-2028 übersichtlich und sauber präsentiert wird und inhaltlich im Vergleich zum Vorjahr leicht ausgebaut wurde. Die RGPK empfiehlt dem Parlament einstimmig Kenntnisnahme.

Referent: Christoph Gottschall

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
Präsident Lukas Affolter
Sekretär David Stengel

Behandlung im Kirchgemeindep Parlament: 19. Dezember 2024

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 2. Oktober 2024
Traktanden Nr.: 4

KP2024-479

Finanz-und Aufgabenplan 2024-2028

2.3.2 Finanz- und Aufgabenplanung

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Ressort Finanzen unterbreitet der Kirchenpflege den Antrag und die Weisung zur Genehmigung des Finanz- und Aufgabenplans 2024-2028 der Kirchgemeinde und die Weiterleitung ans Kirchgemeindepárlament zur Kenntnisnahme.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 37, Ziff. 1 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028 wird genehmigt und dem Kirchgemeindepárlament zur Kenntnisnahme unterbreitet.
- II. Mitteilung an:
 - Kirchgemeindepárlament, Parlamentsdienste unter Beilage der Dokumente:
 - o Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028
 - Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Res Peter)

- I. Der Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028 wird zur Kenntnis genommen.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Gemäss Art. 37 Abs. 1 der Kirchgemeindeordnung beschliesst die Kirchenpflege jährlich über den Finanz- und Aufgabenplan und legt diesen dem Kirchgemeindeparlament zur Kenntnisnahme vor. Er sollte mindestens die folgenden vier Jahre umfassen und dient als Grundlage für politische Entscheidungen.

Ausgangslage

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan (2024-2028) wurde umfassend überarbeitet und mit der Entwicklung des Stellenplans sowie Erläuterungen der Veränderung in den einzelnen Handlungsfeldern ergänzt. Er folgt analog dem Budget und der Rechnung der Darstellung nach Funktionsbereichen. Die Jahre 2026 bis 2028 basieren auf den Rechnungswerten 2019-2023 und den Budgetwerten 2025 und berücksichtigen bekannte oder erwartete Veränderungen, insbesondere:

- Steuerertrag auf Basis der Prognose des Steueramts der Stadt Zürich
- Veränderungen in Aufwand und Ertrag bei den Liegenschaften aufgrund der Bautätigkeit (Abschreibungen, Ertragssteigerungen, Aufwandsminderungen)
- nicht jährlich wiederkehrende Aufwendungen (z. B. Einführung Grüner Güggel)
- neue bzw. höhere jährlich wiederkehrende Aufwendungen (z. B. Pilgerzentrum)

Wo keine anderen Indikatoren vorlagen, wurde die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge im Rahmen des durchschnittlichen Konsumentenpreisindex für die Planperiode angenommen.

Der Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028 zeigt für sämtliche Planjahre ein negatives Rechnungsergebnis, wobei sich der Verlust von Jahr zu Jahr steigert. Ausschlaggebend dafür sind in erster Linie jährlich steigende Aufwendungen für die Entwicklung der Kirchgemeinde (inkl. Abschreibungen), welche die steigenden Steuereinnahmen und die steigenden Liegenschaftserträge aufgrund der Investitionstätigkeit nicht zu kompensieren vermögen.

Die durchgängig negative Selbstfinanzierung (=Beitrag der Erfolgsrechnung an die Investitionen ins Verwaltungsvermögen) stellt die Kirchgemeinde vor eine grosse Herausforderung. Die Mittel für die betrieblich notwendigen Investitionen müssen so mittels Veräusserung von Finanzanlagen oder durch die Aufnahme von Fremdkapital beschafft werden. Aufgrund der momentanen Zinsdifferenz von 2.5% (Fremdkapitalzins 1.5%; erwartbare Rendite aus den Finanzanlagen 4.0%) steht eine Finanzierung der Investitionen, trotz der damit verbundenen Zunahme der Zinsaufwendungen, durch die Aufnahme von weiterem Fremdkapital im Vordergrund.

Rechtliches

Gemäss Art. 26 Ziff. 4 wird der Finanz- und Aufgabenplan vom Kirchgemeindeparlament zur Kenntnis genommen.

Fakultatives Referendum

Das fakultative Referendum ist gem. Art. 21 Ziff. 8 der Kirchgemeindeordnung ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 09.10.2024

Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028

Kirchenpflegebeschluss vom 2. Oktober 2024

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich

Stauffacherstrasse 8

8004 Zürich

T +41 43 322 15 30

reformiert-zuerich.ch

Inhalt

1	Einleitung	4
1.1	Zahlenrückblick und Finanzkennzahlen.....	4
1.1.1	Finanzielle Ausgangslage	4
1.1.2	Mitgliederentwicklung.....	4
1.2	Fazit und Ausblick.....	5
2	Gesamtsicht	6
2.1	Umfeldentwicklung	6
2.2	Steuerentwicklung.....	7
2.3	Stellenentwicklung	9
2.4	Finanzentwicklung	11
2.4.1	Plan-Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis	11
2.4.2	Plan-Erfolgsrechnung: Funktionale Gliederung nach Handlungsfelder.....	13
2.4.3	Plan-Bilanz	15
2.4.4	Finanzierung und Nettovermögen	17
3	Finanz- und Aufgabenplan nach Handlungsfeldern (Funktionen).....	19
3.1	Gemeindeaufbau- und -leitung	19
3.2	Gottesdienst und Verkündigung	20
3.3	Diakonie und Seelsorge.....	21
3.4	Bildung und Spiritualität	22
3.5	Kultur.....	23
3.6	Kirchliche Liegenschaften	24
3.7	Finanzen (inkl. Finanzierung Landeskirche, Fiskalertrag)	26
	Anhang	28
	Anhang A: Investitionsprojekte Finanzvermögen	28
	Anhang B: Investitionsprojekte Verwaltungsvermögen	30
	 Abbildungsverzeichnis	
	Abbildung 1: Mitgliederprognose	5
	Abbildung 2: Steuerprognose (in tausend Schweizer Franken).....	8
	Abbildung 3: Statistik Steuern juristischer Personen im Kanton Zürich	8
	Abbildung 4: Finanzierung	18
	Abbildung 5: Nettovermögen	18

Tabellenverzeichnis¹

Tabelle 1: Fiskalertrag	7
Tabelle 2: Stellenplan	9
Tabelle 3: Veränderungen im Stellenplan	9
Tabelle 4: Kommentar zu den grössten Veränderungen im Stellenplan	10
Tabelle 5: Plan-Erfolgsrechnung Gestufter Erfolgsausweis	11
Tabelle 6: Plan-Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	13
Tabelle 7: Plan-Bilanz Aktiven	15
Tabelle 8: Plan-Bilanz Passiven	16
Tabelle 9: Finanzierung	17
Tabelle 10: Nettovermögen	18

¹ Sämtliche Frankenbeträge werden in tausend Schweizer Franken (TCHF) dargestellt.

1 Einleitung

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan verwendet für das Jahr 2023 die effektiv erzielten Werte der Rechnung und für 2024 sowie 2025 die budgetierten Detailzahlen.

Er beruht auf der Annahme einer Maximalvariante an möglichen Investitionen bzw. eines maximalen Investitionsvolumens. Dies widerspiegelt sich in den Planjahren durch höhere Aufwendungen bei den Positionen Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Finanzaufwand (Fremdkapitalkosten). Zu erwartende Ertragssteigerungen im Verwaltungsvermögen sind im vorliegenden Plan nicht enthalten. Mögliche Kostenreduktionen sind nur ansatzweise enthalten. Zudem treten die tatsächlichen Effekte auf die Erfolgsrechnung aus der Investitionstätigkeit meist verzögert ein und lassen sich aufgrund der Kurzfristigkeit des Finanz- und Aufgabenplans von 4 Planjahren nicht abbilden.

Eine Fremdfinanzierung der Investitionen steht derzeit aufgrund der Zinsdifferenz zwischen Fremdfinanzierungszins (1.5%) und der erwarteten Rendite aus den Finanzanlagen (4.0-5.0%) im Vordergrund.

Wenn nicht anders vermerkt wurden die projizierten Planjahre 2026 bis 2028 auf Basis der festgelegten Vorgaben entweder konstant gehalten oder entsprechend den Teuerungserwartungen um 1.0 Prozent fortgeschrieben.

Der Haushalt der Kirchgemeinde Zürich und der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan zeigt viel Potential und eröffnet diverse Handlungsoptionen wie z. B. Umnutzung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und damit verbundenen Mehrerträgen und Aufwandminderungen aus Vermietungen, Effizienz- bzw. Effektivitätssteigerungen, usw.

1.1 Zahlenrückblick und Finanzkennzahlen

1.1.1 Finanzielle Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2023 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 14.9 Mio. Dieser resultiert insbesondere aus einem um CHF 7.4 Mio. höheren Fiskalertrag (Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen), der insgesamt CHF 76.9 Mio. beträgt. Ebenfalls positiv zum Ergebnis beigetragen hat ein starker Finanzertrag von CHF 34.3 Mio. im Vergleich zu den budgetierten CHF 20.4 Mio., wobei es sich hierbei wesentlich um Buchgewinne handelt. Die Veränderung der flüssigen Mittel war im gleichen Zeitraum zwar mit CHF 1.3 Mio. positiv, jedoch wurde auch Fremdkapital in Höhe von CHF 14.0 Mio. aufgenommen. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit schloss mit einem negativen Betrag von CHF 0.3 Mio.

1.1.2 Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliederanzahl präsentiert sich weiter sehr angespannt. Die Tendenz zeigt einen jährlichen Schwund von rund 2'000 Mitgliedern. Die relative Veränderung gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich von einem Rückgang von 2.8 Prozent im Jahr 2022 auf einen Rückgang von 3.3 Prozent im Planjahr 2028.

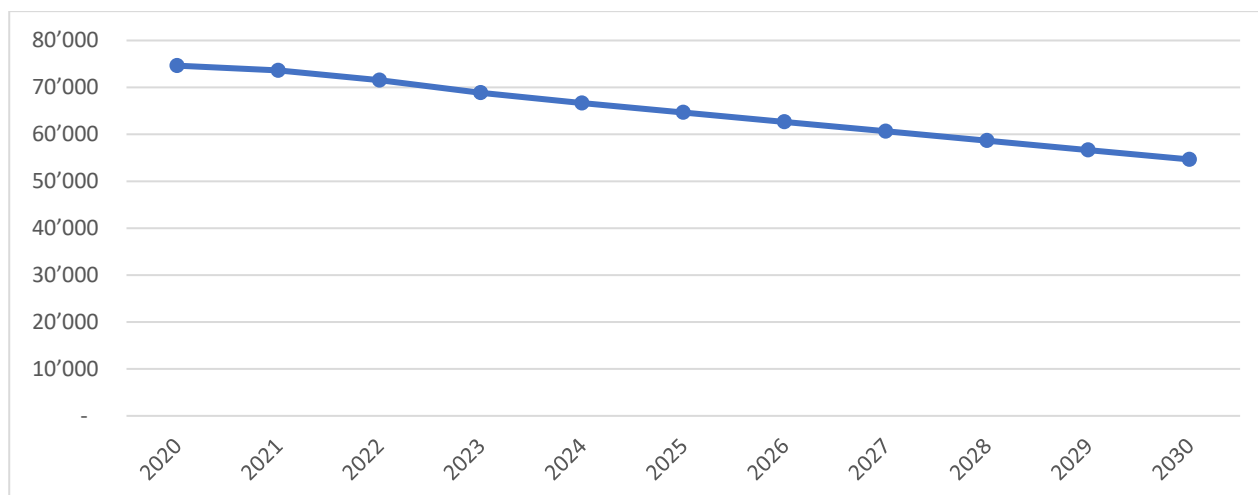


Abbildung 1: Mitgliederprognose

Während Zu- und Wegzüge etwa in gleicher Höhe ausfallen, sind die Austritte von Mitgliedern (ca. 60.0 Prozent des Rückgangs) sowie die demografische Entwicklung der Mitglieder (ca. 40.0 Prozent des Rückgangs) treibend für den Mitgliederschwund.

1.2 Fazit und Ausblick

Die geplanten Investitionen und deren Finanzierung stellen die Kirchgemeinde vor grosse Herausforderungen. Die negativen Geldflüsse aus dem Kirchenleben können durch eine Verflüssigung der Rendite aus den Finanzanlagen² gedeckt werden. Rund 70.0 Prozent der Finanzanlagen sind durch zweckgebundene Zuwendungen der Kirchenkreise (Erbschaften und Legate) und Fonds des Eigenkapitals (PEF und Solidaritätsfonds) in der Veräusserung quasi gebunden.

In der Folge sind die Investitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen) im Planungszeitraum durch die Aufnahme von Fremdkapital zu finanzieren. Aus finanzieller Sicht lässt sich der Verzicht auf die Rendite aus den Finanzanlagen im Vergleich zu den tieferen Fremdkapitalkosten und zur tieferen Nettorendite aus den Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens nicht rechtfertigen. Das damit einhergehende Risiko von Zinsänderungen ist im Auge zu behalten.

² Derzeit werden ausschliesslich thesaurierende Finanzanlagen gehalten. Eine Portfolio-Analyse zeigt eine erwartbare Netto-Rendite zwischen 3.5 Prozent und 4.5 Prozent.

2 Gesamtsicht

Die Gesamtschau beschäftigt sich mit internen Veränderungen und Entwicklungen im Umfeld, die die finanzielle Verfassung der evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich massgeblich bestimmen.

2.1 Umfeldentwicklung

Auswirkungen Steuerreformen

Die am 1. September 2019 von den kantonalen Stimmberechtigten angenommene Änderung des Steuergesetzes (Steuervorlage 17) bewirkt mit einer gewissen Verzögerung eine Reduktion des Steuerertrags. Zurzeit sind auf Bundes- und Kantonsebene verschiedene Steuerreformen in Diskussion. Diese sind noch nicht in die vorliegenden Zahlen eingeflossen, da die finanziellen Auswirkungen meist ungewiss sind.

Wirtschaftliche Entwicklung

Im September 2024 zeigt sich die wirtschaftliche Lage in der Schweiz und im Euroraum als moderat erholt, nachdem die Wachstumszahlen im Jahr 2023 deutlich schwächer ausgefallen sind. Für den Euroraum wird ein BIP-Wachstum von etwa 1.4 Prozent für 2024 prognostiziert, während die Schweiz mit einem Wachstum von rund 1.3 Prozent rechnet. Diese Zahlen stellen eine leichte Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren dar, bewegen sich jedoch weiterhin unter den langfristigen Durchschnittswerten.

Die Inflationsraten sind in vielen Ländern gesunken, was positive Auswirkungen auf die Kaufkraft der Verbraucher hat. In der Schweiz liegt die Inflationsrate mittlerweile bei etwa 1.3 Prozent, was einen Rückgang im Vergleich zu den 2.2 Prozent aus dem Jahr 2023 darstellt. Die Nationalbanken haben ihre restriktive Geldpolitik verlassen, was zu Zinssenkungen sowohl in der Schweiz wie auch im Euroraum geführt hat. Aktuell liegt der SNB-Leitzins in der Schweiz bei 1.25 Prozent (per 31. Dezember 2023 noch bei 1.75 Prozent), und gemäss aktuellen Markterwartungen sind bis Mitte Juni 2025 weitere Senkungen zu erwarten. Entsprechend wird die Aufnahme von Fremdkapital wieder günstiger.

Der Schweizer Arbeitsmarkt bleibt robust, mit einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote und einem kontinuierlichen Beschäftigungswachstum. Für 2024 wird eine Zunahme der vollzeitäquivalenten Beschäftigung um etwa 1.0 Prozent erwartet, was zeigt, dass die Arbeitsmarktlage stabil bleibt, auch wenn das Wachstum langsamer verläuft als in den Vorjahren. Dennoch gibt es bedeutende Risiken, die die wirtschaftliche Entwicklung beeinflussen könnten. Geopolitische Spannungen, insbesondere der anhaltende Krieg in der Ukraine und Unsicherheiten im Ostchinesischen Meer, bleiben besorgniserregend. Auch die wirtschaftliche Entwicklung in China wird weiterhin genau beobachtet, da eine anhaltende Schwäche in dieser Region globale Auswirkungen haben könnte. Das Risiko einer Energiemangellage hat sich zwar verringert, bleibt jedoch ein Faktor, der insbesondere in den Wintermonaten berücksichtigt werden muss. Zusätzlich gibt es mittelfristige Risiken, die die Stabilität der Wirtschaft gefährden könnten. Dazu zählen mögliche Korrekturen an den Finanzmärkten und am Schweizer Immobilienmarkt sowie die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union. Auch die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes für Grosskonzerne könnte langfristige Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Insgesamt präsentiert sich die wirtschaftliche Situation im September 2024 als ein Bild moderater Erholung. Trotz der stabilisierten Inflationsraten und des leichten Wachstums bleiben signifikante Unsicherheiten bestehen, die die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin beeinflussen werden.

2.2 Steuerentwicklung

Fiskalertrag	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Steuerfuss	10%	10%	10%	10%	10%	10%
natürliche Personen						
laufendes Jahr	28'114.0	26'700.0	27'300.0	26'100.0	25'500.0	24'800.0
Steuerausscheidung	1'472.9	2'200.0	2'200.0	2'100.0	2'100.0	2'100.0
Pauschale Ste.An.						
Total laufendes Jahr	29'586.9	28'900.0	29'500.0	28'200.0	27'600.0	26'900.0
1. Vorjahr	1'108.9	600.0	1'800.0	1'200.0	1'200.0	1'200.0
Vorjahre	2'574.3	1'700.0	2'400.0	2'600.0	2'600.0	2'600.0
Total Vorjahre	3'683.2	2'300.0	4'200.0	3'800.0	3'800.0	3'800.0
Total natürliche Personen	33'270.1	31'200.0	33'700.0	32'000.0	31'400.0	30'700.0
juristische Personen						
laufendes Jahr	34'436.1	33'400.0	36'400.0	38'200.0	38'200.0	38'200.0
Steuerausscheidung	-1'614.6	-1'800.0	-1'200.0	-1'200.0	-1'200.0	-1'200.0
Pauschale Ste.An.						
Total laufendes Jahr	32'821.5	31'600.0	35'200.0	37'000.0	37'000.0	37'000.0
1. Vorjahr	213.8	500.0	300.0	300.0	300.0	300.0
Vorjahre	9'189.4	2'800.0	4'200.0	4'300.0	1'800.0	1'800.0
Total Vorjahre	9'403.2	3'300.0	4'500.0	4'600.0	2'100.0	2'100.0
Total juristische Personen	42'224.7	34'900.0	39'700.0	41'600.0	39'100.0	39'100.0
Übrige Steuern						
Quellensteuern I	322.0	300.0	400.0	400.0	400.0	400.0
Nachsteuern	209.3	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Total übrige Steuern	531.3	400.0	500.0	500.0	500.0	500.0
Steuern Oberengstringen	400.3	400.0	400.0	400.0	400.0	400.0
Total Steuerertrag	76'426.4	66'900.0	74'300.0	74'500.0	71'400.0	70'700.0

Tabelle 1: Fiskalertrag

Der starke Mitgliederrückgang widerspiegelt sich in den prognostizierten Steuererträgen. Der Rückgang der Steuereinnahmen von natürlichen Personen nimmt, aufgrund der steigenden Löhne und Vermögen, in einem leicht geringeren Masse als die Anzahl der Mitglieder ab (2.3 Prozent im Planjahr 2028 gegenüber dem Vorjahr).

Die positiven Aussichten eines stabilen Wirtschaftswachstums führen im gesamten Planungshorizont dazu, dass von konstanten Steuererträgen von juristischen Personen ausgegangen werden kann. Geplante Änderungen des Steuergesetzes sind im vorliegenden FAP nicht berücksichtigt.

Im Budget 2025 und im Planjahr 2026 wird von Erledigungen von Rechtsfällen und der damit verbundenen ausserordentlich hohen Restablieferung von Steuern von juristischen Personen aus den Vorjahren (vgl. Tabelle 1: Fiskalertrag) gerechnet. Ebenso fielen im Rechnungsjahr 2023 die Steuererträge von juristischen Personen aus den Vorjahren sehr hoch aus. Diese sind auf die nachträglichen Ablieferungen aus den Jahren der Covid19-Pandemie von Konzernen und Grossfirmen zurückzuführen, bei welchen die Auswirkungen der Pandemie kaum spürbar waren (vgl. Abbildung 3: Statistik Steuern juristischer Personen im Kanton Zürich).

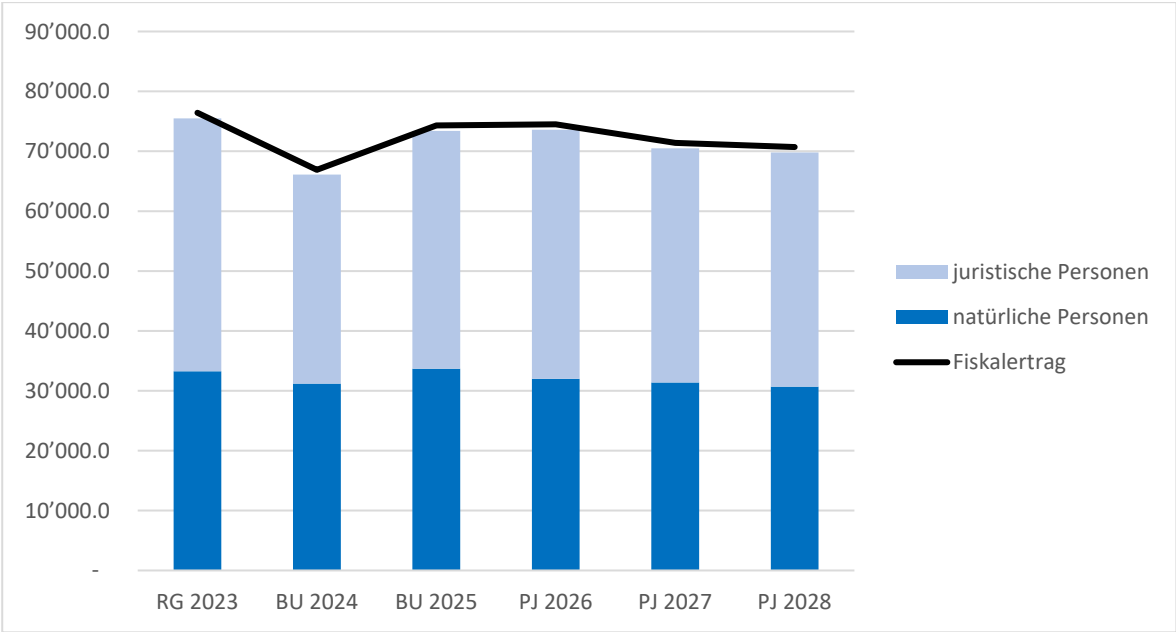


Abbildung 2: Steuerprognose (in tausend Schweizer Franken)

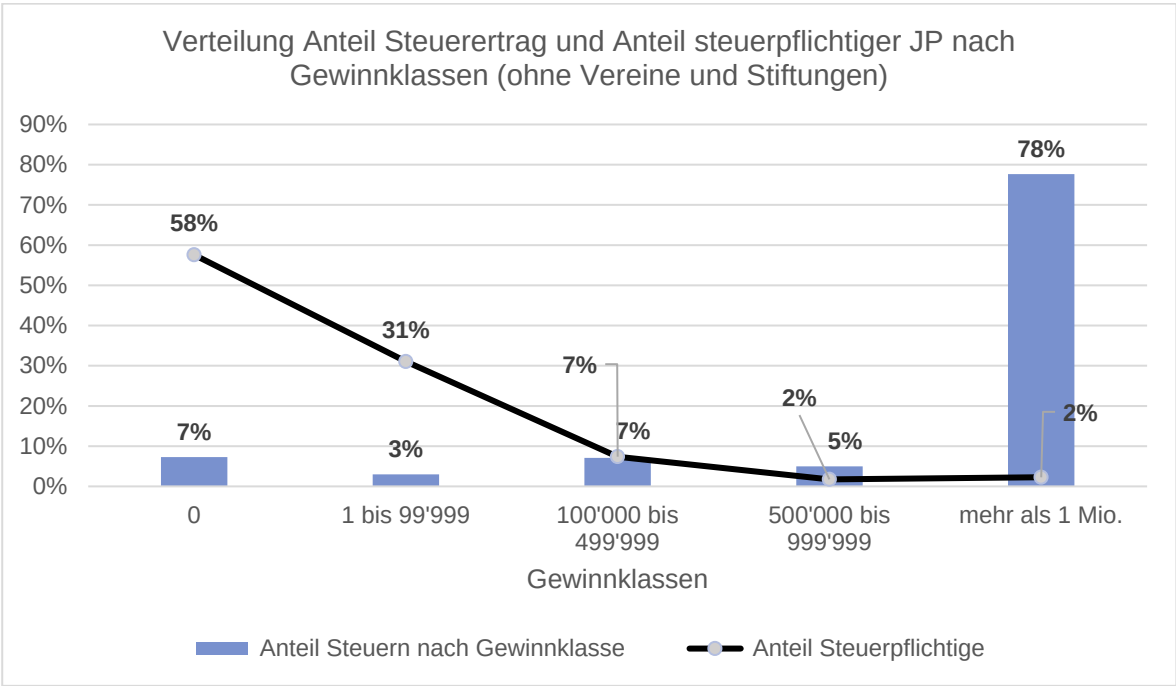


Abbildung 3: Statistik Steuern juristischer Personen im Kanton Zürich³

³ Quelle: Kanton Zürich, Steuerstatistiken, Steuerjahr 2017, [Kanton Zürich Steuerdaten](#)

2.3 Stellenentwicklung

Stellenplan ⁴	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
3500 Gemeindeaufbau und -leitung ⁵	82.89	84.40	84.90	83.10	82.90	82.90
3501 Gottesdienst und Verkündigung	10.35	10.35	12.35	12.35	12.35	12.35
3502 Diakonie und Seelsorge ⁵	47.65	47.65	47.65	52.20	52.20	50.10
3503 Bildung und Spiritualität	6.49	9.60	9.60	9.60	9.60	6.50
3504 Kultur	19.34	19.35	19.65	19.65	19.65	19.65
3506 Kirchliche Liegenschaften	53.93	53.95	53.95	53.95	53.95	53.95
Total	220.65	225.30	228.10	230.85	230.65	227.55
Pfarrstellen	52.85	52.85	52.85	52.85	51.90	51.25
Total inkl. Pfarrstellen	273.50	278.15	280.95	283.70	282.55	278.80

Tabelle 2: Stellenplan

Veränderungen im Stellenplan ⁶	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
3500 Gemeindeaufbau und -leitung	1.50	0.50	-1.80	-0.20	
3501 Gottesdienst und Verkündigung		2.00			
3502 Diakonie und Seelsorge			4.55		-2.10
3503 Bildung und Spiritualität	3.10				-3.10
3504 Kultur		0.30			
3506 Kirchliche Liegenschaften					

Tabelle 3: Veränderungen im Stellenplan

Kommentar zu den grössten Veränderungen ⁷		
3500 Gemeindeaufbau und -leitung		
3501 Gottesdienst und Verkündigung	-	Stellenschaffung (2.0 FTE) für das Angebot Mosaic-Church ab 2025
3502 Diakonie und Seelsorge	-	Stellenschaffung (6.2 FTE) für Streetchurch für den Auf-/Ausbau der Angebote im Haus der Diakonie ab 2026 und Integration ins Globalbudget ab dem Planjahr 2028
3503 Bildung und Spiritualität	-	Stellenschaffung (3.1 FTE) befristeter Projektstellen 2024-2027 für Projekt Schenkhaus

⁴ Behörden, Kommissionen und Pfarrstellen und sind nicht Teil des Stellenplans. Vollständigkeitshalber werden letztere an dieser Stelle aufgeführt.

⁵ Aufgrund des Globalbudgets und der Schwankungen sind die Stellen der Streetchurch nicht enthalten.

⁶ Auf- und Abbau kumuliert (Nettoveränderung) und ohne Veränderungen bei den Pfarrstellen

⁷ Kommentiert werden Veränderungen von 2.0 FTE (ca. 1 Prozent des gesamten Stellenetats ohne Pfarrstellen)

**Kommentar zu den grössten
Veränderungen⁷**

3504 Kultur

3506 Kirchliche Liegenschaften

Tabelle 4: Kommentar zu den grössten Veränderungen im Stellenplan

2.4 Finanzentwicklung

2.4.1 Plan-Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis

Während im Budget 2024 noch ein Verlust von CHF 1.5 Mio. eingeplant wurde, ist für das Budgetjahr 2025 ein Defizit von CHF 75'800.- vorgesehen. Aufgrund steigender Abschreibungen, höherer Fremdkapitalkosten und rückläufiger Steuereinnahmen, aber auch aufgrund verzögerter Erlössteigerungen bei Renditeliegenschaften, sind für die Folgejahre deutliche Verluste zu erwarten. Im Folgenden werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz kommentiert.

Gestufteter Erfolgsausweis	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Personalaufwand	-36'633.8	-38'551.0	-41'011.7	-41'260.7	-41'260.7	-40'597.7
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	-21'622.8	-24'050.2	-26'034.8	-25'645.1	-25'901.6	-26'160.6
Abschreibungen	-1'568.6	-1'747.5	-2'498.1	-2'448.1	-3'035.1	-4'217.7
Verwaltungsvermögen	-5'047.9	-1'249.0	-1'165.4	-1'177.1	-1'188.8	-1'200.7
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	-36'341.6	-29'243.0	-32'792.4	-32'792.4	-32'792.4	-32'792.4
Transferaufwand	-666.8	-750.0	-700.0	-700.0	-700.0	-700.0
Durchlaufenden Beiträge	-101'881.4	-95'590.7	-104'202.4	-104'023.4	-104'878.6	-105'669.2
Total betrieblicher Aufwand						
Fiskalertrag	76'429.4	68'496.0	74'539.5	74'740.1	71'630.2	70'927.9
Entgelte	4'499.6	4'983.4	5'262.3	5'314.9	5'368.1	5'421.8
Verschiedene Erträge	890.3	542.5	310.6	310.6	310.6	310.6
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	7'127.3	3'536.8	3'623.1	4'192.1	4'192.1	3'529.1
Transferertrag	1'634.6	1'534.4	1'540.9	216.5	214.3	212.2
Durchlaufende Beiträge	666.8	750.0	700.0	700.0	700.0	700.0
Total betriebliche Erträge	91'248.1	79'843.1	85'976.4	85'474.3	82'415.3	81'101.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'633.3	-15'747.6	-18'226.0	-18'549.1	-22'463.4	-24'567.6
Finanzaufwand	-8'532.5	-4'987.3	-4'022.2	-4'097.2	-5'210.2	-5'780.2
Finanzertrag	34'306.2	19'245.9	22'127.4	22'341.7	22'783.3	23'011.2
Ergebnis aus Finanzierung	25'773.6	14'258.6	18'105.2	18'244.5	17'573.1	17'231.0
Operatives Ergebnis	15'140.3	-1'489.0	-120.8	-304.7	-4'890.2	-7'336.7
Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	45.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentlicher Aufwand	-233.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	-233.6	0.0	45.0	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	14'906.7	-1'489.0	-75.8	-304.7	-4'890.2	-7'336.7

Tabelle 5: Plan-Erfolgsrechnung Gestufter Erfolgsausweis

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt im Budget 2025 weiter an. Im Vergleich zu 2023 ergibt sich bis 2025 eine Zunahme von rund CHF 4.4 Mio. (ein Wachstum von 12.0 Prozent). Für die Planjahre 2026 bis 2028 wird von konstanten Kosten ausgegangen, mit einer leichten Entlastung von CHF 0.7 Mio. ab 2028.

Der Personalaufwand umfasst die Aufwandsposten für Aufwendungen für Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, Kosten für temporäre Arbeitskräfte, Zulagen, Arbeitgeberbeiträge, Arbeitgeberleistungen sowie sonstige Personalaufwendungen.

Sach- und Übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöht sich ebenfalls um CHF 4.4 Mio. von 2023 bis 2025 und steigt danach entsprechend der Teuerung jährlich um 1.0 Prozent.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand umfasst die Aufwandsposten für Betriebsmaterial, die Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen, die Ver- und Entsorgung von Liegenschaften, Dienstleistungen Dritter, den Unterhalt von Liegenschaften und übrigen Anlagen, Mieten, Leasing- und Benützungskosten, Spesen- und Repräsentationskosten, Wertberichtigungen und Forderungsverluste sowie sonstigen Betriebsaufwand.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Getrieben durch die grossen Investitionen ins Verwaltungsvermögen steigt auch die Abschreibungslast in diesem Bereich. Von 2023 bis 2028 wird sich dieser Aufwandsposten von CHF 1.6 Mio. auf CHF 4.2 Mio. erhöhen. Damit tragen die Abschreibungen in den Aufwänden am stärksten zum negativen Ergebniswachstum bei.

Spezialfinanzierungen und Fonds (Aufwand- und Ertragsseite)

Die Einlagen in die zweckgebundenen Zuwendungen (Legate und Erbschaften) und Fonds des Eigenkapitals betrugen im Jahr 2023 noch CHF 5.0 Mio. Für die Jahre 2024 bis 2028 ist ein Betrag von jährlich rund CHF 1.2 Mio. (konstante Verzinsung der Kapitalien) vorgesehen, was die Rechnung substanziell entlastet. Auf der Ertragsseite werden (vordergründig aus dem Personal- und Entwicklungsfonds) nachhaltig mindestens CHF 3.6 Mio. entnommen, was jährlich zu einer Reduktion der Fonds- und Sonderrechnungsvermögen um CHF 2.4 Mio. führt.

Transferaufwand

Die Beitragszahlungen an Dritte reduzieren sich von der Rechnung 2023 bis Budget 2025 um rund CHF 3.5 Mio. und bleibt für die Planjahre 2026 bis 2028 konstant. Der Rückgang ab der Rechnung 2023 ist auf den Wegfall der Aufteilung von Personal- und Entwicklungsfonds und Solidaritätsfonds zwischen den Kirchgemeinden Zürich, Hirzenbach und Witikon zurückzuführen. Gleichzeitig fällt der Zentralkassenbeitrag aufgrund der äusserst positiven Steuererträge höher aus.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beläuft sich im Jahr 2023 auf CHF 76.4 Mio. Zum Budgetzeitpunkt für das laufende Jahr 2024 waren die Steuererwartungen noch deutlich niedriger angesetzt als in der aktuellen Schätzung. Entsprechend wird der erwartete Steuerrückgang voraussichtlich deutlich geringer ausfallen als im Budget 2024 angegeben. Ab der Planperiode 2025 wird gemäss der Steuerverwaltung wieder mit Einnahmen von CHF 74.5 Mio. gerechnet, die danach bis 2028 auf CHF 70.9 Mio. abschmilzt. Detaillierte Angaben zum wichtigsten Ertragspfeiler der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich finden sich in Kapitel 2.2 Steuerentwicklung.

Entgelte

Der Ertrag aus Dienstleistungen (Besucherentgelte Fraumünster und Grossmünster, Restaurationsbetriebe, Hauswartungs- und Hausdienstleistungen) und Verkäufen sowie Rückerstattungen für Ausgaben der Kirchgemeinde steigt 2025 voraussichtlich auf über CHF 5.0 Mio. Hier wird aufgrund der Teuerung mit einer leicht positiven Tendenz von 1.0 Prozent jährlichem Wachstum gerechnet. Bis 2028 dürfte dies zu einem Betrag von CHF 5.4 Mio. führen.

Verschiedene Erträge

Die konservativ budgetierten Spendenerträge und Erträge aus Konzertkollekten sinken von Budget 2024 zu Budget 2025 weiter. Im Vergleich zu 2023 ergibt sich im Budgetjahr 2025 eine Reduktion von rund CHF 0.6 Mio. Für die Planjahre 2026 bis 2028 werden konstante Erträge von CHF 0.3 Mio. angenommen.

Transferertrag

Für die Jahre 2024 bis 2025 mit konstanten Beiträgen von Dritten (Kanton und Stiftungen, Vereine) von rund CHF 1.5 Mio. pro Jahr gerechnet. Danach sinken die Transfereinnahmen aufgrund der befristeten Abgeltung des Kantons aus der Steuervorlage 17 (CHF 1.3 Mio.) ab 2026 auf rund CHF 0.2 Mio.

Ergebnis aus Finanzierung (Finanzaufwand und -Ertrag)

Gegenüber dem Jahr 2023 sind für das Jahr 2024 Einsparungen beim Finanzaufwand von rund CHF 3.5 Mio. vorgesehen. Der jährliche Finanzaufwand steigt jedoch aufgrund der Investitionen und der damit verbundenen Aufnahme von Fremdkapital kontinuierlich an und wird im Jahr 2028 gemäss Budget CHF 5.8 Mio. betragen.

Die Finanzerträge steigen, aufgrund von zusätzlichen Erträgen der Renditeliegenschaften, von voraussichtlich CHF 22.1 Mio. im Jahr 2025 auf CHF 23.0 Mio. im Planjahr 2028. Mit einer Wiederholung des überaus positiven Ergebnisses aus der periodischen Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens im Jahr 2023 wird im Planungszeitraum (Planjahr 2027) nicht gerechnet.

Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen der Finanzaufwendungen und -erträge wird in den Jahren 2025 bis 2028 mit einem leicht rückläufigen Nettofinanzergebnis von CHF 18.1 Mio. auf CHF 17.2 Mio. gerechnet.

2.4.2 Plan-Erfolgsrechnung: Funktionale Gliederung nach Handlungsfelder

Funktionale Gliederung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Gemeindeaufbau und -leitung	-20'863.5	-23'097.1	-26'272.0	-25'251.9	-25'365.5	-25'521.8
Gottesdienst	-3'834.4	-3'949.5	-4'765.0	-4'791.0	-4'816.7	-4'842.5
Diakonie und Seelsorge	-11'447.7	-11'572.2	-11'034.6	-11'204.6	-11'208.3	-11'211.9
Bildung und Spiritualität	-1'613.9	-1'834.1	-1'684.3	-1'692.1	-1'699.7	-1'707.4
Kultur	-2'875.9	-2'595.4	-3'377.8	-3'380.7	-3'390.4	-3'406.7
Kirchliche Liegenschaften	-9'036.2	-8'914.0	-10'237.5	-10'202.0	-10'665.5	-11'756.3
Leistungen an Pensionierte	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeine Gemeindesteuern	76'133.0	68'242.3	74'259.5	74'457.3	71'344.6	70'639.6
Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	-24'502.8	-22'313.2	-25'549.7	-26'871.8	-26'873.6	-26'875.5
Zinsen (Kapitalerträge)	-2'929.7	399.7	1'450.3	1'342.4	1'113.4	996.2
Liegenschaften des Finanzvermögens	2'110.8	3'487.0	2'730.3	3'000.0	2'613.7	2'416.2
Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	7'070.3	-1'885.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzvermögen, Übriges	6'679.1	2'543.0	4'390.0	4'286.3	4'063.2	3'949.4
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	17.5	0.0	15.0	14.9	14.8	14.8
Finanzpol. Reserve	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.0	0.0	0.0	-1.6	-2.0	-2.5
Zweckgebundene Zuwendungen	0.0	0.0	0.0	-9.7	-18.3	-28.2
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Jahresergebnis	14'906.7	-1'489.0	-75.8	-304.7	-4'890.2	-7'336.7

Tabelle 6: Plan-Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Die Hauptfunktionsbereiche werden im Detail im nachfolgenden Kapitel 3 Finanz- und Aufgabenplan nach Handlungsfeldern (Funktionen) beleuchtet. Gemessen am prognostizierten Jahresverlust von rund CHF 7 Mio. im Jahr 2028 sind die rückläufigen Steuereinnahmen («allgemeine Gemeindesteuern») der wichtigste Faktor. Im Vergleich zu 2023 werden bis 2028 fehlende Steuerbeträge in Höhe von CHF 5.5 Mio. erwartet. Im gleichen Zeitraum kommt es im Funktionsbereich «Kirchliche Liegenschaften» zu einem starken Kostenanstieg von CHF 2.7 Mio., verursacht durch stark steigende Abschreibungen im Zusammenhang mit den hohen Investitionen ins Verwaltungsvermögen. Diese Investitionen führen in den Planjahren zu keiner Ergebnisverbesserung, da es sich mehrheitlich um werterhaltende Massnahmen handelt.

Weitere wesentliche Veränderungen betreffen die Funktionsbereiche «Liegenschaften des Finanzvermögens» und «Zinsen». Während bei den Liegenschaften im Vergleich zu 2023 eine Ergebnisverbesserung von rund CHF 0.3 Mio. erwartet wird, stehen dem steigende Fremdkapitalkosten von CHF 2.9 Mio. gegenüber.

2.4.3 Plan-Bilanz

Aktiven	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	18'733	8'102	8'506	7'680	8'074	9'464
Forderungen	17'815	15'589	16'786	16'688	16'091	15'834
Kurzfristige Finanzanlagen	771	674	726	722	696	685
Aktive Rechnungsabgrenzungen	847	741	798	793	765	753
Vorräte und angefangene Arbeiten	446	390	420	418	403	396
Umlaufvermögen	38'611	25'496	27'236	26'301	26'028	27'132
Anlagevermögen						
Finanzanlagen	119'852	119'852	119'852	119'852	119'852	119'852
Sachanlagen FV	174'331	182'581	187'821	194'271	212'171	236'071
Total Finanzvermögen	294'183	302'433	307'673	314'123	332'023	355'923
Sachanlagen VV	27'302	42'364	74'841	107'223	128'218	132'069
Immaterielle Anlagen	0	0	0	0	0	0
Total Verwaltungsvermögen	27'302	42'364	74'841	107'223	128'218	132'069
Total Anlagevermögen	321'485	344'798	382'514	421'346	460'241	487'993
Total Aktiven	360'097	370'294	409'750	447'647	486'269	515'125

Tabelle 7: Plan-Bilanz Aktiven

Umlaufvermögen

Die Entwicklung des Umlaufvermögens wird stark von der Veränderung der flüssigen Mittel beeinflusst. Ziel ist es, per Stichtag 31.12. stets einen Liquiditätspuffer zwischen CHF 5.0 Mio. und CHF 10.0 Mio. zu halten. Ende 2023 betrug dieser CHF 18.7 Mio.

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird näher im Hinblick auf das Finanzvermögen (FV) und das Verwaltungsvermögen (VV) betrachtet.

Bei stabilen Finanzanlagen von CHF 120.0 Mio. über die Jahre ist die positive Entwicklung des Finanzvermögens auf Investitionen in Sachanlagen FV zurückzuführen. Diese Sachanlagen FV belaufen sich im Jahr 2023 auf CHF 174.3 Mio. und steigen bis 2028 kontinuierlich auf CHF 236.1 Mio. an. Die Sachanlagen im Finanzvermögen werden zu Marktwert bilanziert, wodurch keine jährlichen Abschreibungen vorgenommen werden, sondern eine erfolgswirksame Anpassung an den aktuellen Marktwert erfolgt.

Beim Verwaltungsvermögen sind Investitionen von rund CHF 125.0 Mio. in Sachanlagen vorgesehen, sodass diese bis 2028 auf CHF 132.1 Mio. prognostiziert werden.

Die geplanten Investitionen ins Anlagevermögen bis 2028 entsprechen einer Steigerung von rund 50.0 Prozent im Vergleich zum Jahr 2023 (2023: CHF 321.5 Mio. gegenüber 2028: CHF 488.0 Mio.).

Passiven	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Fremdkapital kurzfristig						
Laufende Verbindlichkeiten	13'178	14'657	15'866	15'629	15'785	15'943
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12'300	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'634	8'491	9'191	9'054	9'144	9'236
Kurzfristige Rückstellungen	22'658	25'202	27'281	26'873	27'142	27'413
Kurzfristiges Fremdkapital	55'769	63'349	67'339	66'556	67'071	67'592
Fremdkapital langfristig						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'300	16'000	54'000	96'000	142'000	180'000
Langfristige Rückstellungen	24'355	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	17'470	17'500	17'500	17'500	17'500	17'500
Total Fremdkapital langfristig	52'125	58'500	96'500	138'500	184'500	222'500
Total Fremdkapital	107'894	121'849	163'839	205'056	251'571	290'092
Zweckgebundenes Eigenkapital						
Fonds im Eigenkapital	87'344	85'056	82'598	79'583	76'580	74'251
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	281	300	300	300	300	300
Zweckgebundenes Eigenkapital	87'624	85'356	82'898	79'883	76'880	74'551
Zweckfreies Eigenkapital						
Finanzpolitische Reserve	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	148'671	163'578	162'089	162'013	161'708	156'818
Jahresergebnis	14'907	-1'489	-76	-305	-4'890	-7'337
Zweckfreies Eigenkapital	164'578	163'089	163'013	162'708	157'818	150'482
Total Eigenkapital	252'202	248'445	245'911	242'591	234'698	225'033
Total Passiven	360'097	370'294	409'750	447'647	486'269	515'125

Tabelle 8: Plan-Bilanz Passiven

Fremdkapital

Während das kurzfristige Fremdkapital nur moderat zunimmt (2023: CHF 55.8 Mio. gegenüber 2028: CHF 67.6 Mio.), haben die geplanten Investitionen einen erheblichen Einfluss auf die langfristigen Verpflichtungen. Dies zeigt sich besonders in der Entwicklung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen), die von CHF 10.3 Mio. im Jahr 2023 auf CHF 180.0 Mio. im Jahr 2028 ansteigen. Die kurzfristigen und langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen) werden voraussichtlich bis 2028 gesamthaft auf CHF 195.0 Mio. steigen. Der aktuelle Darlehensrahmen von Banken dürfte bis 2026 ausgeschöpft sein. Eine Erhöhung des Rahmens muss daher im Jahr 2025 beantragt werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird aufgrund der zu erwartenden Verluste in den kommenden Jahren (2024: CHF -1.5 Mio., 2025: CHF -75'800., 2026: CHF -0.3 Mio., 2027: CHF -4.9 Mio., 2028: CHF -7.3 Mio.) schrumpfen (2023: CHF 252.2 Mio. gegenüber 2028: CHF 225.0 Mio.).

Die geplanten Investitionen, die damit verbundene Erhöhung der Bilanzsumme und die gleichzeitigen Verluste haben einen erheblichen Einfluss auf den Eigenfinanzierungsgrad. Dieser beträgt 2023 noch 70.0 Prozent und wird im Jahr 2028 voraussichtlich bei 44.0 Prozent liegen.

2.4.4 Finanzierung und Nettovermögen

Die Selbstfinanzierung ist die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Finanzierung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
+ Ertragsüberschuss	14'906.7					
- Aufwandüberschuss		-1'489.0	-75.8	-304.7	-4'890.2	-7'336.7
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'568.6	1'747.5	2'498.1	2'448.1	3'035.1	4'217.7
- Ertrag aus Aufwertungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'047.9	1'249.0	1'165.4	1'177.1	1'188.8	1'200.7
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-7'127.3	-3'536.8	-3'623.1	-4'192.1	-4'192.1	-3'529.1
+ Einlagen ins Eigenkapital	233.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	45.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	14'629.4	-2'029.3	9.6	-871.6	-4'858.4	-5'447.3
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'548.4	16'810.0	34'975.0	34'830.0	24'030.0	8'069.2
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	8'081.0	-18'839.3	-34'965.4	-35'701.6	-28'888.4	-13'516.5

Tabelle 9: Finanzierung

Im gesamten Planungszeitraum resultiert ein jährlicher Finanzierungsfehlbetrag. In den Jahren 2026 bis 2028 wird zudem mit einer negativen Selbstfinanzierung gerechnet, was bedeutet, dass die laufenden Ausgaben nicht durch die Einnahmen gedeckt sind. Im Falle von Projekten, die durch Entnahmen aus dem Personal- und Entwicklungsfonds oder den zweckgebundenen Zuwendungen der Kirchenkreise, ist dieser Substanzabbau durchaus gewollt und die beiden Kenngrössen sind um die jährlichen Entnahmen aus Fonds

und Spezialfinanzierungen zu korrigieren. Nichtsdestotrotz resultiert selbst dann ein jährlicher Finanzierungsfehlbetrag.

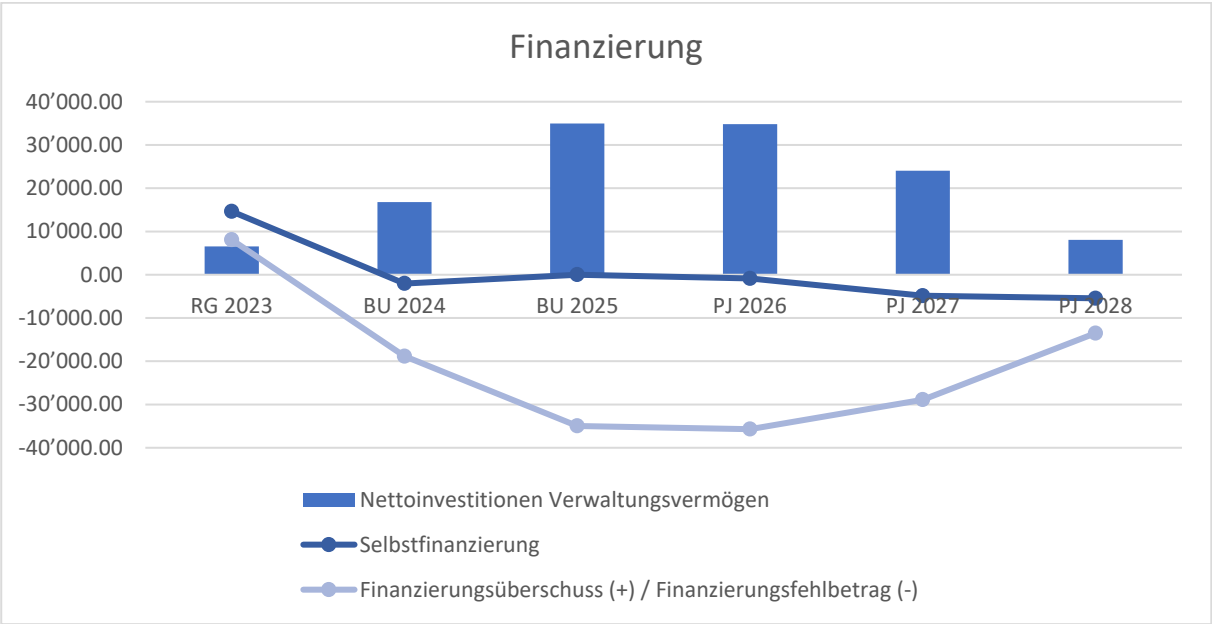


Abbildung 4: Finanzierung

Dies widerspiegelt sich im Nettovermögen, welches für öffentlichen Haushalten als Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital definiert wird. Es kommt am Ende des Planungszeitraums bei CHF 65.8 Mio. zu liegen und beträgt damit noch gut ein Drittel des Ausgangswertes per Ende 2023.

Nettovermögen	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Finanzvermögen	294'183	302'433	307'673	314'123	332'023	355'923
Fremdkapital	-107'894	-121'849	-163'839	-205'056	-251'571	-290'092
Total Nettovermögen	186'289	180'584	143'834	109'067	80'452	65'831

Tabelle 10: Nettovermögen

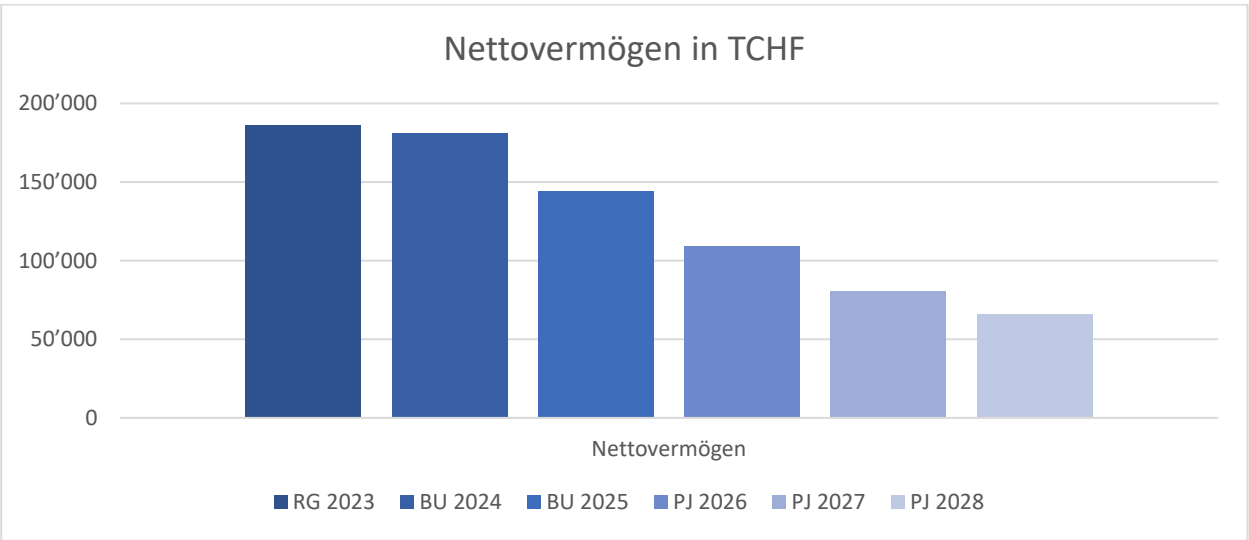


Abbildung 5: Nettovermögen

3 Finanz- und Aufgabenplan nach Handlungsfeldern (Funktionen)

3.1 Gemeindeaufbau- und -leitung

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-23'648.4	-24'394.8	-27'598.3	-26'584.5	-26'704.5	-26'867.4
Total Ertrag	2'784.9	1'297.7	1'326.3	1'332.7	1'339.1	1'345.6
Saldo (-=Aufwandüberschuss)	-20'863.5	-23'097.1	-26'272.0	-25'251.9	-25'365.5	-25'521.8

Investitionen Verwaltungsvermögen	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
5 Investitionsausgaben	41.0	-	500.0	-	-	-
6 Investitionseinnahmen	1.8					
Nettoinvestitionen VV	39.2	-	500.0	-	-	-

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	82.89	84.40	84.90	83.10	82.90	82.90

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
200	Institutionen & Projekte
310	Gesamtgemeindlich
315	Geschäftsstelle

Entwicklung

Erfolgsrechnung	Aus der Investition in eine neue Webseite (Nutzungsdauer 5 Jahre) resultiert in den Jahren 2025-2029 eine jährliche Abschreibung von CHF 0.1 Mio. Im Jahr der Inbetriebnahme (2025) wird eine volle Jahresabschreibung vorgenommen. Ab dem Planjahr 2026 entfallen die befristeten Projektstellen für das Projekt «Nachhaltigkeit, Grüner Guggel» sowie Beraterleistungen für die Erstellung einer neuen Webseite, für eine Imagekampagne, usw.
Investitionsrechnung	Im Budgetjahr 2025 ist die Erstellung und Inbetriebnahme einer neuen Webseite geplant.
Stellenplan	Keine nennenswerten Veränderungen.

3.2 Gottesdienst und Verkündigung

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-4'062.8	-4'340.4	-5'020.0	-5'046.5	-5'072.7	-5'099.1
Total Ertrag	228.4	390.9	255.0	255.5	256.0	256.6
Saldo (-=Aufwandüberschuss)	-3'834.4	-3'949.5	-4'765.0	-4'791.0	-4'816.7	-4'842.5

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	10.35	10.35	12.35	12.35	12.35	12.35

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
200	Institutionen & Projekte
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung

Erfolgsrechnung	Ab dem Budget 2025 sind zusätzliche Stellen vorgesehen. Zudem sind ab dem Budgetjahr 2025 aufgrund des Abrechnungsmodus der Landeskirche die durch die Kirchgemeinde zu bezahlenden Pfarrstellen nicht mehr eindeutig zuordenbar, weshalb es ebenda zu einer Verschiebung zwischen den Handlungsfeldern kommt.
Investitionsrechnung	Im Planungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.
Stellenplan	Die Ressourcen für das Angebot Mosaic-Church im Kirchenkreis eins zeigen sich als knapp bemessen. Ab dem Budgetjahr 2025 sollen zusätzliche Stellen von 2.0 FTE geschaffen werden.

3.3 Diakonie und Seelsorge

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-15'090.9	-15'323.1	-15'050.9	-15'770.2	-15'800.0	-14'998.1
Total Ertrag	3'643.2	3'750.9	4'016.3	4'565.5	4'591.7	3'786.2
Saldo (-=Aufwandüberschuss)	-11'447.7	-11'572.2	-11'034.6	-11'204.6	-11'208.3	-11'211.9

Investitionen Verwaltungsvermögen	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
5 Investitionsausgaben	69.2	-	-	-	-	-
6 Investitionseinnahmen	69.2	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	47.65	47.65	47.65	52.20	52.20	50.10

Institutionen	
101-112	Kirchenkreise
200	Institutionen & Projekte
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung	
Erfolgsrechnung	Die Projektstellen für den Aufbau und Ausbau der Angebote der Streetchurch im Haus der Diakonie werden durch den Personal- und Entwicklungsfonds finanziert, weshalb der Saldo im gesamten Planungszeitraum konstant bleibt.
Investitionsrechnung	Im Jahr 2023 wurde ein vollständig spendenfinanzierter Gravur-Laser für die Streetchurch angeschafft. Im Planungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.
Stellenplan	Die Stellen der Streetchurch sind, aufgrund des Globalbudgets, nicht im Stellenplan enthalten. Eine Ausnahme bildet die geplante, durch den PEF finanzierte, Stellenschaffung von 6.2 FTE zum Auf- und Ausbau von neuen und bestehenden Angeboten im Haus der Diakonie. Die Projektstellen sollen ab dem Planjahr 2028 schrittweise ins Globalbudget integriert werden und erscheinen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr im Stellenplan.

3.4 Bildung und Spiritualität

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-1'774.3	-2'031.8	-2'468.7	-2'477.9	-2'486.9	-2'096.0
Total Ertrag	160.4	197.7	784.4	785.8	787.2	388.6
Saldo (-=Aufwandüberschuss)	-1'613.9	-1'834.1	-1'684.3	-1'692.1	-1'699.7	-1'707.4

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	6.49	9.60	9.60	9.60	9.60	6.50

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
200	Institutionen & Projekte
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung

Erfolgsrechnung	Die Projektstellen für das Projekt Schenkhaus werden durch den Personal- und Entwicklungsfonds finanziert, weshalb der Saldo im gesamten Planungszeitraum konstant bleibt.
Investitionsrechnung	Im Planungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.
Stellenplan	In den Jahren 2024-2027 sind die befristeten Projektstellen (3.1 FTE) für das Angebot Schenkhaus enthalten.

3.5 Kultur

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-4'673.5	-4'787.7	-5'192.1	-5'208.2	-5'231.2	-5'261.0
Total Ertrag	1'797.6	2'192.3	1'814.3	1'827.5	1'840.9	1'854.4
Saldo (-=Aufwandüberschuss)	-2'875.9	-2'595.4	-3'377.8	-3'380.7	-3'390.4	-3'406.7

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	19.34	19.35	19.65	19.65	19.65	19.65

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
200	Institutionen & Projekte
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung

Erfolgsrechnung	Keine nennenswerten Veränderungen.
Investitionsrechnung	Im Planungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.
Stellenplan	Keine nennenswerten Veränderungen.

3.6 Kirchliche Liegenschaften

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-17'106.1	-17'804.4	-19'030.3	-19'079.5	-19'712.2	-20'892.8
Total Ertrag	8'069.9	8'890.4	8'792.8	8'877.5	9'046.7	9'136.5
Saldo (=Aufwandüberschuss)	-9'036.2	-8'914.0	-10'237.5	-10'202.0	-10'665.5	-11'756.3

Investitionen Verwaltungsvermögen	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
5 Investitionsausgaben	8'438.2	13'382.0	37'500.0	31'960.0	22'030.0	7'070.0
Nettoinvestitionen VV	8'438.2	13'382.0	37'500.0	31'960.0	22'030.0	7'070.0

Stellenplan	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Stellenwerte (FTE)	53.93	53.95	53.95	53.95	53.95	53.95

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung

Erfolgsrechnung	Bei den Erträgen wird mit einem kontinuierlichen Wachstum von 1% gerechnet. Die Aufwendungen steigen aufgrund des stark ansteigenden Abschreibungsaufwands in Folge der geplanten Abschlüsse der Investitionsprojekte von CHF 17.1 Mio. im Rechnungsjahr 2023 auf CHF 20.9 Mio. im Planjahr 2028.
Investitionsrechnung	Die Investitionsplanung ist sehr umfassend, weshalb an dieser Stelle nur Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als CHF 1.0 Mio. aufgeführt werden. - Haus der Diakonie, CHF 52.1 Mio., Gesamtinstandsetzung zur Nutzung durch Streetchurch, Ausführung 2025-2028 - Zollikerstrasse 74/76 Altes KGH Neumünster, CHF 9.3 Mio., Gesamtinstandsetzung zur Nutzung als Kirchenkreiszentrum sieben und acht, Ausführung 2024-2026 - Grosse Kirche Fluntern, CHF 7.0 Mio. Instandsetzung zur Neunutzung, Ausführung 2027-2030 - Bederstrasse, Kirchgemeindehaus Enge, CHF 6.7 Mio. Instandsetzung, Ausführung 2025-2027 - St. Peter, CHF 6.6 Mio., Erneuerung Innenraum und Empore, Ausführung 2024-2026 - Zwinglikirche/-haus, CHF 4.3 Mio., Gesamtinstandsetzung nach Strategieentscheid, Ausführung 2025-2027

Entwicklung

- Stauffacherstrasse 8/10, CHF 4.1 Mio., Instandsetzung der öffentlichen Bereiche (Foyer und Säle), Ausführung 2024-2027
- Kirche auf der Egg, CHF 2.9 Mio., bauliche Anpassungen, Ausführung 2024-2027
- Predigerkirche, CHF 1.8 Mio., Instandsetzung Innenraum und Erstellung Barrierefreiheit, Ausführung 2026-2028
- Bullingerkirche, CHF 1.3 Mio., Grundausbau für Rathausprovisorium, Inbetriebnahme im Rechnungsjahr 2023
- Rahmenkredit für Installation von Wärmepumpen in diversen Liegenschaften, CHF 1.3 Mio., Ausführung 2025-2026
- Rahmenkredit für Erneuerungen der Schliessanlagen in div. Liegenschaften, CHF 1.8 Mio., Ausführung 2025-2027

Stellenplan

Keine nennenswerten Veränderungen.

3.7 Finanzen (inkl. Finanzierung Landeskirche, Fiskalertrag)

Erfolgsrechnung	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
Total Aufwand	-54'946.2	-38'379.7	-41'326.0	-41'865.5	-42'993.0	-43'577.7
Total Ertrag	119'524.4	88'853.0	98'621.4	98'083.1	95'248.7	94'687.6
Saldo (=Ertragüberschuss)	64'578.1	50'473.3	57'295.4	56'217.7	52'255.7	51'110.0

Investitionen Finanzvermögen	RG 2023	BU 2024	BU 2025	PJ 2026	PJ 2027	PJ 2028
7 Ausgaben für Sachanlagen	18'994.3	9'870.0	4'460.0	8'000.0	20'900.0	29'400.0
8 Einnahmen für Sachanlagen	4'860.0	2'220.0				
Nettoinvestitionen FV	14'134.3	7'650.0	4'460.0	8'000.0	20'900.0	29'400.0

Institutionen

101-112	Kirchenkreise
310	Gesamtgemeindlich

Entwicklung

Erfolgsrechnung Die Steuererträge verbleiben gem. Prognose über den gesamten Planungszeitraum auf hohem Niveau (vgl. Kapitel 2.2), fallen ab dem Planjahr 2027 gegenüber den Vorjahren aber tiefer aus. Durch die geplante Fremdkapitalaufnahme zur Finanzierung der Investitionen (in die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und des Finanzvermögens) steigen die Zinsaufwendungen stark an. Die zusätzlichen Erträge aus den Investitionen ins Finanzvermögen werden beinahe vollumfänglich zur Bedienung der Kapitalkosten sowie der zusätzlichen Unterhalts- und Betriebskosten der Liegenschaften verwendet.

Aus den Finanzanlagen ist nachhaltig eine Nettorendite von 4.0% zu erwarten. Aufgrund der Differenz zu den derzeitigen Fremdkapitalkosten des abgeschlossenen Rahmenkreditvertrages (SARON + 0.250% Marge) ist im Planungszeitraum keine substantielle Veräusserung vorgesehen.

Investitionsrechnung Die Investitionsplanung ist sehr umfassend, weshalb an dieser Stelle nur Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als CHF 1.0 Mio. aufgeführt werden.

- Stöckengasse 26, CHF 43.5 Mio., Neubau, Ausführung ab 2026
- Saatlen, CHF 46.5 Mio., Neubau, Ausführung ab 2027
- Glaubten, CHF 28.0 Mio., Neubau, Inbetriebnahme im Jahr 2024
- Pfarrweg, CHF 12.0 Mio., Neubau auf Baulandreserve, Ausführung ab 2026
- Wydäckerring, CHF 9.0 Mio., Neubau auf Baulandreserve, Ausführung 2026-2029
- Aehrenweg 1, CHF 5.0 Mio., Ersatzneubau, Ausführung 2026-2027
- Sennhauserweg, CHF 4.7 Mio., Neubau Wohnhaus auf Baulandreserve, Ausführung 2024-2026
- Zürichholzstrasse, CHF 3.0 Mio., Ersatzneubau, Ausführung 2027-2029

- Fierzgasse 7 und 9, CHF 2.1 Mio., Gesamtinstandsetzung Wohnhaus, Inbetriebnahme im Jahr 2024
- Rahmenkredit für Installation von Wärmepumpen (Pilot) CHF 1.4 Mio., Ausführung 2025-2026
- Dekarbonisierung, BU 2025 CHF 0.2 Mio., PJ 2026 CHF 1.4 Mio., ab PJ 2027 jährlich CHF 2.9 Mio., Ausführung ab 2025

Anhang

Anhang A: Investitionsprojekte Finanzvermögen

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Ginsterstrasse 54 WHA	Realisierung Zentralisierung Arbeitsplätze (inkl. Anteil Ginsterstrasse 50 (Rotes Haus) und Umgebung	KK 9	600.0	0.0	0.0	0.0	0.0	554.0
Pfarrweg GST	Entwicklung Erschliessung Land	KK 11	70.0	130.0	0.0	0.0	0.0	216.5
Pfarrweg GST	Realisierung Neubau	KK 11	0.0	0.0	0.0	500.0	1'000.0	8'000.0
Riedenholdenstrasse 1 KGH Glaubten	Neubau Glaubten-Areal (Gewerbe/Sozialwerk Pfr. Sieber) Rechnungen inkl PSS Zahlungen	KK 11	4'780.0	0.0	0.0	0.0	0.0	28'018.3
Aehrenweg 1 PFH	Realisierung Neubau	KK 12	0.0	0.0	500.0	4'000.0	500.0	5'000.0
Saatlenstrasse 238 GLT Kirche Saatlen	Realisierung Neubau	KK 12	0.0	0.0	0.0	2'000.0	4'500.0	46'500.0
Fierzgasse 7 WHA	Gesamtinstandsetzung	GS	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2'100.8
Freiestrasse 142 EFH	Umbau	GS	300.0	1'230.0	150.0	0.0	0.0	1'430.0
Grütlistrasse 20 WHA	Instandstellung Hülle	GS	50.0	50.0	250.0	0.0	0.0	350.0
In der Halden GST	Realisierung Neubau	GS	0.0	0.0	1'000.0	2'500.0	6'000.0	11'000.0
Meiliweg 22 EFH	Instandsetzung für Pfarrer (vorher Untervermietet 5 Jahre JuWo)	GS	300.0	50.0	0.0	0.0	0.0	490.0
Sennhauserweg GST	Realisierung Neubau Mehrfamilienhaus	GS	2'000.0	2'450.0	400.0	0.0	0.0	4'717.4
Stöckengasse 26 EFH	Realisierung Neubau	GS	0.0	0.0	0.0	1'500.0	4'000.0	28'500.0
Wiedingstrasse 14 WHA	Gesamtinstandsetzung Innen aussen Gebäude	GS	50.0	75.0	800.0	0.0	0.0	925.0
Wydäckerring GST	Realisierung Neubau	GS	0.0	0.0	1'000.0	4'000.0	3'500.0	9'000.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot Wärmepumpen FV (Dekarbonisierung)	GS	0.0	500.0	900.0	0.0	0.0	1'400.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Energieprojekte Dekarbonisierung (Rahmenkredit)	GS	0.0	180.0	1'350.0	2'900.0	2'900.0	13'130.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot Fernwärmeanschlüsse FV (Dekarbonisierung)	GS	0.0	275.0	100.0	0.0	0.0	375.0
Zürichholzstrasse 4 EFH	Erstellung, Neubau	GS	0.0	0.0	0.0	500.0	1'500.0	3'000.0
Zürichholzstrasse 4 EFH	Sanierung zur Vermietung	GS	0.0	300.0	0.0	0.0	0.0	450.0

Anhang B: Investitionsprojekte Verwaltungsvermögen

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Kämbelgasse 2, WHG	Ersatz der Schliessanlage	KK 1	0.0	60.0	0.0	0.0	0.0	60.0
Kämbelgasse 2, WHG, GSH	Erneuerung Fenster ganze Liegenschaft	KK 1	250.0	0.0	0.0	0.0	0.0	190.0
Münsterhof 2 KIR Fraumünster	Umbau Kronleuchter LED und Klima Krypta	KK 1	200.0	150.0	0.0	0.0	0.0	356.4
Münsterhof 2 KIR Fraumünster	Revision Hauptorgel	KK 1	60.0	250.0	300.0	0.0	0.0	575.0
Münsterhof 2 KIR Fraumünster	Zustandsuntersuchung und Reinigung Decke, Massnahmen Chorgewölbe Hohlstellensanierung	KK 1	0.0	80.0	80.0	0.0	0.0	160.0
Münsterhof 2 KIR Fraumünster	Ersatz Audio-Guides inkl. Inhalt 2024	KK 1	0.0	80.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Münsterhof 2 KIR Fraumünster	Streaming- Fixinstallation Fraumünster	KK 1	0.0	0.0	120.0	0.0	0.0	120.0
Predigerplatz 1 KIR Predigerkirche	Instandsetzung Innenraum, Sicherheit, Hindernisfreiheit	KK 1	80.0	0.0	200.0	400.0	1'200.0	1'880.0
Predigerplatz 1 KIR Predigerkirche	Revision Orgel	KK 1	150.0	300.0	0.0	0.0	0.0	333.4
St.-Peter-Hofstatt 1 KIR St. Peter	Realisierung Erneuerung Innenraum	KK 1	850.0	4'710.0	600.0	0.0	0.0	6'643.9
Zwingliplatz 7 KIR Grossmünster	Anpassung Infrastruktur Nutzungsänderung	KK 1	30.0	70.0	100.0	100.0	0.0	280.0
Zwingliplatz 7 KIR Grossmünster	Beteiligung "Kunst am Bau" Umbauprojekt Kanton	KK 1	0.0	80.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Zwingliplatz 7 KIR Grossmünster	Ersatz der Audioanlage	KK 1	0.0	0.0	60.0	360.0	0.0	420.0
Auf der Egg 11 KIR	bauliche Anpassungen und Projektierung	KK 2	1'500.0	500.0	1'600.0	400.0	0.0	2'927.0
Auf der Egg 11 KIR auf der EGG	Instandsetzung Kanalisation	KK 2	0.0	150.0	0.0	0.0	0.0	150.0
Auf der Egg 13 GLT Kirche auf der Egg	Instandsetzung Elektrik / Turmuhr / Geläut	KK 2	0.0	80.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Auf der Egg 9 WGH	Gesamtinstandsetzung Pfarrhaus	KK 2	0.0	100.0	500.0	100.0	0.0	700.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Bederstrasse 25 KGH Enge	Allgemeine Instandsetzungsmassnahmen	KK 2	0.0	900.0	4'000.0	1'700.0	0.0	6'700.0
Bederstrasse 25 KGH Enge	Umbau und Neupositionierung	KK 2	670.0	0.0	0.0	0.0	0.0	582.7
Hauriweg 21 WGH	Instandsetzung Dächer Photovoltaik Fassaden Umgebung	KK 2	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Kilchbergstrasse 13 KIR Alte Kirche Wollishofen	Instandhaltung Diverse Bauteile	KK 2	0.0	200.0	0.0	0.0	0.0	200.0
Kilchbergstrasse 21 KGH	Ersatz Flügel	KK 2	60.0	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0
Borrweg 75 PFH	Instandhaltung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2028	KK 3	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0	120.0
Brahmstrasse 106 KIR Andreaskirche	Erstellung Arbeitsplatz im Stuhllager und neue Küche	KK 3	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0
Burstwiesenstrasse 46 GLT Thomaskirche	Instandhaltung Glockenanlage Klöppel Steuerung	KK 3	0.0	0.0	80.0	0.0	0.0	80.0
Burstwiesenstrasse, Gesamtanlage	Instandsetzung Dachsiccherung, Photovoltaik	KK 3	140.0	410.0	0.0	0.0	0.0	450.0
Goldbrunnenstrasse 54 KIR Bühlkirche	Revision Orgel	KK 3	140.0	0.0	0.0	0.0	0.0	200.0
Kirchenzentrum im Gut, Burstwiesenstrasse	Instandsetzung und Optimierung Arbeitsplätze	KK 3	270.0	0.0	0.0	0.0	0.0	271.0
Schlossgasse 12 KIR Bethaus	Anpassung nach Auszug Admin KK (Nutzungsänderung PFM MEI)	KK 3	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Schlossgasse 12 KIR Bethaus	Akustik und Licht	KK 3	0.0	0.0	80.0	0.0	0.0	80.0
Schweighofstrasse 231 KIR Kirche Friesenberg	Leitungen sanieren	KK 3	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	100.0
Wiedingstrasse 3 PFH	Energetische Instandsetzung, Umstellung Energieträger	KK 3	200.0	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0
Ausstellungsstrasse 89, WGH Industrie	Anpassung AP Kirchenkreis	KK 4+5	0.0	50.0	50.0	0.0	0.0	100.0
Limmatstrasse 114 KGH Industrie	Instandsetzung Hans Bader Saal inklusive Lüftung	KK 4+5	60.0	150.0	200.0	0.0	0.0	410.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Limmatstrasse 114 KGH Industrie	Instandsetzung Flachdächer und Dachgarten	KK 4+5	0.0	100.0	100.0	0.0	0.0	200.0
Stauffacherstrasse 34 KIR St. Jakob	Ersatz, Audioanlage + Steuerung	KK 4+5	80.0	0.0	150.0	0.0	0.0	230.0
Stauffacherstrasse 34 KIR St. Jakob	Nutzungserweiterung Pilgerzentrum	KK 4+5	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Stauffacherstrasse 8 KGH Aussersihl	Erneuerung Speiselift UG, EG, und 1.OG	KK 4+5	90.0	0.0	0.0	0.0	0.0	70.0
Stauffacherstrasse 8 KGH Aussersihl	Teilinstandsetzung öffentliche Bereiche (Zusammenfassung Teilprojekte)	KK 4+5	700.0	60.0	1'200.0	1'500.0	500.0	4'160.4
Stauffacherstrasse 8 WGH	Nutzungserweiterung, Umnutzung Wohnung zu Büro	KK 4+5	600.0	200.0	0.0	0.0	0.0	716.8
Hoffeld 4, KIR Matthäus	Instandstellung Elektroverteilung	KK 6	80.0	80.0	0.0	0.0	0.0	150.0
Kinkelstrasse 21 PFH	Instandstellung Kanalisation	KK 6	80.0	40.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Milchbuckstrasse 57 KGH Paulus	Ersatz Schliessanlage alle Gebäudeteilen AK 1087	KK 6	220.0	300.0	0.0	0.0	0.0	513.6
Milchbuckstrasse 61 KIR Pauluskirche	Realisierung Platzgestaltung	KK 6	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	85.0
Milchbuckstrasse 61 KIR Pauluskirche	Revision Orgel	KK 6	0.0	20.0	300.0	0.0	0.0	320.0
Milchbuckstrasse 61 KIR Pauluskirche	Teilinstandsetzung Fassade und Aussenraum	KK 6	200.0	650.0	150.0	0.0	0.0	850.0
Stapferstrasse 58, KIR Oberstrass	Massnahmen Feuchteschäden Chilechäller Instandstellung Fenster	KK 6	0.0	220.0	50.0	0.0	0.0	270.0
Stapferstrasse 58, KIR Oberstrass	Instandstellung Elektroinstallationen, Umbau Beleuchtung LED, Steuerung	KK 6	50.0	100.0	400.0	0.0	0.0	550.0
Turnerstrasse 47 KIR Kirche Unterstrass	Instandstellung Kanalisation Gesamtanlage	KK 6	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	100.0
Turnerstrasse 47, KIR Unterstrass	Verbesserung Raumakustik _Ertüchtigung Schwerhörigenschlaufe	KK 6	0.0	0.0	100.0	100.0	0.0	200.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Turnerstrasse 47, KIR Unterstrass	Ersatz Wärmeerzeugung	KK 6	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Wehntalerstrasse 124 KGH Matthäus	Begleitende bauliche Massnahmen, Tramlinie	KK 6	0.0	80.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Winterthurerstrasse 25 KGH Oberstrass	Erstellung Veloparkierung (Gesamtprojekt alle Liegenschaften KK)	KK 6	50.0	50.0	100.0	0.0	0.0	200.0
Dolderstrasse 58 KIR Kreuzkirche	Revision Orgel	KK 7+8	150.0	300.0	0.0	0.0	0.0	330.0
Dolderstrasse 58 KIR Kreuzkirche	Brandschutztechnische Ertüchtigung Jugendkeller	KK 7+8	80.0	30.0	0.0	0.0	0.0	90.0
Dolderstrasse 58 KIR Kreuzkirche	Anpassungsarbeiten Aussenraum Beleuchtung Entsiegelung	KK 7+8	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Dolderstrasse 60 EFH	Instandsetzung , Wohnhaus nach Pensionierung Pfarrperson 2025	KK 7+8	0.0	200.0	0.0	0.0	0.0	200.0
Gellertstrasse 1 KIR grosse Kirche Fluntern	Bauprojekt, Anpassungen Nutzungen Innenraum	KK 7+8	0.0	0.0	0.0	300.0	500.0	6'800.0
Gloriastrasse 100 KIR alte Kirche Fluntern	Instandsetzung Aussenraum	KK 7+8	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Gloriastrasse 98 GHA Bethaus Fluntern	Trockenlegung / Diverse Areiten Innen / Aussen	KK 7+8	50.0	380.0	0.0	0.0	0.0	390.0
Gloriastrasse 98 GHA Bethaus Fluntern	Anpassung Verkehrsinsel Vorderberg Neue PP	KK 7+8	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	100.0
Hammerstrasse 5 EFH	Instandsetzung Dach (Denkmalpflege)	KK 7+8	50.0	50.0	500.0	0.0	0.0	600.0
Lenggstrasse 71 PFH	Instandsetzung , Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2028	KK 7+8	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0	120.0
Lenggstrasse 75 KIR Balgrist	Instandsetzung Flachdach, Ziegelleisten, Blendschutz	KK 7+8	50.0	115.0	0.0	0.0	0.0	215.0
Lenggstrasse 75 KIR Balgrist	Erschliessung für Gastrocontainer	KK 7+8	0.0	70.0	0.0	0.0	0.0	70.0
Neumünsterallee 21 WGH Alleehaus	Teilinstandsetzung Wohnung nach Auszug	KK 7+8	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Neumünsterstrasse 10 KIR Neumünster	Instandsetzung Oberflächen blauer Saal und Kirche, Aktualisierung der Möblierung	KK 7+8	70.0	0.0	150.0	0.0	0.0	220.0
Neumünsterstrasse 10 KIR Neumünster	Teilinstandsetzung aufgrund Sicherheitskonzept	KK 7+8	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	150.0
Neumünsterstrasse 10 KIR Neumünster	Aussenbeleuchtung Anpassung LED und Ergänzung	KK 7+8	120.0	0.0	0.0	0.0	0.0	129.4
Neumünsterstrasse 12 PFH	Instandsetzung und Umbau Pfarrhaus	KK 7+8	0.0	300.0	300.0	220.0	0.0	860.0
Russenweg 40 KGH Balgrist	Instandsetzung Flachdach	KK 7+8	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Zollikerstrasse 74 WGH Altes KGH Neumünster	Gesamtinstandsetzung Kirchenkreiszentrum sieben acht	KK 7+8	3'000.0	5'300.0	1'800.0	0.0	0.0	9'335.4
Bändlistrasse KGH Grünau	Schallschutzfenster	KK 9	0.0	0.0	80.0	200.0	0.0	280.0
Ginsterstrasse 48 KIR Neue Kirche Albisrieden	Instandhaltung Holzwerk Fenster	KK 9	0.0	80.0	0.0	0.0	0.0	80.0
Ginsterstrasse 48, KIR Albisrieden	Revision Orgel	KK 9	20.0	20.0	0.0	100.0	0.0	140.0
Ginsterstrasse 48, KIR Neue Kirche Albisrieden	Instandsetzung Faltwand	KK 9	0.0	85.0	0.0	0.0	0.0	85.0
Ginsterstrasse 48, KIR Neue Kirche Albisrieden	Sanierung Warenlift	KK 9	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	35.0
Ginsterstrasse 48, KIR Neue Kirche Albisrieden	Instandsetzung Kanalisation	KK 9	150.0	50.0	0.0	0.0	0.0	140.0
Ginsterstrasse 48. KIR Neue Kirche Albisrieden	Ersatz Wärmeerzeugung	KK 9	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Ginsterstrasse 54 GHA	Instandsetzung Fassade	KK 9	0.0	130.0	0.0	0.0	0.0	130.0
Loogartenstrasse 24 PFH	Instandhaltung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2028	KK 9	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0	120.0
Pfarrhausstrasse 17 KIR Alte Kirche Altstetten	Umgestaltung Allmend Altstetten mit GSZ	KK 9	50.0	100.0	100.0	0.0	0.0	250.0
Pfarrhausstrasse 21 KIR Neue Kirche Altstetten	Teilinstandsetzung Natursteinmauer	KK 9	50.0	200.0	0.0	0.0	0.0	250.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Pfarrhausstrasse 21 KIR Neue Kirche Altstetten	Gastronomielüftung für Bistro_Chilekaffi	KK 9	0.0	0.0	70.0	200.0	0.0	270.0
Ackersteinstrasse 190 KGH Höngg	Ertüchtigung Akustik Grosser Saal	KK 10	90.0	50.0	0.0	0.0	0.0	90.0
Goldschmiedstrasse 7 KIR Kirche Oberengstringen	Neugestaltung Dorfplatz (Lead Projekt Gemeinde) & Sanierung TG	KK 10	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Hohenklingenstrasse 29 PFH	Instandhaltung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2028	KK 10	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0	120.0
Hönggerstrasse 76 PFH	Instandsetzung Fassade	KK 10	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	100.0
Rebbergstrasse 68 PFH	Instandhaltung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2028	KK 10	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0	120.0
Buhnrain 1 KIR Niklauskirche	Instandsetzung für Vermietung an Externe (Nutzer noch zu bestimmen)	KK 11	50.0	240.0	0.0	0.0	0.0	290.0
Höhenring 54 PFH	Instandsetzung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2026	KK 11	0.0	0.0	120.0	0.0	0.0	120.0
Höhenring 56 KIR Markuskirche	Beleuchtung im Markussaal	KK 11	0.0	60.0	0.0	0.0	0.0	60.0
Riedenhaldenstrasse 1 KGH Glaubten	Instandsetzung Aussenraum Kirchenzentrum Glaubten (zeitgleich mit Umgebung Neubau)	KK 11	240.0	0.0	0.0	0.0	0.0	326.9
Riedenhaldenstrasse 1 KGH Glaubten	Gesamtkonzept Aussenanlage Elektromobilität Infrastruktur / Foyerkonzept	KK 11	0.0	150.0	0.0	0.0	0.0	150.0
Zehntenhausstrasse 94 KIR Kirche Unterdorf	Teilinstandsetzung Dach/Feuchtigkeit	KK 11	200.0	180.0	0.0	0.0	0.0	250.0
Zehntenhausstrasse KIR Unterdorf	Intonation Orgel	KK 11	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Auhofstrasse 14 PFH	Instandhaltung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2023	KK 12	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	130.4
Baumackerstrasse 19 KGH Oerlikon	Realisierung Neubau	KK 12	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	500.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Baumackerstrasse 19 KGH Oerlikon	Vermietungsgeschäft Neupositionierung und Aufwertungsmassnahmen	KK 12	100.0	200.0	0.0	0.0	0.0	400.0
Oerlikonerstrasse 99 KIR Oerlikon	Instandsetzung Aussenflächen Park Etappe2	KK 12	400.0	0.0	0.0	0.0	0.0	500.0
Saatlenstrasse 238 GLT Kirche Saatlen	Testplanung Standort Saatlen	KK 12	300.0	400.0	400.0	0.0	0.0	1'270.3
Stettbachstrasse 56 KGH Schwamendingen	Instandsetzung Diverse Arbeiten	KK 12	0.0	0.0	170.0	0.0	0.0	170.0
Stettbachstrasse 56 KGH Schwamendingen	Erstellung Pavilion	KK 12	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	150.0
Stettbachstrasse 57 KIR St. Niklauskirche	Instandsetzung Aussenanlage Kirche und KGH	KK 12	0.0	0.0	150.0	0.0	0.0	150.0
Stettbachstrasse 57 KIR St. Niklauskirche	Instandsetzung Innenraum Feuchteschäden / Haustechnik	KK 12	80.0	170.0	0.0	0.0	0.0	220.0
Stettbachstrasse 57 KIR St. Niklauskirche	Instandhaltung , Glocken Turmuhr Turm	KK 12	20.0	30.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Aemtlerstrasse 23 WGH Zwinglihaus	Gesamtinstandsetzung nach Strategieentscheid	GS	50.0	800.0	1'000.0	2'500.0	0.0	4'330.0
Aemtlerstrasse 23 WGH Zwinglihaus	Umstellung Energieträger Heizung - Sondierbohrung	GS	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	168.4
Fellenbergweg 1 PFH	Instandsetzung, Pfarrhaus nach Pfarrwechsel 2029	GS	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	120.0
Ginsterstrasse 48 KIR Neue Kirche Albisrieden	Anpassung Geläute Kirchenglocken	GS	0.0	90.0	0.0	0.0	0.0	90.8
Mattliweg 22 FEH Mattli	Instandsetzung Fensterläden und Jalousien	GS	100.0	140.0	0.0	0.0	0.0	160.0
Milchbuckstrasse 61 KIR Pauluskirche	Anpassung Geläute Kirchenglocken	GS	0.0	140.0	0.0	0.0	0.0	141.5
Rosengartenstrasse 1 KGH Rosengarten	Gesamtinstandsetzung und Neunutzung	GS	1'500.0	11'000.0	16'000.0	15'000.0	5'069.2	52'123.7
Rosengartenstrasse 1 KGH Rosengarten	Anschlussgebühren Energiefieferung ewz	GS	0.0	150.0	0.0	0.0	0.0	150.0

Projekt	Auszuführende Arbeiten	Kirchen- kreis	Budget 2024	MJP 2025	MJP 2026	MJP 2027	MJP 2028	Mutmassliche Gesamtkosten
Rosengartenstrasse 1 KGH Rosengarten	Zwischennutzung Dachterrasse Postgebäude	GS	100.0	150.0	0.0	50.0	0.0	349.0
Seefeldstrasse 91 KGH Neumünster	Projekt Chileegge	GS	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Seefeldstrasse 91 KGH Neumünster	Umbau Haus	GS	100.0	350.0	0.0	0.0	0.0	400.0
Wibichstrasse 43 KIR Kirche Wipkingen	Instandhaltung Kanalisation	GS	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0
Wibichstrasse 43 KIR Kirche Wipkingen	Grundausbau Umnutzung durch Schule IR	GS	50.0	100.0	370.0	0.0	0.0	520.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Ersatz fossile Heizungen (unerwartet Budget)	GS	200.0	200.0	200.0	0.0	0.0	600.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Rahmenkredit, Möblierung (2026)	GS	0.0	0.0	200.0	0.0	0.0	200.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Rahmenkredit, Möblierung (2024)	GS	200.0	0.0	0.0	0.0	0.0	280.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Rahmenkredit, Möblierung (2025)	GS	0.0	250.0	0.0	0.0	0.0	250.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot Fernwärmeanschlüsse VV (Dekarbonisierung)	GS	0.0	395.0	200.0	0.0	0.0	595.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Umsetzung Signaletik (Rahmenkredit)	GS	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	956.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot PV II Anlagen (Rahmenkredit)	GS	0.0	500.0	450.0	0.0	0.0	950.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot PV I Anlagen (Rahmenkredit)	GS	800.0	250.0	0.0	0.0	0.0	945.3
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Pilot Wärmepumpen VV (Dekarbonisierung)	GS	0.0	450.0	850.0	0.0	0.0	1'300.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Anpassung Geläute Kirchenglocken (Rahmenkredit)	GS	180.0	0.0	0.0	0.0	0.0	180.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Instandstellung Pfarrhäuser/Wohnungen bei Pfarrwechsel (unerwartet)	GS	0.0	200.0	200.0	200.0	200.0	1'200.0
ZH übergreifende Gesamtprojekte	Erneuerung Schliessanlagen	GS	0.0	600.0	600.0	600.0	0.0	1'800.0

Antrag der Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS)
vom 12. November 2024 (korrigierte Fassung vom 21. November 2024)

Ressourcen Spezialaufgabe Pilgerzentrum
KP2024-469

Die KLS beantragt mit 4:0 Stimmen (abwesend 1) folgende Ziffer 3 (neu) im Dispositiv:

Die Kirchenpflege wird beauftragt, dem Kirchgemeindepaplament im Frühjahr 2027 einen Bericht und einen Antrag für die Höhe der Beiträge ab 2028 vorzulegen.

Die KLS beantragt dem Kirchgemeindepaplament mit 4:0 Stimmen (abwesend 1):

Zustimmung zur geänderten Weisung der Kirchenpflege.

Referent: Rudolf Hasler

Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS)
Präsident Werner Stahel
Sekretär David Stengel

Behandlung im Kirchgemeindepaplament: 19. Dezember 2024

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 11. September 2024
Traktanden Nr.: 18

KP2024-469

Ressourcen Spezialaufgabe Pilgerzentrum, Antrag und Weisung an das KGP 3.14.1 Allgemeines

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Seit 2012 war das Pilgerzentrum Teil der Gesamtkirchlichen Dienste der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Örtlich war das Pilgerzentrum stets in der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher beheimatet. Die Pfarrperson war sowohl für das Pilgerpfarramt verantwortlich als auch mit einem Teilzeitpensum als Gemeindepfarrer:in im Kirchenkreis vier fünf tätig.

Seit Mai 2022 erarbeitete eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Landeskirche, der Kirchgemeinde Zürich und des Kirchenkreises vier fünf tragfähige Grundlagen für das Pilgerzentrum St. Jakob. Die Delegationen einigten sich darauf, dass das Pilgerzentrum künftig organisatorisch der Kirchgemeinde Zürich zugeordnet werden soll. Die Landeskirche leistet einen finanziellen Beitrag. Verankert sind diese Überlegungen in der Leistungsvereinbarung, welche im Januar 2024 in Kraft getreten ist. Innerhalb der Kirchgemeinde Zürich ist das Pilgerzentrum als gesamtstädtische Spezialaufgabe der Kommission Institutionen und Projekte unterstellt und wird in strategischer Hinsicht von einer Steuergruppe aus Vertreter:innen der Landeskirche und der Kirchgemeinde Zürich begleitet (Zielsetzungen, aktuelle Projekte und andere Fragestellungen strategischer Art).

Die Leistungsvereinbarung (LV) mit der Landeskirche läuft vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2028 und verlängert sich ohne schriftliche Kündigung unbefristet. Die Landeskirche unterstützt die 50%-Pfarrstelle des Pilgerpfarramts der Kirchgemeinde jährlich mit CHF 80'000.

Im KP-Beschluss vom 13. Dezember 2023 (KP2023-300) wurde festgehalten, dass das Pilgerzentrum einen dreiteiligen Auftrag hat: «Angebote schaffen und durchführen», «Pilgerzentrum vernetzen» und «Wirkung multiplizieren». Um die in der LV festgehaltenen Funktionen wahrzunehmen, wurde in diesem KP-Beschluss festgehalten, dass für den Ausbau der Kooperationen und der Angebote ein Mehraufwand für die Verarbeitung der Buchungen und Beratungen entsteht. Um diesen gestiegenen Arbeitsaufwand zu decken, sei eine Erhöhung der heute zugewiesenen 30% Administrationskapazitäten vorzusehen. Mit Beschluss vom 21. August 2024 (KP2024-447) genehmigt die Kirchenpflege die Erhöhung des Stellenplans der Pilgerassistenz von bisher 0.2 FTE auf 0.5 FTE.

Dagegen erachtete die Kirchenpflege den skizzierten Ressourcenbedarf für die Betriebskosten als zu hoch und wies diesen zur Überarbeitung zurück. Sie hielt in ihrem Beschluss vom 21. August 2024 (KP2024-447) fest, dass das Budget für Sach- und Betriebsaufwand nochmal neu und detaillierter zu erstellen und der Kirchenpflege in einem neuen Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament fristgerecht zur Sitzung am 11. September 2024 vorzulegen ist. Ein Kostendach im Umfang von max. 150% der Durchschnittskosten der Betriebsaufwände der letzten fünf Jahre sei einzuhalten. Zusätzlich bot sie an, dass für einmalige Aufbaukosten ein separates begründetes Budget beantragt werden kann.

Ein reduziertes Betriebskostenbudget wird nun mit diesem Antrag vorgelegt. Eine Reduktion auf 150% der Durchschnittskosten der Betriebsaufwände der letzten fünf Jahre ist nicht möglich (Beilage II). In den letzten fünf Jahren spielte einerseits die Pandemie eine Rolle, andererseits war das Pilgerpfarramt teilweise nicht besetzt. Die Ausgaben wurden um 25% reduziert und ausführlich in Beilage I zum Antrag begründet. Gemäss Leistungsvereinbarung gibt es eine programmatische Neuausrichtung, was mehr Ressourcen erfordert, da für die neuen Angebote nicht gleich hohe Erträge erwartet werden können. Eine Einmalzahlung wird nicht in Anspruch genommen (wie im KP-Beschluss vom 21.08.2024 erwogen für z. B. Konzeption Kommunikation), weil es sich bei den Kommunikationsausgaben um fortlaufende Ausgaben handelt. Mit dem vorliegenden Antrag und der Weisung an das Kirchgemeindeparlament soll durch einen ersten Verpflichtungskredit sichergestellt werden, dass die Finanzierung der Spezialaufgabe Pilgerzentrum als neue wiederkehrende Ausgabe bis auf weiteres weitergeführt werden kann.

II. Durchschnittskosten der letzten 5 Jahre und zukünftiges Budget

Kostenkalkulation Durchschnitt Nettobetriebskosten (ohne Lohnkosten und Spenden) der letzten fünf Jahre:

Betriebskosten minus Erträge (ohne Lohnkosten u. ohne Spenden)	2019	2020	2021	2022	2023	2024 per 31.07.2024	Mittelwert pro Jahr inkl. 2024	Mittelwert 2019-2023
Sach- und Betriebsaufwand	173'062.58	98'797.25	93'722.89	120'662.09	114'244.47	108'570.30	126'995.75	120'097.86
Erträge aus Reisen, Anlässen und Verk. Pilgerpässe	-128'475.21	-47'751.40	-107'737.50	-105'039.89	-103'284.40	-75'040.95	-101'611.23	-98'457.68
Nettoaufwand Betriebskosten	44'587.37	51'045.85	-14'014.61	15'622.20	10'960.07	33'529.35	25'384.52	21'640.18
150% des Mittelwerts der letzten fünf Jahre (2019-2023)								32'460.26

Tabelle 1: Durchschnittswerte der Betriebskosten (2019-2023)

Zur obenstehenden Tabelle folgende Erläuterungen: Während das Pilgerzentrum beim KK4/5 war, also bis Februar 2023, wurde noch keine klare Abgrenzung zwischen «Offener St. Jakob/Citykirche» und dem «Pilgerzentrum» vorgenommen. Ob und wie genau die Abgrenzung damals stattfand, kann nicht eruiert werden. Die Jahre sind zudem nicht repräsentativ, da sie von der Pandemie geprägt waren und das Pilgerzentrum wegen personellen Ausfällen ab 2023 reduziert geführt wurde. Ein Durchschnitt der letzten fünf Jahre als Vergleichszahlen ist daher nicht aussagekräftig als Basis für zukünftige Kalkulationen.

Aufgeschlüsseltes Budget 2025

Das vorgesehene Budget für 2025 stellt sich wie folgt dar:

Kategorie	CHF	Bemerkungen
Gesamter Bruttoaufwand	208'100	
Betriebsaufwand ohne Personalkosten	146'600	
Gemeindeaufbau	5'700	Dieser Budgetposten beinhaltet

		tet Gottesdienste und Anlässe, d.h. Bezahlung von Verpflegung, Material, Musikern, Netzwerkgebühren etc.
Ausflüge, Exkursionen, Reisen und Lager	60'000	Dieser Budgetposten beinhaltet die Kosten für Unterkunft, Transport, Eintritte und Verpflegung im Rahmen der Pilgerangebote.
Honorare	22'600	Dieser Budgetposten beinhaltet die Kosten für die Pilgerbegleiter: innen und Fachpersonen von 8 Angeboten mit insgesamt 79 Tagesetappen sowie deren Vorbereitung.
Subventionen	4'000	Dieser Budgetpost beinhaltet die Unterstützung von 12-15 finanziell schlechter gestellten Kirchgemeindemitgliedern, um die Teilnahme an den Angeboten zu ermöglichen.
Kommunikation	40'000	Dieser Budgetposten beinhaltet die Bewerbung auf Social Media, Flyer, Videos, Medienarbeit sowie Direktmarketing von einem externen Dienstleister.
Übriger Sach- und Betriebsaufwand	14'300	Dieser Budgetposten beinhaltet Gebühren, Spesen, Büromaterial, Geschenke und Druckkosten.
Personalaufwand	61'500	Dieser Budgetposten beinhaltet die Mitarbeiterin Pilgerzentrum
Ertrag	58'100	Dieser Budgetposten beinhaltet die Einnahme durch Teilnahmegebühren.
Nettoaufwand	150'000	
Nettoaufwand ohne Personalkosten	88'500	

Tabelle 2: Budget 2024 mit Bemerkungen

Begründung Kommunikationskosten

Das Pilgerzentrum benötigt die CHF 40'000 vor allem, um durch gezielte Kommunikationsstrategien neue Zielgruppen zu erreichen und die Resonanz sowie Strahlkraft seiner Arbeit nachhaltig zu steigern. Es geht nicht nur um vereinzelt Massnahmen, sondern um den gezielten Einsatz spezialisierter Kommunikationswege wie Soziale Medien und Direktmarketing, um Gruppen wie beispielsweise Menschen mit einer Krebsdiagnose, die pilgern möchten, gezielt anzusprechen. Ein starkes Direktmarketing ist essenziell, um langfristige Partnerschaften zu fördern und die Reichweite zu vergrössern. Kommunikation ist ein fortlaufender Prozess, da sich Zielgruppen, Technologien und gesellschaftliche Trends ständig verändern. Ohne kontinuierliche Kommunikation wird das Pilgerzentrum im öffentlichen Diskurs kaum wahrgenommen, verliert an Relevanz und erreicht nicht die Menschen, die von seinen Angeboten profitieren könnten. Ohne Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit droht

dem Pilgerzentrum, in seiner Wirkung stark eingeschränkt zu werden. Daher erfordert die Anpassung und Pflege der Kommunikationskanäle kontinuierlich Betriebsmittel, die über eine Einmalzahlung hinausgehen. Die beantragten Mittel für Kommunikation sind notwendig, um regelmässige Inhalte und Updates auf Social Media, Flyer, Videos, Medienarbeit sowie Direktmarketing professionell abzudecken. Diese umfassenden Kommunikationsmassnahmen erfordern spezialisierte Expertise, die von einem externen Dienstleister erbracht werden müssen. Die kontinuierliche Aktualisierung der Webseite hingegen wird von den Mitarbeiter:innen des Pilgerzentrums übernommen, so dass der Fokus der Mittel gezielt auf extern erforderliche Dienstleistungen gerichtet ist, um die Reichweite und Wirkung der Kommunikation zu maximieren.

III. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 26 Ziff. 8 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Antrag und Weisung zur Genehmigung des Verpflichtungskredits der Spezialaufgabe Pilgerzentrum wird genehmigt und dem Kirchgemeindepärlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
- II. Mitteilung an (inklusive Beilage 1 und 2):
 - Kirchgemeindepärlament, Pärlamentsdienste
 - Kommission Institutionen und Projekte, Präsidium und Christian Aebi
 - Pilgerpfarramt
 - GS Finanzen, Bereichsleitung
 - GS Personal, Bereichsleitung
 - GS Gemeindeleben, Bereichsleitung
 - GS Kommunikation, Bereichsleitung
 - Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Barbara Becker, Ressort Pfarramtliches und OeME)

- I. Die Überführung des Pilgerzentrums zur Spezialaufgabe per 1. Juli 2024, unter der strategischen Führung der Kommission Institutionen und Projekte, wird zu Kenntnis genommen.
- II. Gemäss Art. 26 Ziff. 8 der Kirchgemeindeordnung werden für die Ausgaben der Spezialaufgabe Pilgerzentrum für 2024 zusätzlich zum bestehenden Budget CHF 6'200 und danach jährlich wiederkehrende Kosten (Nettoaufwand) ab 2025 von CHF 208'100 bewilligt.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Die Leistungsvereinbarung (LV) zwischen der Kirchgemeinde Zürich und der Landeskirche läuft vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2028 und verlängert sich ohne schriftliche Kündigung unbefristet. Die Landeskirche unterstützt die 50%-Pfarrstelle des Pilgerpfarramts der Kirchgemeinde jährlich mit CHF 80'000. Die Kirchgemeinde Zürich finanziert die Pilgerassistentenstelle und Sachkosten.

Wegen der Neuausrichtung des Pilgerzentrums und die Erweiterung des Angebots werden für die Führung der Spezialaufgabe Pilgerzentrum mehr Personalressourcen und Betriebsmittel benötigt.

Weil die notwendigen Betriebsmittel für das Pilgerzentrum und dessen Betrieb die Finanzkompetenzen der Kirchenpflege übersteigen, wird das Kirchgemeindeparlament eingeladen, entsprechende finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ausgangslage

Im KP-Beschluss vom 6. März 2024 (Projekt Ressourcenzuweisung an die Kirchenkreise für Budget 2025) wird festgehalten, dass der Innovationskreislauf eingeführt und konsequent umgesetzt werden soll. Spezialaufgaben müssen das Potenzial für eine gesamtstädtische Wirkung bzw. eine beispielhafte kirchliche Ausstrahlung aufweisen. Der Inhalt der jeweiligen Spezialaufgaben wird in einer Leistungsvereinbarung mit der Kirchenpflege definiert. Das Pilgerzentrum wird nun zur Spezialaufgabe überführt. Mit der Überführung des Pilgerzentrums zu einer Spezialaufgabe sollen auch die finanziellen Rahmenbedingungen neu gesetzt werden.

Erwägungen der Kirchenpflege

In der ab Januar 2024 in Kraft getretenen Leistungsvereinbarung mit der Landeskirche sind folgenden Funktionen des Pilgerzentrums festgehalten:

- Leitung des Reformierten Pilgerzentrums St. Jakob als einem Kompetenzzentrum für modernes reformiertes Pilgern und Pilgerspiritualität;
- Begleitung und seelsorgliche Betreuung der Pilgergemeinde;
- Einbezug und Befähigung von Freiwilligen in die Pilgerarbeit;
- Vernetzung mit Pilgerinteressierten in den Ortsgemeinden und mit Pilgerorganisationen im In- und Ausland;
- Beratung und Weiterbildungsangebot im Bereich Pilgern;

- Untersuchung und Information über Geschichte, Bedeutung, Formen und Wirkungen des Pilgerns.

Folgende Leistungen sollen durch das Pilgerzentrum erbracht werden:

- Angebote zum Tagespilgern auf den Spuren der Jakobswege in der Schweiz;
- Pilgergruppenreisen in Europa;
- Betreuung der Website jakobspilger.ch;
- Durchführung von Pilgergottesdiensten;
- Präsenz in Foren zu Pilgerthemen;
- Pflege eines Pilgerstammes als Austauschort für Pilgererfahrungen und als Informationsort für Neupilgerinnen und Neupilger;
- Pilgerberatung für Pilgergruppen, Einzelpilgerinnen und Einzelpilger sowie Gemeinden in der Zürcher Landeskirche, die Pilgern in ihr Erwachsenenbildungsprogramm aufnehmen möchten;
- Beteiligung an gesamtkirchlichen und überregionalen Pilgeranlässen;
- Bereitstellung von Expertise an die Landeskirche für Projekte im Zusammenhang mit den Themen «Pilgern» und «Spiritualität»;
- Führen einer geeigneten Statistik zum Erfassen der Nachfrage für die einzelnen Angebote.

In der Leistungsvereinbarung ist zudem festgehalten, dass das Pilgerzentrum gesamtstädtisch verankert sein und eine Ausstrahlung entwickeln soll, die sowohl regional als auch national und sogar im gesamten deutschsprachigen Raum spürbar ist.

Um diese Funktionen und den Leistungsauftrag zu erfüllen, wird ein Auf- und Ausbau des Pilgerzentrums angestrebt, wie im KP-Beschluss vom 13. Dezember 2023 (KP 2023-300) festgehalten. Die Anpassung der Ausrichtung des Pilgerzentrums ist begründet durch die Entwicklungen bei Pilgergruppen. Die früher beliebte Pilgergruppenroute Jakobsweg wird heute im Alleingang gepilgert und benötigt keine Gruppen mehr. Dies ist u.a. den Entwicklungen in der generellen Jakobsweg-Pilgercommunity geschuldet: Nicht zuletzt aufgrund der umfassend ausgebauten, europäischen Jakobswege samt ihrem dichten Netzwerk an Herbergen sowie den zahlreichen Routen-Apps hat sich das Pilgern auf Jakobswegen zu einer überwiegend individualtouristischen Aktivität entwickelt. Diese Entwicklung legt ein Umdenken im Blick auf das Pilgern nahe.

Zudem wird das Pilgern im reformierten Kontext als eine in vielerlei Hinsicht anschlussfähige, spirituelle Praxis verstanden (bestenfalls als eine „Grüne Reformation“), dem das Pilgerzentrum versucht Rechnung zu tragen. Um auch weiterhin eine attraktive Anlaufstelle für Pilgergruppen zu bleiben, ist es wichtig, entsprechende Angebote zu schaffen, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen und für Pilgergruppen interessant sind. Mit dem Übergang der Leitung zu Franziska Bark Hagen (per September 2022 ad interim und seit März 2024 als gewählte Pfarrerin) wird die konzeptuelle Ausrichtung weiterentwickelt. Neu sind die thematischen Pilgerangebote und die Ausweitung von Kooperationen.

Erweiterung des Pilgerangebots durch das Pilgerzentrum: Thematisches Pilgern

Das Pilgerzentrum hat 2024 sein erfolgreiches Pilgerangebot durch thematisches Pilgern ergänzt. Das thematische Pilgern lässt sich weiter in prozessorientiertes Pilgern und Pilgern zu historischen Themen einteilen. Dadurch kann man sich beim Pilgern auch in ein persönliches oder historisches Thema vertiefen. Diese Erweiterung richtet sich an spezifische Interessentengruppen wie zum Beispiel Frauen mit einer Krebsdiagnose, Menschen, die sich für eine Kirche unter freiem Himmel oder Schöpfungstheologie interessieren, oder an interreligiöse Pilgergruppen. Die neuen Angebote werden im Jahr 2025 weiterentwickelt und beworben. Ziel ist es, dadurch eine andere, idealerweise auch jüngere Zielgruppe anzusprechen und den Interessent:innenkreis zu erweitern.

Neue Kooperationen des Pilgerzentrums

Neu an der Ausrichtung des Pilgerzentrums sind zudem die von der Leitung kuratierten Kooperationen. Im Jahr 2024 wurden unter anderem folgende Kooperationen realisiert:

- Eine buddhistische Coachin (Unterwegs mit Feuerzungen, eine 4-tägige Pilgerreise über Pfingsten)
- Eine Klangtherapeutin (Pilgern für Frauen mit Krebsdiagnose)
- Ein Cityseelsorger aus St. Gallen (Tagesexerzitien für Männer)
- Ein Experte für das Herzensgebet („Herzströmen“).

Diese Kooperationen werden im Jahr 2025 weiter ausgebaut.

Pilgerprogramm 2024

Das Pilgerprogramm für das Jahr 2024 setzt sich aus den folgenden bisherigen und neuen Angeboten zusammen:

Bisher	Neu ab 2024
Tagespilgern MittwochsPilgern LAufmerksamkeit Buspilgern Pilgerstamm / Cafe Camino 1-2 grosse Auslandspilgerreisen (u.a. Via Scandinavica; Rumänien)	Rituale durch den Jahreszyklus Unterwegs mit dir – Pilgern für Frauen mit Krebsdiagnose Spuren folgen – Tagesexerzitien für Männer Unterwegs mit Feuerzungen Pilgern und Feiern im Wald Herzströmen – Pilgernd und schweigend Balance finden

Tabelle 3: Angebote Pilgerzentrum 2024

Die Aus- und Aufbauarbeit wird auch im Jahr 2025 weitergeführt. Die Neupositionierung und die Bewerbung von neuen Angeboten sind ressourcenintensiv. Einerseits müssen neue Pilgerangebote konzeptualisiert und Kooperationen dafür etabliert werden, andererseits müssen die Angebote zielgruppenorientiert kommuniziert und beworben werden.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten des Pilgerzentrums

Pilgern: Klassisch

Tagespilgern + Winterpilgern (36 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen und Team PilgerbegleiterInnen

Seit gut 20 Jahren pilgern alle vierzehn Tage eine Samstags- und eine Montagsgruppe auf Jakobs- und Pilgerwegen quer durch die Schweiz. Die Etappen werden jeweils montags von der Pilgerpfarrerin und samstags von einer Pilgerbegleitung aus unserem Team geleitet und gestaltet. Ihre Impulse, Gespräche, Schweigen und Lieder prägen das gemeinsame Unterwegssein. Der Einstieg ins Pilgern ist jederzeit möglich.

LAufmerksamkeit - einen Tag unterwegs im Schweigen (4 x jährlich)

Leitung: Esther Hossli, Pilgerbegleiterin; Iris Rothweiler emerit. Pfarrerin

Als LAufmerksamkeitsgruppe sind wir weitgehend schweigend unterwegs. Dabei kommen wir der eigenen Stille mit jedem Schritt, mit jedem Atemzug ein Stückchen näher. Das Angebot verbindet Natur und Spiritualität, Bewegung und Besinnung jenseits von Worten auf dem Weg von der Citykirche Offener St. Jakob bis zum Kloster Kappel am Albis.

MittwochsPilgern (5 x jährlich)

Leitung: Pius Freyermuth, Pilgerbegleiter EJW

Diese fünf Tagespilgerwanderungen führen uns durch das Fricktal, mit offenen Augen für die kulturelle Landschaft und die umgebende Natur, mit offenen Ohren für spirituelle Impulse, Geschichten und Legenden.

Pilgerreise Via Scandinavica – 4. Etappe (1x jährlich, 8 Tage)

Leitung: Birke Baden, Jean Daniel Vuichard

Die Via Scandinavica bietet eine Verbindung entlang einer Zugvogelroute von der Ostsee-Insel Fehmarn über Lübeck, Lüneburg, Celle, Hannover weiter ins Grenzgebiet zwischen Thüringen und Hessen, von wo aus uns Wege Richtung Santiago de Compostela, Rom und Jerusalem weiterführen. Die 4. Etappe führt uns von Hannover nach Göttingen durch Mitteldeutschland, mit Durchquerung von wunderschönen Waldgebieten.

Pilgern: Thematisch

Fokus: Prozess und Wohlfühlen

Unterwegs mit Dir - Pilgern für Frauen mit Krebsdiagnose (12 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen, Ursula Seiler, Klangtherapeutin

Eine schwere Erkrankung bedeutet eine grosse Zäsur im Leben. Plötzlich mit der eigenen Verwundbarkeit und Endlichkeit konfrontiert zu sein, erschüttert das Leben in seinen Grundfesten und verlangt nach Antworten auf existenzielle Fragen. Das Innehalten und Miteinander in dieser besonderen Pilgergemeinschaft kann auf dem eigenen Weg unterstützen.

Nach einem kurzen Austausch und gemeinsamen Einstimmen im Kirchenraum brechen wir auf zu einer Pilgerwanderung entlang der Sihl. Zwischendurch halten wir immer wieder inne. Gemeinsame Stille, Gespräche, Lieder und Rituale prägen unser Unterwegssein.

Erntedanken - Auf dem Elsässer Jakobsweg zwischen Barr und Turckheim (1 x jährlich, 5 Tage)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen und Maria Kühnen, Buddhistin / Coachin

Fülle und Mangel – zwei Seiten derselben Medaille. In welchen Aspekten unseres Lebens empfinden wir eine gesunde Satttheit, und in welchen Gefühlen von Unzulänglichkeit? Wir lassen uns inspirieren von Impulsen aus christlicher und buddhistischer Tradition sowie von Stock, Stein und Weinrebe. Unser Angebot richtet sich an interessierte Menschen, die gleichermassen bewegungsfreudig wie neugierig auf innere Prozesse sind und Lust haben, sich für gemeinsame spirituelle Impulse zu öffnen.

Herzströmen – Einführung ins Herzensgebet (1 x jährlich, 5 Tage)

Leitung: emerit. Pilgerpfarrer Andreas Bruderer

Das Herzensgebet ist ein spiritueller Übungs- und Erfahrungsweg. Es ist ein Weg zur eigenen Mitte und aus dieser heraus. In diesem Kurs werden wir schweigend und pilgernd erste Erfahrungen damit machen.

Atemschöpfen – Yoga + Pilgern in Italien (1 x jährlich, 5 Tage)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen und Yoga Samatvam Zürich

Wir sind unterwegs mit den transformativen biblischen Geschichten über Ostern und Pfingsten sowie transformativen Yogaübungen (Körper – und Atemübungen, Meditationen, Chanting).

Fokus: Geschichte

Buspilgern - Auf dem Hugenottenweg (1 x jährlich, 4 Tage)

Leitung: Theo Bächthold, emerit. Pilgerpfarrer

Nachdem wir in den letzten Jahren die Hugenotten- und Waldenserndörfer in Deutschland besucht haben, fahren wir im Mai 2025 in das Piemont und schauen, wo die Glaubensflüchtlinge herkamen. Von Torre Pellice aus besuchen wir das Angrogna-, Chisone- und Gemanascatal mit ihren historischen Waldenser Gedenkstätten.

Entlang der grünen Grenze – Fluchtgeschichten in die Schweiz 1939-44 (4 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen, mit: Dr. B. Häne, Historikerin Jüdisches Museum Basel, T. Wullschleger, Doktorandin Zentrum für Jüdische Studien, Uni Basel; Pius Feyermuth, Enkel

Grenzwächter, Pilgerbegleiter

Auf 4 Pilgerwanderungen in Riehen – Basel, Baselland und im Toggenburg werden Fluchtgeschich-

ten in die Schweiz – geglückte und gescheiterte - erzählt, und ihrer mittels einer kleinen, interreligiösen Liturgie gedacht.

Feiern

Pilgergottesdienste (4 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen

Ob auf den Spuren der Heiligen Drei Könige und des Jakobus, zur Segnung des Weges zu Beginn, oder zum Dank am Ende der Pilgersaison: Mit Ritualen, Musik und anschliessendem, gemütlichen Beisammensein feiern wir vier Pilgergottesdienste.

Rituale durch den Jahreszyklus (4 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen und Pfarrerin Ilona Monz, Kirche Kloster Kappel

In vier Ritualen sind wir unterwegs im Jahreszyklus. Nach einem kurzen Pilgerweg feiern wir die Rituale in der Kirche des Klosters Kappel.

Als Pilgernde sind wir den jahreszeitlichen Wechselbeziehungen oft besonders nahe. Wir erleben den Kreislauf von Geborenwerden, sich Vermehren und Sterben nicht nur im Menschlichen, sondern auch im Werden und Vergehen der Natur.

Pilgern und Feiern im Wald – Forest Church (4 x jährlich)

Leitung: Pfarrerin Franziska Bark Hagen und Pfarrer Patrick Schwarzenbach

Die forest church / Waldkirche ist eine alte, christliche Praxis, bei der die göttliche Lebenskraft inmitten der Grünkraft des Waldes leichter erahnbar wird. Gemeinsam starten wir an der Kirche Offener St. Jakob, pilgern durch die Stadt an den Rand des Waldes und begeben uns dort unter das hohe Blätterdach der grünen Kathedrale.

Kommunikationsstrategie

Infolge der Neupositionierung des Pilgerzentrums wird eine neue Kommunikationsstrategie umgesetzt, die gezielt darauf ausgerichtet ist, die Bekanntheit zu steigern und neue Zielgruppen anzusprechen. Dazu gehören regelmässige Inhalte und Updates auf Social Media, Flyer, Videos, Medienarbeit und Direktmarketing. Diese Kommunikationsmassnahmen erfordern spezialisierte Dienstleistungen, die extern bezogen werden müssen, während die Pflege der Webseite intern erfolgt. Die beantragten Mittel sind notwendig, um die langfristige Sichtbarkeit und Relevanz des Pilgerzentrums in der breiten Öffentlichkeit zu gewährleisten.

Ressourcenbedarf Pilgerzentrum

Der Personalaufwand deckt eine 50%-Pilgerassistentenstelle. Der Betriebsaufwand deckt das oben beschriebene Pilgerprogramm und alle damit verbundenen Kosten.

Vorgesehene Kosten für die Weiterführung des Pilgerzentrums als Spezialaufgabe

Eine detaillierte Auflistung des Budgets findet sich in der Tabelle 2 im obenstehenden Antrag.

	Zusätzliches Budget für CHF 2024	Vollbetrieb Budget ab CHF 2025
Personalaufwand (Aufstockung Pensum von 0.3 FTE auf 0.5 FTE (KP2024-447))	6'200.00	61'500.00 (2% Teuerungsausgleich)
Betriebsaufwand	0	146'600.00
Total Bruttoaufwand	6'200.00	208'100.00
Erträge	-	58'100.00

Aufwand Pilgerzentrum	-	150'000.00
------------------------------	---	-------------------

Tabelle 4: Kosten Weiterführung Pilgerzentrum ab 2025

Die 50 %-Pfarrstelle ist nicht Bestandteil des Personalaufwands, sondern wird als Pfarrstelle separat finanziert.

Rechtliches

Gem. Art. 26 Ziff. 8 der Kirchgemeindeordnung obliegt die Bewilligung von neuen wiederkehrenden Ausgaben von mehr als CHF 100'000 dem Kirchgemeindepapament.

Fakultatives Referendum

Gem. Art. 21 Ziff. 7 der Kirchgemeindeordnung unterliegt dieser Beschluss nicht dem fakultativen Referendum.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 18.09.2024

				Bemerkungen
Gesamter Bruttoaufwand			208100	
Betriebsaufwand (ohne Personalkosten)			146600	
Gemeindeaufbau	Gottesdienste	Rituale	1000	Musiker für 4 Rituale
		Forest Chruch	200	Material GD, Getränke
		GD	2000	4 GD: Musiker und Apéro
	Anlässe	Cafe Camino	300	Apéro
				1 Tag WB mit externem Coach: Hotel, Anreise,
		Weiterbildung Team	1500	Honorar, Verpflegung
		Netzwerk	700	Teilnahmegebühren für Pilger- Messen (CH u D), Netzwerke
Ausflüge, Exkursionen, Reisen und Lager	Pilgern	Herzströme	6000	Unterkunft, Verpflegung, Führungen
		Buspilgern	26000	Unterkunft, Verpflegung, Car, Führungen, Eintritte
		Erntedanken	8000	Unterkunft, Verpflegung
		Via Scandinavica	20000	Unterkunft, Verpflegung, Transporte, Führungen, Eintritte
Honorare Musiker, Referenten, etc.	Mandate Pilgern	Tagespilgern	3600	30 PilgerbegleiterInnen à CHF 120 /Tag
		Winterpilgern	500	4 Pilgerbegleiter à CHF 120/Tag
		Herzströme	1500	Exerzitien-Experte Herzensgebet 5 Tage
				Leitung Pilgerreise auf dem Hugenottenweg Piemont
		Buspilgern	1000	4 Tage
		Erntedanken	3000	Choachin, 5 Tage
		Via Scandinavica	1400	Doppel-Leitung durch Pilgerbegeliter in D, 8 Tage
		Portugal	4000	Yoga- und Mediationslehrer, 7 Tage
				12 Tage x CHF 300.-, Therapeutin mit Expertise
		Unterwegs mit dir	3600	Krebsklienten
				4 Historikerinnen (Uni Basel, Jüd Museum Basel) als
	Grüne Grenze	4000	Co-Leitung für 8 Tage	

Subventionen	Subventionen	Herzströme	1000	3 Personen werden bei der Teilnahme unterstützt
		Buspilgern	1000	3 Personen werden bei der Teilnahme unterstützt
		Erntedanken	1000	4 Personen werden bei der Teilnahme unterstützt
		Via Scandinavica	1000	3 Personen werden bei der Teilnahme unterstützt
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Dienstleitung Dritter für Public Relations	Mandat	40000	Für Social Media Auftritt und spezifische Werbeaktionen z.B Unterwegs mit dir
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Informatiknutzungsgebühren	Unterhalt Webseite	3000	Updates und Bilderrechte
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Duckkosten	Flyer	7000	Flyer Angebote
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Versandkosten	Briefe	500	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Betriebs-und Verbrauchsmaterial	Büromaterial	600	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Reise und Spesen	Spesen	3000	Teilnahme an Pilgermessen
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Geschenke Dritter	Geschenke	200	
Personalaufwand			61'500.00	Pilgerassistenz
Ertrag			58100	
Entgelte	Rückerstattung Dritter	Tagespilgern	3000	Erträge aus Teilnahmekosten
		Winterpilgern	800	Erträge aus Teilnahmekosten
		Herzströme	5000	Erträge aus Teilnahmekosten
		Buspilgern	25000	Erträge aus Teilnahmekosten
		Erntedanken	5000	Erträge aus Teilnahmekosten
		Via Scandinavica	18000	Erträge aus Teilnahmekosten
		Entlang der Grünen Grenzen	500	Erträge aus Teilnahmekosten
		Unterwegs mit dir	800	Erträge aus Teilnahmekosten
Total (Nettoaufwand)			150000	

**Nettoaufwand ohne
Personalkosten**

88'500.00

Tabelle Zusammenstellung der Kosten der letzten fünf Jahre Pilgerzentrum

Untenstehende Tabelle fasst die Kosten der letzten fünf Jahr für das Pilgerzentrum zusammen.

Erläuterung:

Während das Pilgerzentrum bei KK4/5 war, gab es keine klare Abgrenzung zwischen «Offener St. Jakob/Citykirche» und dem «Pilgerzentrum» (erst ab Februar 2023). Ob und wie da genau die Abgrenzung damals stattfand, kann nicht eruiert werden.

Die Jahre sind zudem nicht repräsentativ, weil in diesen Jahren die Pandemie war und das Pilgerzentrum wegen personellen Ausfällen ab 2023 reduziert geführt wurde.

Ein Durchschnitt der letzten fünf Jahre als Vergleichszahlen ist daher nicht aussagekräftig.

Antrag der Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK)
vom 19. November 2024

Zwischenbericht Chilehügel
KP2024-450

Antrag

Die DBK beantragt dem Kirchgemeindepaplament mit 3:0 Stimmen (abwesend 2):

Zustimmung (Zustimmende Kenntnisnahme).

Begründung

Gleichlautend.

Referent: Damian Yvert

Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK)
Präsident Damian Yvert
Sekretär Daniel Reuter

Behandlung im Kirchgemeindepaplament: 19. Dezember 2024

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 21. August 2024
Traktanden Nr.: 24

KP2024-450

Antrag und Weisung KGP - Zwischenbericht Projekt "Chilehügel 2026" 1.7.4 Projekte und Arbeitsgruppen

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Ressort Diakonie unterbreitet der Kirchenpflege den Antrag auf Kenntnisnahme des Zwischenberichts der Projektleitung «Chilehügel 2026» durch das Kirchgemeindep Parlament.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 36 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Der Zwischenbericht der Projektleitung «Chilehügel 2026» wird zur Kenntnis genommen und verdankt und dem Kirchgemeindep Parlament zur Kenntnisnahme unterbreitet.
- II. Die Projektleitung wird beauftragt, bis zum 31.08.2024 die Ein- und Ausgaben vom Projekt Chilehügel vom letzten Jahr und von 2024 detaillierter auszuweisen (Erfolgsrechnung), um sie dem Kirchgemeindep Parlament ergänzend zuzustellen.
- III. Der Bereich Gemeindeleben wird beauftragt, im 1. Quartal 2025 das Projekt «Chilehügel 2026» dem Projekt-Monitoring zu unterziehen und im 2. Quartal 2025 einen Evaluationsbericht mit differenzierten Aussagen über die Wirkung sowie die qualitative und quantitative Zielerreichung des Projekts vorzulegen.

IV. Mitteilung an:

- Kirchgemeindeparlament, Parlamentsdienste (unter Beilage vom Zwischenbericht und der Erfolgsrechnung)
- Projektleitung «Chilehügel 2026»
- Kirchenkreis neun: Präsidium
- GS Gemeindeleben, Bereichsleitung
- Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Claudia Bretscher, Ressortleitung Diakonie)

- I. Der Zwischenbericht der Projektleitung des Projekts «Chilehügel 2026» wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Am 1. April 2023 startete der Kirchenkreis neun (KK9) das Projekt «Chilehügel 2026», welches eine Belebung des «Bistros ufem Chilehügel» sowie die gleichzeitige Attraktivierung des Kirchenstandorts Altstetten bezweckt.

Mit der Bewilligung der Finanzierung des Projekts zulasten des Personal- und Entwicklungsfonds (PEF) durch das Kirchgemeindeparlament am 7. Dezember 2022 wurde die Kirchenpflege gleichzeitig beauftragt, dem Kirchgemeindeparlament spätestens bis Ende Juni 2024 einen Zwischenbericht über den Stand des Projekts zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Mit dem Zwischenbericht der Projektleitung (vgl. Anhang) liegt das verlangte Dokument infolge anfänglicher Projektverzögerung mit Verspätung vor. Eine differenziertere und umfassendere Analyse des Projekts mit Aussagen über die Wirkung sowie die qualitative und quantitative Zielerreichung des Projekts erfolgt nach Abschluss des Projekt-Monitorings im 2. Quartal 2025 durch das dafür verantwortliche Evaluationsteam.

Ausgangslage

Die Projektleitung hat im Juli 2024 den verlangten Zwischenbericht vorgelegt. Darin kommt sie zum Schluss, dass das Projekt «Chilehügel 2026» nach anfänglicher Verzögerung gut gestartet ist. Dies zeigt sich unter anderem an dem nahtlosen und reibungslosen Übergang des Betriebs vom Christuszentrum an den KK9, den Mehreinnahmen, die die notwendige Erhöhung der Stellenprozente des Bistros ermöglichten, den vielfältigen Angeboten, die das Projekt inzwischen umsetzt, der Implementierung neuer Kommunikationsmassnahmen über das Projekt, der Einbindung von mittlerweile über 20 Freiwilligen, sowie an der stabileren Steigerung der verkauften Mittagsmenüs und der Einnahmen im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz dieser Erfolge sieht die Projektleitung weiteres Entwicklungspotenzial, insbesondere durch die Verstärkung der Massnahmen im gastronomischen und diakonischen Bereich, um die Präsenz und Partizipation vor Ort zu stärken und nach der Projektphase ein ausgeglicheneres Budget zu erreichen.

Erwägungen der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat den Zwischenbericht zur Kenntnis genommen und verdankt. Sie beauftragt den für das Projekt-Monitoring verantwortlichen Bereich Gemeindeleben mit dem Projektmonitoring des Projekts «Chilehügel 2026» im 1. Quartal 2025 und der anschliessenden Erstellung eines Evaluationsberichts, welcher eine differenzierte Analyse mit Aussagen über die Wirkung sowie die qualitative und quantitative Zielerreichung des Projekts erlaubt.

Die Kirchenpflege weist darauf hin, dass nach Abschluss der PEF-Finanzierung nicht mit zusätzlichen Geldern aus dem gesamtstädtischen Budget gerechnet werden kann.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Bässler', written over the printed name.

Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 28.08.2024



Zwischenbericht Projekt Chilehügel 2026

zuhanden Kirchenpflege und Kirchgemeindepapament

Version 9. Juli 2024

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich

Kirchenkreis neun
Ginsterstrasse 54
8047 Zürich
Tel. 044 492 81 00
reformiert-zuerich.ch/neun



Zusammenfassung: «Das Wichtigste in Kürze»

- Das Projekt ist erfolgreich gestartet und gut unterwegs.
- Ein höherer Personaleinsatz konnte mit Mehreinnahmen finanziert werden.
- Es besteht weiterhin Entwicklungspotenzial in den Bereichen Gastronomie und Diakonie.

Ausgangslage

Das bistro ufem chilehügel besteht bereits seit 2012, als die damalige reformierte Kirchgemeinde Altstetten Umbauarbeiten vornahm. Es wurde damals durch die Sozialbetriebe Christuszentrum betrieben. 2021 teilte das Christuszentrum mit, dass sie gerne den Betrieb abgeben möchten oder in anderer Weise als Kooperationspartner mit dem mittlerweile zuständigen Kirchenkreis neun zusammenarbeiten möchten. Das Angebot stiess im Kirchenkreis neun auf breites Interesse und man entschied sich, den Betrieb als eigenes Bistro weiterzuführen; auch, um damit als Kirche auf dem Chilehügel bei der Bevölkerung von Altstetten präsenter zu sein. Als Teil eines Diakonie-Projektes zur Bildung eines Begegnungszentrums soll das Bistro ein Kernangebot dafür bilden.

Es folgte die Projektausarbeitung und der Antrag der Kirchenkreiskommission neun an die Kirchenvorstande, das Projekt aus dem Personal- und Entwicklungsfonds (PEF) zu unterstützen.

Das Kirchgemeindepaparat bewilligte am 7. Dezember 2022 einen Kredit in Höhe von CHF 280'000.00, finanziert mit finanziellen Mitteln aus dem Personal- und Entwicklungsfonds (PEF), für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025.

Dies ist der Zwischenbericht (Beschluss 3 Sitzung Kirchgemeindepaparat 7.12.2024) auf Mitte der Projektdauer. Das Monitoring durch den Bereich Gemeindeleben ist für Januar 2025 geplant.

Start

Auch weil der Parlamentsentscheid aufgrund des Genehmigungsprozesses erst im Dezember 2022 erfolgte, konnte die Übernahme des bistro ufem chilehügel nicht per 1. Januar 2023, sondern erst per 1. April 2023 stattfinden. Das Christuszentrum hat in verdankenswerter Weise den Betrieb bis am 31. März 2023 weitergeführt und damit eine optimale Übergabe ermöglicht. Bereits per 1. März 2023 wurde die Leitung des Bistros angestellt und konnte so vor dem eigentlichen Start im April erste Erfahrungen sammeln und die Übernahme zusammen mit dem Christuszentrum vorbereiten.

Am 1. April 2023 wurde die Verantwortung für den Betrieb erfolgreich übernommen. Das Christuszentrum wirkt seither als Caterer (Mittagessen) sowie als Lieferant von Lebensmitteln in der Organisation mit.

Ziele /Vision

- Das Projektteam hat die Projekt- und Jahresziele definiert (siehe Anhang zum vorliegenden Zwischenbericht).
- Die Ziele für das erste Betriebsjahr wurden ausgewertet.

Die Empfehlungen der KPEF wurden und werden wie folgt umgesetzt.

Professionalisierung Konzept (Chancen und Risiken) für die Erarbeitung der möglichen Überführung in den Regelbetrieb des Kirchenkreises neun: Aktuell werden mit dem Betrieb Erfahrungen, Zahlen, Feedbacks gesammelt, die im zweiten Halbjahr 2024 mit der Planung des Monitorings erhoben werden. Am Monitoring werden diese in das Konzept bistro ufem chilehügel eingearbeitet.

Projektmonitoring (Gemeindeleben): Das Projektmonitoring ist im Januar 2025 geplant, um zwei Jahre Erfahrungen miteinzubringen und, um für die Implementierung genauere Fakten zu haben.

Vernetzung und Erfahrungen: Das Projektteam hat diverse andere Angebote besucht und sich mit den zuständigen Personen ausgetauscht. Auch zwischendurch bestehen Kontakte, um Erfahrungen

abzuholen oder weiterzugeben. Besucht wurden: Zytlos, Hoch3, Coffee&Deeds, Sonegg, Streetchurch, Café am Puls Zollikerberg, ...

Ertragssteigerung: Da in der Gastronomie die Schwankungen im Tagesgeschäft gross sein können, ist dieser Punkt nicht direkt beeinflussbar. Mit der Erarbeitung von Vision und Zielen, der weiteren Begleitmassnahmen und einer immer stärkeren, öffentlichen Präsenz ist es gelungen, den Ertrag zu steigern. Die Zahlen sind im Abschnitt «Betrieb» aufgeführt.

Theologische und Diakonische Begründung

Aus dem Monitoring Pilotprojekt Chilehügel, 4. Oktober 2021, Christoph Sigrist: Ein «knurrender Magen» übersteuert den Glauben – das Bistro kann eine verlässliche Basis der Gastfreundschaft liefern, indem es drei verschiedene Qualitäten von Räumen abdeckt: Gastraum – Schutzraum – Zwischenraum

Das Thema Gastfreundschaft war in den letzten drei Jahren im Kirchenkreis neun sehr präsent. Einerseits durch eine mit Drittmitteln finanzierte Stelle, die zusammen mit dem Kirchenkreis neun Team die «Leitgedanken Gastfreundschaft im Kirchenkreis neun» erfasst hat; andererseits durch das Projekt der Geschäftsstelle im Bereich Immobilien.

Die von Christoph Sigrist angesprochenen Qualitäten werden wie folgt umgesetzt:

Gastraum: Das bistro ufem chilehügel ist ein Ort, um Gast zu sein und als Gastgebende zu wirken.

Beispiele aus dem Alltag: Mittagessen, Veranstaltungen, interne und externe Gruppen

Gott als grundlegender Gastgeber, der uns als Gäste aufnimmt und uns begegnen möchte, hat sich in Jesus Christus auch immer wieder zum Gast gemacht. Er hat mit den Menschen Zeit verbracht und dadurch Beziehungen ermöglicht. Die Wechselwirkung zwischen Gast und Gastgebende ist in einem Gastraum entscheidend, vor allem wenn die Gastgebenden wissen, dass sie auch zu Gast sind.

Schutzraum: Seelsorge, Gespräche,

Beispiele aus dem Alltag: Leidmahl, Gespräche

Sich bewusst und unbewusst Zeit zu nehmen für die Anliegen, Sorgen, Wünsche und Ideen. Damit signalisieren, dass man als Gast gehört und wahrgenommen wird. Manchmal reicht ein Lächeln, ein nettes Wort, ein Kaffee, um sich geborgen zu fühlen. Manchmal aber braucht es ein Gespräch, ein Gebet oder Informationen darüber, wie man zu besseren Lösungen kommt. In der Tischgemeinschaft mit anderen können die Besuchenden erleben, dass sie in der Gemeinschaft mit Mitmenschen und Gott willkommen sind

Zwischenraum: Möglichkeit auszuprobieren, neue Ideen einzubringen, eine Zeit lang mitzuwirken, Raum zu nutzen.

Beispiele aus dem Alltag: Freiwillige:

Als Vision kennen wir einen zentralen Satz «es ist ein Raum, der ermöglicht». Dieser Raum – Im bistro ufem chilehügel Logo die leere Fläche im Kreis – ist das Bistro selbst und das, was im bistro ufem chilehügel angeboten werden kann. Auf der Suche nach einer Aufgabe, einem Angebot können die Menschen am Gemeindeaufbau mitwirken – als Teilnehmer:innen oder Mitwirkende.

Organisation

Kirchenkreiskommission

Sie hat die Projektverantwortung und nimmt das Quartalsreporting ab, gibt Rückmeldungen (Anregungen, Fragen, Kritik, Lob, ...) zum Projekt an die Projektorganisation.

Projektorganisation

Das Projektteam ist personell wie folgt besetzt:

- Co-Leitung Susanne Kohler (BTL) und Matthias Walther (Teamleitung Diakonie)
- Esther Kohler (Leitung Bistro)
- Felix Schmid (Pfarrer)
- Tamara Guyer (Projekt Gastfreundschaft KK9)
- Nicole Salvalaggio (Sozialdiakonin in Ausbildung)
- Matthias Roth (Christuszentrum)
- Thomas Gehrig/ Beat Brügger (Gemeindeleben KG Zürich)

Die Projektleitung rapportiert quartalsweise an die Kirchenkreiskommission neun. Sie klärt Fragen zum Betrieb und zu dessen Weiterentwicklung, erarbeitet Ziele und wertet diese aus.

Das Bistro-Team besteht aus:

- Leitung Bistro 80 Prozent
- Zwei Servicemitarbeitenden 35 Prozent und 60 Prozent
- 1 Sozialdiakonin in Ausbildung im Bereich Freiwilligenmanagement und Gemeindeanimation
- 12 Freiwilligen
- Externen Personen des Christuszentrums. In der Regel sind ein Koch und eine Service-Hilfe (geschützter Arbeitsplatz) während des Mittagsservice vor Ort.

Betrieb

Anpassungen im Projekt

Die «Leitung Bistro (im Projektantrag Hüttenwart:in)» ist ein Team von drei befristeten Stellen mit insgesamt 175 Stellenprozenten. Dies braucht es, um einen optimalen Tagesbetrieb am Laufen zu halten und daneben weitere Gruppen zu bewirten. Geplant wurde zu Beginn mit 110 Stellenprozenten.

Angebote

Im bistro ufem chilehügel finden – zusätzlich zu den Mittagessen von Montag bis Freitag – vermehrt eigene Veranstaltungen statt. Insbesondere mit dem «Fiirabig» am Donnerstagabend werden auch partizipative Angebote eingebaut sowie kirchliche Veranstaltungen integriert.

Neben den verschiedenen Angeboten, die regelmässig im bistro ufem chilehügel stattfinden – Chilekafi, CafeTreff, Lismigruppe, Znünipause nach dem Elki-Singen, Schreibwerkstatt, ... – gab es einzelne Veranstaltungen, bei denen das Bistro offen war.

Die Bistro-Eröffnung wurde zusammen mit der «Langen Nacht der Kirchen» anfangs Juni 2023 gefeiert. Dabei haben sich die Angebote optimal ergänzt. Neben den Abendmahlsfeiern in der «Alten Kirche Altstetten» wurde im bistro ufem chilehügel davor der Apéro und danach das Dessert angeboten. Auch bei der anschliessenden «Silent Disco» in der Alten Kirche Altstetten hat das Bistro für Speis und Trank gesorgt.

Beim erstmaligen Lindenplatzfest (Quartierfest in Altstetten) war das Bistro mittendrin und ein beliebter Ort zum Verweilen und dem Treiben rund um den Lindenplatz und Chilehügel zuzuschauen.

Daneben war das bistro ufem chilehügel auch Ort für Apéros nach Konzerten, Tauffeiern und einer Hochzeit, für Leidmahle, Sitzungsausklang etc. Für das Kirchenkreis-neun-Team war und ist das Bistro auch ein Ort, um jeweils am Mittwoch die gemeinsame Pause abzuhalten und so den Zusammenhalt im Team weiter zu stärken und die Möglichkeit des informellen Austauschs untereinander zu fördern.

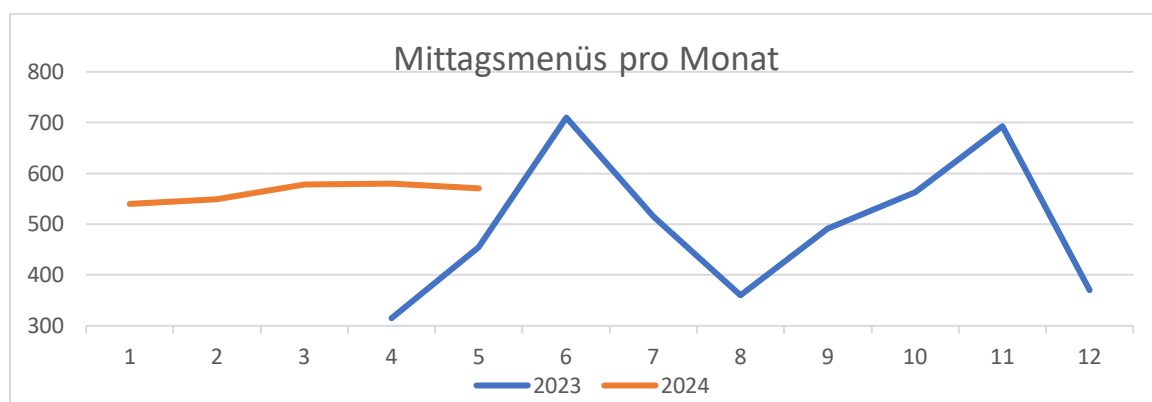
Daneben ist das Bistro für externe Gruppen auch ausserhalb der Öffnungszeiten geöffnet. Beispielsweise für Apéros von Institutionen, Tagungen im Kirchgemeindehaus, Geburtstagsfeiern oder Weihnachtessen.

Zahlen

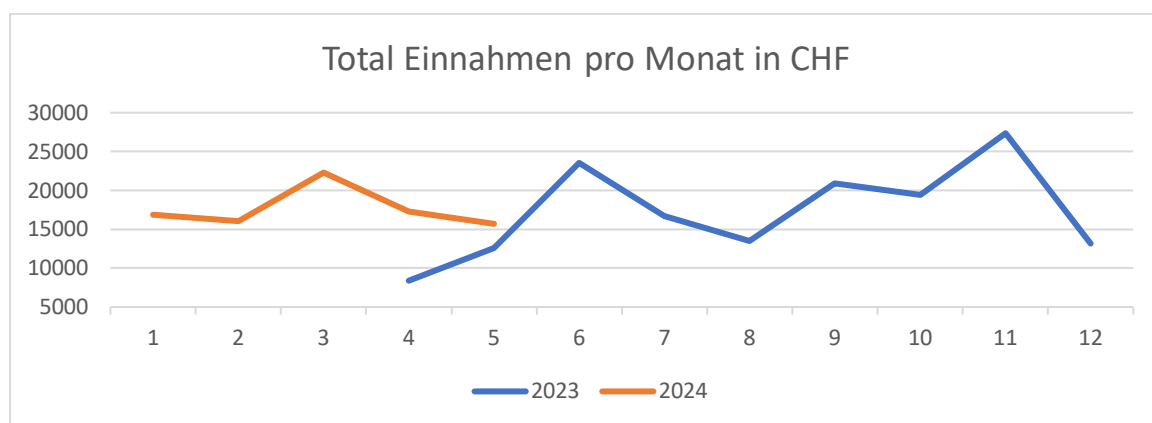
Entwicklung Anzahl Mittagsmenüs

Die Gastronomie ist diversen Schwankungen ausgesetzt. Das bemerken wir auch im bistro ufem chihügel. Mit den Betriebsschliessungen (jeweils zwei Wochen) in den Schulferien – April/Mai 2023 (Renovationen), Betriebsferien Juli/August 2023 und Dezember 2023/Januar 2024, sind die Zahlen in den entsprechenden Monaten verständlicherweise tiefer. Auch verzeichnen wir zum Teil grosse Unterschiede im Tagesbetrieb von mehreren hundert Franken.

Dank vieler Stammkunden aus dem Quartier und den umliegenden Betrieben, Schulen und Institutionen, die regelmässig zu Gast sind, zählen wir eine verlässliche Basis, die weiterwachsen kann. Die 1'000 bestellten Mittagspässe (elftes Menü Gratis) im Kreditkartenformat neigen sich nach einem Betriebsjahr bereits dem Ende zu.



Ein wichtiger Einnahmepunkt sind die externen Gruppen, die in den Randstunden zusätzliche Einsatzmöglichkeiten und Einnahmen generieren. Diese machen rund 20 Prozent der Einnahmen aus.



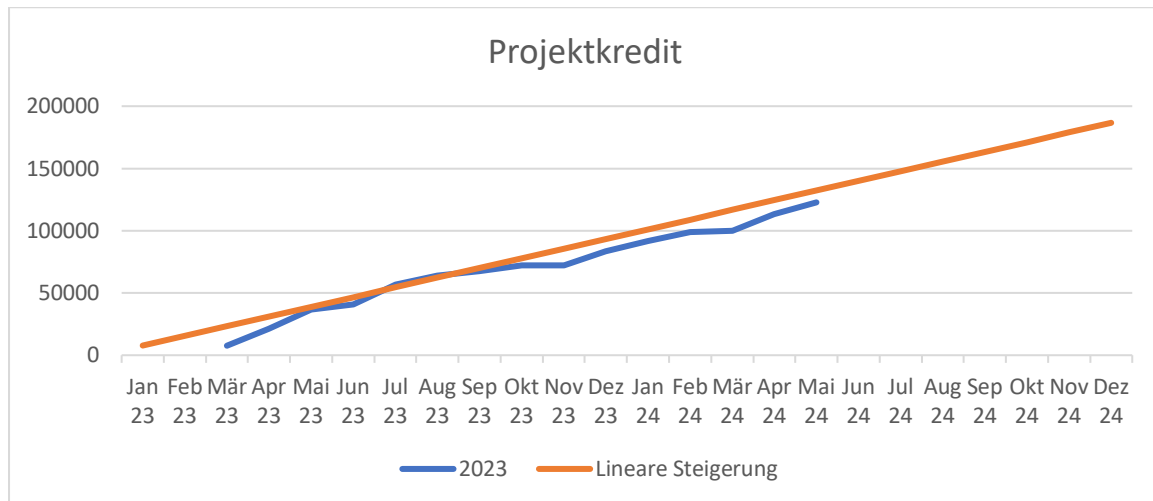
Entwicklung Projektkredit

Bis Ende des vierten Quartals 2023 (neun Betriebsmonate) wurden verbucht:

- Einnahmen in Höhe von CHF 155'549.38
- Ausgaben in Höhe von CHF 239'024.94

Für den Projektkredit hat das Ergebnis zur Folge, dass für das Jahr 2023 CHF 83'475.56 bezogen wurden.

Für die beiden Projektjahre (2024/2025) stehen von den bewilligten CHF 280'000.00 noch CHF 196'524.44 (respektive CHF 98'262.22 pro Jahr) zur Verfügung.



Wirkungen

Durch den in den Kirchenkreis integrierten Betrieb ist es intern einfacher geworden, Veranstaltungen im bistro ufem chilehügel durchzuführen oder vor Ort zu sein und sich auf spontane Gespräche einzulassen. Wir sind hier zu Hause.

Dieser Aspekt wird seit Anfang 2024 auch statistisch erhoben. Erste Zahlen werden ins bevorstehende Monitoring einfließen.

Ein neues Kassensystem wurde im bistro ufem chilehügel für die Kirchgemeinde Zürich eingesetzt und in Zusammenarbeit mit dem Bereich Finanzen getestet. Dieses Kassensystem wird bereits erfolgreich in der Streetchurch sowie in den Altstadt-Kirchen eingesetzt. Künftig soll dies an weiteren Verkaufsorten eingesetzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem Betreiberwechsel vom Christuszentrum zur Kirchgemeinde Zürich wurden verschiedene gestalterische Massnahmen umgesetzt:

Das neue Logo symbolisiert den Chiehhügel und hat im – nicht runden – Kreis Platz für Ideen.



Die neue Webseite www.chiehuegel.ch wurde über das Tool der Kirchgemeinde entwickelt und schlicht gehalten. Es sind nebst den Öffnungszeiten, Menükarten und Kontakten auch verschiedene Veranstaltungen, die im bistro ufem chiehhügel stattfinden, publiziert.

Ebenfalls wird auf den Sozialen Medien Facebook und Instagram und im wöchentlich verschickten Newsletter auf die aktuellen Tagesmenüs hingewiesen.

Weiter wurden im Bistro verschiedene, gestalterische Massnahmen umgesetzt:

- Der Boden und der grosse Holztisch im Zwinglizimmer wurden abgeschliffen und neu versiegelt.
- Die Wände wurden neu gestrichen und die «verwitterten», teils defekten Gartentische und -stühle wurden durch neue, zweckmässige Möbel ersetzt.
- Eine neue Salatbar und Selbstbedienungstheke erfreuen sich grosser Beliebtheit.
- Ein neues, platzsparendes Bücherregal und eine Kinderspielecke erweitern das Angebot.

Freiwillige

Die Mitwirkung von Freiwilligen im bistro ufem chiehhügel wurde ab Start angestrebt. Mit mehreren Info-Veranstaltungen wurden zu Beginn die Ideen und Wünsche der möglichen Freiwilligen abgeholt. Mittlerweile haben wir über 20 Personen als Freiwillige im Bistro gewinnen können. Einige Wenige waren nur für eine kurze Zeit bei uns, während mittlerweile die meisten Freiwilligen seit mehreren Monaten regelmässig da sind. Zudem wurden die Freiwilligen, die an den Veranstaltungen und Angeboten (Beispiele: Fiirabig, Chiehhügelgrill, Chiehkafi am Sonntag, ...) im Bistro mitwirken, auch in die Prozesse eingebunden. Somit verfügen alle über eine Einsatzvereinbarung, eine Einführung vor Ort, jährliche Gespräche und die Elemente der Wertschätzung (Freiwilligenfest, Team-Anlass).

Pro Quartal leisten die Freiwilligen zusammen über 400 Stunden Einsatzzeit, was in etwa einer 80 Prozent-Stelle entspricht.

Mitbericht Christuszentrum

«Die Übergabe des Bistro-Betriebes im Frühjahr 2023 von Seiten Sozialbetriebe an den Kirchenkreis neun hat weitgehend reibungslos funktioniert. Für den Fachbetrieb CZ Gastro, der die Zubereitung der Mittagsmenüs verantwortet, haben sich primär die Ansprechpersonen geändert. Betreffend den Produktionsabläufen und der Aufbereitung der Menüs im Bistro hat es im Vergleich zum vorhergehenden Betrieb nur wenig Änderungen gegeben. Erfreulich ist, dass es für die Übergabe keinen Betriebsunterbruch gab und die bestehende Kundschaft dem Betrieb erhalten geblieben ist. Es war primär eine Betriebsübergabe im Hintergrund, von der der Bistro-Besuchenden kaum etwas mitbekommen hat.

Die neue Kooperation mit dem Kirchenkreis neun wird von den Sozialbetrieben Christuszentrum durchwegs zufriedenstellend und positiv ergänzend erlebt. CZ Gastro verfügt in Schlieren über eine professionelle Produktionsküche, in der sie für verschiedene weitere Partner Menüs für die Aufbereitung vor Ort produziert. Mit der Kernkompetenz der Gastro-Erfahrung sowie der Zubereitung und Aufbereitung der Menüs im Bistro kann CZ Gastro den Bistrobetrieb des Kirchenkreis neun optimal ergänzen und unterstützen. In dieser Aufgabe können die Sozialbetriebe Christuszentrum auch das Risiko der Fertigungskosten decken, verrechnet werden nur die verkauften Menüs im Bistro. Für die Sozialbetriebe ist die Kooperation mit dem Kirchenkreis neun auf zwei Ebenen ein wichtiger und spürbarer Mehrwert: Erstens die ergänzende Zusammenarbeit und der gemeinsame öffentliche Auftritt mit der gemeinsamen Präsenz mit dem Kirchenkreis neun im Zentrum von Altstetten. Zweitens auch mit der Möglichkeit, Mitarbeitenden an angepassten Arbeitsplätzen in der Menüzubereitung und im Betrieb vor Ort die Möglichkeit von interessanter und sinnstiftender Arbeit zu ermöglichen.

Die Sozialbetriebe stehen voll und ganz hinter dem Bistro-Projekt und tragen die Weiterentwicklung von Seiten Gastronomie aber auch ideell voll und ganz mit.

Matthias Roth, Sozialbetriebe Christuszentrum, Bereichsleitung CZ-Arbeiten»

Blick in die Zukunft

Das bistro uf em chilehügel zeigt weiterhin Entwicklungspotenzial, sowohl auf gastronomischer als auch auf diakonischer Ebene. Auf gastronomischer Ebene sind die Einkünfte zentral, um ein ausgeglichenes Budget zu erhalten. Mit zusätzlichen internen und externen Gruppen, Stammgästen für Mittagessen und vor allem der Belebung am Morgen und Nachmittag, können weitere Einnahmen generiert und die Auslastung kann erhöht werden. Das Bistro verfügt über maximal 60 Sitzplätze (innen) und 48 Sitzplätze (aussen). Im Mittagsservice ist deshalb ein angestrebter Durchschnitt von 30 Menüs möglich.

Auf diakonischer Ebene sind nebst der Präsenz vor Ort und damit verbunden dem «Gespräch mit den Gästen», Angebote vor Ort im Bistro wichtig. Diese beleben vor allem am Morgen und am Nachmittag den Raum und laden dazu ein, auf partizipativer Ebene etwas Eigenes zu versuchen.

Personen, die das erste Mal ins Bistro kommen, haben noch häufig beschrieben, dass sie nicht wussten, dass das Bistro öffentlich ist. Die angestrebte Niederschwelligkeit ist in den Gedanken von vielen Personen beim Anblick des Bistros im kirchlichen Raum nicht vorhanden. Eine weiterhin offene Kommunikation nach aussen und der Einsatz geeigneter Werbemassnahmen scheint uns von daher für die weitere Entwicklung des bistro uf em chilehügel wichtig. Nach den Erfahrungen im zweiten Betriebsjahr sind auch Überlegungen anzustellen, wie bei einer Weiterführung des Bistro-Betriebs mit dem strukturellen jährlichen Defizit (in der Grössenordnung von CHF 50'000 bis CHF 80'000) umgegangen werden kann.

ANHANG

Ziele «Projekt Chilehügel 2026»

Flyer bistro ufem chilehügel

Ziele «Projekt Chilehügel 2026»

1. Ziele bis Projektende

1.1 Gastronomische Ziele

Das Mittagsangebot wird rege genutzt.

Wir verkaufen durchschnittlich 30 Mittagsmenüs pro Tag. Messbarkeit: Auswertung aus Kasse.

Neue Gäste finden den Weg ins Bistro durch die neuen Möglichkeiten am Morgen und Nachmittag.

Durch die Öffnungszeiten ist das Bistro ein Ort, um länger zu verweilen. (Kinderecke, Selbstbedienung, Büchertausch, ...)

1.2 Diakonische Ziele

Das Bistro ist in die Aktivitäten im Kirchenkreis eingebunden. Synergien werden genutzt.

Neue Angebote von Freiwilligen und Mitarbeitenden des Kirchenkreises finden nach Möglichkeit im Bistro statt. Bestehende Angebote sind geöffnet und vernetzt.

Die Mitglieder der Kirchgemeinde sowie Besucher:innen spüren im Bistro gelebte Gastfreundschaft.

Alle Mitarbeitenden sowie die Freiwilligen kennen die Leitgedanken Gastfreundschaft. Die Möglichkeiten im Bistro sind bekannt und werden genutzt (Selbstbedienungsstation, Arbeitsplätze, Kinderecke, Büchertausch, Zwinglisch, Caffè Sospeso ...).

Es finden vermehrt niederschwellige Kontakte mit Gästen statt.

Mitarbeitende und Freiwillige haben Zeit für unsere Gäste. Triage zu Seelsorge und Sozialberatung findet statt. Die Gespräche sind in einer Statistik festgehalten.

Es gibt einen Pool an Freiwilligen, die sich gerne im Bistro engagieren und auf verschiedenen Stufen partizipieren.

Freiwillige im Bistro haben Freude und erleben die Mitwirkung als einen Mehrwert. Ideen von Freiwilligen werden ernstgenommen und partizipativ umgesetzt.

Das Zielpublikum ist bekannt und wird erweitert.

Neben den Berufstätigen und weiteren Mittagsgästen sprechen wir am Morgen und Nachmittag gezielt Familien mit Kindern und Senior:innen an. Eine Vernetzung von den Gästen findet statt (z.B. Zwingli).

1.3 Betriebliche Ziele

Personal

Ein Personalpool von Bistro-Angestellten ist vorhanden, der die personelle Grundabdeckung gewährleistet und Zusatzaufträge annehmen kann.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten vom Bistro sind von Montag bis Freitag jeweils 9—17 Uhr. Bei entsprechenden Angeboten (zB. Fiirabig, Samstagmorgen, Chilekafi) werden sie ausgeweitet.

Finanzielle Ziele

Der Kreditrahmen von CHF 280'000 wird in den drei Jahren bis Dezember 2025 nicht überschritten. Dazu dient ein regelmässiges Controlling.

Die Anschlussfinanzierung ab Januar 2026 ist bis März 2025 geklärt.

Kommunikation

Durch verschiedene Kommunikationsformate (reformiert.lokal, Website, Social Media, Newsletter, Inserate, ...) ist das bistro ufem chilehügel bekannt und präsent im Quartier.

2. Ziele erstes Jahr (bis Dezember 2023)

2.1 Gastronomische Ziele

- Durchschnittlich 26 Menüs werden verkauft. **GRÜN**
- Am Morgen und Nachmittag besuchen durchschnittlich 15 Personen das bistro ufem chilehügel. Das Zielpublikum Familien mit Kindern sowie Senior:innen wird aktiv beworben. **GELB**
- Für Zusatzaufträge (z.B. Leidmahl, Geburtstagsfeier, Hochzeit, Mietende der Kirchenräume) bestehen klare Angebote und Abläufe. **GRÜN**

2.2 Diakonische Ziele

- 15 Freiwillige wirken im bistro ufem chilehügel regelmässig mit. Die Freiwilligen verfügen über eine Einsatzvereinbarung und eine Ansprechperson. **GELB**
- Im bistro ufem chilehügel findet ein neues Angebot statt, welches durch Freiwillige organisiert und geleitet wird. **ROT**
- Mitarbeitende sowie Freiwillige kennen die Abläufe für eine Triage zur Seelsorge und Sozialberatung. **GRÜN**
- Alle Mitarbeitenden sowie die Freiwilligen kennen die Leitgedanken Gastfreundschaft. **GRÜN**
- Im Bistro besteht die Möglichkeit, für Mitarbeitenden des Kirchenkreises zu arbeiten und sich für Gespräche mit Gästen stören zu lassen. Die regelmässige Anwesenheit von gesprächsbereiten Mitarbeitenden ist geklärt. **GRÜN**

2.3 Betriebliche Ziele

- Die Abläufe und Prozesse zwischen Christuszentrum und Kirchenkreis sind organisiert und optimiert. **GRÜN**
- Die Personalrekrutierung für weitere Angebote ist organisiert (Personalpool). **GELB**
- Das finanzielle Ergebnis ist im Rahmen des Projektkredits mit einer Unterdeckung von maximal CHF 110'000. **GRÜN**
- Die Preise im Bistro wurden überprüft und für ab Januar 2024, wenn nötig, angepasst. **GRÜN**
- Kommunikationsformate sind reflektiert auf Zweck und Abläufe sind erstellt. **GELB**

3. Ziele zweites Jahr (2024)

3.1 Gastronomische Ziele

- Durchschnittlich 28 Menüs werden verkauft.
- Am Morgen und Nachmittag besuchen durchschnittlich 15 Personen das bistro ufem chilehügel. Das Zielpublikum Familien mit Kindern sowie Senior:innen wird aktiv beworben.
- Mit Zusatzaufträgen (z.B. Leidmahl, Geburtstagsfeier, Hochzeit, Mietende der Kirchenräume) wird im Durchschnitt pro Monat mehr als CHF 3'000 erwirtschaftet.

3.2 Diakonische Ziele

- 15 Freiwillige wirken im bistro ufem chilehügel regelmässig mit. Die Freiwilligen verfügen über eine Einsatzvereinbarung und eine Ansprechperson.
- 20 Angebote (regelmässige werden als ein Angebot gezählt) pro Jahr werden durch Angestellte gezielt im Bistro organisiert. Zwei Angebote werden durch Freiwillige organisiert und geleitet.
- Im Bistro besteht die Möglichkeit für Mitarbeitende des Kirchenkreises zu arbeiten, abgemachte Gespräche zu führen und sich für Gespräche mit Gästen stören zu lassen. Die regelmässige Anwesenheit von gesprächsbereiten Mitarbeitenden ist geklärt. Zudem werden zwecks Statistik die geplanten Gespräche und die Gespräche mit Gästen erfasst.

3.3 Betriebliche Ziele

- Das finanzielle Ergebnis ist im Rahmen des Projektkredits mit einer Unterdeckung von maximal CHF 95'000.
- Kommunikationsformate sind reflektiert auf Sinn und Zweck und werden weiterentwickelt.
- Es wird gezielte Werbung im Quartier und bei kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen für die Generierung von Zusatzaufträgen gemacht.
- Das Monitoring wurde durch die Kirchgemeinde Zürich geplant/durchgeführt und der entsprechende Bericht zuhänden der Kirchenpflege und des Kirchgemeindeparkaments erstellt.
- AKV-Modell (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung) ist erstellt.

4. Meilensteine

Juli 2023:	Erstes Quartal konnte abgeschlossen werden.
Januar 2024:	Erstes Betriebsjahr (neun Monate) wurde abgeschlossen.
Ca. Januar 2025:	Monitoring durch Kirchgemeinde (Geschäftsstelle Bereich Gemeindeleben) Definitive Zeit in Abklärung Gemeindeleben
Ca. April 2025:	Entscheid Weiterführung des bistro ufem chilehügel
Dez. 2025:	Abschluss Projekt «Chilehügel2026»

KK9-MWA, 15.01.2024



Öffnungszeiten

Mo – Fr: 10 – 16 Uhr *

Do zusätzlich 18 – 22 Uhr **

* Du bist bereits ab 9 Uhr und bis 17 Uhr willkommen – nutze dann unsere Selbstbedienung.

** Ausser in den Schulferien.

Kontakt: bistro ufem chilehügel, T 043 343 03 58



Aktuelle Menükarte und weitere Infos:
chilehuegel.ch

reformierte
kirche zürich

Institutionelle Gliederung nach KST/KTR	Rechnung 2023 (Jan-Dez)		Rechnung 2024 (Jan- Jun)	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109.3052.04 KK9 Projekt Bistro ufem Chilehügel	239'024.94	239'389.04	164'570.04	112'107.55
Personalkosten	117'818.60		81'183.50	
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'903.25		3'891.10	
Lebensmittel	77'029.70		64'261.24	
Anschaffungen	16'289.35		12'044.45	
Dienstleistungen Dritter	7'989.29		941.95	
Steuern und Abgaben	361.00		483.90	
Unterhalt	1'133.75		1'663.90	
Übriger Finanzaufwand	7'500.00		100.00	
Erlös aus Verkäufen		155'549.38		112'107.55
Übrige interne Verrechnungen (PEF Kredit)		83'839.66		
	239'024.94	239'389.04	164'570.04	112'107.55
Gesamtergebnis	364.10			52'462.49
	239'389.04	239'389.04	164'570.04	164'570.04



Antrag der Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK)
vom 19. November 2024

Zwischenbericht-Halbjahresbericht Streetchurch 2024
KP2024-485

Antrag

Die DBK beantragt dem Kirchgemeindepaplament mit 4:0 Stimmen (abwesend 1):

Zustimmung (Zustimmende Kenntnisnahme).

Begründung

Gleichlautend.

Referent: Damian Yvert

Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK)
Präsident Damian Yvert
Sekretär Daniel Reuter

Behandlung im Kirchgemeindepaplament: 19. Dezember 2024

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 2. Oktober 2024
Traktanden Nr.: 10

KP2024-485

Zwischenbericht-Halbjahresbericht Streetchurch 2024, Antrag und Weisung an das KGP 3.12.1 Allgemeines

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Die Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets (Globalbudget-Verordnung) vom 23. Juni 2021 hält in Bezug auf das Berichtswesen in Art. 16 Abs. 1 fest, dass die inhaltlich zuständigen Ressortverantwortlichen der Kirchenpflege der Kirchenpflege jeweils per 30. Juni einen Zwischenbericht über die Einhaltung der Vorgaben aus Leistungsvereinbarung und Globalbudgetkredit in der betreffenden Organisationseinheiten vorlegen. Dieser Zwischenbericht ist von der Kirchenpflege bis spätestens 31. August zur Kenntnis zu nehmen. Anschliessend sind dieser Beschluss und der Zwischenbericht umgehend dem Kirchgemeindeparlament zur Kenntnis weiterzuleiten.

II. Erwägungen der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege weist die Streetchurch an, ihre internen Prozesse zur Erhebung der nötigen Kennzahlen dahingehend zu optimieren, dass zukünftig die gesetzte Frist für die Kenntnisnahme des Zwischenberichts bis spätestens 31. August eingehalten werden kann.

III. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 16 Abs. 1 der Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets (Globalbudget-Verordnung),

beschliesst:

- I. Der Zwischenbericht der Streetchurch per 30. Juni 2024 wird zustimmend zu Kenntnis genommen.
- II. Antrag und Weisung zur Kenntnisnahme des Zwischenberichts 2024 werden genehmigt und dem Kirchgemeindepaplament zur Kenntnis unterbreitet.
- III. Mitteilung an:
 - Kirchgemeindepaplament, Parlamentsdienste (unter Beilage der Dokumente)
 - Geschäftsleitung Streetchurch
 - Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Claudia Bretscher, Ressort Diakonie)

- I. Der Zwischenbericht der Streetchurch per 30. Juni 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weisung

Ausgangslage

Die Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets (Globalbudget-Verordnung) vom 23. Juni 2021 hält in Bezug auf das Berichtswesen in Art. 16 Abs. 1 fest, dass die inhaltlich zuständigen Ressortverantwortlichen der Kirchenpflege der Kirchenpflege jeweils per 30. Juni einen Zwischenbericht über die Einhaltung der Vorgaben aus Leistungsvereinbarung und Globalbudgetkredit in der betreffenden Organisationseinheiten vorlegen. Dieser Zwischenbericht ist von der Kirchenpflege bis spätestens 31. August zur Kenntnis zu nehmen. Anschliessend sind dieser Beschluss und der Zwischenbericht umgehend dem Kirchgemeindeparlament zur Kenntnis weiterzuleiten.

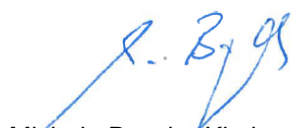
Der Zwischenbericht gliedert sich auf in die in der Leistungsvereinbarung festgehaltenen Produktgruppen (Beratung, Arbeitsintegration, Sozialfirma, Wohnen, Gemeindeaufbau, Berufsbildung) und wurde mit Informationen zu den allgemeinen Management- & Unterstützungsprozessen ergänzt.

Der Zwischenbericht wurde von der Streetchurch nicht fristgerecht eingereicht, weil die internen Prozesse zum Halbjahresabschluss per Ende Juni intern noch ungenügend verankert sind. Die Erfassung der nötigen Kennzahlen zu den einzelnen Indikatoren der wirtschaftlichen und politischen Ziele der Leistungsvereinbarung ist zu langwierig und zu umständlich, so dass die nötigen Kennzahlen jeweils erst nach den Sommerferien vorliegen und in einen Zwischenbericht eingearbeitet werden können.

Rechtliches

Gemäss Art. 16 Abs. 1 der Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets ist der KP-Beschluss inkl. Zwischenbericht umgehend dem Kirchgemeindeparlament zur Kenntnis zu bringen.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 09.10.2024

Streetchurch Zwischenbericht 2024

BERATUNG

Der Bedarf nach individueller Unterstützung und Beratung in der Stadt und im Grossraum Zürich ist nach wie vor sehr hoch. Im ersten Halbjahr hat die Streetchurch die Anzahl durchgeführter und dokumentierter Erstgespräche (Intakes) bereits zu über 75% erreicht. Nicht mehr ganz ein Drittel dieser Erstkontakte werden im Anschluss an eine erste Situationserfassung in der Streetchurch an eine andere Stelle verwiesen, die das Bedürfnis der ratsuchenden Person besser oder zielgerichteter erfüllen kann.

Bereits seit mehreren Jahren stellt die Streetchurch fest, dass die ratsuchenden Personen stärker psychosozial belastet und herausgefordert sind. In Bezug auf das Angebot der Sozialberatung fällt dabei auf, dass regelmässig Anfragen für Beratungen eintreffen, die Personen jedoch öfter mit psychischen Erkrankungen konfrontiert sind. Das hat oft starke Implikationen auf ihre Alltagsgestaltung oder Arbeitssituation. Ebenso stellt die Wohnungsnot in der Stadt Zürich, gerade für Personen mit tiefem Einkommen, eine grosse Herausforderung dar.

Im Projekt Wegbegleitung können aktuell nicht so viele Begleitungen durch Freiwillige durchgeführt werden, wie angestrebt. Einer der Gründe wird ebenso in der stärkeren psychosozialen Belastung der ratsuchenden Personen gesehen, was eine (niederschwellige) Begleitung durch Freiwillige nicht oder nur in sehr begrenztem Rahmen zulässt. Weiter gestaltete sich die Rekrutierung von geeigneten Freiwilligen in den vergangenen Monaten schwierig. Die Streetchurch wird deshalb im zweiten Halbjahr die Kommunikation durch Inserate und einen vereinfachten Webauftritt stärken, um das Interesse von Freiwilligen besser abschätzen und ausschöpfen zu können.

Im Angebot der Psychotherapie haben sich die angeordneten Therapien mit Krankenkassenfinanzierung etabliert. Das wirkt sich auch positiv auf die Ertragszahlen der Produktgruppe Beratung aus, deren Eigenfinanzierungsquote dadurch erhöht werden kann. Es deutet sich hier ein Potenzial an das Angebot der Psychotherapie weiter zu stärken. Damit könnten mittel- und langfristig auch die zunehmenden Anfragen von Personen, die noch kein anderes Angebot der Streetchurch nutzen, verstärkt positiv beantwortet werden. Insbesondere «Careleavers» (ehem. Heim- und Pflegekinder) und Personen in oder nach einer Berufslehre zeigen vermehrt Interesse an einer psychotherapeutischen Begleitung. Eine Herausforderung ist in diesem Zusammenhang jedoch die Rekrutierung geeigneter Fachpersonen. Erfreulich ist, dass nach dem Austritt einer Psychotherapeutin per Ende 2023 deren Stelle nun per August 2024 neu besetzt werden konnte.

Das «Social CoWorking» im offenen und niederschweligen Zentrum der Streetchurch wird in der Tendenz verstärkt durch jüngere Personen besucht, die eine niederschwellige Beratung benötigen oder ein eher generelles Anliegen haben. Oft können diese in kurzen Gesprächen bearbeitet und erledigt werden. Dennoch strebt die Streetchurch per zweites Halbjahr den Ausbau der niederschweligen Beratungsrolle an. Neu soll diese verstärkt auch durch Mitarbeitende der Sozialberatung und damit von Fachpersonen der Sozialen Arbeit übernommen werden, wodurch die fachliche und zielgerichtete Unterstützung der ratsuchenden Personen weiter gestärkt werden soll.

Über die Jahre 2022-2024 konnte das Verhältnis von Kurzberatungen (<4 Einheiten) gegenüber Langzeitberatungen (>4 Einheiten) optimiert und an das Verhältnis 1:2 angenähert werden. Die Kennzahl bezieht sich dabei auf alle Angebote der Produktgruppe Beratung. Der erhöhten Anzahl von Kurzberatungen im «Social CoWorking» stehen dabei die in der Tendenz auf eine längerfristige Begleitung angelegten Beratungen in der «Sozialberatung» und der «Psychotherapie» gegenüber.

Verringert hat sich der Anteil von Personen, die neben einem Beratungsangebot der Streetchurch auch ein Angebot anderer Produktgruppen nutzen. Die Gründe dafür sind noch nicht abschliessend evaluiert worden. Es ist jedoch anzumerken, dass eine interne Vernetzung oft innerhalb der Produktgruppe Beratung erfolgt, wenn zum Beispiel ratsuchende Personen neben einer Psychotherapie auch eine Sozialberatung besuchen. Diese interne Vernetzung wird aktuell vom entsprechenden Indikator noch nicht erfasst.

ARBEITSINTEGRATION

Im vergangenen Jahr musste die Streetchurch, wie viele andere Anbieter im Kanton Zürich auch, teilweise starke Rückgänge bei der Anzahl Teilnehmer*innen in Kauf nehmen. Dank einer vorausschauenden Personalpolitik und aufgrund der natürlichen Fluktuation ist es jedoch gelungen diese betriebswirtschaftlichen Herausforderungen zu meistern und zu kompensieren. Bereits gegen Ende des 4. Quartals 2023 konnten die Teilnehmer*innenzahlen auf höherem Niveau stabilisiert werden.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistete auch im ersten Halbjahr 2024 die gute Auslastung bei den neu etablierten Integrationsmassnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der SVA/IV, die meist auf mindestens ein halbes Jahr ausgelegt sind. Die innerhalb derselben Leistungsvereinbarung geregelten Potenzialabklärungen wurden nicht im gleichen Ausmass gebucht. Nichtsdestotrotz konnten die Ertragsziele erreicht und teilweise übertroffen werden, was im Gegensatz zum Vorjahr eine grosse Erleichterung darstellt und vermehrt Gestaltungsspielraum für Weiterentwicklungen und interne Prozessoptimierungen zulässt.

In diesem Zusammenhang muss sich im kommenden Halbjahr die Perspektive des seit vielen Jahren in der Streetchurch etablierten und für ihre Arbeitsintegration lange sehr prägende Berufsvorbereitungsprogramm «Top4Job» klären. Im ersten Halbjahr konnten die Plätze erneut nicht ausgelastet werden. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen nach Ansicht der Streetchurch nach wie vor in der erhöhten psychosozialen Belastung ihrer Teilnehmer*innen, was den Weg zu einem gelingenden Berufseinstieg tendenziell steiler werden lässt. Es wird erwartet, dass im kommenden Jahr das Sozialdepartement der Stadt Zürich die Rahmenkontrakte für Berufsvorbereitungsmassnahmen für die kommenden Jahre ausschreibt. Bis dahin will auch die Streetchurch ihre eigene Positionierung geklärt und die langfristige Perspektive für ihr langjähriges Angebot «Top4Job» klären.

Sehr erfreulich ist, dass die Anzahl Plätze im neu entwickelten Angebot für eine «Niederschwellige Tagesstruktur» nach wie vor sehr gut ausgelastet sind. Das Angebot gibt Teilnehmer*innen die Möglichkeit mit mindestens zwei Stunden Präsenz und Leistung an mindestens drei Werktagen pro Woche einzusteigen und ihr individuelles Aufbautraining flexibler zu gestalten. Das Angebot ist bereits im Vorjahr bei zuweisenden Stellen auf grosses Interesse gestossen und vermag Streetchurch intern die wegfallenden Plätze im Berufsvorbereitungsprogramm «Top4Job» grösstenteils zu kompensieren. Dazu konnte im ersten Halbjahr mit der Stadt Zürich eine weitere Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Stadt Zürich hat den Bedarf nach solchen niederschweligen Angeboten ebenso erkannt und mit der Streetchurch eine zusätzliche Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Ab September 2024 werden fünf Jahresarbeitsplätze der «Niederschweligen Tagesstruktur» durch eine Objektfinanzierung teilfinanziert.

Über die gesamte Produktgruppe Arbeitsintegration gesehen wird die angestrebte Anzahl Plätze für Teilnehmende (50) gut erreicht. Ebenso lassen sich viele der Plätze mit Personen besetzen, die über einen externen Kostenträger zugewiesen werden. Dabei spielt jedoch auch die verstärkte Rolle nach ambulantem Coaching eine wichtige Rolle. Insbesondere in den Bereichen der Ausbildungsbegleitung und des schulischen Lerncoachings ist die Nachfrage hoch und stellt sich die Frage, ob das Angebot Streetchurch intern weiter ausgebaut werden kann und soll.

Gut ist weiter die nach wie vor hohe Zufriedenheit der zuweisenden Stellen mit dem Angebot und der Arbeit der Streetchurch. Diese wird systematisch abgefragt und evaluiert. Per Ende des ersten Halbjahres hat der langjährige Leiter der Arbeitsintegration der Streetchurch eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Die Stelle konnte Streetchurch intern mit einer geeigneten Nachfolgelösung nahtlos besetzt werden, womit sichergestellt ist, dass die Streetchurch im Bereich der Arbeitsintegration mittel- und langfristig gut aufgestellt ist.

SOZIALFIRMA

Obwohl die Auslastung der einzelnen Plätze in den Angeboten der Arbeitsintegration bis auf das Berufsvorbereitungsprogramm «Top4Job» sehr gut ist, ist die tägliche Präsenz und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer*innen eingeschränkt. Das ist für die Produktgruppe Sozialfirma eine grosse Herausforderung. Die Streetchurch möchte auch in Zukunft ihre Teilnehmer*innen nicht (primär) aufgrund ihrer schon bestehenden Leistungsfähigkeit und der damit verbundenen erhöhten Erfolgsaussichten in ihre Angebote eintreten lassen. Die Streetchurch ist überzeugt, dass gerade hier die Kirche ihrem diakonischen Grundauftrag in besonderer Art und Weise gerecht werden kann. Für die Einsatzbetriebe der Sozialfirma bringt dies aber betriebswirtschaftliche Spannungsfelder mit sich, da dem gegenüber auch ein gewisser Erwartungsdruck für im Rahmen von Kundenaufträgen zu erwirtschaftende Erträge besteht.

Im historisch stark verankerten Einsatzbereich der Sozialfirma der (Fenster-)Reinigung ist die Kundennachfrage nach wie vor hoch. Ebenso werden die Ziele in Bezug auf die Kundenzufriedenheit erreicht. Dies, obwohl die Werbemassnahmen aufgrund der fehlenden Ressourcen in Bezug auf die Teilnehmer*innen und deren Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt wurden. Das ist auch der Grund, weshalb die durchschnittliche Anzahl Arbeitseinsätze für Teilnehmer*innen der Arbeitsintegration in den Kennzahlen der Produktgruppe Sozialfirma nicht erfüllt wird und nur knapp zwei Drittel der angestrebten Einsätze pro Tag geleistet werden können. Oft ist es die hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Begleit- und Fachpersonen, die einer qualitativ hochstehenden und zuverlässigen Auftragserledigung gegenüber Dritten höchste Priorität geben und so Mankos bei der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Angehörigen der Zielgruppe zu kompensieren vermögen.

Nicht zuletzt auch aufgrund dieser Herausforderungen im ehemaligen Kerngeschäft der Sozialfirma ist in den vergangenen Jahren die Diversifizierung der Einsatzbereiche stetig vorangeschritten. In der Zwischenzeit bietet die Streetchurch mit ihrer Holzwerkstatt und der Gastronomie spannende neue Einsatzbereiche. Die daraus entstehenden Dienstleistungen und Produkte für Kunden konkretisieren sich immer mehr, müssen jedoch noch kundenorientierter kommuniziert werden, damit mittelfristig das damit verbundene Ertragspotenzial realisiert werden kann. Eine bessere Kommunikation der neuen Breite und Vielfalt der Einsatzbereiche der Sozialfirma ist auch in Bezug auf die Vermarktung der Angebote in der Arbeitsintegration von grossem Interesse. Ein vielfältiges Angebot ist für zuweisende Stellen und die Teilnehmer*innen attraktiv. Weiter ermöglicht die neue Breite im Angebot eine bessere und vertiefte Leistungsüberprüfung der Teilnehmer*innen, wodurch nicht nur ihre Arbeitsmarktfähigkeit besser eingeschätzt werden kann, sondern auch ihre Interessen und ihre intrinsische Motivation für gewisse Berufsfelder geweckt und gestärkt werden können.

Seit einigen Jahren bietet die Streetchurch auch verstärkt Leistungen im Bereich des Liegenschaften- und Betriebsunterhalts an. Die Anfrage für Mandate steigen weiter konstant an und es besteht ein spannendes Potenzial in Bezug auf niederschwelligere und leistungsunabhängigere Einsatzplätze., da solche Mandate normalerweise von einer arbeitsagogischen Fachperson begleitet werden. Eine Herausforderung sind in diesem Zusammenhang die Vollkosten der verrechneten Preise. Insbesondere teils langjährig bestehende Kirchgemeinde interne Mandate müssen deshalb im Verlauf des zweiten Halbjahres einer Überprüfung unterzogen und gegebenenfalls nachverhandelt werden. Interessant ist auch, dass die Streetchurch vermehrt in einer Art Springerfunktion bei

Ferien- und Engpässen in den Kirchenkreisen vor Ort eingesprungen ist und so zur Entlastung von Hauswarten und Sigrist*innen vor Ort beitragen konnte.

WOHNEN

Im vergangenen Jahr ist es der Streetchurch gelungen ihr Wohnangebot zu präzisieren und besser gegenüber Interessent*innen und zuweisenden Stellen zu positionieren. Nach wie vor ist der Bedarf nach begleiteten Wohnformen gross. Oft zeigt sich jedoch, dass zukünftige Bewohner*innen noch gar keine Ressourcen haben, um durch sozialpädagogische Begleitung an ihren Ressourcen und Kompetenzen im Hinblick auf ein zukünftiges selbständiges Wohnen zu arbeiten. Es geht in diesen Fällen oft zuerst einmal um eine Stabilisierung der Situation.

Die Aufnahme- und Eintrittsprozesse im Berichtjahr konnten weiter konsolidiert werden. Aufgrund der erhöhten psychosozialen Belastung der Klientel der Streetchurch wurde umso mehr Wert auf vorgängige Abklärung der Passung der einzelnen Personen und Eignung des Wohnangebots generell gelegt. Bei kurzfristigen oder unvorhergesehenen Auszügen von Bewohner*innen kann dies teilweise dazu führen, dass mehr Zeit für die Evaluation neuer Bewohner*innen aufgewendet werden muss und die Wohneinheit für ein paar Wochen leer steht.

Die angepassten Prozesse zeigen jedoch ihre Wirkung darin, dass die Bewohner*innen besser zum Angebot des begleiteten Wohnens passen, was weniger fristlose Kündigungen oder Piketteinsätze zur Folge hat. Ebenso konnte die Konstanz in den bestehenden Wohngruppen generell erhöht werden und die Bewohner*innen können über längere Zeit begleitet werden. Infolgedessen sind die elf zur Verfügung stehenden Wohnplätze gut bis sehr gut ausgelastet.

Die Streetchurch hat sich zum Ziel gesetzt, die Produktgruppe Wohnen so weiterzuentwickeln, dass neue Wohnformen entwickelt und erschlossen werden. Seit April 2024 konnte eine zusätzliche Wohnung für ein begleitetes Wohnen im Einzelsetting (ohne Wohngemeinschaft) angemietet werden. Das Begleitkonzept hat sich in den ersten Monaten etabliert. Weiter kann die Streetchurch voraussichtlich im Kirchenkreis sieben und acht ein Wohnhaus der Kirchgemeinde Zürich mieten. Nach der laufenden Instandsetzung soll es per Herbst 2025 bezugsbereit sein und Raum bieten für ein gemeinschaftliches Wohnen. Zudem hat die Streetchurch eine Initiative gestartet für die Akquirierung von Wohn-Hosts. Dabei handelt es sich um Wohngemeinschaften, Paare oder Familien, die bereit sind in ihrer bestehenden Wohnform ein Zimmer für eine Untermiete zur Verfügung zu stellen und einer jugendlichen oder jungen Erwachsenen Person damit ein Zuhause zu bieten.

Im Frühjahr 2024 fand zudem die Ausschreibung der Sozialdien Dienste der Stadt Zürich für die Erneuerung des Rahmenkontraktes ab 2025 bis 2028 statt. Die Bewerbungsunterlagen konnten von der Streetchurch trotz kurzfristig angesetzter Termine fristgerecht eingereicht werden. Das Verhandlungsgespräch hat bereits stattgefunden und konnte positiv gestaltet werden. Eine Tarifierung an die aufgelaufene Teuerung wurde diskutiert und beantragt. Der definitive Entscheid der Sozialen Dienste der Stadt Zürich steht zum Zeitpunkt des Halbjahresberichts noch aus.

GEMEINDEAUFBAU

Die Besucherzahlen des Gottesdienstes (Grow Session) bleiben stabil. Die Gottesdienstgemeinschaft zeichnet sich durch ihre grosse Heterogenität aus. Neben vielen Mitarbeitenden und Teilnehmer*innen aus den anderen Angeboten der Streetchurch besuchen auch Familien, Randständige, Ehemalige sowie Studierende regelmässig einen Gottesdienst der Streetchurch. Das 14-täglich stattfindende Kids- und Teenager-Programm hat sich etabliert und wird von einer ebenso heterogenen Schar an Kindern und Teenagern besucht.

Zum Gottesdienst der Streetchurch gehört auch das gemeinsame Essen und die gelebte Gastfreundschaft an der Kaffeebar. Dieses Engagement wird von einer grossen Anzahl an Mitarbeitenden unbezahlt und ehrenamtlich geleistet. Es stellt sich die Frage, wie diese Freiwilligenarbeit auf mehr Schultern verteilt und auch Angehörige der Zielgruppen besser integriert werden können.

Die diesjährige Taufe mit acht Täuflingen und fünf Kindersegnungen musste leider aufgrund der schlechten Wetterbedingungen zu vieler angemeldeter Taufgottesdienstbesucher*innen (250 Personen) verschoben, reduziert und schliesslich mit weniger Teilnehmer*innen und an zwei separaten Anlässen durchgeführt werden.

BERUFSBILDUNG

Im laufenden Jahr werden bisher 8 Lehrstellen im Bereich des Betriebsunterhalts (zwei davon in der Streetchurch) und 3 KV-Lehrstellen (zwei davon in der Streetchurch) angeboten. Per Sommer 2024 wird die Anzahl Lehrstellen im Bereich des Betriebsunterhalts erhöht und es konnten in den vergangenen Rekrutierungsprozesse fünf geeignete Lernende rekrutiert werden. Ebenso startet in der Streetchurch ein weiterer KV-Lernender die Ausbildung.

Im Frühjahr 2024 fand das Lernenden Wochenende am Walensee statt. Dieser Organisationseinheiten übergreifende Anlass ist für die Lernenden und die beteiligten Koordinator*innen der Berufsbilder ein Highlight in der Jahresplanung. Das Zusammengehörigkeitsgefühl über die ganze Kirchgemeinde hinweg wird dadurch gestärkt.

Auch mit den Berufsbildner*innen und Praxisbildner*innen vor Ort in den Kirchenkreisen hat sich über die vergangenen Jahre eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit etabliert. Viele engagieren sich mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Berufsbildung und bringen ihre teils langjährige fachliche Erfahrung mit ein.

Nach wie vor wird die Erschliessung weiterer Berufsbilder für die Berufsbildung in der Streetchurch und den Kirchenkreisen der Kirchgemeinde Zürich angestrebt. Insbesondere in den Bereichen der Gebäudereinigung, der Hauswirtschaft und der Gastronomie wird spätestens mit dem für 2027 zur Eröffnung geplanten «Haus der Diakonie» im Kirchgemeindehaus Wipkingen neues Potenzial erschlossen werden können.

MANAGEMENT- & UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

In Bezug auf die «Finanzen» standen im ersten Halbjahr die Erträge der Produktgruppen Arbeitsintegration und Sozialfirma im Vordergrund. Bereits Ende des 4. Quartal 2023 konnte die Anzahl Teilnehmer*innen in den Arbeitsintegrationsangeboten der Streetchurch gesteigert und nun im ersten Halbjahr 2024 konsolidiert werden. Im Halbjahresabschluss und der Jahresprognose zeigt sich deshalb, dass die Ertragsziele 2024 voraussichtlich erreicht werden können, was eine Entspannung gegenüber dem betriebswirtschaftlich herausfordernden Vorjahr bedeutet.

Im Bereich «Personal» mussten im ersten Halbjahr 2024 einige Stellen wieder neu besetzt werden, nachdem im Vorjahr mit Hilfe der natürlichen Fluktuation und einer vorausschauenden Stellenplanung das finanzielle Gesamtergebnis trotz fehlender Erträge positiv gestaltet werden konnte. Die Personalentwicklung machte sich entsprechend im ersten Halbjahr 2024 strukturell und kulturell bemerkbar, indem entsprechende Rekrutierungsprozesse durchgeführt und neue Mitarbeitende eingeführt werden mussten. Insbesondere der Einführung neuer Mitarbeitenden kommt eine grosse Bedeutung zu, so dass sie sich auch in die Team- und Organisationskultur der Streetchurch integrieren können.

Die Bereiche «IT» und «Kommunikation» wurden in den Vorjahren grundlegend neu aufgestellt, wodurch im ersten Halbjahr 2024 keine nennenswerten Veränderungen oder Herausforderungen zu bewältigen waren.

Ein wichtiger Schwerpunkt im Bereich der «Geschäftsleitung» war im ersten Halbjahr die Verankerung des Prozess- und Qualitätsmanagements. Nachdem im Vorjahr die Prozesslandkarte mit den wichtigsten Management-, Kern- und Unterstützungsprozessen erarbeitet wurde, wurden im vergangenen Halbjahr die Prozesse und Qualitätsmerkmale der Produktgruppe Arbeitsintegration ausführlich erarbeitet, dokumentiert und verankert. Dabei wurde ein grosses Augenmerk darauf angelegt, dass die Mitarbeitenden in die Erarbeitung und Optimierung der Prozesse miteinbezogen werden und diese verantworten. Voraussichtlich bis zum Jahresschluss können diese Arbeiten in der Produktgruppe Arbeitsintegration abgeschlossen und auf weitere Produktgruppe und Teilprozesse ausgeweitet werden.

Beim Projekt «Haus der Diakonie» stand das erste Halbjahr 2024 ganz im Zeichen der politischen Bewilligungsprozesse des Ausführungskredites. Im Februar 2024 wurden Antrag und Weisung dazu von der Kirchenpflege genehmigt und an das Kirchgemeindep Parlament überwiesen. Dort erfolgte im Frühjahr 2024 die Kommissionsarbeit, bevor im Juni 2024 auch das Kirchgemeindep Parlament dem Ausführungskredit einstimmig zustimmte und diesen zuhanden einer Volksabstimmung im September 2024 verabschiedete.